

Tricks zu 5 wichtigen Büro-Programmen

Seite 52

Spiele

Mordsspaß für die Familie

Burgen bauen – Schlachten schlagen



Was Sie über den Computer wissen mijssen
 Schreiben, Rechnen, Spielen, und, und...

Geeignete Programme für Heim und Büro samm



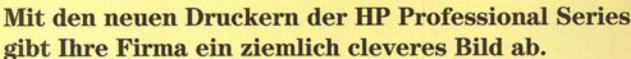
Fußball- s
Bundeslige

Ist Ihr Lieblingsverein schon im Internet ?

 So leicht kommen Sie ins Datennetz

Super-Gewinnspiel





Sekunden sogar bis zu 8 S/W-Seiten bzw. 4 Farbseiten schafft.

In nahezu unschlagbare Form bringen Sie beide mit dem Originalzubehör von HP - den speziell auf die Drucker abgestimmten Tinten und der breiten Auswahl an unterschiedlichen Papiersorten und Folien.

Wenn Sie also ein Fuchs sind und Ihre Präsentationen, Angebote und Dokumentationen auf die schlaue Art gut aussehen sollen, dann sehen Sie sich jetzt die neue HP Professional Series an. Oder Sie setzen sich gleich mit uns in eine informative Verbindung. Per Telefon:

> 01 80/5 23 21 29, per Fax-Abruf-Service: 0 70 31/14 75 05

> > (Dok.-Nr. -317) oder per packard.de.

Die neuen HP DeskJets 820Cxi und 870Cxi Professional Series bieten Ihnen die typischen Qualitäten eines Fuchses: Cleverneß, Raffiniertheit und Schnelligkeit. Die Schrift erscheint messerscharf, Abbildungen leuchten in klaren, realistischen Farben. Dabei stellen die Geräte die Farben automatisch so ein, daß Sie ohne langes Herumprobieren die optimale Wiedergabe Ihrer Vorlagen erhalten. Und schneller geworden sind die beiden

auch. Der HP DeskJet 820Cxi - speziell für Windows® 3.1, 3.11 und Windows '95 druckt bis zu 6,5 S/W-Seiten bzw. 4 Farbseiten pro Minute, während der HP DeskJet 870Cxi optional netzwerkfähig

mit dem HP JetDirect EX PrintServer - in 60



Internet: http://www.hewlett-28.8.-1.9.96 HALLE 4 STAND A32

Die Drucker von HP. Starker Ausdruck. Starker Eindruck.

Willkommen bei ComputerBILD

Fast 200 Computertitel schütten Sie monatlich mit Fachchinesisch zu. ComputerBILD nimmt Sie jetzt in diesem Info-Dschungel an die Hand. Denn wir bieten Ihnen:

- echte Verständlichkeit
- den aktuellsten Preisspiegel
- Lesespaß, wie von BILD gewohnt
- ansprechende Heftgestaltung



Harald Kuppek, Chefredakteur

4

5

6

12

den nützlichen PC-Pressespiegel
 teure, aufwendige Vergleichstests

• den Überblick über alle Testgeräte

klare Urteile mit Ampelfarben

• die tiefschürfende Profi-Ecke.

Neben Computerthemen informieren wir auch über Telekommunikation, HiFi, Video und TV. Außerdem gibt's keine andere PC-Zeitschrift in Deutschland an so vielen Verkaufsstellen. Das spart Ihnen umständliche Suche nach Computer-BILD. Natürlich werden wir auch

bald im Datennetz an den Start gehen. Und:Wir helfen bei PC-Problemen. Schreiben Sie uns.

Computer Magazin

Gewinnspiel: Preise im Wert von DM 100.000,- zu gewinnen!	38
. Germany.net: Bald der führende Online-Dienst?	39
Gastkommentare: Eduard Altmann (Ziff-Davis-Verlag), Georg Klinge (Consumer-Medien-Verlag)	39
Focus attackiert BILD online	40
Escom-Konkurs: Wie geht's weiter?	40
ComputerBILD im Gespräch mit: Kurt Dobitsch (Compaq), Walter Gunz (Media Markt), Peter EBer (SNI), Jürgen Schadt (Schadt)	42
Internet-Cafés in Deutschland:	
Wo, wann, was kostet's?	44
PC-Hersteller sponsern Sportveranstaltungen	48
Sekten im Internet	48
Spracherkennung von Philips	48

Computer Tips & Kurse

· Was bringt das Digitale Fernsehen?

ı		
,	Tricks zu Windows 95, Winword, Excel & Co	5
ŀ	So geht's: Standardhrief mit Winword	7

50

Computer Online

Geldüberweisen per Computer	76
• Wie sicher ist Homebanking?	80
Bundesliga im Internet	82
Wae Sie allee im Internet machen können	86

Telekommunikation

•	Handy-Fax-Mini-PC: Nokias Communicator im Test	88
•	SMS: Was ist's, welche Handies haben's, was kostet's?	89
•	Handy-Tarife im Vergleich: Wer macht's am günstinsten?	90

Profi-Ecke

- Die 10 heeten Cimulationsenieler

ADSL: Das Super-Telefonnetz	90
Apple-Forum	90

Computer Spiele

	Afterlife, Ascendancy, Caesar 2, Civilization 2,	
	Die Siedler 2, Masters of Magic, Masters of Orion	
	Rise & Rule, SimCity 2000, Sim Isle	98
•	Lösungen zu diesen Spielen	.102
•	Hilfe bei Problemen mit dem CD-ROM-Laufwerk	103
	Neues von Nintendo, Sega und Sony	106

Computer Service

Die deutsche PC-Presse diese Woche	108
. Wichtige Computermesse- und TV-Termine .	109
Neue Bücher in der Kritik	110
. Wichtige Hersteller- und Hotline-Nummern	114
ComputerBild hilft Lesern	116
Preisspiegel: Die aktuellen Marktpreise	118
Fachbegriff-Suchverzeichnis	

Computer Vorschau

Vorschau	122
Impressum mit Kurzvorstellung der Redaktion	122

🚾 Brandaktuell

Neues Windows kommt, Flipperkonsole, Routenplaner, Mord im Internet, Beichte per Computer Fuscos Online Konkurs	
Computer, Europe-Online-Konkurs Office Com Plus, DirecPC, InternetPhone	
Star-Office and Office 97 CD-ROM-Hitliste	

- Virus-Warnung
 Neue Internet-Zugangsprogramme von AOL und
- Neue Internet-Zugangsprogramme von AOL und Compuserve, Siemens-Computerkamera, Neuer HP-Tintenstrahldrucker, PC-Diktiergerät von Philips, Computer-Ärger
- Branchengeflüster, Metronet, Creative Blaster, Start ins Internet, Intelli-Mouse, Canon Compri, Corel Office Professionell

Cimputer Titelthema

Was Sie schon immer über Computer wissen wollten...

- Unter der Haube:
 Gehäuse, Netzteil, Grafikkarte, Soundkarte,
 Hauptplatine, Netzwerk-Karte, Monitor, Tastatur,
 Maus, CD-ROM-Laufwerk, Diskettenlaufwerk,
 Festplatte, Prozessor, Modern, Steuerknüppel,
 Drucker, Lautsprecher
- Einer für alles:
 Was Sie mit Ihrem PC alles machen können
- Die wichtigsten Programme:
 Die wichtigsten Computer-Programme: Windows, MS-Office etc.

Camputer Kaufberatung

Test: 10 komplette Computer um 2500 Mark
Dell Dimension P133v, Frank & Walter
Yakumo Shotai MT-T120-8-1.0GB-CD6,
Gateway P 5 120V, Media Markt:
Networks NP-150-16-CD-.A, Packard Bell
Packmate MM P 100, PC Spezialist P166+,
Pro Markt Pentium 133, Schadt Proline
Classic 100, Siemens Nixdorf Scenic PT102,
Vobis Highscreen Sky Mini
Testergebnisse: 10 komplette Computer

 Vobis Highscreen Sky Mini
 16

 • Testergebnisse: 10 komplette Computer
 20

 • Grundlagen über Prozessoren
 17

 • So testet ComputerBILD
 17

Computer Software-Test

> In einer Teilauflage: Sonderbeilage zur GeBIT Home Messeführer

> > Fotos Titel: Bongarts, Mauritius, Zefa

sci me

Titelthema



Was Sie schon immer über Computer wissen wollten, bisher aber nicht zu fragen wagten: ComputerBILD verrät das Wichtigste.

76 Online



Sparen Sie sich den Weg zur Bank – ComputerBILD erklärt, wie Sie einfach und bequem per Computer Geld überweisen können.

8 Spiele



Spielen Sie Bauherr, Bürgermeister und Eroberer: Mit Simulationsspielen hat die gesamte Familie Spaß.

38 Magazin

Der Magazinteil berichtet unter anderem darüber, was das neue digitale Fernsehen DF1 bringt und wer bald auch startet.



18/96 ComputerBILD



frisch aus dem Ticker ..

ComputerBILD-Abo

ComputerBiLD alle 14 Tage bequem nach Hause geliefert bekommen und auch noch Geld sparen? Mit dem "Start-Abo" geht's: fünf Hefte zum Preis von nur 5 Mark. Danach können Sie sich entscheiden, ob Sie 26 Ausgaben pro Jahr zum Bezugspreis von 65 Mark weiter abonnieren wollen. Bestellen können Sie rund um die Uhr telefonisch unter 0180/5262615. Oder nutzen Sie den Coupon auf Seite 56.

Mord im Internet

Bilder, die die Zerstückelung eines Menschen zeigen, sind im Internet aufgetaucht. Angeblich zeigen die Fotos einen echten Mord, begangen Anfang der 80er Jahre. Die deutsche Staatsanwaltschaft ist machtios, man versucht aber, das Angebot vom amerikanischen Computer entfernen zu lassen.

Beichte per Computer

78 Mark verlangt die ökumenische Kölner Lazarus-Gesellschaft für ihre CD-ROM "Beichte per Computer", 14 Mark davon gehen für wohltätige Zwecke weg. Kommentar des Medienbeauftragten der katholischen Kirche in Köln, Hermann Burbach: "Potenzierter Schwachsinn."

Computerliebe

Ein Schotte lernte eine Amerikanerin via Internet kennen. Obwohl sich Braut und Bräutigam vorher noch nie sahen, heirateten sie jetzt. Die Hochzeit fand allerdings in einer echten Kapelle statt. Gerüchteweise antwortete die Braut mit: _Ja, ich will. Enter".

Pleitegeier

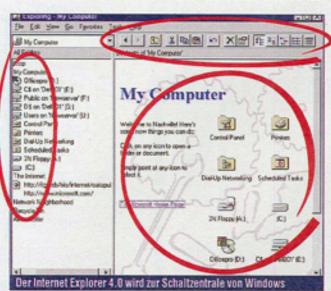
Der Online-Dienst Europe Online (EOL) hat Konkurs angemeldet. Das Luxemburger Unternehmen steht laut dem ehemaligen Verwaltungsrat-Chef Christian Schwarz-Schilling mit 70 Millionen DM in der Kreide.

Windows 95, 96, 97,

Microsoft bereitet zwei neue Windows-Versionen vor. Wie geht's weiter?

diesen Tagen liefert Microsoft an die Hersteller von Computern und Peripherie-Geräten eine neue Version von Windows 95 aus. In

PC soll der sogenannte "Universal Serial Bus" sicherstellen. Allerdings sind gerade einmal die ersten Hauptplatinen mit einem solchen An-



den Handel wird diese nicht kommen, sondern lediglich auf neuen Rechnern voreingerichtet. Microsoft spricht vom "OEM Service Release 2." Es enthält einige Detailverbesserungen, die vor allem durch Weiterentwicklungen im Hardware-Bereich nötig wurden. Auch Festplatten und 01 Partitionen, die größer als zwei Gigabyte sind, werden jetzt dank VFAT32 unterstützt. Die in vielen 3 Notebooks vorhandenen Infrarot-Sender zum drahtlosen Verbinden des tragbaren Computers mit dem stationären Rechner funktionieren jetzt ebenfalls. Den kinderleichten Anschluß von weiteren Geräten an den

schluß auf dem Markt, von anzuschließenden Geräten noch keine Spur.

Ach ja: Es gibt ein neues Symbol auf der Windows-Oberfläche. Neben der Zugangssoftware zu Microsofts eigenem Datendienst "Microsoft Network" wird jetzt auch die Software des Konkurrenten AOL mitgeliefert. Der Grund: Das war die Bedingung dafür, daß AOL den eigenen Kunden das Internet-Zugangsprogramm von Microsoft anstatt des Produktes von Netscape zur Verfügung stellt.

Die zweite Neuerung, mit der Microsoft Ende dieses oder Anfang des nächsten Jahres auf den Markt kommt, hat

All My Computer → Pinns
→ Biblity Melecting
→ District Melecting
→ Dis The Interest | Colored State | hier der erwanschte Sicherschot, Ich hoffe, er entspricht ihren Wunnschen, wenn nicht, dann laut und deutlich meckern und ich m ihren einen neuen.

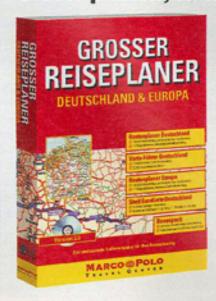
Elektronische Post ist einer der Inhalte, der sich im rechten Explorerfenster befinden kann

drastischere Konsequenzen. dem Codenamen "Nashville" wurde der Internet Explorer 4.0, ein Programm zur Nutzung des weltweiten Datennetzes Internet, in die Windows-Betriebssystem integriert. Die Konsequenz: Egal ob Ihre Daten im Internet oder auf der eigenen Festplatte sind, die Bedienung des Computers ist immer gleich. Überall genügt nun ein einziger Klick anstatt des bisherigen Doppelklicks, um ein Programm zu starten. Ein paar neue Programme legt Microsoft auch gleich bei, so zum Beispiel einen Terminplaner und Software zum Versand und Empfang von elektronischer Post. Der Name: Athena. Die Integration geht aber

noch weiter. Strenggenommen soll der Anwender den Explorer nicht mehr verlassen müssen: Links erscheint der gewohnte 05 Verzeichnisbaum (Bild links, Kreis 1), oben die Werkzeugleiste (Bild links, Kreis 2) und rechts das Inhaltsfenster (Bild links, Kreis 3). Egal ob Sie mit Word für Windows, einer Internet-Seite oder einer Excel-Tabelle arbeiten: Sie können jederzeit direkt auf den Explorer zugreifen.

Ob Microsoft die Renovierung des Windows-Betriebssystems als eigenes Programm-Paket verkauft oder im Internet zum kostenlosen Überspielen anbietet, steht derzeit noch nicht fest.

Clever planen, richtig fahren



Mit dem Auto ver-fahren? Muß nicht sein, wenn Sie den großen Reiseplaner von CAS Software benutzen. Start- und Zielort eingeben, schon berechnet das Programm die optima-Reiseroute Deutschland und Europa. Und ein Hotelzimmer am Ziel finden Sie im Verzeichnis mit über 17.000 Hotels. 149 Mark kostet das Programm. Infos von: CAS Software, 76131 Karlsruhe, Tel.

0721/96380

Flipper-Könia

Virtual Pinball schafft echte Flipperatmosphäre. Die Konsole ist so breit wie ein Original-Flipper mit seitlichen Knöpfen und einem Abzua für die Kugeln. Zusammen mit vier Flippersimulationen auf CD-ROM kostet der Spaß 249 Mark (ab Ende September im Handel). Infos von: Phillips Consumer Electronics, 20099 Hamburg. Tel.040/3575350



▲ Was ist eigentlich ...

bare Platz wird dabei in kleinere Abschnitte (Partitionen) unterteilt. Jeder Partition wird ein eigener Laufwerksbuchstabe (C:, D:, E: und so weiter) zugeordnet.

☑ VFAT32

Ein spezielles Treiberprogramm für Windows 95, das auch sehr große Festplatten anspricht. Nachteil: Mit dem alten Programm zur Festplatten-Verwaltung "FAT" arbeitet es nicht mehr zusammen.

■ Notebook

Notebooks heißen transportable Computer mit einer Grundfläche von etwa einem DIN-A4-Blatt und einem Gewicht um 2 Kilogramm. Notebooks sind ähnlich leistungsfähig wie "große" Rechner, haben aber eine kleinere Tastatur, einen eingebauten Spezial-Bildschirm und erhalten ihren Strom von Akkus.

Explorer

Die "Schaltzentrale" von Windows 95: In diesem Programm können Sie unter anderem Dateien kopieren, löschen oder Amwendungsprogramme wie beispielsweise Word für Windows starten.

15 Verzeichnisbaum

Windows verwaltet die Dateien auf Ihrer Festplatte. Ähnlich einem großen Baum mit vielen Asten gehen vom Stammverzeichnis viele Äste und Zweige ab, beim Computer Verzeichnis oder Ordner genannt. In diese Ordner werden dann die einzelnen Dateien gespeichert.

Internet-Provider

Ein Anbieter (Provider) bietet Ihnen die Verbindung zum weltweiten Datennetz Internet. Wenn Sie Mitglied bei einem Datendienst wie T-Online, AOL, Microsoft Network oder Compuserve sind, bekommen Sie den Internet-Zugang automatisch.

Teuer, aber schnell: Per Satellit Daten aus dem Internet übertragen.

Mit der Schüssel ins Internet

Selbst geduldige Benut-zer des Internet-Datennetzes stören lange Wartezeiten beim Stöbern nach Informationen. Deutlich schneller soll's gegen Ende des Jahres werden. Dann rasen die Daten mit 400 Kilobyte pro Sekunde auf Ihren Computer, 20mal schneller als eine herkömmliche Modem-Verbindung, Möglich machen soll das "DirecPC". Der Trick: Die Informationen werden via Satellit an den Anwender geschickt. Ihre Anfragen ans Internet gehen ganz normal über die Telefonleitung, die Antworten (oft sehr große Datenmengen) sendet der Satellit. Sie benötigen außer Ihrem Rechner eine Satellitenschüssel (auch für Fernseh-

empfang geeignet), eine Steckkarte für den Computer sowie ein Programmpaket. Der Preis: stolze 2200 Mark-Anfangs zielt DirecPC auf Internet-Anwendungen in größeren Unternehmen wie Banken oder Versicherungen.

Spätestens Anfang nächsten Jahres soll der Service aber auch von zu Hause aus nutzbar sein. Dann kommen zu den Anschaffungskosten der Empfangsanlage aber noch mengenabhängige Nutzungsgebühren hinzu. Voraussichtlich werden 35 Mark monatlich bei einer Datenmenge von rund 30 Megabyte fällig.

Infos von: Hughes Olivetti Telekom GmbH, Ottostr. 9, 64347 Griesheim, Tel. 06155/8440

Komplettes Büropaket

Computer Hitliste
Von 100 Einwolmern besitzen bereits einen Computer:

USA

Schweiz

Norwegen

Dänemark

Schweden

Niederlande

Großbritannien

Deutschland

Finnland

Österreich

Japan

Italien

Irland

Portugal

Griechenland

Spanien

Belgien

Frankreich

48

43

38

35

34

29

25

24

24

20

20

19

18

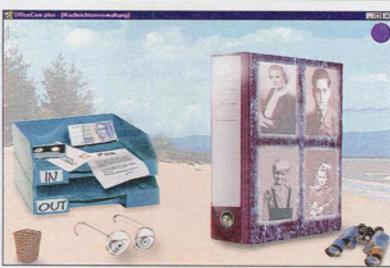
11

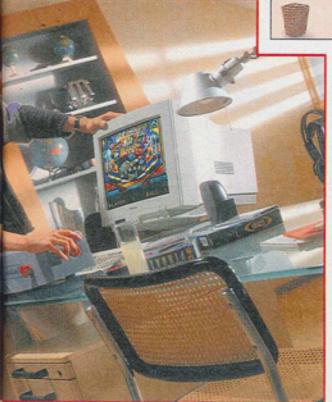
11

10

Ein komplettes Paket für Kommunikationsaufgaben im Büro ist "Office-Com plus". Faxe per Mausklick versenden, Telefonanrufe tätigen und entgegennehmen und vieles mehr. Zusammen mit den notwendigen Gerätschaften (Modem und Soundkarte) für den Computer kostet das Komplettpaket 449 Mark.

Infos von: CompuTime, Max-von-Eyth-Str. 4, 86899 Landsberg, Tel. 08191/91990 Kinderleichte Programmbedienung: Das kenn ich doch irgendwo her...





Der Telekom ein Schnippchen schlagen

Das weltumspannende Da-tennetz macht's möglich: weltweit zum Ortstarif telefonieren im Internet. Problem bislang: Die Sprachqualität ist eher bescheiden. Der Prozessor-Hersteller Intel will Abhilfe schaffen. Alles, was Sie benötigen, ist zunächst mal ein Computer mit Soundkarte, Lautsprecher und Mikrofon. Zugriff aufs Internet und das Intel-Programm "Internet Phone" komplettieren die Ausstattung. Damit können Sie telefonieren. Einzige Bedingung: Der Gesprächspartner über die selbe Ausstattung verfügen. Selbst bei Gesprächen in die USA zahlen Sie nur die Telefon-Gebühren bis zu dem Ort, wo Ihr Internet-Provider sitzt, beim Datendienst T-Online der Telekom ist das beispielsweise immer der Ortstarif. Die englische Vorab-Version des Programms für Windows 95 können Sie sich kostenlos unter der Internet-Adresse http://www.intel.com/iaweb/cpc auf Ihren Computer überspielen.

Infos von: Intel, Dornacher Str. 1, 85622 Feldkirchen, Tel. 089/991430





Nur mit Schein

Einen Internet-Führerschein für Schüler fordert SPD-Medienpolitiker Siegmar Mosdorf. Um die Informationsflut voll ausnützen zu können, sei eine "ausreichende Medienkompetenz" notwendig. Mosdorf forderte außerdem "Multimedia" als Schulfach.



Mal was anderes

Seit 50 Jahren ist der Axel-Springer-Verlag mit seinen Zeitungen und Zeitschriften ein wichtiger Zeitzeuge. Die spannendsten Geschichten aus dieser Zeit finden Sie ab sofort am Kiosk, Das 396-Seiten Sonderheft "Das waren Zeiten" kostet 5 Mark.

Gerichtsurteil

Tragbare Computer werden normalerweise auf fünf Jahre von der Steuer abgeschrieben. Gemäß eines Urteils des Finanzgerichts Rheinland-Pfalz verkürzt sich die Nutzungs- und damit auch die Abschreibungsdauer bei intensivem beruflichen Gebrauch auf drei Jahre. (Aktenzeichen 1 K 1480/93)

Internet-Fahrplan

Eine Pizza zum Lesen gibt es ab sofort am Kiosk: Das neue Magazin _Pizz@" informiert einmal monatlich über neue Angebote im Internet.

Virus schlägt zu

Der aggressive Virus "Hare" wird am 22. September erneut in Aktion treten. Infizierte Rechner melden an diesem Tag "HDEuthanasia by Demon Emperor: Hare Krsna, hare, hare ... " und löschen in manchen Fällen die Festplatte. Schutz bieten aktuelle Antivirenprogramme.

Revolution der Büroarbeit

Das Internet macht auch vor Büros nicht halt. Microsoft und Star Division planen Neues.

nde dieses und Anfang nächsten Jahres wollen zwei der großen Software-Hersteller die Arbeitsweise im Büro drastisch revolutionieren. Die Umbauaktion steht ganz im Zeichen des weltweiten Datennetzes Internet.

Die Hamburger Firma Star Division machte zur Computer-Messe CeBIT HOME in Hannover den Anfang: Das "Internet-Pack II" zum "Star-Office 3.1" (Star-Writer, Star-Calc, Star-Draw) umfaßt zwar wenig neue Funktionen, aber eine völlig veränderte Darstellungsweise auf dem Bildschirm.

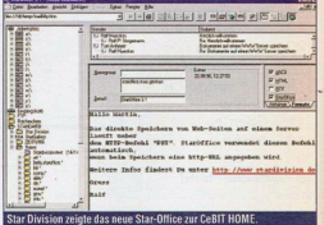


Microsoft hat nahezu identische Pläne, ist aber noch nicht ganz soweit wie Star Division (lesen Sie dazu auch den Artikel zum neuen Windows auf Seite 4). Spätestens Anfang nächsten Jahres soll "Office 97" erscheinen. Das mitgelieferte Programm "Outlook 97" soll Terminplanung und elektronische Post miteinander vereinen.

Sowohl das neue MS-Office als auch Star-Office können Dokumente im 10 HTML-Format abspeichern.

Für den Anwender soll in

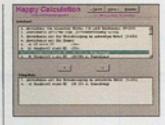
jedem Fall vieles einfacher werden: Sie müssen nicht mehr wissen, wo ein Dokument zu finden ist. Egal ob es auf der eigenen Festplatte, im Firmennetzwerk oder im Internet liegt: Sie finden, öffnen und speichern es immer auf die gleiche Weise.





Preisbrecher

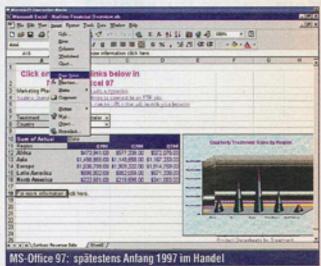
Neue Maßstäbe in puncto Druckgeschwindigkeit soll in der 750-Mark-Klasse der neue Tintenstrahldrucker des amerikanischen Herstellers HP setzen. Der "HP DeskJet 820Cxi* kann pro Minute bis zu 6,5 einfache Textseiten Infos von: ausdrucken. Hewlett Packard, 61352 Bad Homburg, Tel. 0180/5326222



Geld zurück!

Die schönsten Wochen des Jahres werden Pauschaluriaubern oft durch lärmende Baustellen oder ungenießbares Essen vermiest. Prima, wenn dann zumindest der Computer hilft, Geld zurückzufordern. Der Anwalt in der Badehose* zeigt Ihnen, wo es was zu holen gibt. Die Diskette kostet 19,80 DM.

Infos von: Alpenland, 82284 Grafrath, Tel. 08144/98000







Praktisch, wenn Texte über Computer versandt werden sollen: das Speech-Pad von Philips

Computer, zum Diktat!

Diktiergeräte, bei denen Ihre gesprochenen Texte nicht mehr auf Band, sondern digital gespeichert werden, sind nichts Neues. Philips bietet jetzt ein neues System an, mit dem Sie Ihre Sprachinformationen auf den Computer übertragen. Das handliche "Speech-Pad" speichert auf einer scheckkartengroßen Steckkarte bis zu 20 Minuten Tonaufzeichnungen. Vorteil dieser Lösung: Die Sprachdateien können über Telefonnetz und Modem weitergegeben oder auf einen Computer überspielt werden. Wenn Sie einen mobilen Computer mit Einschub für eine sogenannte PCMCIA-Karte besitzen, können Sie diese auch direkt in den Rechner stecken und haben Zugriff auf die Daten. 1485 Mark kostet das Gerät.

Infos von: Philips Diktiersysteme, 22145 Hamburg, Tel. 040/697600

Ich schau Dir in die Augen, Kleines...

Videos, Tone und Daten gleichzeitig übertragen kann das "Siemens I-View"-Paket, wenn Sie einen Computer mit Windows-Betriebssystem und Anschluß an das digitale Telefonnetz ISDN haben. Neben der tennisballgroßen Kamera gehören ein Telefon sowie die Programme notwendigen zum Lieferumfang. 2000 Mark kostet der Spaß. Infos bei: Siemens, 81359 München.Tel.089/7220



Renovierungsarbeiten

Mit deutlich überarbeiteter Optik wird sich vermutlich noch dieses Jahr das Zugangsprogramm des Datendienstes Compuserve präsentieren. Große, optisch attraktiv gestaltet Schaltflächen sollen moderner wirken als bisher. Compuserve benutzt als Zugangsprogramm für das Datennetz Internet wahlweise die 11 Browser von Microsoft oder Netscape. Die englische Version dieses "Win-CIM 3.0" genannten Programms soll Ende des Jahres erhältlich sein. Die deutsche wird wohl noch bis Anfang 1997 auf sich warten lassen. Spezialisten



wird am Rande noch interessieren, daß Compuserve auch auf die Programmiersprache

10 HTML umstellt.

AOLs neue Kleider

Ein neues Zugangsprogramm steht ab November bei Mall ins Haus. Der schnelle Zugriff auf die wichtigsten Dienste, wie Melektrenische Post, Nachrichten oder Einkaufen, wird durch größere und klarere Schaltflächen einfacher. Eine neue Suchfunktion erleichtert vor allem Einsteigern das Auffinden von Angeboten.

Der bisher beim Anzeigen neuer Seiten unbeliebte 123 blaue Balken, der das Laden neuer Bilder signalisierte, wird in Zukunft nicht mehr erscheinen. Er wird in der neuen Version durch eine Technik abgelöst, bei der Sie weiterarbeiten können, während die Grafiken geladen werden.



AOL arbeitet zwar immer noch mit einem eigenen Internet-Zugangsprogramm (der II Browser von Microsoft ist bereits in Planung),

(der Browser von Microsoft ist bereits in Planung), aber dieses wurde einer gründlichen Renovierung unterzogen. Um Tabellen, Rahmen und Hintergrundbilder anzeigen zu können, werden in der neuen Version 10
HTML und die Erweiterungen des Programms Netscape unterstützt. AOL verspricht im Internet 35 Prozent Geschwindigkeitszuwachs im Vergleich zur Vorgänger-Version

Beim Schreiben eines elektronischen Briefes (e-mail) zeigen sich die nächsten Neuerungen. Mit der neuen Version AOL 3.0 können Sie nicht nur Schrift oder Hintergrund farbig gestalten. Sie können Freunden auch Angebote weiterempfehlen, wobei Sie die Verbindung einfach in Ihren Brief einbauen können. Ihr Freund, der Empfänger, gelangt dann auf Mausklick dorthin.

auter tolle Angebote: zum
Beispiel die Telefon-Auskunft-CD D-Info für 4,99
Mark oder eine 1-MegabyteGrafikkarte für 50 Mark. Auf
einer ganzseitigen Anzeige
in einer PC-Fachzeitschrift
warb die Firma Proconcept
mit attraktiven Preisen. Der

GOMPULET-ATGET

aken: Bestel- wurde zunächst die Adresse

Haken: Bestellungen liefen nur über eine
kostenpflichtige 0190Nummer. Und zwar gleich
die teuerste Variante mit
3,60 Mark pro Minute. Bereits beim bloßen Anruf
kassiert die Firma also
schon kräftig ab.

Unter Decknamen haben ComputerBILD-Redakteure ausprobiert, wie teuer eine Bestellung bei Proconcept tatsächlich werden kann. Der günstigste Versuch hat 2,46 Mark gekostet. Ergebnis: Die für 4,99 Mark beworbene D-Info-CD sei ausverkauft. Der teuerste Versuch kostete 13,20 Mark: Umständlich langsam wurde zunächst die Adresse abgefragt, dann die Portokosten (15 Mark pauschal plus Versicherung) genannt. Erst danach fiel Proconcept auf, daß die nachgefragte Grafikkarte leider momentan nicht lieferbar sei. Einziger Erfolg: Für nur 8,82 Mark Telefongebühren gelang es, ein angebotenes Check-Pack zu bestellen. Es sollte in wenigen Tagen eintrefen. Doch nach zwei Wochen immer noch nichts. ComputerBILD meint:

Mehr als ärgerlich, wenn eine Versenderfirma schon mit der bloßen Auskunft "Haben wir leider nicht" Geld kassiert.

▲ Was ist eigentlich ...

M AOL

Neben T-Online, dem Microsoft Network und Compuserve gehört AOL Bertelsmann in Deutschland zu den erfolgreichsten Anbietern von Datendiensten. Per Modern und Telefon können Sie sich in solche Dienste einwählen und deren Angebote abrufen. Dazu zählen beispielsweise Einkaufsmöglichkeiten, elektronische Post oder das Überspielen von Programmen auf den eigenen Computer.

Elektronische Post

Über die Telefonleitung und mit Hilfe eines Datendienstes oder des Internets können Sie Nachrichten (Texte und sogar Bilder) weltweit und in Sekundenschnelle verschicken und empfangen.
Ihre Adresse weist Ihnen
Ihr Datendienst zu. Um einem anderen Teilnehmer
eine Nachricht zukommen
zu lassen, müssen Sie
dessen genaue Adresse
kennen.

Blaue Balken

Das AOL-Angebot ist sehr bildlastig. Damit die Datenübertragung schneller geht, werden Grafiken beim erstmaligen Aufrufen eines Angebotes auf die Festplatte Ihres Computers geladen. Bei erneuten Aufrufen müssen diese dann nicht mehr über die Telefonleitung geladen werden.

III HTML

HTML ist die Programmier-Sprache, die für den Aufbau von Seiten im Internet benutzt wird. Für den Aufruf solcher Seiten brauchen Sie ein Spezialprogramm, den sogenannten 11 Browser.

III Browser

Browser heißen Programme, mit dem Sie aufs Internet zugreifen können.
Die beiden wichtigsten
sind der "Internet Explorer" von Microsoft und
der "Navigator" von Netscape. Beide können Sie
kostenlos aus dem Internet auf Ihren Computer
überspielen.

.



Ausgebremst

Auf ein einheitliches CD-Format haben sich unter anderem Toshiba, Philips und Sony geeinigt. Der neue Standard "Digital Versatile Disc" (DVD) gilt sowohl für Programme als auch für Spielfilme. Die Spielfilmproduzenten wollen jedoch vor dem Marktstart den Kopierschutz im Gesetz verankert sehen. Die ersten DVDs mit Computerprogrammen wird es auch erst zur CeBIT '97 geben. Die Speicherkapazitäten liegt bei 4,7 Gigabyte.

AOL marschiert

Fast 150.000 Mitglieder greifen bereits auf den Datendienst AOL in Deutschland zu. Allein im Sommer stieg die Mitgliederzahl um 30 Prozent. Bis zu den 1,2 Millionen Teilnehmern von T-Online bleibt dennoch ein weiter Weg.

Internet-Schlacht

Microsoft-Boß Bill Gates will den Fuß ins Internet bekommen, koste es, was es wolle. Dem notleidenden Apple-Konzern kam er nach Informationen des "Wall Street Journal" mit mehreren Millionen Dollar zu Hilfe. Damit soll eine Abteilung finanziert werden, die Zugangsprogramme zum Internet für den Apple entwickelt, Hintergrund; Der "Navigator" des Konkurrenten Netscape gilt als Standard für Zugangssoftware, ein rotes Tuch für Gates. Microsofts gerade erst veröffentlichter "Internet Explorer 3.0" konterte Netscape sofort mit dem "Navigator 3.0". Freier Zugriff auf 20 Informationsdienste inklusive, darunter die "New York Times". "Sony Music" und das Online-Magazin "HotWired".

Intelligente Maus

Ein kleines Rädchen in der Mitte des beliebten Zeigegerätes namens Maus soll den Komfort für Windows-Anwender künftig deutlich erhöhen. Zumindest, wenn es nach Microsoft geht. Mit der "Intelli-Mouse" soll das Durchblättern Verund größern von Texten oder Grafiken einfacher gehen Anstatt mit dem Mauszeiger auf die seitlichen Rollbalken zu fahren, drehen Sie einfach am Rad. Besonders Anwender von Windows 95 und dem kommenden Office 97 sollen von der neuen Maus profitieren. Noch steht nicht fest. wann und zu welchem Preis die "Intelli-Mouse" auf den Markt kommt.

Computer noch einfacher

Superqualität möchte Compaq bei den neuen Computern der Presario-Modellreihe bieten. Die komplett ausgestatteten Rechner sollen auch durch Leistungsfähigkeit überzeugen. Besonderer Clou: Mit acht Knöpfen an der Vorderseite des Computergehäuses können Sie die am häufigsten benutzten Anwendungen direkt starten. Die Preise: ab 2299 Mark (ohne Monitor). Infos von: Compaq,Tel. 0180/3221221

Ihr Start ins Internet

Den Einstieg ins Datennetz Internet so einfach wie möglich machen soll der "Internet Blaster*. Das Paket besteht aus einem Hochgeschwindigkeitsmodem zum Anschluß ans Telefonnetz und die notwendigen Programme. Der Preis: 299 Mark. Als Zugangssoftware liegt der Internet Explorer von Microsoft bei. Mit dem Programm "Web-Phone" können weltweite Telefongespräche zum Ortstarif führen - sofern Ihr Gesprächspartner die gleiche Software benutzt. Für Fortgeschrittene, die eine eigene Seite im Internet gestalten wollen, liegt außerdem das Programm "HotMetal Light 2.0" bei. Infos von: Creative Labs. Tel. 089/9928710

Der Gewinner

Microsoft

Kaum stand der neue "Internet Explorer" für den Abruf via Internet bereit, rauchten schon die Leitungen. In den ersten sechs Stunden griffen laut Hersteller Microsoft über 320000 Nutzer auf das Programm zu. Das ging so weit, daß die Microsoft-Computer überlastet waren.



Der Verlierer

Europe Online

Mit großen Plänen gestartet, jetzt abgestürzt: Der Datendienst Europe Online stellte seinen Betrieb ein. Nach dem Ausstieg des Mitbegründers und Medienkonzerns Burda war eine Beteiligung der Telekom im Gespräch. Diese winkte inzwischen ab, derzeit kein Interesse.



Internet komplett für 9,99 Mark

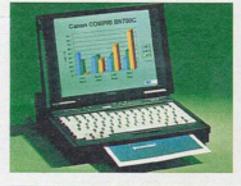
Die Erde ist doch eine Scheibe" – so wirbt die Firma Metronet Kommunikationsdienste für ihren Internet-Zugang Entsprechend "flach" ist der Preis: Für monatlich 9,99 Mark erhalten Sie unbeschränkten Zugriff auf Dienste des weltumspannenden Netzes. Mit zunächst 50 Einwahl-Knoten erreichen 80 Prozent der Deutschen Metronet zum Orts- oder Regionaltarif. Die Zugangs-Software ist kostenlos über die Telefon-

nummer 0781/6441 abrufbar. Hilfe bei der Einrichtung der Programme gibt's jedoch nur über eine teure 0190-Nummer. Metronet betrachtet den preiswerten Internet-Zugang vor allem als Fundament für ein riesiges Internet-

Kaufhaus: Schritt für Schritt sollen die Firmen des Metro-Konzerns (Media Markt, Vobis, Kaufhof, Saturn-Hansa, Prakti-



ker) ihre Angebote im Metronet präsentieren. Info von: Metronet Kommunikationsdienste, Tel. 0781/6441



Mobiles Büro

Der neue "Compri BN700C" von Canon ist ein druckendes Notebook mit Farbscanner und-drucker. Im Lieferumfang des mobilen Computers mit Pentium-Prozessor finden sich Programme zur Bildbearbeitung und Texterkennung. Der Drucker hat einen automatischen Einzelblatteinzug für zehn DIN-A4-Seiten. Soviel Luxus hat seinen Preis: Das mobile Büro ist ab 9500 Mark erhältlich. Infos bei: Canon, Tel. 02151/3450

Annual Control of the Control of the

Umsetzung von Dokumenten in die Programmiersprache Java erlaubt. Infos von: Corel, Tel. 0130/829443

Office 7

Völlig losgelöst

Sind Sie es leid, mit Ihrer Computermaus auf dem Schreibtisch herumzurutschen? Von Philips gibt es jetzt den "3-D-Pointer". Dieses neuartige Gerät steuert den Zeiger auf dem Bildschirm mit Bewegungen des Handgelenks. Laut Philips ist keine lange Übung erforderlich. Wer es noch komfortabler mag, kann auf die kabellose Variante zurückgreifen. Der "3-D-Pointer Pro" arbeitet per Funk, Entfernungen bis zu 23 Metern vom Computer sind möglich. Preis 269 beziehungsweise 799 Mark. Infos von: Philips Consumer Electronics, Tel. 040/3575350



Corel Office Professional 7

Mit moderner Programmtechnik, einem umfassenden Software-Angebot und
Internet-Anbindung will
Corel im Bürosoftware-Markt
mitmischen. Das Paket "Corel
Office Professional 7" enthält
unter anderem die Textverarbeitung "Word Perfect 7", die
Tabellenkalkulation "Quattro
Pro 7", das Präsentationsprogramm "Corel Presentations", das Zeichenprogramm

"Corel Draw 6" sowie die Datenbank "Paradox". Die wichtigsten Neuerungen: Word Perfect 7 beherrscht jetzt eine Funktion, welche die Textmenge automatisch an die gewünschte Seitenzahl anpaßt. Corel Presentations kann einzelne Seiten auch in Internet-Seiten umwandeln. Möglich ist dies mit einer neuen Technologie namens "Barista", die eine direkte

Mehr unter *Vereinsbank# und http://www.vereinsbank.de



Keine Angst, wir wollen Sie nicht gleich mit dem Computer verbeiraten. Aber Appetit machen auf das, was Sie über Ibren Zukünftigen wissen sollten.

m Computer führt kein Weg vorbei. Auch wenn Sie an Ihrem jetzigen Arbeitsplatz vielleicht noch nicht mit dieser modernen Bürotechnik umgehen müssen: spätestens an Ihrem nächsten ganz bestimmt. Und in jedem fünften deutschen Haushalt steht bereits auch ein privater Rechner. Kurz: Ob Schule, Ausbildung, Beruf oder Freizeit der PC (Personalcomputer) ändert unser Leben.

Grund genug, sich eine solche Maschine einmal genauer anzusehen. Keine Angst: So kompliziert sind die modernen Rechner nicht.

Jeder Computer ist nach dem Baukasten-Prinzip aufgebaut. Dadurch können Sie sich ihr ideales System maßschneidern. Sie müssen ja nicht gleich selbst einen Computer aus Einzelteilen



zusammenbauen. Es lohnt sich aber, wenn Sie sich etwas mit der Technik und den einzelnen Bauteilen auskennen. So finden Sie in der ständigen Flut der Schnäppchen-Angebote den richtigen Rechner und fallen nicht auf Ladenhüter herein.



ComputerBILD 18/96

Rubrik-Wegweiser

Die Einzelteile des PCs 10 Anwendungsmöglichkeiten 12 Wichtige Programme 14





1 Tastatur

Wer am Computer oft Texte schreiben möchte, braucht eine stabile und haltbare Tastatur. Für Vielschreiber gibt es auf Wunsch auch geräuschgedämpfte Varianten. Achten Sie beim Kauf auf ein robustes, verwindungsfreies Gehäuse und ein angenehmes Tippgefühl.

Wichtig beim Ersatzkauf: Bei Tastaturen haben sich zwei verschiedene Anschlüsse eingebürgert, der normale DIN- und der kleinere PS/2-Stecker (siehe Abbildung oben). Außerdem gibt es Tastaturen mit drei zusätzlichen Tasten speziell für die Bedienung von Windows 95.



Maus

Eine Maus ist heute unentbehrlich: Nur mit diesem Eingabegerät läßt sich Windows komfortabel bedienen. Die Auswahl ist
reine Geschmackssache. Ob
breit oder schmal, rund oder
kantig: Was gut in der Hand liegt,
kann genommen werden. Achten
Sie allerdings auch hier auf den
richtigen Stecker.



3 Modem

Wenn Sie über die Telefonleitung Daten austauschen wollen, braucht Ihr Computer ein Modem. Damit können Sie auch faxen und kommen in Datendienste wie T-Online (Btx) oder ins Internet. Wichtig: die Geschwindigkeit in Bit/s (Bit pro Sekunde). Moderne Modems übertragen 28800 Bit/s. Damit können Sie umgerechnet die Textmenge von rund 40 vollgeschriebenen Schreibmaschinenseiten pro Minute übertragen oder laden.



Drucker

Hier müssen Sie sich zwischen Laser- und Tintenstrahl-Geräten entscheiden: Bei mehr als 500 Druckseiten pro Monat, sollten Sie sich einen Laserdrucker leisten (Preis: ab 700 Mark). Sonst sind Tintenstrahldrucker besser geeignet. Preis: ab 300 Mark. Für einen geringen Aufpreis erhalten Sie sogar einen Farbdrucker.



B Lautsprecher

Damit's bei Spielen kracht und scheppert, braucht der Computer Lautsprecher. Faustregel: je grö-Ber das Gehäuse, desto besser die Baßwiedergabe. Am besten, Sie hören sich im Laden vor dem Kauf einige Lautsprecher an.



Bildschirm

Je größer der Monitor, desto besser. Allerdings sind Bildschirme ziemlich teuer. Die Computer-Hersteller packen daher oft nur Monitore mit 36 cm (14 Zoll) Bildschirmdiagonale zu ihren Komplettsystemen. Für den Einsatz von Windows sollten es allerdings mindestens 2 cm mehr sein. Ein 15-Zoll-Monitor kostet nur rund 150 Mark Aufpreis. Wer nicht auf die Mark schauen muß, kauft am besten gleich einen 17-Zoll-Monitor (43 cm Diagonale).

Netzteil

Um die verschiedenen Bautelle mit Strom zu versorgen, besitzt jeder Computer ein Netzteil. Heutzutage sind dessen Leistungsdaten eher nebensächlich. Die üblichen 180 Watt reichen eigentlich immer aus. Viel wichtiger: die Geräuschentwicklung des eingebauten Ventilators. Lärmende Lüfter sind auf Dauer richtige Nervensägen. Achten Sie deshalb auf eine temperaturgeregelte Variante, die ihre Drehzahl an die Hitzebedingungen im Computer anpaßt und nicht ständig mit voller Leistung bläst.

8 Prozessor

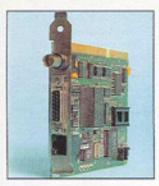
Der Prozessor ist die Datenverarbeitungszentrale. Die meisten neuen Computer arbeiten mit Pentium-Varianten. Je höher die Zahl hinter der Typenbezeichnung, desto schneller der Prozessor: Für normale Textverarbeitung reicht ein Pentium-90 oder -100 aus. Wer Actionspiele bevorzugt, sollte mindestens zu einem Pentium-133 greifen. Spitzenmodell ist der Pentium-200. Auf der Hauptplatine ist der Prozessor dank aufgesetzter Kühlrippen oder zusätzlichem Ventilator leicht zu finden.

Hauptplatine

Die Hauptplatine (auch "Mainboard" oder "Motherboard" genannt) beherbergt den Prozessor, den Hauptspeicher und Steckplätze für Erweiterungskarten (zum Beispiel Grafik- und Soundkarte). Außerdem sind dort die Anschlüsse für Festplatten. Disketten- und CD-ROM-Laufwerke, Drucker, Maus und Tastatur zu finden. Achten Sie beim Computerkauf, ob ein "Cache" (gesprochen: Käsch) vorhanden ist. Dieser schnelle Zwischenspeicher erhöht die Geschwindigkeit des Rechners deutlich.

10 Grafikkarte

Die Grafikkarte bringt das Bild auf den Monitor. Achten Sie beim Kauf auf den Bildspeicher: Je größer dieser ist, desto mehr Bildpunkte und Farben kann die Karte anzeigen. Faustregel: Für normale Anwendungen wie Textverarbeitung oder Spiele reicht 1 MByte Bildspeicher aus. Wenn aber Fotos in originalgetreuen Farben auf dem Monitor erscheinen sollen, muß die Grafikkarte mindestens 2, besser 4 MByte Bildspeicher haben. Manche, vor allem neuere Grafikkarten lassen sich mit einem MPEG-Modul aufrüsten. Mit diesem auf die Grafikkarte aufzusteckenden Zubehör können Sie



11 Netzwerkkarte

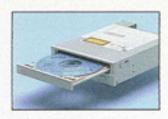
Eine Netzwerkkarte verbinden Ihren Rechner per Kabel mit anderen Computern. Schon wenn Sie mit Kollegen im Büro nur einen Drucker gemeinsam nutzen müssen - und erst recht, wenn alle Mitarbeiter untereinander ständig Daten austauschen müssen -, lohnt sich die Vernetzung der Rechner. In Firmen sind Computer-Netzwerke deshalb seit langem gang und gäbe. Im Gegensatz zu früher ist die Verbindung von mehreren Computern keine komplizierte Angelegenheit mehr. Wenn Sie Windows für Workgroups oder Windows 95 haben, brauchen Sie noch nicht einmal ein spezielles Programm; die Netzfunktionen sind in Windows bereits drin. Zwei Netzwerkkarten und Verbindungskabel für ein Mininetzwerk schlagen mit etwa 100 Mark zu Buche.



Soundkarte

Die Soundkarte sorgt bei Ihrem Computer für guten Ton. Denn sie wandelt einerseits die Klangdaten von Spielprogrammen in Tonsignale um und gibt sie an die Lautsprecherboxen weiter. Andererseits können Sie mit ihr auch Sprache und Musik per Mikrofon aufnehmen und im Computer bearbeiten.

Gute Soundkarten (16 Bit Auflösung, 44 Kilohertz Abtastrate) gibt es schon ab 100, Spitzenmodelle kosten über 500 Mark. Wenn Sie die Soundkarte nur bei Computerspielen nutzen wollen, reicht ein preisgünstiges Modell völlig aus. Möchten Sie dagegen Klänge oder Musik aufnehmen und bearbeiten, sollten Sie eher auf gute Klangeigenschaften als auf den Preis achten. Wichtig sind auch die mitgelieferten Musik-Bearbeitungsprogramme: Sie unterscheiden sich in der Qualität und Bedienbarkeit erheblich.



B CD-ROM-Laufwerk-

Die meisten modernen Programme werden inzwischen auf einer CD-ROM ausgeliefert. Grund ist die gigantische Speicherkapazität von bis zu 650 Megabyte (MByte) Daten (150000 Schreibmaschinenseiten). Für das "Abspielen" von CD-ROMS braucht Ihr Computer ein CD-ROM-Laufwerk. Üblich sind heute Geräte mit vierfacher Drehzahl (Lesegeschwindigkeit: 600 KByte pro Sekunde). Spitzenmodelle bringen es auf 10fache Drehzahl (1500 KByte/s). Ein Modell mit vierfacher Drehzahl reicht jedoch selbst für Video-CDs allemal aus. Inzwischen gibt es auch sogenannte CD-Brenner zu kaufen. mit deren Hilfe Sie sich CD-ROMs selbst anfertigen können.



Diskettenlaufwerk

Auch im Zeitalter der CD-ROM ist ein 3,5-Zoll-Diskettenlaufwerk im Computer unentbehrlich. Fabrikat und Typ sind gleichgültig. Unterschiede in puncto Geschwindigkeit gibt es nicht.



15 Festplatte

Die Festplatte ist der Massenspeicher des Rechners für Programme und Daten. Die verschiedenen Modelle unterscheiden sich hauptsächlich in Sachen Speicherkapazität sowie Schreib- und Lesegeschwindigkeit. Als Kapazität sollten Sie mindestens 850 MByte bis 1 Gigabyte (GByte) veranschlagen. Moderne Windows-95-Programme und Computerspiele brauchen viel Speicherplatz. Die Geschwindigkeit der Festplatte wird hauptsächlich durch die Drehzahl bestimmt, Standard-Platten rotieren mit 4500 Umdrehungen pro Minute (U/min), Spitzenmodelle bringen es auf bis zu 7200 U/min.

am Computermonitor auch Filme

von Video-CDs betrachten.

Titelthema Was Sie schon immer über Ihren Computer wissen wollten...

Was ist eigentlich ...

01 Joystick

Joysticks heißen die Steuergeräte für Computer-Spiele, erhältlich in allen erdenklichen Ausführungen vom einfachen Steuerknüppel bis zum Luxus-Lenkrad für Autorenn-Simulationen. Anschluß finden sie normalerweise an einer Buchse der Hauptplatine oder Soundkarte im Rechner.

2 Tabellenkalkulation

Ein Tabellenkalkulations-Programm dient zur Verarbeitung von Zahlen. Alle erdenklichen Berechnungen bis zur Budgetplanung und sogar statistische Auswertungen sind mit solchen Programmen möglich. Der Name kommt daher, daß die Zahlen in Zellen getippt werden, die tabellenförmig in Zeilen und Spalten angeordnet sind. Zwischen diesen Feldern der Tabelle können Sie die unterschiedlichsten Berechnungen durchführen. Die nötigen (finanz-)mathematischen und statistischen Formeln stellt das Programm bereit. Die bekannteste Tabellenkalkulation ist das Programm "Excel" von Microsoft.

Steckplatz

Jeder PC hat Steckplätze für Erweiterungskarten. Das können zum Beispiel Sound- oder Netzwerkkarten sein. Ein Computer hat nur eine begrenzte Anzahl von freien Steckplätzen in der Regel fünf, da einige Steckplätze je nach Rechner-Ausstattung schon "ab Werk" belegt

T-Online (Btx)

T-Online (früher Btx) ist ein Datendienst der Deutschen Telekom. Über eine Million Nutzer in ganz Deutschland können sich zum Ortstarif unter der Modemnummer 019010 in diesen Datendienst einwählen. Pro Monat ist für T-Online eine Grundgebühr von acht Mark fällig. Hinzu kommen sechs Pfennige (wochentags 8 bis18 Uhr) beziehungsweise zwei Pfennige pro Nutzungsminute.



Low Deathern Street	Seign free Eps lade Serve 2
DISTRIBUTED OF THE PARTY.	DI BIZITI XINIBIO PAINA BIDA I
water g par	SP SF ME AS BEING
	THE RES PER SEC. SHE SHE SHE SHE SHE
	ig-WORD¶

(Menü-Bearbeiten)¶ Macht-bestimmte-Belt letzte-Eingabe.¶

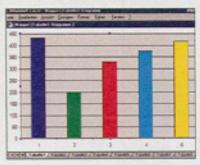
- Der Befehlsname ändert sich in Rückgängig möglich, wenn die letzte Aktion nicht rückgängig gemacht werden kann.¶

Sofort nach dem Rückgängigmachen einer

Spielen: Tolle Grafik und viel Spaß: Dadurch bestechen heutige Computerspiele. Egal ob Sie Action oder strategische Tüfteleien mögen: Zu einem guten Spiele-Computer gehören ein III Joystick, eine Soundkarte, ein CD-ROM-Laufwerk und ein schneller Prozessor.



Kalkulieren: Trauen Sie keiner Statistik, die Sie nicht selbst gefälscht haben. Sie benötigen dazu lediglich eine 🚾 Tabellenkalkulation. Mit der Diagrammfunktion zaubern Sie dann im Handumdrehen die bekannten Tortenoder Balkenstatistiken auf den Bildschirm.



Verwalten: Ob Sie Ihre Hausnebenkosten verwalten oder die Mitgliedsbeiträge des Brieftaubenvereins einziehen wollen: Für jede Aufgabe hält der Software-Markt eine fertige Lösung bereit. Tip: Versuchen Sie, das Programm als Branchenlösung für Ihren Computer zu bekommen.

Hausverwaltung		Berlin	er Str. 17
11000	Ter manually	-	
According	Constitute		TAXABLE CO.
Acception .	Constituen	Acceptant	Apriles
Acception (in)	Timestreen Leg-Ti	Appropries	Leptones Deptoplement
Acception non named Dist	Construe Lora Ingra	Acceptant Acceptant Acceptant Address	Agriculto Dept repaire du
Acquire Six Acquire Six	in lar	Appropries	Agriculto Depropherato Adversi
Acception To Accept Toler Accept	Topic Common Com	Appropries	Approved Contracts Contractor Action Actio

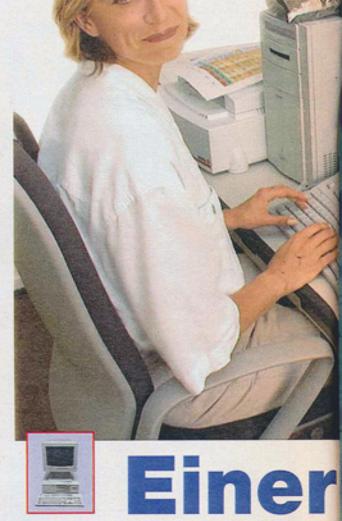
Messen/Steuern/ Regeln: Wenn's draußen kalt ist, macht die

Heizung ordentlich Dampf; ist es wärmer, schaltet sie zurück. So eine Steuerung können Sie mit einer Meßkarte im Computer einrichten, die in einem freien Steckplatz des Computers untergebracht wird.



Einkaufen: Shopping am Computer ist im Trend. Damit Ihre Aufträge den Anbieter erreichen, brauchen Sie ein Modem. Außerdem müssen Sie Mitglied bei einem Datendienst sein, zum Beispiel 154 T-Online. Die bestellte Ware erhalten Sie dann auf gewohntem Wege.





Spiel und Spaß, Hobby und Beruf, Information und Kommunikation der Computer ist überall

Lernen: In allen Bereichen - von der Mathematik bis zur Fremdsprache - gibt es unterhaltsame und lehrreiche Programme. Diese sind meist auf CD-ROM erhältlich, Sie benötigen also ein entsprechendes Laufwerk. Der eher trockene Stoff ist oft mit Sprache und Musik angereichert. Ohne Soundkarte und Lautsprecher lassen sich diese Extras aber nicht nutzen.



Unterhalten: Filme oder Musik genießen? Das können Sie auch am Computer. Das CD-ROM-Laufwerk spielt problemlos Musik-CDs ab. Damit sind die Möglichkeiten aber noch nicht erschöpft. Mit zusätzlichen Steckkarten für den Rechner können Sie Filme von 05 Video-CDs ansehen oder das TV-Programm auf den Computerbildschirm holen.





für alles

mit dabei. ComputerBILD zeigt Ibnen, welche Möglichkeiten in dem Multitalent stecken.



Informieren: Nachrichten und Börsenkurse tickern live auf Ihren Bildschirm. Wer auf schnellstmögliche Information angewiesen ist, läßt sie sich direkt an seinen Computer übermitteln – Modem und Datendienst machen's möglich. Sie können blitzschnell auf Marktentwicklungen reagieren und haben vielleicht den entscheidenden Zeitvorsprung.



Kommunizieren:

Weltweite Kommunikation ermöglicht das Internet. Über 30 Millionen Benutzer hat es schon. Auch Privatanwender haben teilweise schon eine eigene 103 Homepage. Bilder, Klänge und kleine Video-Filme lassen sich per Modem übermitteln. Sogar Telefongespräche in die USA zum Ortstarif können Sie mit Spezialprogrammen führen.



Happy Birthday!

G W SC au Ho gr do de si au M M

Gestalten: Mode entwerfen oder die Vereinzeitschrift layouten können Sie auch mit Rechnern vom Hersteller Apple. Das Programm-Angebot für Windows-Computer ist jedoch deutlich größer. Außerdem sind sowohl Geräte als auch Programme für den Macintosh ziemlich teuer.

Zeichnen/Malen:

Ansprechend gestaltete

Geburtstagseinladungen

chen Eindruck. Mit einem

Zeichenprogramm können

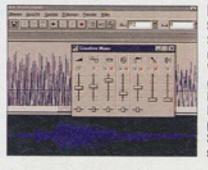
schnell lösen. Bei vielen

heutzutage verkauften Rechnern ist ein solches

Programm schon dabei.

oder Visitenkarten ma-

Sie solche Aufgaben



Komponieren/Musizieren: Aus MusikStudios ist der Computer
nicht mehr wegzudenken.
Wo früher riesige Tonbandgeräte standen, landet die
Musik heute direkt auf der
Festplatte. Aber auch im
privaten Bereich können
Sie Ihre eigenen Musikstücke komponieren.



Videos bearbeiten:

Ihren Urlaubsfilm mit Effekten versehen, schneiden, und betiteln? Mit einer zusätzlichen Steckkarte im Computer können Sie Filme vom Videorecorder auf die Festplatte speichern. Wenn der komplette Film fertig ist, spielen Sie ihn wieder zurück aufs Band.



Bankgeschäfte abwickeln: Schaffen Sie es auch nie rechtzeitig zur Bank? Dann ist "Homebanking" das richtige für Sie. Mit dem PC können Sie Ihre Geldüberweisungen rund um die Uhr abwickeln. Nähere Informationen finden Sie in dieser ComputerBILD ab Seite 76.

■ Was ist eigentlich ...

65 Video-CD

Seit einiger Zeit gibt es Spielfilme nicht nur auf Videokassette, sondern auch auf Video-CD. Zur Wiedergabe am Fernseher brauchen Sie ein eigenes Abspielgerät (CDI-Plaver). am Computer eine sogenannte MPEG-Steckkarte (und ein CD-ROM-Laufwerk). Die Bildqualität der Video-CD entspricht etwa einer VHS-Videokassette. Auf eine Video-CD passen circa 60 Minuten Film, normale Spielfilme werden daher auf zwei CDs geliefert.

06 Homepage

Homepage ist die Startseite jedes Informationsangebots im World Wide Web (WWW), dem "Publikumsteil" des Internet-Datennetzes. Sie informiert über den jeweiligen Anbieter (öffentliche Einrichtung, Behörden, Firmen) und den Inhalt der weiteren Seiten. Auch als privater Internet-Benutzer können Sie sich eine eigene Homepage zulegen. Viele Zugangs-Dienstleister (Provider) bieten dies gegen eine geringe Gebühr oder sogar kostenlos an.

Taktfrequenz

Die Taktfrequenz ist ein Maß für die Arbeitsgeschwindigkeit eines Prozessors. Je höher die Frequenz, desto schneller arbeitet der Prozessor die Rechenbefehle ab. Bei modernen Prozessoren der Pentium-Klasse liegt die Taktfrequenz normalerweise zwischen 100 und 200 Megahertz (100 bis 200 Millionen Takte pro Sekunde).

Hauptspeicher

Der Haupt- oder auch Arbeitsspeicher ist der Teil des Rechners, in den Programme und Daten geladen werden, damit der Prozessor damit arbeiten kann. Je größer der Hauptspeicher, desto umtangreicher dürfen die benutztenProgramme und Daten sein. Neue Computer sind heute bereits ab Werk mit mindesten 8 oder sogar 16 Megabyte Speicher ausgestattet.



Was ist eigentlich ...

Betriebssystem

Das Betriebssystem wird beim Start des Computers als erstes geladen. Dieses "Grundprogramm" nimmt die Befehle des Anwenders entgegen, lädt die normalen Programme und führt sie aus. Es kümmert es sich um alle Einund Ausgaben, wie zum Beispiel das Laden von der Festplatte oder das Anzeigen von Informationen auf dem Bildschirm.

10 Microsoft Office

Das Microsoft Office ist ein Paket aus mehreren Programmen, im einzelnen: Textverarbeitung, Tabellenkalkulation, Datenbank, Präsentationsprogramm und Terminplaner. Alle arbeiten perfekt zusammen. Das heißt, Sie können Daten eines Programms problemlos in einem anderen aus dem Office-Programm einsetzen. Beispiel: Eine Rechnung aus der Tabellenkalkulation läßt sich in einem mit der Textverarbeitung geschriebenen Brief einsetzen.

32-Bit-Programme

Die wichtigste Neuerung bei Windows 95 ist die Fähigkeit, auch mit 32-Bit-Programmen umgehen zu können. Diese nutzen moderne Computer besser aus als herkömmliche 16-Bit-Programme: In einem Arbeitsschritt wird die doppelte Menge Programminformation gelesen und ausgeführt. Einen spürbaren Geschwindigkeitszuwachs bringt die 32-Bit-Technik vor allem bei Programmen für die Bildbearbeitung. Adobe Photoshop oder Micrografx Picture Publisher sind Beispiele.

12 Disketten

Neben Festplatte und CD-ROM ist die Diskette eine weitere Möglichkeit, Informationen zu speichern. Sie faßt nur wenig Daten (1,4 Megabyte). Da sie aber klein und transportabel ist, eignet sie sich hervorragend, um geringe Datenmengen zwischen verschiedenen Computern auszutauschen.



machten ihn zum reichsten

Mann der USA

Ein Bündel Software

Mit Computern gebt alles, aber obne Software nichts

hr Computer ist ein Alleskönner - kaum eine Aufgabe, die er mit der passenden Software nicht lösen kann. Die Entscheidung über die wichtigsten Programme treffen Sie heute schon beim Computerkauf.

Unbedingt erforderlich ist das Betriebs-System, Derzeit das wichtigste: Windows 95. Daneben gibt's noch DOS oder OS/2, die aber immer mehr an Bedeutung verlieren. Viele Hersteller liefern Computer komplett mit Software.
Passen Sie beim Kauf auf: Programme, die nicht dabei sind, müssen Sie später zum höheren Ladenpreis kaufen. Ein Beispiel: Das komplette Microsoft Office Professional (ein 32-Bit-Programm-Paket fürs Büro) kostet beim Kauf

eines neuen Computers rund 200 Mark Mehrpreis. Im Laden hingegen steht das Office-Paket für rund 1400 Mark im Regal.

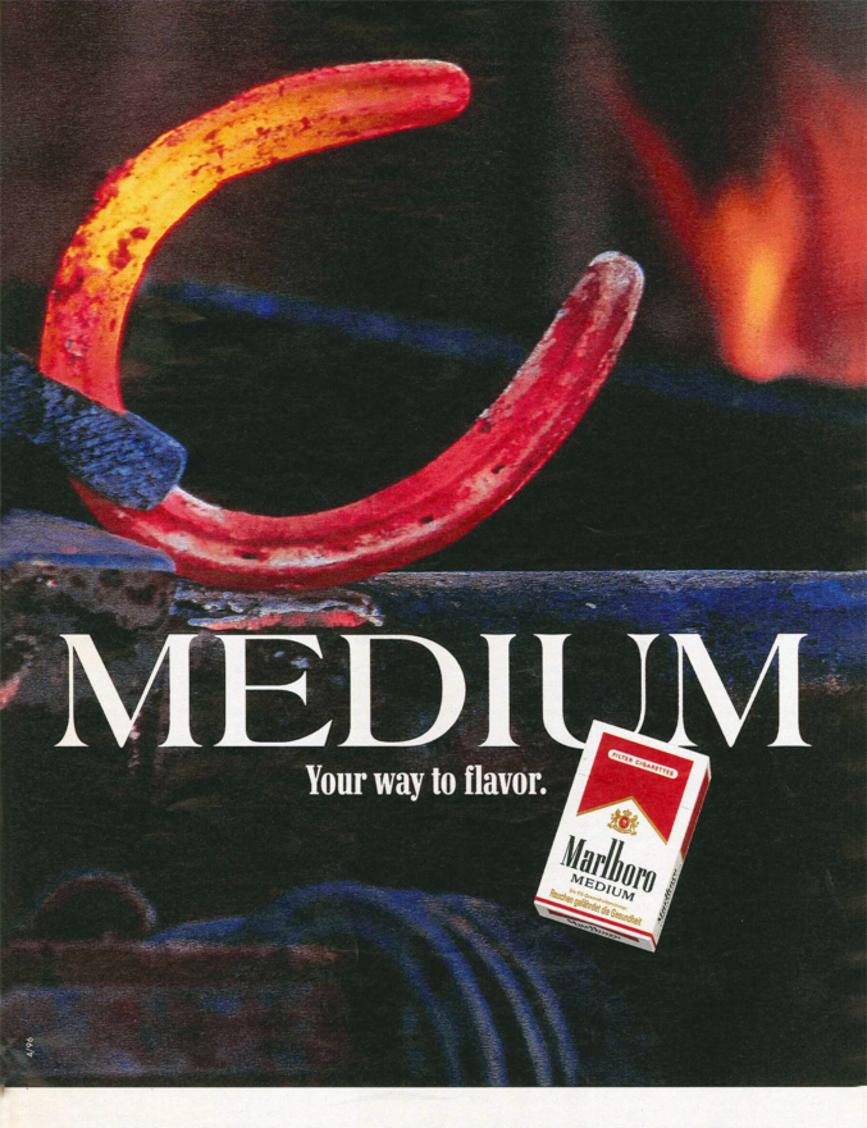
Was aber, wenn Sie einen Computer gekauft haben, auf dem nur das Betriebssystem installiert ist? Dann heißt es, preiswerte Alternativen zu finden wie etwa die "Lotus Smart Suite" statt des Microsoft Office.

Wichtig: Von Zeit zu Zeit sollten Sie Sicherheitskopien der bereits auf den Computer gespeicherten Programme auf CD-ROM oder Disketten erstellen.

Was ComputerBILD für die häufigsten Anwendungsbereiche empfiehlt, zeigt Ihnen die nachfolgende Tabelle.

Geeignete Computerprogramme

Produkt	Anbieter	Preis
W	Schreiben	
Word für Windows 7.0 (Windows 95)	Microsoft, Edisonstraße 1,	970 Med
Word für Windows 6.0 (Windows 3.x)	80416 Unterschleißheim,Tel. 089/31760 Spielen	870 Mark
Die Siedler 2	Bluebyte, Eppinghoferstraße 150,	
	45468 Mülheim, Tel. 0208/450880	80 Mark
F1-Manager	Software 2000, Max-Planck-Straße 9,	
	23701 Eutin, Tel. 04521/80040	80 Mark
Worms	Bomico, Am Südpark 12,	
	65451 Kelsterbach, Tel. 06107/930100	70 Mark
	Kalkulieren	
Excel 5.0 (Windows 3.x)	Microsoft, Edisonstraße 1,	
Excel 7.0 (Windows 95)	80416 Unterschleißheim, Tel. 089/31760	870 Mark
	Verwalten	
Excel 5.0 (Windows 3.x)	Microsoft, Edisonstraße 1,	07014-4
Excel 7.0 (Windows 95)	80416 Unterschleißheim, Tel. 089/31760	870 Mark
C-Cohtrol	Messen/Steuern/Regeln Conrad Electronic GmbH, Klaus-Conrad-Str. 1.	
C-Control	92242 Hirschau, Tel. 09622/300	ab 99.50 Mark
	Einkaufen	du 35,30 Md K
T-Online	Telekom (örtliche Telekomfilialen)	8 Mark mtl. zuzüglich Verbindungsgebühren
1-Onnie	Lernen	o mark inti. zazognon verennoungogeouni en
Tip für Kinder: ADI-Lernprogramme	Sierra-Coktel. Robert-Bosch-Straße 32.	
Englisch, Mathe, Deutsch	63303 Dreieich, Tel. 06103/99400	je 80 Mark
	Informieren	
CompuServe	Compuserve, Hauptstraße 42,	
	82008 Unterhaching, Tel. 089/66570	9,95 Dollar (ca. 15 Mark) mtl. bei 5 Freistunde
	Kommunizieren	
Netscape Navigator	Netscape, Ludwigstraße 45,	meist gratis vom Internet-Anbieter – Internet-
	85399 Hallbergmoos, Tel. 0811/5537213	Gebühren unterschiedlich, ab 10 Mark mtl
	Programmieren	
Visual Basic	Microsoft, Edisonstraße 1,	
Delebi	80416 Unterschleißheim, Tel. 089/31760	690 Mark
Delphi	Borland GmbH, Monzastr. 4c,	630 Mark
	63225 Langen, Tel. 06103/9790 Zeichnen/Malen	630 Mark
Corel Draw 6.0	Corel, The Corel Build.,	590 Mark
Preistip: Corel Draw 4.0	1600 Carl.Ave, Ottawa, Ontario Canada K1/8R7	90 Mark
ABC Graphic Suite	Micrografx, Edisonstr. 6,	50 main.
and displain duling	85716 Unterschleißheim, Tel. 089/321730	ab 400 Mark
	Gestalten	
Quark Xpress	Quark Deutschland GmbH, Eglosheimer Str. 41,	
	71636 Ludwigsburg, Tel. 07141/4550	2300 Mark
MS-Publisher	Microsoft, Edisonstraße 1,	
	80416 Unterschleißheim, Tel. 089/3176	170 Mark
	Komponieren/Musizieren	
Cubase	Steinberg, Eiffestr. 596,	
	20537 Hamburg, Tel. 040/211594	249 Mark
Desmises	Videos bearbeiten	
Premiere	Adobe Systems GmbH, Edisonstr. 8,	liant maiet dar Midankarta hai
	80939 München, Tel. 089/3218260 Bankgeschäfte abwickeln	liegt meist der Videokarte bei
Quicken 4.0	Intuit Deutschland GmbH.	
Quickell 4.0	Carl-Zeiss-Ring 19-21, 85737 Ismaning, Tel. 089/996360	90 Mark
Money 95	Microsoft, Edisonstraße 1,	OU residi A
mana a	mini oconi, cononicento i i	



Die EG-Gesundheitsminister: Rauchen gefährdet die Gesundheit. Der Rauch einer Zigarette dieser Marke enthält 0,7 mg Nikotin und 9 mg Kondensat (Teer). (Durchschnittswerte nach ISO)

Was ist eigentlich ...

Kürzel für "Personal Computer". Das war die Produktbezeichnung für die ersten vom US-Hersteller IBM entwickelten Computer mit einem Intel-Prozessor. Heute wird diese Bezeichnung für alle Computer benutzt, auf denen das Betriebssystem Windows läuft.

Steckplätze

Steckplätze im Computer nehmen zum Beispiel Soundkarten auf, die den Funktionsumfang des PCs ergänzen. Wichtig ist dabei die Art der Steckplätze: PCI oder ISA. PCI ist der schnellere Standard aber für einige Kartentypen nicht notwendig.

Schnittstellen

Es gibt serielle, parallele und PS2-Schnittstellen. An die serielle Schnittstelle können Sie Modem oder Maus anschließen. An der parallelen hängt normalerweise der Drucker, PS2-Schnittstellen sind meist für Maus und Tastatur gedacht. In Kürze soll eine einheitliche Schnittstelle für alle Komponenten kommen. der sogenannte "Universal Serial Bus" (USB).

Geschwindigkeitstest

Die Rechengeschwindigkeit des Computers und seiner Einzelteile (Grafikkarte, Festplatte, CD-ROM-Laufwerk) wird mit speziellen Test-Programmen; den sogenannten Benchmarks, ermittelt. Diese simulieren die wichtigsten Einsatzzwecke des Computers. Je schneller der Computer so ein Programm abarbeitet, desto besser ist seine Leistung.

05 CD-ROM-Laufwerk

CD-ROM-Laufwerke sind CD-Spieler im Computer. Sie können nicht nur Musik machen, sondern lesen auch sogenannte CD-ROMs, die bis zu 650 MByte an Programmen, Daten, oder Video speichern. Es gibt CD-ROM-Laufwerke mit 2- bis 8facher Geschwindigkeit normaler CD-Abspielgeräte.





Pro Markt

mehrere Gründe: Erstens waren freie 🖸 Steckplätze für Erweiterungskarten durch Schnittstellen für Drucker und Maus bereits blockiert waren. Ein weiteres Manko: Der Rechner schaffte keinen einzigen Geschwindigkeitstest. Damit noch nicht genug: Das 15 CD-ROM-Laufwerk war gar nicht angeschlossen. Der Laie hätte sofort zurück in den Laden gemußt, damit der Service den Fehler behebt. Abzüge

Nicht viel besser schnitt das Gerät von Deutschlands größter PC-Handelskette Vobis ab: Beim "Sky Mini" funktionierte

gab's auch beim Monitor: Er ist

nicht strahlungsarm.

die Grafikkarte nicht korrekt, da sie lose eingebaut war. Deshalb gab das Vobis-Gerät nach dem Auspacken erst mal keinen Pieps von sich. Auch hier müßte der Käufer ärgerlicherweise im Laden reklamieren. Ebenfalls zu bemängeln ist die kurze Garantiezeit des Rechners und der schlechte Bildkontrast des Bildschirms.

Yakumo-Computer von Frank&Walter enttäuschten die starken Verzerrungen und die geringe Bildschärfe des Monitors sowie die geringe Auflösung der Grafikkarte. Auch schwach: die kurze Garantiezeit und der ungenügende Service. Qualitativ blieb der

Yakumo im hinteren Drittel. Aber beim Preis-Leistungs-Verhältnis machte er deutlich Boden gut. Der Lohn: ein "Gut".

Yakumo

Media Markt

Hätte der PC-Spezialist seinem Namen alle Ehre gemacht, hätte er zumindest bei der Qualitätsnote den Testsieg davontragen können. Allerdings vergaß er, das CD-ROM-Laufwerk anzuschließen. Außerdem wäre eine etwas längere Garantiezeit angebracht. Besonders schwach war die Farbtreue des Monitors. Soundkarte und Boxen rauschten nervtötend. Die positiven Punkte: Das Gerät gehörte zu den schnellsten im Test, auch die Ausstattung ist für diese Preisklasse wirklich respektabel. Damit plazierte sich der PC-Spezialist trotz Abwertung auf Platz sieben.

Der Packard-Bell-Computer offenbarte Schwächen beim Monitor und bei der Arbeitsgeschwindigkeit mit Spielen. Außerdem nervte er mit lauten Störgeräuschen. Wenigstens hat Packard Bell an Einsteiger gedacht: Nach dem ersten Anschalten empfängt ein spezielles Programm den Computer-Neuling und hilft - wenn auch im Schneckentempo - bei den

Produktvorschau

Bei Computern gibt es im Moment keinen Grund, bei einem guten

omputer um 2500

Deutschland am häu-

Mark

Lupe genommen.

figsten über den Ladentisch.

ComputerBILD hat zehn [1]

PCs der größten Hersteller im

Testlabor genau unter die

Die Testresultate unterschei-

den sich deutlich: Obwohl die

Preise nur geringfügig schwan-

ken, wurden für die Qualität

Noten zwischen "befriedi-

gend" und "mangelhaft" ver-

Abgeschlagen auf dem letz-

ten Platz mit dem einzigen

"Mangelhaft" im Test landete

der Pentium 133" der Han-

delskette Pro Markt. Das hatte

п

teilt (siehe Tabelle Seite 20).

gehen

in

Angebot nicht zuzuschlagen. Denn große technische Sprünge sind ebenso wenig in Sicht wie sinkende Kosten bei den wichtigsten Bauteilen. Die Preise für Arbeitsspeicher sind gerade erst in den Keller gerutscht. Zudem hat Intel die nächste Preisrunde bei Pro-

uterBILD-P se 1996 September '96 Dezember '96 → Januar 98 Januar 97 →

zessoren erst für Anfang 1997 an- Nachfolger, der Pentium-Pro, gekündigt. Und der Pentium- bringt unter Windows 95 eher

schlechtere Leistungen als sein Vorgänger.

ComputerBILD-Tip:

Nicht auf Weihnachten warten, sondern jetzt zuschlagen. Denn vor dem Fest der Liebe versuchen die Hersteller immer wieder, höhere Preise durchzusetzen.

ersten Schritten. Der größte Teil der mitgelieferten Kinder-Programme ist jedoch nur in englischer Sprache. Das reichte für den sechsten Platz.

Unter die ersten Fünf im Testfeld konnte sich der Proline-Computer von Schadt schieben- trotz seiner geizigen Serviceleistungen. Der Einbau einer Einsteckkarte oder eines Laufwerks bereitet bei diesem Gerät fast Freude, da es aufgeräumt aufgebaut ist. Auch die Ausstattung kann sich sehen lassen. Leider wies der Monitor starke Bildverzerrungen auf. Das Urteil "nervend" handelte sich der Rechner wegen seiner Vorliebe für Lärm ein. Verblüffend das langsame CD-ROM-Laufwerk trotz Stacher Geschwindigkeit. Fazit: Rang fünf.

Einen Platz besser reihte sich der Konkurrent von Europas größtem Elektrohändler ein: Beim Media-Markt-PC vermißten die Tester eine 07 Soundkarte und die dazugehörigen Lautsprecherboxen. Schwächen bei der relativ geringen III Bildwiederholfrequenz der Grafikkarte. Auch Videos mag er nur widerwillig abspielen. Die Garantiezeit ist zwar etwas kurz geraten, dafür entschädigt er mit einem Service, der im Reparaturfalle ins Haus kommt. Schwach wiederum die Monitor-Bildschärfe. Alles in allem ist er aber sein Geld wert.

Der Sprung unter die ersten Drei gelang dem amerikanischen Hersteller Dell, obwohl die Ausstattung seines Rechners zu wünschen übrig läßt. Zwar zählte er zu den teuersten Geräten in diesem Vergleichstest, es fehlte selbst ein CD-ROM-Laufwerk. Dafür kann sich bei dem durchdach-

So testet ComputerBILD

Die Qualität von Computern ermittelt ComputerBILD in aufwendigen Testreihen sowohl im redaktionseigenen Testlabor als auch in Zusammenarbeit mit unabhängigen Prüfinstituten.

П

Im redaktionseigenen Labor prüfen die Tester vor allem die Bedienbarkeit, die Rechenge-

Welche Computerzeitschrift

betreibt ähnlichen Aufwand?

schwindigkeit, die Geräusch-

entwicklung und die Klanggua-

lität von Multimedia-Compu-

Außer den Leistungsdaten

des Gesamtsystems ermittelt

das Labor auch die Werte der

für die Geschwindigkeit verant-

wortlichen Bauteile: unter ande-

rem Grafikkarte, Festplatte, CD-

Tests von Computern bisher die

Dröhnende

klackernde Festplatten, schlei-

Wenig Beachtung hat bei

gefun-

Lüfter.

ROM-Laufwerk.

Geräuschentwicklung

tern.

den.

fende CD-ROM-Laufwerke und klapprige Tastaturen können den Spaß am neuen Rechner schneil vermiesen. Mit einem 50 000 Mark teuren Spezialmeßgerät der Firma Cortex ermittelt das Testlabor, wie stark das menschliche Ohr durch die Arbeitsgeräusche des jeweiligen Computers gestört wird.

Auch der Klang von Soundkarten und Lautsprechern kommt nicht zu kurz: Für die Bewertung der Klangtreue wird der Frequenzgang der Sound karte ermittelt. Die meßtechnische

Untersuchung von Computer-Lautsprechern gestaltet sich schwieriger. Um unerwünschte Raumeinflüsse (vor allem Schallreflexionen) auszuschließen, finden Messungen im eigenen schalltoten Raum statt. Kostenpunkt: 300 000 Mark.



Hallo Echo! Der ComputerBILD-Meßraum ist wirklich schalltot.



Die Meßstation für Lautheit im ComputerBILD-Labor.

Schließlich muß die Soundkarten-Lautsprecher-Kombination noch beweisen, daß das Hintergrundrauschen nicht zu hoch ist. Diese Messungen ergänzt schließlich ein ausführlicher Hörtest.

Bei Spezialmessungen wie der Beurteilung der Bildschirmqualität verläßt sich die Redaktion nicht auf die subjektiven Seheindrücke einzelner Testpersonen. ComputerBILD vergibt die Messungen an ein darauf spezialisiertes Fachlabor, in diesem Fall an ein Prüfinstitut mit Erfahrung in der Entwicklung von Kalibrierungsanlagen für die Monitor- und Fernsehindustrie. Dort wird die Qualität eines Bildschirms in aufwendigen Verfahren gemessen. Für die Bewertung von Bildschärfe, Kontrast, Verzerrungen und Farbtreue werüber 2000 Einzelmessungen durchgeführt.

ten Gerät die Qualität sehen lassen. Einzig gravierender Kritikpunkt: Alle Komponenten verurschten zuviel Lärm.

Das gleiche gilt zwar auch für den zweitgünstigste Rechner imTest, dennoch ergatterte sich der Gateway-PC auf Anhieb den zweiten Platz: Sein Steckbrief: Schwacher Monitor, gute Rechenleistung, nervender Lärm, mittelmäßige Ausstattung. Wer das Gateway-Gerät kauft, ist dennoch auf der sicheren Seite. Dank des günstigen Preises heimste es den ersten Platz beim Preis-Leistungs-Verhältnis ein.

Den Qualitätssieg sackte aber der Scenic-Computer von SNI ein. Sein Motto: Ausgewogene Daten und gute Ausstattung. Als einziges System kann er sogar mit einem Modem aufwarten. Nur bei der Rechengeschwindigkeit fiel das Gerät leicht unter den Durchschnitt. Die Augsburger Computerspezialisten des Elektrokonzerns Siemens haben also in Deutschlands bei den preiswerten Computern momentan die Nase leicht vorne.

Grundlagen über Prozessoren

Neun der zehn Computer in diesem Vergleichstest waren mit einem Intel-Pentium-Prozessor ausgestattet. Allein daran läßt sich schon die marktbeherrschende Stellung von Prozessor-Hersteller Intel abschätzen. Aber es gibt Alternativen zum Pentium: Der "6x86"-Prozessor vom texanischen Hersteller Cy-

rix überzeugte im PC-Spezialist-Rechner durch hohe Rechengeschwindigkeit in allen Anwendungsbereichen. Die tatsächliche Taktfrequenz der 6x86er ist etwas niedriger als die Zahlenangabe in der Typenbezeichnung. Der Cyrix 6x86-166+ arbeitet beispielsweise nur mit 133 MHz Taktfrequenz. Trotzdem erreicht er nicht nur die Geschwindigkeit eines Pentium-166, er ist sogar noch etwas schneller (daher das "+" im Namen).

Wenn die sonstige Ausstattung stimmt, können Sie Rechner mit 6x86-Prozessor also ebenfalls kaufen. 6x86-Prozessoren werden baugleich auch vom amerikanischen Computerriesen IBM hergestellt.

Vereinzelt werden auch Computer mit AMD-K5-Prozessor angeboten, zum Beispiel von der Filialkette Vobis. Die Taktfrequenz-Angabe in der Bezeich-

nung ist vergleichbar mit der der Pentium-Modelle. Auch hier gilt: zugreifen, wenn das

Von links nach rechts: AMD-K5, Cyrix 6x86, Intel Pentium, Intel Pentium Pro Angebot günstig ist. Spitzenmodell der AMD-Reihe ist zur Zeit der "K5-PR100". Laut AMD werden aber in Kürze schnellere Varianten folgen.

Der schnellste Intel-Prozessor ist momentan der "Pentium Pro". Allerdings kann er seine überlegene Geschwindigkeit nur mit 32-Bit-Programmen und -Betriebssystemen (zum Beispiel Windows NT) entfalten. Außerdem sind Computer mit Pentium Pro noch ziemlich teuer. Für normale Anwendungen (Word, Excel, Computerspiele) ist der Umstieg auf den Pentium Pro deshalb noch nicht zu empfehlen.

▲ Was ist eigentlich ...

Grafikkarten

Bauteil des Computers, das das Bild auf den Monitor bringt. Grafikkarten können sich in der Arbeitsgeschwindigkeit und in der Qualität der Darstellung voneinander unterscheiden.

Soundkarte

Musik und Klangeffekte (speziell bei Spielen) bringen beim Computer die Soundkarte und ein Paar Lautsprecher zu Gehör. Wer vor allem auf guten Klang Wert legt, sollte außerdem zu einer Karte mit "General Midi" (ein Standard aus der professionellen Musikszene) zurückgreifen. Die sind allerdings teurer.

Bildwiederholfrequenz

Die Bildwiederholfrequenz (Einheit Hertz, Hz) gibt an, wie oft pro Sekunde das Bild auf dem Monitor neu aufgebaut wird. Als gut gelten Werte ab 90 Hz, unterhalb von 75 Hz nimmt das menschliche Auge ein Flimmern wahr. Dieses führt auf Dauer zu Koptschmerzen und schädigt die Augen. Achten Sie also darauf, daß Monitor und Grafikkarte mindestens diese Bildwiederholfrequenz beherrschen.

09 Modem

Ein Modem kann Computerdaten über eine Telefonleitung verschicken. Außerdem können mit fast allen modernen Modems auch Faxe an normale Faxgeräte versendet werden. Wichtigstes Unterscheidungsmerkmal ist die Geschwindigkeit der Übertragung. Die zur Zeit schnellsten Modems übertragen 33600 Bits pro Sekunde.

10 Online-Service

Viele Händler bieten Ihnen Kundenservice über Telefon und Modem an. Entweder unterhalten sie eine eigene Mailbox oder arbeiten mit Diensten wie T-Online, America Online, Compuserve oder dem Internet. Dort können Sie Programmaktualisierungen laden oder direkt mit den Kundendienst-Technikern Kontakt aufnehmen,



Computer

Was ist eigentlich ... (Begriffe von Seite 28)

Hauptplatine

Zentrales Bauteil im Computer. Auf der Hauptplatine (auch Mother- oder Mainboard genannt) findet man einen Sockel für den Prozessor, die Steckplätze für Erweiterungskarten, den schnellen Zwischenspeicher und den Arbeitsspeicher. Moderne Hauptplatinen besitzen zudem die Anschlüsse für Festplatte, CD-ROM-Laufwerk und die Schnittstellen.

Prozessor

Ein Prozessor ist ein elektronisches Rechengenie und sorgt dafür, daß Ihr Computer "arbeitet". Wie im Berufsleben gibt es Spezialisten, die für unterschiedliche Aufgaben geeignet sind. Der wichtigste Prozessor ist die CPU (Central Prozessing Unit). Sie bestimmt unter anderem, wie schnell Ihr Rechner ist. Grundsätzlich gilt: Je höher die Taktfrequenz, um so schneller der Prozessor. Die Taktfrequenz gibt an, wie viele Arbeitszyklen ein Prozessor in einer Sekunde bewältigen kann.

Hauptspeicher

Auch Arbeitsspeicher oder RAM genannt. Alle Programme und Daten Ihres Computers werden hier während der Verarbeitung zwischengespeichert. Für das Betriebssystem Windows 95 sollte der Rechner mindestens 8 Megabyte haben. Besser sind 16 Megabyte.

Cache

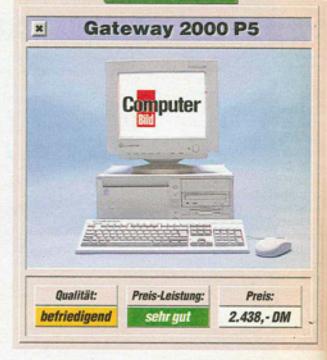
Der Cache ist ein sehr schneller und deshalb teurer Datenspeicher, Häufig benutzte Informationen werden in ihm zwischengelagert und stehen bei Bedarf wieder blitzschnell zur Verfügung. Diese Lagerung wird zwischen Festplatte und Hauptspeiche (Festplatten-Cache) sowie zwischen Hauptspeicher und Prozessor (Second-Level-Cache) vorgenommen. Wenn in der Werbung auf Cache hingewiesen wird, ist meist vom Second-Level-Cache die Rede.

V











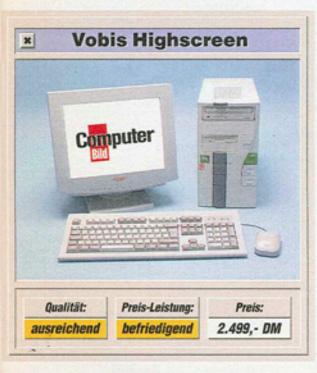














Marktübersicht: Nicht getestete Computer um 2500 Mark



Compag Presario 7210

×

Nicht getestet, weil:

Dieses Auflaufmodell war zum Testzeitpunkt nicht mehr verfügbar. ComputerBILD wird das Nachfolgegerät demnächst nachtesten.

Compaq Presario 5220



Nicht getestet, weil:

Auch der 5220 wird abgelöst. Bei ihm sind Monitor und Rechner in einem einzigen Gehäuse. Die neue Compaq-Serie wird im Herbst zur Verfügung stehen.

Peacock DIANO 6X86 P150



Nicht getestet, weil:

Dieser Peacock-PC ist ebenfalls ein Auslaufmodell und war zum Testzeitpunkt nicht mehr verfügbar.ComputerBILD wird das Nachfolgegerät nachtesten.

Was ist eigentlich ... (Begriffe von Seite 28)

Zeilenfrequenz

Die Zeilenfrequenz bestimmt indirekt, wie augenschonend Ihr Monitor ist. Aus ihr errechnet sich die zur Beurteilung von Monitoren benutzte "Bildwiederholfrequenz". Ein autes Bild erfordert mindestens 64 KHz Zeilenfrequenz bei 75 Hz Bildwiederholfrequenz. Bei einer Auflösung von 1024 x 768 Bildpunkten könnte ein Monitor mit 64 KHz Zeilenfrequenz eine maximale Bildwiederholfreguenz von (64000:768x0,94=) 78 Hz. Die Zahl 0,94 ist eine Konstante.

Byte

8 Bit sind 1 Byte. Die Größe des Hauptspeichers wird meist in Kilobyte (1 Kilobyte hat exakt 1024 Byte) oder Megabyte (1 Megabyte hat 1024 KByte) angegeben. Festplattengrößen werden in Mega- oder Gigabyte beziffert. Byte wird oftmals mit Bit verwechselt. Ein Computer kann wie ein Lichtschalter nur zwei Informationen verarbeiten: Eins (an) oder Null (aus). Diese kleinste Informations-Einheit heißt Bit. Programme bestehen aus vielen solcher Bits.

kompatibel

Kompatibel sind Computer-Bauteile und Programme, die problemlos zusammenarbeiten können. Die wichtigste Kompatibilität ist momentan die zu Windows 95.

Frequenzgang

Die Qualität eines Lautsprechers oder einer Soundkarte wird unter anderem durch den Frequenzgang bestimmt. Dieser zeigt, wie laut Karte oder Lautsprecher Bässe. Mittel- und Hochton wiedergibt. Ideal ist, wenn alle Frequenzen gleich laut wiedergegeben werden. ComputerBILD mißt im eigenen Labor den Frequenzgang von Soundkarten und CD-ROM-Laufwerken im Tonbereich zwischen 20 Hz bis 20 kHz, den von Computer-Lautsprechern von 100 Hz bis 20 kHz.

Hersteller

Serviceleistungen

Modell

Garantie Hilfe-Nummer

Onlineservice

Rechner

Hauptplatine:

Prozessortyp

Arbeitsspeicher

Anschlußplätze

Geschwindigkeit

Geschwindigkeit Tonwiedergabe-Qualität*

Maximale Datenrate

Wiederholfrequenz'

Wiederholfrequenz'

Vorinstallation

Bildgualität

Maximale Faxgeschwindigkeit

Sichtbare Bildschirmdiagonale

Typ

Monitor:

Geschwindigkeit Spielen

Geschwindigkeit Arbeiten

Freie Steckkartenplätze

Festplattenspeicherkapazität CD-ROM-Laufwerk:

Schneller Zwischenspeicher (Cache)

Telefon

Sceni (0821)

kurz (1

(0821)

http://w Mail: 0

schnell

akzeptabel

Intel Pentium 100

wenig (8 MByte)

normal (1 s., 1 p., 1PS2)

wenig (1 PCI, 2 ISA)

normal (1030 MByte)

augenschonend (90 Hz)

flimmerarm (75 Hz)

komplett

ja (256 KByte)

Maxtor 71084A

akzeptabel

17,5%

2,5%

35%

8%

12%

2,5%

0,5%

0,5%

0,5% 0,5%

0,5%

0,5%

20,5%

Jeden einzelnen Prüfpunkt benotet ComputerBILD und wichtet ihn - je nach Bedeutung - unterschiedlich. Damit jeder Leser die Testergebnisse nachrechnen kann, steht in dieser Spalte der Wichtungsschlüssel.

喜	4	h
		1
58/0x	000000000000000000000000000000000000000	/
SNI		ope

Qualitäts-Sieger

PER COL	-	
1000	CO. P. CO.	
186	6660	
1000	00000	

Ga

2

4

nicht möglich

flimmerarm (85 Hz)





5

5 6 3

> 3 3

> 4

AND THE PARTY OF T	-			Annual Control of the Control	
teway 2000 120V 30) 82 08 30	Note	Dell Dimension P133v (06103) 971-0	Note	Media Markt Network NP-150-16-CD-A (08 41) 634-117	Note
	250				

ic PT102) 804-36 80	-	P5 120V (01 30) 82 08 30		Dimension P133v (06103) 971-0		Network NP-150-16-CD-A (08 41) 634-117	
12 Monate Vor Ort) 1) 804-37 77 www.sni.de/public/pc 08 21/804-33 33	3,5 4 4	lang (3 Jahre, 1 Jahr Vor Ort) (01 30) 82 08 50 http://www.gw2k.com Mail: (01 30) 82 94 42	2 1 1	kurz (1 Jahr Abholservice) (061 03) 971-200 http://www.dell.com Mail: (061 03) 971-666	4 4 3	kurz (12 Monate Vor Ort) (08 41) 634-555 http://www.mediamarkt.de	3,5 4 5
	TO.						

H		99				
ı	Intel Pentium 120		Intel Pentium 133		Intel Pentium 150	
ı	schnell	2	zügig	3	akzeptabel	4
ı	zügig	3	sehr schnell	1	schnell	2
l	wenig (8 MByte)	4	genug (16 MByte SDRAM)	2	genug (16 MByte)	2
ı	ja (256 KByte)	9	ja (256 KByte)		ja (256 KByte)	
ı	viel (2 s., 1 p., 1 PS2)	1	normal (1 s., 1 p., 1 PS2)	3	normal (2 s., 1 p.)	3
l	normal (2 PCI, 3 ISA)	3	gut (3 PCI, 3 ISA)	3	normal (2 PCI, 3 ISA)	3
ı	Western Digital Caviar 21000	-72	Quantum Fireball		Western Digital Caviar 21000	
ı	zügig	3	sehr schnell	1	schnell	2
I	normal (1083 MByte)	4	üppig (1613 MByte)	2	ausreichend (1221 MByte)	3

augenschonend (90 Hz)

augenschonend (90 Hz)

2

filmmemd (87 Hz/interlaced

2 flimmernd (60 Hz)

Mitsumi FX400 4fach akzeptabel stark verfälscht (>+- 3 dB) Siemens	4 4	Toshiba XM-5602-B 8fach schnell verfälscht (<+-3 dB) keins	1 2	keins	6 6	Mitsumi FX600S 6fach alzeptabel verfälscht (<+- 3 dB) keins	4 2
intern 14.400 9600	3 3 3		6 6	:	6 6		6 6 6
Scenic PM150 G5 normal (280 x 210 mm) augenschonend (120 Hz)	3 1	Gateway 2000 Crystal Scan 14 wenig (275 x 200 mm) aupenschonend (110 Hz)	4 1	Dell 449E461 wenig (275 x 205 mm) augenschonend (90 Hz)	4 2	Network KDS KD-1510 normal (283 x 212 mm) augenschonend (120 Hz)	3 1

3

1 komplett

District of sources	Wy W 70	and ansenonem / 150 tel		andengenoueur (110 tir)		andensement (20 mm)	-	andemanament (1701
Farbtreue	0,5%	originalgetreu	1	stark verfälscht	5	fast originalgetreu	2	fast originalgetreu
Bildschärfe	2%	akzeptabel	3	schlecht	5	akzeptabel	4	schlecht
Bildverzerrungen	1%	wenig	3	wenig	3	keine	2	wenig
Bildkontrast	1%	hoch	1	mittel	3	hoch	1	hoch
Bildschirmstrahlung (Norm)	1%	gering (MPR II)	3	gering (MPR II)	3	ungefährlich (TCO92, MPR II)	1	gering (MPR II)
Einstellungsmöglichkeiten	1%	sehr viel	1	normal	3	wenig	5	sehr viel
Maximale Zeilenfrequenz	3%	akzeptabel (64 kHz)	3	gering (48 kHz)	5	akzeptabel (64 kHz)	3	akzeptabel (66 kHz)
Grafikkarte:		integrierter Chip	100	Nitro 64	344	integrieter Chip	30	Daytona
Geschwindinkeit	1%	akzentabel	4	akzentabel	3	akzentabel	3	akzeptabel

2

4

Video-Abspielmöglichkeit Bildspeicher	0,5%	ruckelig (24/17 fps) genügend (2 MByte DRAM)	3	ruckelig (23/20 fps) wenig (1 MByte DRAM)	3 5	störungsfrei (24/24 fps) genügend (2 MByte DRAM)	1 3	ruckelig (18/6 fps) genügend (2 MByte DRAM)	
Tonqualität	2,5%	Mark The Desire Live	Military				160		Ī
Rauschen/Brummen	0,5%	kaum hörbar (2, 3 sone)	1	•	6		6		ı
Soundkarte: Klangtreue'	0,5%	verfälscht (+- 3 dB)	2	keine	6	keine	6	keine	ı
Boxen:		Am Monitor befestigt	100	keine		keine	90	keine	ı
Тур	0,5%	aktiv	1	-	- 6		6		ı
Klangtreue'	0,5%	stark verfälscht	4		6		6	Y TO SEE SEE SEE SEE	ı
Maximale unverzerrte Lautstärke*	0,5%	hoch (< 95 d8)	3		6	•	6	•	L
Tastatur	2%	angenehm	1	akzeptabel	3	angenehm	2	klapprig	
Constinue	22 Ea/					CONTRACTOR OF THE PARTY OF THE			Г

ounsuges	22,070		5 640		5.11		100	
Lärmbelästigung:							1	
Liifter	2,5%	störend (3,1 sone)	4	nervend (4,8 sone)	6	nervend (4,8 sone)	6	akzeptabel (2,7 sone)
Festplatte	1,5%	störend (4,9 sone)	5	nervend (5,4 sone)	6	nervend (5,9 sone)	6	störend (4,8 sone)
CD-ROM-Lautwerk	1,5%	akzeptabel (3,3 sone)	3	nervend (5,2 sone)	6	nervend (4,8 sone)	6	akzeptabel (3 sone)
Tastaturgeräusch	1,5%	akzeptabel (3,1 sone)	3	nervend (4,8 sone)	6	nervend (4,8 sone)	6	nervend (4,8 sone)
Stromverbrauch: Betrieb mit Monitor	0,5%	viel (98 Watt)	5	wenig (79 Watt)	1	akzeptabel (89 Watt)	4	akzeptabel (83 Watt)
Bedienbarkeit/Installation:					33			
Bedienbarkeit	4,5%	sehr gut	1	leicht	2	gut	2	normal
Radianungaanlaitung	A EN	upretändlich dautech	4	upretändlich dautech	2	upretändlich dautech	2	umfangreich teile deutech

Gesamtnote:	100%	2,96		3,07	25	3,29	26	3,35	I
Zwischennote: Auf-/Abwertung		2,96 keine		3,07 keine		3,29 keine		3,35 keine	
Software	2%	Windows 95, Money 4.0, Works 4.0 und viel mehr	1	Windows 95, Works 95	4		5	Windows 95, Lotus Smartsuit 96	

desaminote.	100/0	2,50	0,07	0,20	0,00
Qualität	->	befriedigend	befriedigend	befriedigend	befriedigend
Preis-Leistung		gut	sehr gut	gut	gut
Preis		2.599,- DM	2.438,- DM	2.738,- DM	2.499,- DM

Schadt Proline Classic 100 (07 11) 98 87-0	Note	Packard Bell Packmate MM P100 Tel.: (089) 829 90 10	Note	PC-Spezialist PC Spezialist P166+ (05 21) 97 21 10	Mode	F&W Yakumo MT-T120-8-1.0GB-CD6 (0531) 2118-80	Note	Vobis Highscreen Sky Mini (024 05) 44 44-500	Note	Pro Markt Pentium 133 Fax: (06 21) 426 62 06	Note
kurz (12 Monate) jede Filiate http://www.schadt.de	4,5 4 5	kurz (12 Monate Vor Ort) (01 30) 81 16 89 http://www.packardbell.com Mail: (8031) 246 48 98 88	3,5 1 4	kurz (12 Monate) jeder Händler http://www.pcspezialist.de Mail: (05 21) 759 04	4,5	kurz (12 Monate) (05 31) 21 18-320 Mail: (05 31) 21 18-334	4,5 4 4	kurz (12 Monate) (024 05) 44 44-344 http://www.Vobis.de Mail: (024 05) 41 03 31	4,5	kurz (12 Monate) ja, alte Filialen keiner	4,5 4 6
Intel Pentium 100 akzeptabel schnell genug (16 MByte) ja (256 KByte) normal (2 s., 1 p.) normal, (3 PCI, 2 ISA) WDC AC21200H schnell normal (1221 MByte) Aztech CDA 86801ISE 8tach akzeptabel vertälscht (<+- 3 dB) keins	422 33 23 42 666	Intel Pentium 100 langsam akzeptabel wenig (8 MByte) nein normal (1 s., 1 p. 1 PS2) wenig (1 PCI, 2 ISA) Maxtor langsam knapp (1034 MByte) NEC COR-273 4fach akzeptabel stark verfälscht (>+- 3 dB) keins	544 35 54 44 666	Cyrix 6x86 P166+ zügig sehr schnell genug (16 MByte) ja (256 KByte) normal (2 s., 1 p.) normal (3 PCI, 2 ISA) Quantum Scirocco schnell tippig (1618 MByte) TEAC CD56E 6fach akzeptabel verfälscht (<+- 3 dB) keins	3 1 2 3 3 2 2 6 6 6	Intel Pentium 120 zügig akzeptabel wenig (8 MByte) ja (256 KByte) viel (2 s., 1 p.) normal (2 PCI, 3 ISA) Conner CFS 1081A akzeptabel knapp (1071 MByte) NEC 6fach akzeptabel verfälscht (<+- 3 dB) keins -	3 4 4 3 3 4 4 4 3 2 6 6 6	Intel Pentium 133 schnell zügig wenig (8 MByte) ja (256 KByte) normal (2 s., 1 p.) normal (3 PCI, 2 ISA) Seagate zügig normal (1280 MByte) Mitsumi FX600S 6tach akzeptabel verfälscht (<+- 3 dB) keins -	234 33 33 42 666	Intel Pentium 133 langsam Test nicht geschafft genug (16 MByte) ja (256 KByte) normal (2 s., 1 p.) normal (3 PCI, 2 ISA) Conner CFS 1081A Test nicht geschafft knapp(1030 MByte) Panasonic CR-518m 4fach akzeptabel stark verfälscht (>+- 3 dB) keins -	5 6 2 3 3 6 4 4 4 4 6 6 6 6
ADC Spectrum 5L1R normal (283 x 212 mm) augenschonend (90 Hz) leicht verfälscht akzeptabel stark mittel gering (MPR II) wenig akzeptabel (64 kHz) integriert ATI Mach 64 akzeptabel flimmerarm (75 Hz) ruckelig (24/16 fps) genügend (2 MByte DRAM)	323464353 43333	Packard Bell Model 1020 normal (280 x 211 mm) augenschonend (90 Hz) leicht verfälscht akzeptabel stark mittel gering (MPR II) normal gering (48 kHz) intergierter Chip sehr langsam - Ilimmernd (60 Hz) ruckelig (14/6 fps) wenig (1 MByte DRAM)	323353335 66565	AOC Spectrum 5GLR normal (280 x 211 mm) augenschonend (120 Hz) stark verfälscht akzeptabel wenig mittel gering (MPR II) viel akzeptabel (70 kHz) Hercules Terminator 64DV zügig augenschonend (90 Hz) störungsfrei (24/23 lps) genügend (2 MByte DRAM	2 2 2 2	Yakumo DPS 1564 15 FG normal (287 x 213 mm) augenschonend (100 Hz) fast originalgetreu schlecht stark hoch gering (MPR II) normal normal (64 kHz) Nitro 64 langsam - normal (85Hz) ruckelig (23/12 fps) wenig (1 MByte DRAM)	3 1 2 5 6 1 3 3 3 3 5 6 3 4 5	Highscreen MS 1595P normal (281 x 210 mm) augenschonend (120 Hz) fast originalgetreu akzeptabel wenig gering (MPR II) viel akzeptabel (69 kHz) ATI Mach 64 akzeptabel flimmerarm (75 Hz) rucketig (23/20 fps) genügend (2 MByte DRAM	312336323 33333	AOC Spectrum 5LiR normal (283 x 212 mm) augenschonend (90 Hz) leicht verfälscht super stark hoch problematisch wenig akzeptabel (64 kHz) Noname Test nicht geschafft - flimmerarm (75 Hz) ruckelig (18/6fps) wenig (1 MByte DRAM)	3 2 3 1 5 1 5 5 3 6 6 3 6 5
starke Störung (6,7 sone) vertälscht (<+-3 dB) Lenco aktiv stark verfälscht mittel (< 90 dB)	5 2 1 4 4	starke Störung (6,6 sone) verfälscht (<+- 3 dB) Am Monitor befestigt aktiv stark verfälscht mittel (< 85 dB)	5 2 1 4 4	starke Störung (11,1 sone) verfälscht (<+- 3 dB) Waveblaster 40 aktiv nervig gering (< 80 dB)	6 2 1 5 5	keine	6 6 6 6	keine	6 6 6 6	leichte Störung (5 sone) stark verfälscht (>+- 3 dB) Juster aktiv stark verfälscht mittel (< 85 dB)	3 4 1 4 4
nervend (5,6 sone) nervend (6,7 sone) nervend (6,7 sone) nervend (5,8 sone) nervend (6,4 sone) akzeptabel (87 Watt) normal Standard, teils deutsch komplett Windows 95, Word 7.0, Excel 7.0 und mehr 3,59 keine 3,59	3 6 6 6 6 6 4 3 4 2 1	angenehm störend (3,5 sone) nervend (5,2 sone) störend (3,6 sone) störend (3,7 sone) akzeptabel (83 Watt) leicht umfangreich, deutsch komplett Windows 95 und viel mehr 3,62 keine 3,62	4 6 4 4 3 2 2 1 1	störend (3,8 sone) störend (4,2 sone) störend (3,8 sone) störend (3,8 sone) sehr viel (105 Watt) normal deutsch komplett Windows 95, Smartsuit 96 WISO Mein Geld 3,14 CD-ROM-Kabel lose 3,64	5 5 4 4 6 3 4 1 3 0,5	angenehm akzeptabel (2,5 sone) störend (3,7 sone) akzeptabel (2,6 sone) störend (3,1 sone) akzeptabel (86 Watt) normal ausreichend, teils englisch komplett Windows 95, Smartsuit 96 3,77 keine 3,77	1	akzeptabel (2,7 sone) akzeptabel (2,8 sone) akzeptabel (3,4 sone) störend (3,8 sone) akzeptabel (89 Watt) akzeptabel (89 Watt) akzeptabel winfangreich, deutsch komplett Windows 95, Winword, Excel und mehr 3,35 Grafikkarte locker 3,85	3 2 3 4 4 4 4 0,5	akzeptabel akzeptabel (2,2 sone) akzeptabel (2,7 sone) kaum hörbar (2,3 sone) akzeptabel (2,6 sone) akzeptabel (89 Watt) akzeptabel Standard, teils deutsch komplett Windows 95, Smartsuit 96 4,03 CD-ROM-Kabel lose 4,53	2 2 1 2 4 4 4 1
ausreichend	H	ausreichend		ausreichend		ausreichend		ausreichend		mangelhaft	
befriedigend		befriedigend		befriedigend		gut		befriedigend		mangelhaft	
2.696,- DM		2.499,- DM		2.549,- DM	8	2.288,- DM		2.499,- DM		2.498,- DM	



×

Der Qualitäts-Sieger

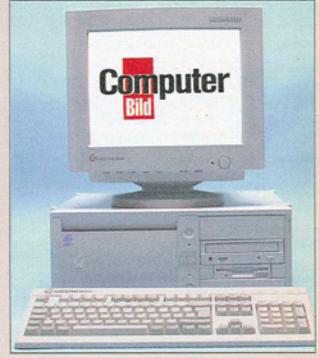
Der Preis-Leistungs-Sieger

SNI Scenic PT102

Gateway P5 120v5

Bedienungstips und Aufrüstempfehlungen



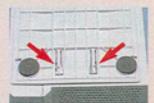


nowohl der Qualitätssieger Scenic PT102 von SNI als auch der Preis-Leistungs-Sieger Gateway P5 120v5 haben im Test mit der Qualitätsnote befriedigend abgeschnitten. Für diese Preisklasse ein respektables Ergebnis. Mit ein wenig mehr Hauptspeicher läßt sich das Arbeitstempo dieser beiden Computer für Windows-Programme aber noch deutlich steigem. Dazu brauchen Sie zwei handelsübliche PS2-Speicherbausteine mit 60 Nanosekunden Zugriffszeit. Diese be-

kommen Sie beim Händler. Wichtig: Sie müssen immer zwei (!) Speicherbausteine dazustecken. Und so geht's:

Wichtig: Achten Sie unbedingt darauf, daß Sie nicht statisch aufgeladen sind (beispielsweise durch das Tragen von Schuhen mit Gummisohlen), wenn Sie die empfindlichen Speicher-Bausteine berühren. "Entladen" können Sie sich, indem Sie zum Beispiel ein Metallteil am Gehäuse des vom Strom getrennten Computers anfassen. 1. Öffnen des Computers:

 Öffnen des Computers: Beim Siemens-Gerät drücken Sie die beiden im Foto markierten Laschen zusammen. Nun schieben Sie die Bodenplatte nach vorne. Diese läßt sich dann nach oben abheben.



Siemens: Laschen zusammendrücken, Deckel verschieben.

Beim Gateway-Rechner lösen Sie die sieben im Bild markierten Schrauben und ziehen den Gehäusedeckel nach hinten und dann nach oben ab.

 Speichereinbau: Beim Siemens-Rechner nehmen Sie das erste neue Speichermodul so



Gateway: 7 Schrauben lösen, Deckel nach hinten abziehen.

in die Hand, daß die unten eingekerbte Seite nach rechts sieht. Bestücken Sie die erste, Ihnen nähere Speicherbank (1). Dazu müssen sie den Speicherbaustein mit den blanken Kontakten fast senkrecht von oben in die Speicherbank einführen und dann umklappen. Beim Gateway-Computer stellen Sie sich hinter den



Beim SNI noch zugänglich: die Speicherbänke.

Rechner und nehmen das erste Speichermodul so in die Hand, daß die eingekerbte Seite nach rechts schaut. Bestücken Sie dann zuerst die Ihnen näher liegende Bank, indem Sie das Speicherbaustein schräg von hinten in die Bank einführen und dann zu sich ziehen.

Die Speichermodule sitzen richtig, wenn sie fest in der Speicherfassung klemmen und die beiden seitlichen Schnappverschlüsse eingerastet sind.



Die Speicherbänke für die Erweiterung beim Gateway.

 Verfahren Sie jetzt genauso mit dem zweiten Speicherbaustein, und bestücken Sie so den letzten freien Platz (2).
 Schließen des Computer-Gehäuses Setzen Sie beim Siemens-Rechner den Boden wieder aufs Gehäuse. Achten sie darauf, daß die vier Häkchen

darauf, daß die vier Häkchen einrasten, und schieben Sie den Boden dann so weit nach hinten, bis der Schnappverschluß vorne einrastet. Beim Gateway-Computer set-

zen Sie den Deckel wieder aufs Gehäuse. Achten sie darauf, daß die Häkchen in der Seitenwand auf den Führungsschienen sitzen. Schieben sie den Deckel nach vome und drehen Sie die Schrauben ein. Wenn Sie den Computer nach dem Einbau anschalten, sollte nach dem Neustart der Rechner auf dem Bildschirm bis zur neuen. Speichergröße hoch-

zählen.

Meine Meinung



×

Andreas Fey, Testredakteur

Für rund 2500 Mark können Sie keinen Spitzencomputer mit Bestnoten in allen Bereichen enwarten. Ein edler Mercedes oder schneller Porsche ist ja auch nicht zum Golf-Preis zu haben. Trotzdem ist die schlechte Verarbeitung bei manchem Testteilnehmer richtig ärgerlich. Daß man einen wirklich komplett ausgestatteten Computer ohne Macken auch für wenig Geld anbieten kann, beweist Sie-

mens mit dem Scenic PT102. Die Ausstattung muß sich vor der teuerer Spitzenmodelle nicht verstecken.

Der Gateway-Rechner ist zwar noch günstiger, aber nicht so gut ausgestattet wie der Konkurrent von Siemens. Dafür sind die Serviceleistungen des Herstellers sehr gut. Keine Telefonkosten für den Endkunden – alles 0130-Nummern –, lange Garantie und im ersten Jahr nach Kauf Service vor Ort – bei diesem Preis eine kleine Meisterleistung.

Ich kann beide Computer guten Gewissens empfehlen.

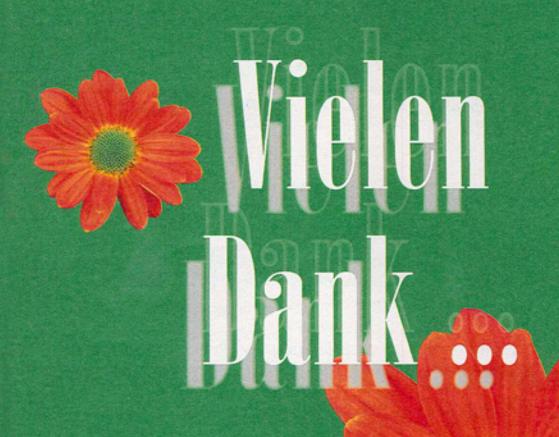
Soviel kostet zusätzlicher Speicher

(Preise bei: Computerhändler/Gateway/Siemens)

8 MByte + 2 x 4 MByte = 16 MByte ... 95/130/195 DM

8 MByte + 2 x 8 MByte = 24 MByte . . 160/260/390 DM

8 MByte + 2 x 16 MByte = 40 MByte . 400/520/780 DM





THINGS ARE DIFFERENT ON A CO

Deutschland:

S.A.D. GmbH Rötelbachstraße 91 D-89079 Ulm-Einsingen Fon: 07305/9629-31 Fax: 07305/9629-33

Österreich:

S.A.D. GmbH Bahahofstraße 180 A-8783 Gaishorn am See Fen: 0043 (0)3617/2566-0 Fax: 0043(0)3617/2566-4

39,95 DM



39,95 DM





49,95 DM



Naturkatastrophen Brochadkle 89,95 DM



ARD-Ratgeber Developlishe Proteinplobling







Übrigens sind wir auch Vertriebspartner der

... für die Blumen!

Auch wenn der CD-ROM-Markt ein hartes Pflaster ist, möchten wir hier Zeit finden

unseren Freunden, Händlern, Kunden und natürlich auch all unseren Mitarbeitern,

im Innen- wie auch im Außendienst, ein paar blumige Grüße zu schicken.

(Übrigens auch viele Grüße an all diejenigen, die es nicht für möglich hielten, gute

Produkte mit fairen Preisen marktfähig zu machen.)

Das Fazit für uns also ist immer noch, gute Produkte zu unterstützen und mit diesen

einen kundennahen und preisgerechten Vertrieb zu organisieren.





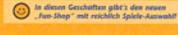


Rang	Hersteller	Produktname	Qualitätsurteil	Preis-Leistung	Preis	Test in Ausgabe
Δ	Komplett-C	omputer				
01	SNI	Scenic PT 102	befriedigend	gut	2599 Mark	18/96
02	Gateway 2000	P5 120V	befriedigend	sehr gut	2438 Mark	18/96
03	Dell	Dimension P133v	befriedigend	gut	2738 Mark	18/96
04	Media Markt	Network NP-150-	befriedigend	gut	2499 Mark	18/96
		16-CD-A				
05	Schadt	Proline Classic 100	ausreichend	befriedigend	2696 Mark	18/96
06	Packard Bell	Packmate MM P100	ausreichend	befriedigend	2499 Mark	18/96
07	PC Spezialist	PC Spezialist P166+	ausreichend	befriedigend	2549 Mark	18/96
08	Frank & Walter	Yakumo Shotai MT-	ausreichend	gut	2288 Mark	18/96
		T120-8-1.0GB-CD6				
09	Vobis	Highscreen Sky Mini	ausreichend	befriedigend	2499 Mark	18/96
10	Pro Markt	Pentium 133	mangelhaft	mangelhaft	2498 Mark	18/96
A	Computer-S	Spiele				MARKET !
01	Bluebyte	Die Siedler 2	sehr gut	gut	75 Mark	18/96
02	Microprose	Civilisation 2	gut	ausreichend	90 Mark	18/96
03	Logic Factory	Ascendancy	gut	gut	60 Mark	18/96
04	Maxis	SimCity 2000	gut	sehr gut	40 Mark	18/96
05	Impressions	Caesar 2	gut	ausreichend	90 Mark	18/96
06	Microprose	Masters of Orion	gut	sehr gut	40 Mark	18/96
07	Lucas Arts	Afterlife	gut	mangelhaft	85 Mark	18/96
08	Microprose	Masters of Magic	befriedigend	gut	40 Mark	18/96
09	Sierra	Rise & Rule	befriedigend	mangelhaft	85 Mark	18/96
10	Maxis	SimIsle	befriedigend	ausreichend	50 Mark	18/96



- 3910 Telephomore, Crobe Depotent St. (179)
 40210 Demotidant, Nantasalle 96,
 5010 0311/173910 (b. ta. 0391/7)91199
 40210 Demotidant, Nantasalle 96,
 5010 0211/17233-0, fas 0211/17233-09
 41043 Monathempiathends, Steppenstraße 48,
 5010 0213/17976-0, tax 0212/2223737
 44075 Courton-America, Obere Münsperstaße 33-35,
 5010 023/63/18043, fas 023/63/18042
 44143 Demotiment, Ven-demotiment, Stephenstraße 21,
 5014 023/65/18043, fas 023/15/60/074
 44218 Editoriem, Ven-demotiment, Ven-demo
- 02404/986920, fax 02404/986930 90 Trior 1696/200404

- on 09 II.116 0340, as 091 31.1963 66 970029 Argambarg, inn Gewerbepark C 62, lee 09 41,146.31 60, fax 09 41,146.51 60 97099 Arthur, Undertacher Weg 30, lon 03 61,44 11 20, fax 03 61,44 11 23 4,4009 Laurenberg, 113, code of Ardon/Stata lee 003 52/31 61 54.1, lan 03 52/31 61 54-34



Extra groß! Extra Auswahl! Extra Service! Die _XL-STORES* ouf über 800 m in Frankfurt und Poderborn

pc. Specialist Stützpunkthündler sind von uns certifitzlerte Fackhändler in Ihrer Nachbarschaft, die Ihren eine Auswähl des pc. Spezialist. Artikelsortimentes biesen: 09730 Chemeitz. systware Halbler är Thon GbR, Sonnenstraße 64, fon 9371/4013110, fax 0371/4013111 35745 Merborn. Bolerann Duterwysterne, Mühligsose 3, fon 92772/40263, fax 02772/40283



* 9,9 % eff. Johreszins. Abwicklung durch die (C-Bank.



Telefon- und Fax-Nummern der Bundesbürger versprechen Auskunft-CD-ROMs. Was die elektronischen Telefonbücher taugen, zeigt ein ComputerBILD-Test.

lassentreffen mit dem Abiturjahrgang? Tolle Idee, aber das ist immerhin schon 15 Jahre her. Woher bekommen Sie jetzt die notwendigen Adressen und Telefonoder Fax-Nummern? Elektronische Telefonbücher auf CD versprechen Abhilfe. Kein

Wühlen in womöglich Dutzenden dicker Adreß-Schwarten, kein Besetzt-Zeichen bei der Auskunft und vielfältige Suchmöglichkeiten verheißt die Werbung. Doch die Praxis sieht oft anders aus: Knackpunkte der elektronischen Telefonbücher sind Aktualität und der Aufbau der Daten.

■ So bewertet ComputerBILD CD-ROMs:

omputerBILD nimmt jede CD-ROM ausführlich unter die Lupe und macht Ihnen die Kaufentscheidung so leicht wie möglich. Das blaue Kästchen links oben im Wertungsfeld verrät Ihnen, welchen Com-

puter und wieviel Arbeitsspeicher Sie für diese CD-ROM mindestens benötigen. Gleich daneben erfahren Sie, wieviel Megabyte Daten auf der CD-ROM zu finden sind und welcher Speicherplatz

Qualität: Preis-Leistung befriedigend Preis: 49,- DM

auf der Festplatte belegt wird. Ob das Programm auch wieder automatisch gelöscht werden kann - oder Ihre Festplatte unnötig in Anspruch nimmt und für wen es sich eignet, zeigen die beiden letzten Käst-

chen. Beim Test der Auskunft-CD-ROMs hat ComputerBILD besonderen Wert auf Aktualität der Daten und die Bedienbarkeit der zugrundellegenden Datenbank gelegt.

Fast alle Produkte haben die klassische Struktur der Telefonbücher 1:1 umgesetzt, Chancen für eine bessere Auf-

arbeitung der Daten wurden vertan. Lediglich das "Telefonbuch für Deutschland" der DeTeMedien überzeugte die

Tester rundum: Die aktuellsten Telefondaten und ausgereifte Suchfunktionen brachten ihm den Testsieg.

Qualität: 2. Platz

Qualitäts-Sieger

lefondaten

Die aktuellsten Adres- und Te-

Qualität:

Preis-Leistung:

(Stand Ende 1995) liefert die Telekom-

Tochter DeTeMedien. Die Bedienung des Programms ist vorbildlich. In der Datenbank können Sie Fernsprechteilnehmer wahlweise nach Namen, Ort, Postleit-Vorwahl und Straßen ermitteln: einfach Suchbegriff eintippen, fertig. Die Ergebnisse werden auf dem Bildschirm angezeigt, als Liste gedruckt oder als Datei gespeichert.

Telefonbuch für Deutschland Bei der Suche helfen Ihnen Platzhal-

29,50 DM

ter: Durch den Suchbegriff "El Sombrero" können Sie zum Beispiel ein Restaurant finden, das sonst nur unter "Gast-

stätten - Restaurant El Sombrero" zu finden wäre. Einzige Einschränkung: Ein Suchlauf erfaßt nur maximal 30 Orte gleichzeitig. Ein Auffinden des Teilnehmers allein über die Telefonnummer ist somit nicht möglich.

Infos bei: Directmedia, Symeonstr. 6, 12279 Berlin. Tel. 030/7239310

Gelbe Seiten für Deutschland

69,- DM

bundesweite Informationen über Fir-

Oualität:

Preis:

Preis-Leistung:

men aller Branchen benötigt, ist bei den

"Gelben Seiten" für den Computer an der richtigen Stelle. Von der Aalräucherei bis zu den Lieferanten von Zylinderstiften - alles ist vorhanden. Die Daten stammen aus dem Jahr 1995.

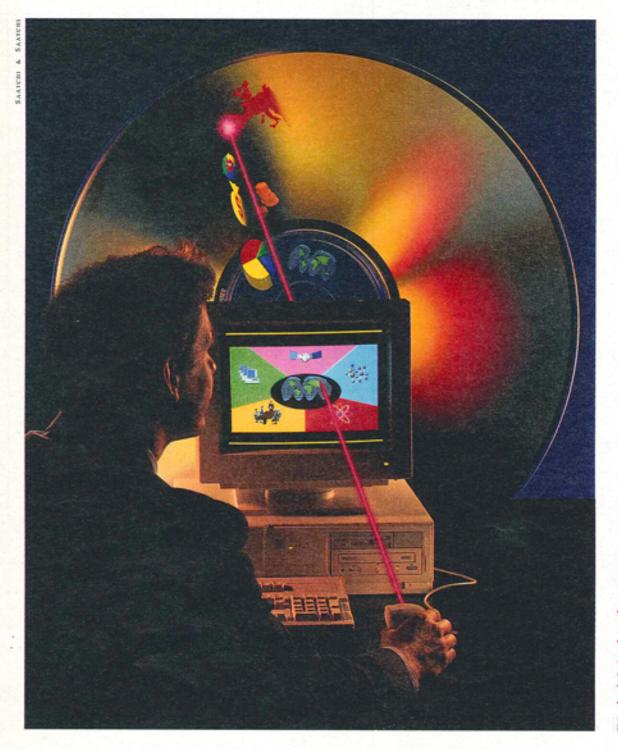
Wenn Sie den Namen eines gesuchten Betriebes nicht kennen, lassen sich Ort und Branche auswählen. Eine

zeigt die Einträge an, ausdrucken und speichern können Sie die Informationen auch. Praktisch: Die Branchenabfrage kann mit anderen Kategorien verknüpft

werden. Über "Restaurants" und die Postleitzahl-Angabe "55*" finden Sie beispielsweise alle Lokale in diesem Bereich. Bei der Suche ist auch die Eingabe Städtenamehrerer men und Branchen möglich.

Infos bei: DeTeMedien, Wiesenhüttenstraße 18. 60329 Frankfurt, Tel. 069/2682176

Bevor Sie wichtige Daten in den Wind schreiben, schreiben Sie sie auf CD-ROM.





CeBIT HOME 28.8.-1.9.96 HALLE 4 STAND A32

Wer nicht für die Ewigkeit schreibt, tut es für die nächsten 100 Jahre.

Für knapp 1.100 DM liest der HP SureStore CD-Writer nicht nur CD-ROMs und Audio-CDs – er bespielt sie auch.

Zum Beispiel mit den Daten Ihrer Festplatte. Bis zu 650 MB Daten oder 74 Minuten Musik finden auf einem CD-Rohling Platz.

Selbst umfangreiche Print- und Multimediadateien können aufgezeichnet und bei Bedarf an Ihr Publikum verschickt werden.

Denn Ihre CDs werden auch von jedem anderen CD-ROM-Laufwerk gelesen. Das Bespielen selbst ist kein Problem und kann sofort losgehen. Schließlich liefern wir den Controller und unsere einfach zu bedienende Software gleich mit.

CDs werden mit Double Speed aufgezeichnet – wieder abgespielt mit Quad Speed.

Wenn Sie das Elefantengedächtnis kennenlernen wollen, vergessen Sie bitte nicht, uns anzurufen: 01 80/5 32 62 22.

Oder Fax-Abruf-Service 0 70 31/14 75 05 (Dokumenten-Nr. -706). T-Online * HP #.



HP SureStore



sichtlich gestaltete fläche: Abfragen nach

Namen, Orten, Vorwahlen oder Postleitzahlen können mit Hilfe von Ordnern nach Windows-Art durchgeführt werden. Über ein intelligentes Hilfsprogramm läßt sich der riesige Datenbebundesweit nach Telefonnummern durchsuchen. Eine Platzhalter-Funktion erleichtert die Suche,

Qualität: 3. Platz

Tele-Info Spezial 4.0

Pluspunkt der Tele-Info-CD ist die über-Programm-Ober-

wenn nicht alle Daten zum Teilnehmer bekannt sind. Das Identifizieren einer Person über die Telefonnummer ist ebenfalls möglich.

Positiv die Geschwindigkeit der Suchit size it funktion. Je mehr Filter jedoch angewendet werden, desto langsamer wird's.

Abzüge gab es im Punkt Aktualität: Der Datenbestand stammt aus Mitte 1995.

Rückfragen an: Tele-Info Verlag, Carl Zeiss Str.27, 30827 Garbsen, Tel. 05131/700050

Qualităt: 5. Platz



D-Info 3.0

Die Bedienung von D-Info 3.0 erfordert etwas

Geduld. Vom Komfort her hinkt sie klar

den übrigen geteste-CDs hinterher: Ständig müssen Sie zwischen verschiede-Suchkategorien hin- und herhecheln. um das gewünschte Ergebnis zu finden: eine strukturierte Suche ist kaum möglich.

Positiv jedoch: D-Info läßt die Suche im gesamten Datenbebundesdeutstand scher Telefonbesitzer

ohne Einschränkungen zu. Nach Eingabe der Rufnummer können Sie den dazugehörigen Teilnehmer ermitteln - eine Funktion, die Datenschützer ärgert.

> Außerdem ist ein Verzeichnis der Mobilfunk-Teilnehmer, der Auslandsvorwahlen und ein Branchenverzeichnis enthalten. Sogar wieviel Haushalte zu einer Hausnummer gehören, können Sie ermitteln. Stand der Daten ist Mitte 1995.

Qualităt: 4. Platz

Info von: Topware, Markircher Str. 25. 68229 Mannheim, Tel. 0621/48050

Qualităt: 6. Platz



für An-tänger **Qualität**: befriedigend Preis-Leistung: 35,- DM

Monnes-L) Plus

Adress-D Plus

deutsches Telefonverzeichnis,

Bundesgebiet an. Über Filter wie Post-Nicht nur ein leitzahl oder Ort läßt sich der gesuchte Fernsprech-Teilnehmer weiter eingrenzen. Auch der umgekehrte Weg ist mögkleiner

lich: Nach Eingabe ei-Telefonnummer ner zeigt das Programm den zugehörige Namen und die Adresse des Teilnehmers.

Schwerwiegendes Manko dieser ansonsten guten CD-ROM ist die Aktualität der Daten: Stand Ende 1994.

Info von: E.D.V. CD-ROM, Münzstr. 87, 42277 Wuppertal, Tel. 0202/2501013



Qualität

Preis:

Preis-Leistung:

Das Fax-Auskunftprogramm D-Fax stammt

@D-Fax 1.00 - Tells

Studen Branchen Suchline

von den Machern von D-Info, Bei seiner

Bedienungs-Logik gibt es die gleichen Schwächen wie bei der Telefon-Schwester zu bemängeln: Sie müssen sich durch verschiedene Karteikarten für Ort, Postleitzahl oder Namen "quälen". Dort können Sie dann entweder nach Name, Straße oder Branche einen Fax-Besitzer oder dessen Nummer ermitteln. Eine Kombination der verschiedenen Suchkriterien ist unter diesen Vorgaben leider nicht möglich.

befriedigend

befriedigend

49,95 DM

Auch D-Fax beherrscht die Rufnum-

mern-Identifikation.

fahndet also nach dem zu einer Fax-Nummer gehörenden Teilnehmer. Dabei wird der gesamte Datenbestand von rund 1,4 Millionen Datensätzen nach Treffern durchsucht. Stand der Informationen ist 1995.

Info von: Topware, Markircher Str. 25, 68229 Mannheim. Tel. 0621/4805-0

NEU plu I sondern aleichzeitia

Deutschland-Atlas ist Adress-D Plus: Die CD-ROM enthält neben der Rufnummern-Datenbank ein Postleitzahl-Verzeichnis. einen Hotelführer und einen Routenplaner.

Die Abfragen im Telefonbereich sind sehr komfortabel und vor allem schnell: Sie geben einen Namen ein, schon zeigt das Programm alle Treffer im

2 7 4 5 8 2 5 2 Æ

486er 4 MB	654 MB 7 MB	Lösch- funktion	schnit- tene		
Qualität:	Qualität:		befriedigend		
Preis-Le	istung:	befriedigend			
Proje-		39 - DM			

Qualităt: 7. Platz

Telefax für Deutschland

befriedigend

39,- DM

Etwas umständlich läßt sich das _Tele-

Qualität:

Preis-Leistung:

faxbuch für Deutschland" von Direct-

media bedienen. Der Datenbestand von rund 1,3 Millionen Fax-Teilnehmern kann nach Namen, Vornamen, Berufen, Orten, Vorwahlen und Postleitzahlen abgefragt werden. Dabei nimmt das Programm keine Einschränkungen vor. Sogar eine Suche mit Platzhaltern ist möglich, so daß sich umfangreiche Auswertungen, aber auch gezielte Nachforschungen durchführen lassen. Geschwindigkeit der Datenbankabfrage: je nach Suchumfang akzeptabel bis gut.

Wie beim Konkurrenzprodukt D-Fax sind nur 7 TO GOOD STILL OF diejenigen Personen PLE OVE und Firmen verzeich-Tuing Satisle Inter An Herbeitery Bristol Central Satel Sten net, die ausdrücklich den Eintrag in die öffentlichen Fax-Verzeichnisse gewünscht haben. Die Daten 336 MB 2.2 MB stammen aus dem Jahr 1995. befriedigend

Info von: Directmedia, Symeonstr. 6, 12279 Berlin, Tel. 030/7239310

Infos schönste Seiten"

Branchenverzeichnis. das mit einigen kostenlosen Programmen und einer BTX-Zugangssoftware angereichert wurde. Von "schön" kann allerdings keine Rede sein: Die Bedienung der Branchen-Datenbank ist deutlich komplizierter als die der neuesten Tele-Info-Spezial aus dem gleichen Hause

全国的三三 Tele-Info's

Qualităt: 8, Platz

Tele-Infos schönste Seiten

betriedigend

befriedigend

29,95 DM

vielversprechenden Titel _Tele-

Hinter dem recht

Qualität:

Preis:

Preis-Leistung:

steckt ein

mangelhaft Oualität: mangelhaft Preis-Leistung: Preis: 49,- DM

Über Listen lassen sich zwar Orte. Branchen oder Produkte abfragen. Auch die direkte Eingabe von gesuchten Namen oder Firmen ist möglich. Doch die

Trefferausbeute war im Vergleich zu Konkurrenzprodukten mager. Die kostenlose Beigabe kleinerer Programme riß da auch nichts mehr Die raus: Seiten* "schönsten waren in diesem Test eindeutig das schlechteste Angebot.

Info von: Tele-Info Verlag, Carl Zeiss Str. 27, 30827 Garbsen. Tel. 05131/700050

28



der weltbesten Visitenkarten für Ihren Erfolg!

Rendezvous ist oft vielversprechend. Um es nicht dabei zu belassen, sollten Sie alles auf eine Karte setzen. Mit einer ansprechenden Visitenkarte hinterlassen Sie bleibenden Eindruck und legen den Grundstein für Ihren Erfolg.

Mit der Visitenkarten-Druckerei haben Sie jederzeit die besten Karten in der Hand. Die reichhaltige CD-Version bietet über 250 fix & fertige, professionell gestaltete Vorlagen. Verschiedene Kategorien (privat, geschäftlich, seriös, witzig usw.) ermöglichen Ihnen eine schnelle und gezielte Auswahl.

Und das Beste, es geht so einfach: Persönliche Daten eingeben, Layout auswählen und sofort können Sie Ihre ganz persönlichen Visitenkarten ausdrucken.

- Einfach selbstgedruckt: perfekte Visitenkarten für jede Lebenslage und jeden Geschmack
- Über 250 ansprechend gestaltete Vorlagen
- Riesenauswahl an Hintergründen, Cliparts und Schriften zur individuellen Gestaltung
- Privat- und Geschäftsadresse auf einer Karte
- Eigene Bilder, Logos, etc. problemlos einsetzbar

Visitenkarten-Druckerei CD CD-ROM, DM 29,80 ISBN 3-8158-6030-X





nur DM

Chaos adiev: Tolle Etiketten für, schönste Ordnung! Jetzt ist drin, was draufsteht! Mit den fotos 1996

zahlreichen Etiketten aus der superpraktischen Etiketten-Druckerei verwandeln Sie graue Ordner, langweilige Kassetten- und Videohüllen, Einmachgläser usw. in dekorative Schmuckstückehen. Wählen Sie zwischen 25 Formaten mit je bis zu 150 professionell gestalteten Etiketten für jeden Zweck und jede Gelegenheit - einfach laden, drucken und auf-

- Über 150 originelle, fertige Etiketten-Vorlagen für jeden Zweck
- Kinderleicht: auswählen anpassen ausdrucken
- Mühelos eigene Bilder und Grafiken einfügen



Etiketten-Druckerei CD-ROM, DM 29,80 ISBN 3-8158-6222-1

> DATA BECKER GmbH & Co. KG Pestfech 102044, 40011 Düsselderf Bestellen rund um die Uhr: Tel. (0211) 9331-400, Fex (0211) 9331-399 Schicken Sie mir bitte:

□ Visitenkarten-Druckerei CD (6030) ☐ Etiketten Druckerei (6222)

18 20 20

PLZ/Ort

Zahlungsart:

- lch zohle per Nuchnohme.
 | Ich zohle per Nuchnohme.
 | Ich lege einen Verrechnungsscheck bei.
 | Ich zohle bequem per Abbuchung durch DATA BECKER.

Bei Kredifissitut



Do.-Br.:

Datum, Unterschrift:

DATA BECKER

Noch mehr Hits im Internet: http://www.data-becker.de

CD-ROM des Mondis

Computer machen Spaß, besonders mit

"Kais PowerGoo"

ielleicht haben Sie es schon einmal in Werbespots im Kino oder Fernsehen gesehen: Mit viel technischem Aufwand und mit Tricktechnik werden Gesichter von Menschen so verfremdet, daß sie kaum noch wiederzuerkennen sind. Oder aus einer springenden Gazelle wird schrittweise ein Auto. Fachleute nennen diese Technik "Morphing".

"Kais PowerGoo" setzt Manipulationen dieser Art nun die Krone auf. Das Programm ermöglicht die "Bearbeitung" von Bildern und Gesichtern ganz einfach mit der Maus. Dabei stehen alle Möglichkeiten zur Verfügung.

Dem Bild der Schwiegermutter endlich mal ein breites Lächeln verpassen? Die Verzerrungsfunktion hilft weiter. Sie enthält diverse

Werkzeuge, mit denen Sie ein Bild beliebig verlängern, stauchen, ausbeulen oder entstellen können. Die einzelnen Aktionen aktivieren Sie dabei mit bunten Schaltflächen. Leider ist deren Bedeutung nicht immer direkt ersichtlich, wodurch Fehler entstehen können. Ärgerlich: Manche davon lassen sich unter Umständen nicht mehr korrigieren.

Zwei Gesichter zu einem verschmelzen? Mit Power-Goo kein Problem. Dabei verwenden Sie beispielsweise

die Frisur der einen als Bart der anderen Person oder geben der Zielperson eine neue Nase oder einen anderen Mund.

Die Ergebnisse Ihres Tuns lassen sich ausdrucken oder in Dateien oder Videofilmen speichern. Für die Videos müssen Sie verschiedene Zwischenstufen der manipulierten Bilder nur in einem Filmstreifen speichern. Alles übrige erledigt. Da die Software PowerGoo kaum Einarbeitung erfordert, ist es ein

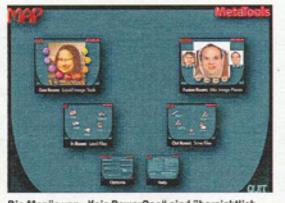
Onalität: Preis-Leistung: Preis:

Riesenspaß für Kinder und Ergleichermaßen. wachsene Die Handhabung der Funktionen erfordert allerdings ein gutes Auge des Benutzers. Dann sind aber auch anspruchsvolle und professionelle Bildkorrekturen kein Problem.

Info von: Up To Date, Neumann-Reichhardt-Str. 27-33 Haus 11, 22041 Hamburg, Tel. 0180-5323660



So kommen die Ohren und die Nase von Prinz Charles viel besser zur Geltung.



Die Menüs von "Kais PowerGoo" sind übersichtlich, aber nicht immer auf Anhieb verständlich.



Das neue Schönheitsideal: Aus zwei mach eins, und zwar im Handumdrehen.

Weitere Neuheiten:

Ratgeber

Natur Medizin Interaktiv

turmedizin interessiert. findet

mit dieser CD-ROM des Ratgeberverlags Gräfe & Unzer das

geeignete Nachschlagewerk für den Computer. Es enthält alle Informationen über den menschlichen Körper, die häufigsten Krankheiten und stellt geeignete natürliche Behandlungsmethoden vor. Von den Augen bis hin zu inneren Organen werden Funktion und Krankheitsbilder klärt.

Das Programm ist durchdacht und leicht zu bedienen. Direkt von diesen Informationen können Sie per Mausklick zum Praxisteil mit Behandlungsvor-

schlägen und -anleitungen springen. Ergänzend gibt es allgemeine Informationen und Videos zur Gesundheitsvorsorge. Die CD-ROM kann den Hausarzt zwar nicht ersetzen, ist aber ein - leider etwas teurer - interessanter Ratgeber.

Info von: Gräfe & Unzer, Isabellastr. 32, 80796 München, Tel. 089/27272100

Ratgeber

Kochvergnügen interaktiv

An die Hobbyköche unter den Computer-Besit-

zern richtet sich "Kochvergnügen interaktiv". Dabei müssen Sie noch nicht einmal Starkoch Paul Bocuse sein, um die 1111 Reauf dieser CD-ROM erfolgreich nachzukochen. Programm finden Sie neben Rezepten auch eine Warenkunde. In einem weiteren Bereich erfahren Sie in Qualität: Wort, Bild und Video-Preis-Leistung: filmen alles Wissens-98,- DM

schiedenen Kochtechniken. Das Tranchieren eines Hähnchens gelingt dann ebenso wie das Anfertigen des Auflaufs. Das Programm listet nicht einfach

Gerichte mit Foto appetitlich auf: Nach der Eingabe von Zutaten, beispielsweise wie Hähnchen und Reis, schlägt es Ihnen passende Gerichte vor. Die Zutatenliste und die Zubereitungsanleitung lassen sich auch ausdrucken.

Info von: Grafe & Unzer, Isabellastr. 32, 80796 München, Tel. 089/27272100



werte über die ver-

zepte

Wir suchen Computer Bild-Leser, die vorankommen wollen:

Machen Sie i Führerschein"

Sie setzen sich an Ihren Computer wir machen Sie zum PC-Profi. Mit Informatik-Fernkursen der Studiengemeinschaft Darmstadt. Unser Angebot: leicht verständliches Lehrmaterial und eine individuelle Betreuung durch Ihren Fernlehrer.

Sie haben den PC wir die PC-Kurse.

Mit dem Fernlehrgang PC-Praxis vom Anfänger zum Profi: In WORD, EXCEL und ACCESS für WIN-DOWS 95.





PC-Praxis-Kurs: Vom Anfänger zum PC-Profi:

Jetzt mit Windows 95 von Microsoft®

Microsoft

Jetzt mit

Windows 95 von

Microsoft®

Dieser top-aktuelle Kurs bringt Sie sofort auf den neusten Stand der PC-Welt. Denn Windows 95 ist der Standard für Büro oder zu Hause. Mit vielen Vorteilen: z. B. für Multimedia, Anschluß an die Daten-Autobahn ... Fahren Sie mit!

Dieser Lehrgang bringt Ihnen die PC-Grundlagen genauso bei wie den Umgang mit marktführender Software. Und das alles leicht, anschaulich, systematisch und praxisorientiert. Durch Lehrhefte und Disketten.

Der Lehrgang vermittelt: PC-Grundlagen, Windows 95, WORD, EXCEL und ACCESS. Auf Wunsch auch für Windows 3.1/3.1.

Das SGD-Diplom wird für Sie zum PC-Führerschein. Es bescheinigt Ihnen den sicheren Umgang mit dem PC und marktführender Software.

Wählen Sie HIER und JETZT **Ihren PC-Kurs:**



PC-Praxis-Kurs

Werden Sie Profi! Erwerben Sie den PC-Führerschein

NEU

NEU!

NEU!



PC-Betreuer/in SGD

Gefragter Fachmann. Kompetent in allen PC-Fragen.



Online und Multimedia

Ihr leichter Einstieg in Internet, CompuServe ... und Multimedia-Welt.



Grafik-Design am PC Gestalten Sie Ihre Ideen am PC.

Mit Corel Draw und PageMaker **EDV-Grundkurs**

Fundierte EDV-Kenntnisse werden



immer wichtiger. Programmierer/in SGD

Mit aktuellen Programmiersprachen Anwender-Software entwickeln.



Organisationsprogrammierer/in IHK

Ein hochbezahlter Aufstiegsberuf.



C/C++-Programmierer/in

Eine zukunftsweisende Program-mierung für technische Anwendungen.



PASCAL-Programmierer/in

Die Programmiersprache für alle Fälle.



Grundkurs



Wirtschaftsinformatik

Breites Basiswissen in allen Bereichen.



PC-Fachverkäufer/in SGD

PC-Kenntnisse und Verkaufs-Know-how.



Netzwerkbetreuer/in

mit Telekommunikation. Neuer Aufstiegsberuf.



Wir machen Sie zum PC-Profi!

Fordern Sie noch heute mit dem nebenstehenden Gratis-Gutschein Ihr kostenloses Info-Paket an. Sie erhalten den aktuellen SGD-Studienführer und zwei Probelektionen Ihrer Wahl. Tragen Sie einfach auf dem Gutschein die beiden Kurse ein, die Sie besonders interessieren. Und dann Gutschein einsenden. Noch schneller geht es, wenn Sie uns anrufen oder ein Fax

Persönliche Beratung Tel. 0 61 57/80 66 Mo.-Do.: 9-20 Uhr. Fr.: 9-17 Uhr

schicken.

Fax 0 61 57/8 06 11 T-Online: SGD#

Für Besucher: Ostendstr. 3, 64319 Pfungstadt. Studiengemeinschaft Darmstadt

RATIS-GUTSCHEIN

ich will mich näher informieren. Ich erwarte das kostenlose Informations-Paket in den nächstenTagen, Ich interessiere michfür folgende Kurse:

Bitte Kursnummern hier eintragen:

Einsenden, anrufen oder faxen:







Dieses Paket kann in wenigen Tagen in Ihrem Briefkasten stecken. Kostenlos und unverbindlich.

STUDIENGEMEINSCHAFT Abt. 62/36 · Postfach 10 01 64 · 64201 Darmstadt · TEL. 0 61 57/80 66 · FAX 0 61 57/8 06 11





Unterhaltung

Die Welt der Biere

O'zapft is! "Die Welt der Biere"

bietet eine ausführliche Reise durch die Geschichte des Gerstensafts, die nicht

nur Bierfreunde, sondern auch Abstinenzler begeistern dürfte. Die ausführlichen Berichte über die Kunst des Brauens, die besten "Lagen" und die unterschiedlichen

Biertypen sind unterhaltsam. In der Warenkunde erfährt selbst der Bierkenner noch Neues. Angereichert wird das Werk durch eine Vielzahl gut





sich schließlich den 42 Fragen zum Bierdiplom stellen. Kostprobe gefällig? "Wer ist der Schutzheilige der

gemachter Videofilme. Teilweise führen

bekannte Schauspieler oder Kabaretti-

Bierkenner?" Von welchem Bock hat das Bockbier sei-Namen?* denn: Prost!

Info von: Digital Publishing GmbH, Josef-Dollinger-Str. 9, 80807 München, Tel. 089/3247710

⊘ZDF Mallorcay

Unterhaltung

ZDF: Mallorca aktiv

Zu den beliebtesten Reisezielen der Deutschen

reisewissen zählt Mallorca. Der Fernsehsender ZDF

und der CD-ROM-Her-Buhl steller Data bieten nun einen mulitmedialen Reiseführer zur Balearen-Insel an.

Das Konzept hinter "Mallorca aktiv" unterscheidet sich von dem der klassischen Reiseführer: Es handelt sich eher um ein interakti-Reisemagazin. ves Dies untermauern die vielen ZDF-Videos



485er 4 M8	519 MB 9 MB	Löseh- funktion	Auch für An- fünger	
Qualität		befriedigend befriedigend		
Preis-Le	istung:			
Preis:		69,- DM		

professioneller Machart. In der umfangreichen Datenbank lassen sich alle wichtigen Informationen, wie die verschiedenen Sportmöglichkeiten oder

Restaurants, abrufen.

Allerdings ist das Programm recht eigenwillig gestaltet. Der Knackpunkt: die nicht immer selbsterklärende Bedienung. Dadurch wirkt das Produkt an manchen Stellen oberflächlich hingeschustert.

Info von: Buhl Data Service, Kölner Str. 245, 57290 Neunkirchen, Tel. 02735/7680

Sammlung von Programmen für Daten-

Programm-Sammlung

Die 50 besten Tools

29,80 DM

aktuelle Sammlung von Programmen für

Preis:

gramms Winzip wird mitgeliefert. Eine Sammlung neuerer Spiele fehlt ebensowenig wie die Apple-Quicktime-Soft-

Windows 95 enthalt diese CD-ROM, Die 50 Programme zum kosteniosen Auspro-(Shareware) decken verschiedene Einsatzgebiete ab. Zu finden sind beispielsweise eine Analyse-Software für Ihren Computer, ein Diskettenverwatungs-Programm und Kopier-Software für Disketten. Auch die Version 6.1 des nützlichen



486er 8 MB	271 MB 0 MB	keine Löseh- funktion	Nur für Profis	
Qualität		gut		
Preis-Le	istung:	gut		
Preis:		34,95 DM		

ware, mit der Sie Videofilme am Computer betrachten können. Eine komplette Adre6verwaltung und ein Programm zur Ein-

nahmen/Ausgaben-Rechnung runden das Angebot ab. Die einzelnen Programme lassen sich komfortabel von CD auf den Computer kopieren.

Info von: PD Service Schulz, Veilchenstr. 14, 32657 Lemgo. Tel. 05261/928220

Programm-Sammlung

Gebührenüberwachung

Wer das Hobby Mailboxen, Internet & Co. pflegt,

wird mit dieser CD-ROM gleich mehr-

D' Andr D' Yardy south Links

Start - Coglech

D-

486er 8 MB

Qualität:

Preis:

Preis-Leistung:

fach gut bedient. Namensgeber ist das "W-Onli-Programm ne". Es errechnet die anfallenden Telefon-Gebühren und die Kosten für die Nutzung der verschiedenen Datendienste - eine praktische Hilfe, um das Fernmeldekonto nicht über Gebühr zu belasten

Als "Zugabe" erhalten Sie eine prima

fernübertragung und für Datendienste wie Btx, Internet oder America Online. Darunter beispielsweise Zugangs-Software für Mallboxen

W-OnLINE

29,95 DM

und zahlreiche praktische Hilfsprogramme, beispielsweise eins, das Ihnen Informationen "auf einem Rutsch" aus dem Ineinem ternet holt. Einige komplizierte Programme eignen sich nur für Profis.

Info von: PD Service Schulz, Veilchenstr. 14, 32657 Lemgo. Tel. 05261/928220



Komprimierpro-

Information

Clever Reisen

gem

von Reisekatalogen bekommen Sie nicht den erhofften

Qualităt:

Preis:

Preis-Leistung:

Uberblick? Dann hilft Ihnen vielleicht "Cle-

ver Reisen" Schritt für Schritt Unterkunftsart abgefragt. Aus 12 700 Ho-Reiseveranstaltern

werden notwendige Angaben wie Urlaubsziel, Reisetermin und telangeboten und 15 wählt das Programm schließlich das passende Ziel aus. Dies

erscheint zwar fürs er-

Trotz mehrtägiste sehr bequem. Da sich aber die Angaben nachträglich nicht ändern lassen, Studium müssen Sie ihre Urlaubsplanung jedesmal von vome beginnen, sobald sich etwa.

ausreichend

ausreichend

49,95 DM

der Abflugort ändert. Gegenüber den Kol-

legen aus Papier bietet die CD nur theoretisch Vorteile. Denn unter Windows 95 reagiert das Programm oft nur im Schneckentempo oder verweigert gänzlich die Arbeit

Infos von: Multiport Computer-Systeme GmbH, Ruselstr. 84. 94469 Deggendorf Tel.: 09 91/290170

Grafik

Color Clips

Auf der Welle der Grafiken für alle Fälle" schwim-

men die "Color Clips", eine Sammlung

von 3000 sogenannten Cliparts aus verschiedenen Themenbereichen. Diese Zeichnungen, Muster und Comics sollen Texten, Berichten und Präsentationen optischen Schliff geben. Über Geschmack läßt sich streiten: Aber viele der Color Clips sind so gnadenlos amerikanisch geraten, daß sie am deutschen

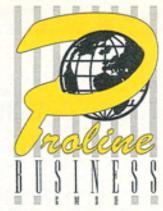
Geschmack vorbeigehen dürften. Das mitgelieferte Anzeigeprogramm "Thumbs CD" ermöglicht zwar einen schnellen Zugriff auf die Clips im Uni-

versal-Grafikformat WMF. Die Sortierung der Motive ist allerdings recht eigenwillig: So steht beispielsweise neben einem Bild der Arche Noah das eines Kuchenstücks - nicht gerade hilfreich bei der Suche.

Info von: NBG Brunnfeld 2-4, 93133 Burglengenfeld, Tel. 09471/70170



Lotus Investition in die Zukunft... Business 200



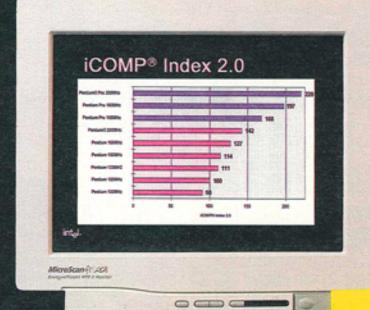
Telefon 06251/9390 Telefax 06251/939311

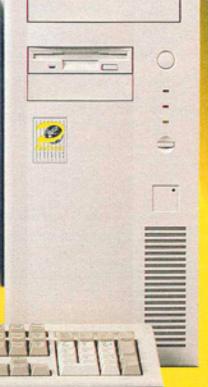
- WIN 95 Tastatur
- 2500 MB Festplatte
- 16 MB Hauptspeicher
- Intel-ATX Motherboard
- 3.5" Diskettenlaufwerk
- 2 MB V-RAM PCI Grafikkarte
- 8-fach Speed CD-ROM Laufwerk
- 15" (35 cm) ADI-Microscan₄V-LR
- 256 KB interner Second-Level Cache
- Intel Pentium®Pro Prozessor mit 200 MHz
- LOTUS SmartSuite 96
- 12 Monate Vor-Ort-Service

Die neue Prozessorgeneration inkl. Vor-Ort-Service!











SCHADT

Telefon 0711/9887149 - Telefax 0711/9887100

4999





Unterhaltung

WDR Computer Club 8/96

Fernsehen gehört der WDR-Computerclub zu

den festen Institutionen für Technik-

interessierte. Damit die Fangemeinde länger Spaß an den monatlichen Sendungen hat, gibt es diese nun auf CD-ROM. Der Datenträger enthält jeweils Mitschnitte aller wichtigen Themen der Sendung. Die Videofilme lassen sich auf jedem Windows-Rechner abspielen. Ergänzt wird das Ganze durch weitere redaktionelle

Beiträge, aktuelle Pressemeldungen, Buch- und CD-Besprechungen sowie neue kosteniose Programme und Software zum Schutz vor Computer-Viren.

Die CD-ROM ist zwar unterhaltsam und interessant, könnte an einigen Stellen aber noch etwas Kosmetik vertragen. Das betrifft sowohl die Programm-Oberfläche als auch die Videos. Deren Bildqualität läßt noch zu wünschen übrig.

Info von: NBG Brunnfeld 2-4, 93133 Burglengenfeld, Tel. 09471/70170



Unterhaltung

American Motorcycles

Easy Rider aufgepaßt: Liebhaber echter Kunst-

werke auf zwei Rädern kommen bei die-

ser CD über amerikanische Motorräder voll auf ihre Kosten. Denn sie enthält eine ausführliche Bildschau der verrücktesten und schönsten Harleys, Dragster und Indians. Darüber hinaus gibt es viele zusätzliche Informationen zum Thema: So können Sie sich nicht nur über die aktuelle Produktpalette des Herstellers Harley Davidson schlau machen, sondern gleich auch die Adresse des nächsten Händlers nachschlagen. Die CD-ROM informiert weiterhin über Biker-Magazi-

ne, Zubehör fürs Motorrad und die passenden Biker-Kluft. Untermalt wird das ganze stillecht von fetziger Rockmusik. Um die Motorräder auch in Aktion erleben zu können, sind einige Videofilme auf der CD-ROM zu finden.

Info von: Topware, Markircher Str. 25. 68229 Mannheim, Tel. 0621/48050



Unterhaltung

Preis-Leistung:

Preis:

The World on CD-Rom

19,80 DM

Erdkunde einmal dem Namen "The

Unter World on CD-ROM" bietet Topware ein

Programm an, das Ihnen Land und Leute rund um den Erdball näherbringen soll. Emptangen werden Sie mit einer Weltkarte, die schrittweise bis Straßenkartenauf Ansicht eines Landes vergrößert werden kann. In dieser Karte kön-Qualität:

nen Sie ein Land oder eine Stadt anklicken

> 2000 Respec geocufit seie

... Meharek Selver

alle geografischen und soziodemografische Daten (Stand 1994/95). Eine eigene Datenbank informiert über Bevölkerung, Staat, politisches System, Klima

> und weitere wissenswerte Dinge. Abgefragte Einstellungen lassen sich ZWIschenspeichern, 80 daß sie später erneut genutzt werden können. Ein kräftiger Wermutstropfen: die schmucklose Aufmachung.

Info von: Topware, Markircher Str. 25, 68229 Mannheim. Tel. 0621/48050

lexikon ... 🕡 ilms

Unterhaltung

Oualität:

Preis:

Preis-Leistung:

Lexikon des intern. Films

49,95 DM

Prominentes Vorbild der CD-ROM ist das

mehrbändige gedruckte "Lexikon des

internationalen Films" Geliefert wird die Silberscheibe in einer schmucken Filmdose, die allein schon ein ideales Geschenk für ieden Kinofilm-Liebhaber ist. Doch auch der Inhalt der Dose kann sich sehen lassen: Zu nahezu allen Filmen des 20. Jahrhunderts finden sich Auskünfte über Inhalt.

Darsteller, Regie, Pro-

duktion und sogar Prämierungen. Mit komfortablen Suchfunktionen gelangen Sie schnell zum gesuchten Kinokunstwerk. In den vielen Querverbindungen, etwa bei Schauspielern Sainer Wester Fasshinder

und Regisseuren, können Sie sich fast schon verlaufen. Einziger Kritikpunkt an der wirklich gelungenen CD-ROM: Leider sind vergleichsweise wenig Filme mit zusätzlichen Video-Ausschnitten vertreten.

Info von: Systhema, Frankfurter Ring 224, 80807 München. Tel. 089/324730



Ratgeber Elle – 2000 Rezepte ist das Kapitel "à la carte": Hier schlägt 2000 Rezepte auf

CD-ROM einer enthält das

Qualität:

Preis:

Preis-Leistung:

Kochbuch der Frauenzeitschrift Elle. Die stammen

Gerichte vorwiegend aus Frankreich, aber auch aus Großbritannien oder Italien. Von Vorspeisen über Hauptgerichte bis zu Desserts dürfte sich darin für jeden Geschmack etwas finden lassen. Die Auswahl erleichtert die Einteilung in Rezepte von A-Z, Menûs und "100 Klassiker". Besonders interessant Ihnen das Programm für vorgegebene Zutaten passende Gerichte vor. Auch die Zeit, die Sie in der Küche verbringen

Auch Gr An Ginger

69,95 DM

wollen, läßt sich vorwählen.

Dazu gibt es eine Einführung in verschiedene Kochtechniken. Anhand anschaulicher Videofilme lernen Sie beispielsweise, wie man Mayonnaise oder Artischocken-Böden zubereitet.

Info von: Bomico, Am Südpark 12. 65451 Kelsterbach, Tel. 06107/930100

XX° century art

gelingt mit diesem

Unterhaltung

Oualität:

Preis:

Preis-Leistung:

A stroll in the XXth century art

149,- DM

Per Videospaziergang einen Streifzug durch die moderne Kunst unternehmen: Das

gleich in Haus und Garten der Stiftung mit Ihren Werken verewigt. Musik und Video vermitteln ein schönes, stim-

mungsvolles Gefühl von der Umgebung.

Kunstwerke erschaffen, sondern sich

Die CD ist ein tolles Produkt für Kunstinteressierte und Freunde moderner Künstler. Leider müssen Sie Englisch oder Franzöbeherrschen. sisch

gibt es nicht. Info von: Bomico, Am Südpark 12. 65451 Kelsterbach,

•

eine deutsche Version



gut

Preis-Leistung

Profis wissen, um wieviel effektiver ein Top-Monitor die Arbeit macht, ganz gleich, welchen Computer man benutzt. Und solche Top-Monitore gibt es von ViewSonic, die in den USA als der Preis-/Leistungs-Führer gelten, zu überraschend günstigen Preisen. Wer also nicht länger Kompromisse bei Preis oder Leistung machen will, sollte sich die vier Monitore der

Klare Vorteile Professional-Serie genau ansehen. Denn die bieten viel innovative Technik und Ergonomie zu sehr attraktiven Konditionen. Für Professional-Serie genau ansehen. Denn die bieten viel innovative Technik und Ergonomie zu sehr attraktiven Konditionen.

ViewSonic Aber erleben S Weitere Informatio

Die überaus satten Farben und gestochen scharfen Bilder machen diese Monitore zur perfekten Wahl für anspruchsvolle Profis. Beim Document-Imaging, bei Multimedia-Anwendungen, im CAD/CAM/CAE-Bereich oder im professionellen DTP- und Grafik-Design-Sektor zeigen die PC- und Mac-kompatiblen ViewSonic-Modelle ihre ganzen Stärken.

Egal, ob Sie sich für den 17" - oder den neusten 21" - Monitor von ViewSonic entscheiden, die Bildqualität ist in jedem Fall großartig. Denn für die scharfe Darstellung bis in alle Ecken sorgen viele innovative Features, z.B. der Flachbildschirm, das OnView-Bildschirmmenü, der feine Punktabstand oder die antireflektierende ARAG-Beschichtung. Natürlich verfügen alle Modelle der Professional Serie über Plug & Play zur Unterstützung von Windows 95.

Und noch ein Plus: Für alle Monitore gewährt ViewSonic eine 3-Jahres-Garantie.

Aber erleben Sie am besten selbst, was ViewSonic-Qualität heißt.
Weitere Informationen und die Adresse Ihres nächstgelegenen ViewSonic-Fachhändlers erhalten Sie von: ViewSonic Central Europe, Otto-Brenner-Str. 8, 47877 Willich, Deutschland. Tel: 02154-91 88-0. Fax: 02154-91 88-10.

...schärfere Bilder zu günstigen

ViewSonic Professional Series				
Modell	17PS	21P5	PT770	PT810
Bildröhre	17" (sichtbare 39.9 cm)	21" (sichtbare 50 cm)	17" (sichrbore 39.9 cm)	21" (sichtbare 50.8 cm)
Ledeneska \ Seniciren***	0.25mm	0.25mm	0.25mm*	0.30mm*
max. Auflösung	1600 x 1280	1600 x 1280	1600 x 1280	1600 x 1280
Horizontale Frequenz	30-86 kHz	30-85 kHz	24-82 kitz	30-96 kitz

*SonicTron™/Streifenmaske

Preisen von ViewSonic

Auszeichnungen für ViewSonio-Monitore

























ViewSonic[®]

We only make monitors. They have to be the best.

ViewSonic Europe Limited, 10 Magellan Terrace, Gatwick Road, Crawley, West Sussex. RH10 2PJ. Tel: +44 1293 643900 Fax: +44 1293 643910





Bomico. Aber ehrlich,

das glauben wahr-

scheinlich nicht ein-

mal die Programmie-

rer. Denn die Übungen

und Lernspiele, die

letztlich Vokabel- und

Grammatik-Kenntnis-

se vertiefen sollen,

sind sehr schwer.

Frühestens mit dem

Wortschatz des dritten

Englisch-Schuljahrs

sind die schön zusam-

mengestellten Übun-

Lernen

Englisch 1 Plus

Englisch lernen ab dem ersten Sprach-Schulgen gut zu bewältigen. Erst dann verstehen Sie auch die verschiedenen Videos.

Ton und Sprache der Videos spielen jedoch nur mit Soundkarten des Her-

stellers Creative Labs 7usammen - eine år-Einschrängerliche kung. Ohne diese und die "Irreführung" im Werbetext der CD-ROM ware eine bessere Qualitätsnote drin gewesen. Teil 2 (Englisch 2 Plus) gibt's übrigens auch.

Info von: Bornico. Am Südpark 12, 65451 Kelsterbach. Tel. 06107/930100



Qualität:

485er 8 MB

Preis-Leistung:

befriedigend ausreichend 99,95 DM

Druck & Des Einladungen

Einladung & Speisekarten

zur Geburtstags-

party oder Platzund Menükarten für die Hochzeitsfeier

am Computer selber machen - kein Problem. Vorausgesetzt Sie haben das nötige "grafische Händchen" Oder diese CD-ROM vom Münchner Rossipaul-Verlag.

Sie enthält mehr als 100 verschiedene Vorlagen für alle Fälle des täglichen Lebens, von der Geburt bis zur goldenen Hochzeit. Die Muster sind anspreEinladung chend bis lustig gestaltet. Sie müssen nur noch einen persönlichen Text oder weitere Grafiken einsetzen. Leider beherrscht das Programm nur die wichtig-

> sten Grundfunktionen. Texte lassen sich beispielsweise überhaupt nicht drehen und die mitgelieferten Grafiken nur umständlich einfügen. Für gute Ergebnisse sollten Sie auf jeden Fall über einen Farbdrucker verfügen.

Info von: Rossipaul, Menzinger Str. 37, 80638 München. Tel. 089/1791060



Unterhaltung

Technomaker

Wummernder Bass.

nisch verfremdete Stimmen: Techno. Ihren eigenen Hit

können Sie jetzt am Computer mit dem "Technomaker" ZUsammenstellen. Eigene Stücke sind innerhalb weniger Minuten fertig. Bis zu acht Tonspuren können Sie verwenden und untereinander abmischen. einen neuen Sound in Ihren "Hit" einzufügen, ziehen Sie mit der Maus einen Musikbaustein aus

dem großen mitgelieferten Fundus einelektrofach an die passende Stelle. Auch eigene, von CD oder mit Mikrofon aufgenommene Klänge lassen sich einbauen.

> Notenkenntnisse sind überflüssig. Den fertigen Song können Sie speichern und abspielen. Eine Menge Spaß ist garantiert. Schade jedoch, daß es im Programm keine Möglichkeit gibt, die Tonbei-Auch für An fänge spiele durch Hall oder Echo zu verfremden.

Infos von: Data Becker, Merowingerstr. 30, 40223 Düsseldorf, Tel. 0211/933102



Bundesländern,

Umstellung,

"Schnäuzen"

Stängel"

Lernen

Qualităt:

Preis:

Preis-Leistung:

Deutsche Rechtschreibung

befriedigend

befriedigend

29,95 DM

Stolz trägt diese CD-ROM das Wort "neue" auf

dem Titel. Schließlich wird die Rechtschreibreform in diesem Jahr vorerst nur BERTELSMANN Erstkläßler in einigen ab 1998 aber uns alle betreffen. Eine massive wenn Worte wie "Nummerieren", "Platzieren", 485er 8 MB oder plötzlich korrekt sind. Was auf

Auch für An-tänger sehr gut Qualität Preis-Leistung: Preis: 29,95 DM

bereits einmal nachschlagen. Dieses komfortable Lexikon zu Wörtern und Regeln erspart dank schneller Suchfunktion das umständliche Blättern im Duden. Praktisch vor

allem, daß sich das Programm in viele Textverarbeitungen, zum Beispiel Winword, integrieren läßt. Fachlich gibt es nichts zu bemākeln: Das Vorbild ist Knaurs Wörterbuch, das vielen noch aus dem Bücherschrank bekannt ist.

Info von: Bertelsmann, Neumarkter Str. 18, 81673 München,

Ratgeber

Ovalität

Preis:

Preis-Leistung:

Bauen & Baufinanzierung

49,- DM

Wer sich mit dem Gedanken trägt, ein Eigen-

heim zu enwerben oder gar selbst zu

bauen, muß eine Vielzahl von Kosten- und Vermögensfaktoren berücksichtigen. Um Fehlkalkulationen zu vermeiden, bietet Systhema die Baufinanzierung auf CD-ROM an. Mitarbeiter dabei: die Zeitschrift

Neben Finanzierungsberechnungen bietet das Programm Lexika und Datenbanken, die über Wissenswertes vom Bauen berichten. Den Kern bildet ein Programm, mit dem Sie Ihre eigene finanzielle Belastbarkeit und Steuerersparnis

> berechnen können. Voraussetzung: sollten schon sehr genau wissen, um welches Objekt es sich handelt und welche Nebenkosten anfallen. Das Programm kalkuliert alle Kosten und stellt diese den Einkünften gegenüber.

> Info von: Systhema, Frankfurter Ring 224, 80807 München. Tel. 089/324730

Sie zukommt, können

Sie auf dieser CD-

ROM von Bertelsmann

Ratgeber

Assistant hortus

nicht lösch-bar

39.80 DM

Botanisches Lexikon für professionelle Garten-CD-ROM. Das

1

gestalter" heißt diese Produkt enthält unbebilderte Beschreibungen von 2700 Stauden Laubgehölzen, davon allerdings 1400 nur in Kurzform. Ebenso Fehlanzeige bei wichtigen Pflanzen, beispielsweise Ei-

Selbst wenn die Artenauswahl für Sie reicht: Die Suche nach geeigneten Pflanzen dürfte meist an den unsinnigen Datenbank-Funktionen (teilweise eng-

> lisch) scheitern. Damit können Sie beispielsweise nach dem Logarithmus einer Birke suchen. Noch schlimmer: Auch bei ernsthaften Datenbank-Abfragen stürzt das Programm häufig ab. Fazit: Pfusch!

Info von: Assistant Publishing, Burgstraße 65, 78056 Villingen-Schwenningen, Tel. 07720/97480



und

DM.

Voll im Bilde zum Suber

Mit der neuen 100%-Klasse von DATA BECKER



100% Wissen. 100% Kompetenz. 100% Mehrwert. Die besten großen Bücher, die es je gab, präsentieren Ihnen Windows 95 und das Internet von A bis Z. Topaktuell und praxisnah. Mit Top-Index zum schnellen Nachschlagen, Crashkurs für Blitz-Einsteiger, Profi-Workshops zu allen wichtigen Themen, Pannenhilfe für den Fall der Fälle und nützlicher Software auf CD-ROM. Die unerschöpfliche Quelle für alle, die es noch besser wissen wollen. Alles super - zum Minimaltarif!





Maslo/Buckel/Maslo Das große Buch zu Windows 95 1.183 Seiten, inkl. CD-ROM ISBN 3-8158-1252-6

Kretschmer/Gieseke Das große Buch Internet ca. 700 Seiten, inkl. CD-ROM ISBN 3-8158-1065-5

jeweils nur



Bestseller unen und sparen!

im Internet? Mit den reich bebilderten Rezepten in die-sem Klassiker rüsten Sie Ihren Rechner mühelos selbst zum High-End-PC auf und sparen dabei so manche Mark! Mit nützlichen Diagnose-Tools auf CD-ROM.

Schüller/Veddeler PC aufrüsten & reparieren Hardcover, 623 Seiten inkl. CD-ROM ISBN 3-8158-1243-7

Muß ich haben:

۱	DATA BECKER Grabit & Co. KG, Prostoch 102044, 40011 Binseklorf
ı	Bestellen rund um die Uhr:
	Tel. (0211) 9331-400, Fex (0211) 9331-399
١	Schicken Sie mit versondkosterfrei Innerhalb Deutschlands:
	Des grafe Buch Windows 95 (1252)

Des	grele	Pedi	Windows	95 (1	252)
Des	graße	Bed	Internet (1065)	55

_	-	A STATE OF THE PARTY OF THE PAR		CT 01475
	PL.	autrostes -	E reporieres	112430
_				

3 84	audelinian 1	- manuscrane	11 706 10
		reportence	A STATE OF
_			

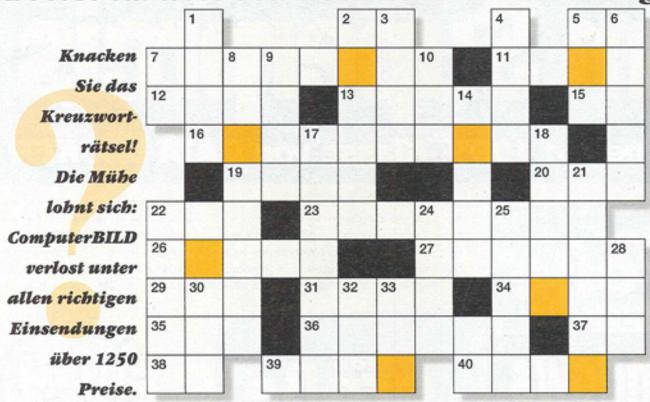
Marie, Harmone	
Strelle	472
PLZ/Ori	
Zohlungsert: Ich zohle per Nochoolmus. Ich lege e Ich zohle bequem per Mikhodwng durch Di	inen Verrechnungsschook bei.
☐ lich zehle bequem per Abbuchung durch Di	TOTAL BELONIES

82:-Datum, Unterschrift ...

DATA BECKER Internet: http://www.data-becker.de

Super-Gewinnspiel

Preise im Wert von über 100000 Mark zu gewinnen!



Presario 4704 von Compag





Dem Hauptgewinner winkt ein komplett ausgestatteter Computer von Compaq. Der Presario 4704 geht dank eines Pentium-133-Prozessors besonders flott zu Werke. Mit der umfangreichen Programmausstattung können Sie sofort loslegen.

Und so machen Sie mit:

Die Buchstaben in den gelben Kästchen des Kreuzworträtsels ergeben in der richtigen Reihenfolge das gesuchte Lösungswort.

Wenn Sie es herausgefunden haben, rufen Sie bitte unter folgender Telefonnummmer an:

0190-242900

Diese Nummer ist gebührenpflichtig (6 Sek. = 12 Pfennig/CompuTel). Sie können das Lösungswort auch auf einer ausreichend frankierten Postkarte mit Ihrer Anschrift an folgende Adresse schicken: ComputerBILD

Gewinnspiel 18/96 20671 Hamburg

An dem ComputerBilLD-Gewinnspiel dürfen Mitarbeiter der Axel-Springer-Verlags AG und deren Angehörige nicht teilnehmen. Bei der Auslosung der Gewinner sind Rechtsweg und Barauszahlung der Sachpreise ausgeschlossen. Einsendeschluß ist der 13.9.1996. Es gilt das Datum des Poststemoels.

Senkrecht:

1. Für den richtigen Klick 2.Dort kärne Sand in den Lap 3. Die vor dem Sturm 4. Heute: Bewohner=Ossis, früher:Land=? 5. Binary digit 6. Mord C. 8. Ihn braucht der Bauer und der Computerfreak 9. Umgedrehtes Reed So nennen Vertraute Reagan 14. Bestätigt alles 17. Da landet die E-Post 18. Die Rote nennt man Rahne 21. Auch so kann man beim Prozessor nichts reparieren 22. Rechnerverbinder 24. Im Norden Algerien, im Süden Burkina Faso 25. Den hat jeder auf dem Bauch 28. In Oberammergau 30. Konfus im Gewirr 32. Diesem Kuckuck wär's in Europa wohl zu kalt 33. Selbst das neueste Ding ist irgendwann mal so

Waagrecht:

7. Zwei vorangestellt, wird die Eingabegerät Statur zum 11. Gemeinschaft mit saurem Stoff 12. Sorgt bei Zeichenprogrammen für Genauigkeit 13. Dort ist die Wasserkuppe drin 15. Haben alle aus Trier an der Blechkiste 16. Matt-Rosen, wenn Sie ein t verlieren 19. Orientalisches Land im Aspirant 20. An der Mündung der Blau die Donau 22. Da ist nichts mit DOS 23. Im PC-Lexikon auf _Mozart" klicken. dann bei "1781" nachsehen 26. Germanische Göttin in der Sahelzone 27. Dieses Volk heißt so wie seine Pferderasse 29. Nicht das. nicht der 31. Semitischer Gott aus AABL 34. Sozusagen Vorpro-gramm 35. Mit "or" wäre dieser Bergstock bei St. Moritz ein Fehler 36. Auf die Reihe gebracht 37. Internationaler Sportwettkampf 38. Männlich, englisch und abgekürzt 39. Damit verläßt man wohl jedes Programm 40. Elch anders

2. Preis:

3. bis 102. Preis:

103. bis 152. Preis:

153. bis 252. Preis:

253, bis 1252, Preis:



Computer, auch für unterwegs.

Compaq Armada 1120

Schnell, klein und schwarz ist der Notebook von Compaq. Der Pentium-100-Prozessor und 8 Megabyte Arbeitsspeicher lassen Windows-Programme zügig ablaufen. Mit 2,75 kg Gewicht zählt er außerdem noch zu den "Leichtgewichten".



Organice Version 2.0

Das Programm Organice ist eine kombinierte Adreß-, Korrespondenz- und Formularverwaltung. Mit ihm bekommen Sie das Chaos im Büro in den Griff. Lästige Routineabläufe können automatisiert und damit auf ein Minimum reduziert werden.



Mit Vollgas auf die Datenautobahn.

Modem Multitech ZDX

Wer am weltweiten Datennetz Internet teilnehmen möchte, braucht ein Modem, das Computer und Telefonleitung verbindet. Das Multitech-Modem ZDX überträgt Daten sehr schnell, auch Faxe können Sie versenden. Die notwendigen Programme liegen bei.



Mit diesen Programmen haben Sie Ihre Finanzen im Griff.

Quicken de Luxe und QuickSteuer

Quicken de Luxe und Quick-Steuer helfen Ihnen, Ordnung in Ihre Finanzen zu bringen. QuickSteuer unterstützt Sie bei der Steuererklärung, mit Quicken ordnen Sie Ihre Ein- und Ausgaben effektiver, legen Sparziele fest und machen Homebanking.



Ihr persönlicher Versicherungsberater im PC.

WISO-Versicherungsplaner

Sind Sie ausreichend versichert? Die Antwort gibt Ihnen der WISO-Versicherungsplaner. Mit diesem Programm ermitteln Sie die günstigsten Prämien für Ihren persönlichen Bedarf. Auch Briefe an die Versicherungen werden fast vollautomatisch erstellt. Germany.net-Chefin Michaela Merz fordert Compuserve & Co.

beraus

"Wir wollen der führende deutsche

Online-Dienst werden"

Michaela Merz: "Spätestens 1998 sind wir der Online-Dienst Nummer eins in Deutschland."

eim Stichwort Datendienste denken die meisten zuerst an T-Online, Compuserve und America Online. Spätestens seit der diesjährigen CeBIT wird im gleichen Atemzug mit diesen Giganten ein Newcomer genannt, der die Branche kräftig aufmischen will: "germany.net". Bis vor kurzem noch als harmloser David unter Goliaths abgetan, bringt germany.net jetzt zwei potente Partner mit ins Spiel: Zu den Geldgebern gehören seit kurzem Tochtergesellschaften des Stromversorgers RWE und der Deutschen Bank milliardenschwere Großunternehmen.

Hinter germany.net steckt vor allem eine gute Idee und der Wille, diese in die Realität umzusetzen. Und eine Power-Frau: Michaela Merz. Entstanden ist die Idee, einen neuen-Datendienst für Otto Normalverbraucher zu errichten, irgendwann im Herbst 1994. Merz: "Online ist 'ne Sache für jedermann – dafür braucht man weder Abitur noch Englischkenntnisse."

Der Dienst sollte für den Benutzer kostenlos sein, sich durch Werbung finanzieren und deutschsprachige Inhalte bieten. Anfang 1995 wurde aus der Idee ein Unternehmen, das – mit dem Geld eines amerikanischen Investmentbankers – in rund ei-

nem Jahr den Grundstein für germany.net legte.

Das Problem:
Um den Dienst
zum Erfolg zu
führen, brauchte das junge Unternehmen Kapital – und das
ist hierzulande
weit schwieriger zu beschaffen als in den
USA. Nach Monaten der Suche und Verhandlungen ge-

lang Michaela Merz dann im Frühling diesen Jahres das scheinbar Unmögliche: Mit der RWE Telliance AG, einer Tochtergesellschaft des Strom-Giganten RWE, holte man einen finanzstarken Partner ins Boot, der die Kriegskasse gleich um mehrere Millionen Mark aufstockte.

Nur drei Monate später landete germany.net den nächsten Coup: Als zweiter Partner stieg die Deutsche Bank ein. Michaela Merz zu ihrem stiegen: Die 36jährige kommt auch heute noch in Jeans und Turnschuhen ins Büro, ihr Lieblingsessen ist immer noch Currywurst und Fritten. Im Moment ist germany.net ihr Leben: "Mein Mann arbeitet hier, mein Hund ist hier – mein Privatleben ist hier." So

unkonventionell wie die germany.net-Chefin selbst ist ihr Lebenslauf: Nach dem BWL-Studium lernte sie bei Grey Direct das Werbetexten, zum Beispiel für Neckermann. Ihren ersten Kontakt mit Computern hatte sie 1985. Bis zur ersten eigenen Mail-

box und dem Internet dauerte es nicht mehr lange.

Nach außen hin ist germany.net bisher eher leise aufgetreten – und das mit gutem Grund: Man wolle erst In-

halte und Infrastruktur aufbauen, um dann ein vernünftiges Produkt anbieten zu können, so Michaela Merz. Mit einem Seitenhieb auf den Anbieter Europe Online fügt sie hinzu: "Da gab es einen Online-Dienst, der 70 Millionen Mark investiert hat, eine ungeheure Medienpower besitzt - und jetzt pleite ist. Wir haben keine vergleichbare Medienpower, wir haben keine 70 Millionen Mark und trotzdem schon jetzt dreimal soviel Benutzer wie besagter Mitbewerber."

Daß das Konzept von germany.net aufgeht und insbesondere die Finanzierung durch Werbung funktionieren wird - davon ist Michaela Merz fest überzeugt: "Daß sich viele andere Unternehmen schwertun, im Internet Werbung zu verkaufen, wundert mich nicht. Wenn Sie heute eine Plakatwand haben. die bei Ihnen im Keller steht, werden Sie die als Werbefläche kaum los. Steht sie aber in einer belebten Fußgängerzone, finden Sie dafür auch Werbepartner."



Mit diesem Bildschirm empfängt "germany.net" seine Kunden.

Erfolgsrezept: "Wir sind zur RWE gegangen, haben unser Konzept vorgelegt und gesagt: Wir packen das."

Der Erfolg ist Michaela Merz keineswegs zu Kopf ge-

Das verrät Ihr Online-Service über Sie

Eduard Altmann.

Chefredakteur Online-

Publishing.

"Online" zu sein ist der letzte Schrei. Doch Vorsicht – über welchen Online-Service Sie sich virtuell vergnügen, verrät mehr über Sie als ein kompletter Psycho-Test.

T-Online: Geizkragen oder Finanzbeamter, jedenfalls gestörtes Verhältnis zum Geld (stellt Wecker auf 2 Uhr morgens, um möglichst billig via Electronic Banking den Kontostand abzufragen). Liebt perverse Sex-Varianten, wie etwa schmutzige Dialoge via Tastatur ("Ich heiße Klaus, und

America Online (AOL):

Kann Computer nur schwer von Videorecorder unterscheiden, hält Egoist Hamburger für ein Gourmet-Gericht und bevorzugt Gütersloh, den Sitz von AOL-Partner Bertelsmann als Ferienziel. Sex nur im Dunkeln.

Compuserve: Computer-Freak, eventuell Vorliebe für Sex mit einem Pentium-PC. Oft fehlernährt (Pizza & Coke oder Uni-Mensa), beziehungsunfähig (hält Frauen für Zeitver-

schwendung, da vernünftiger Prozessor fehlt).

Internet: Meist krankhafte Abneigung gegen Recht und Ordnung (Terrorist? Student?) Fehlen jeglichen Zeitgefühls, benutzt daher Bundespost sowie öffentliche Verkehrsmittel und wartet auch ansonsten gern. Wegen überragender Kenntnisse abartiger Sex-Praktiken schon zu Margarete Schreinernakers eingeladen.

Microsoft Network (MSN): Reicher Egoist mit rücksichtslosern Machtstreben. Haßt Worte, die "I", "B", "M" oder "O", "S", "2" oder "N", "E", "T", "S", "C", "A", "P", "E" enthalten. Vorliebe: Sex mit Abhängigen.

Der neue Internet-PC

Georg Klinge, Chef-

redakteur Sonder-

publikationen, Consu-

mer-Medien-Verlag

Aus dem Tagebuch des Computer-Käufers Oskar, anno 1997:

Sonntag, 24. August: Kaum las ich die Anzeige "NETti 2000 Internet-PC keine Festplatte, kein CD-ROM-Lauf-

werk, kein Monitor, dafür Fernseh-Anschluß und saubiilig" fieberte ich dem Montag entgegen...

Montag, 25. August: NETti gehört jetzt mir! Das Geld für Windows & Co. habe ich dank NETti gespart – schließlich kann ich alle Programme auch aus dem Internet laden.

Freitag, 29. August: Mein Kollege Kurt zeigt mir ein neues Computer-

spiel. Viel Action, super Sound, tolle Grafik. Ist leider auf CD-ROM. Schade. Aber es soll da eine Erweiterungsbox für meinen NET tigeben. Mal sehen...

Dienstag, 2. September: Ich habe der Erweiterungsbox nicht widerstanden, kostete ja auch nur 700 Mark – einschließlich CD-ROM-Laufwerk und Festplatte. So, jetzt muß ich mein Gewissen beruhigen und Kurt besiegen...

Mittwoch, 3. September: Wieder wa-

che ich mit Kopfschmerzen auf. Ich habe gestern wohl erneut zu lange mit NETti vor der Glotze gehockt.

Freitag, 5. September: Habe mir soeben Grafikkarte und Monitor für NET ti gekauft. Auch meine Frau ist glücklich, endlich kann sie wieder ihre Lieblings-Seifenopern sehen.

Mittwoch, 17. September: Die Telefonrechnung ist da. Meine Frau erteilt mir

Online-Verbot. Was soll's. Inzwischen hat mein NETti alles, was ich brauche, einschließlich Windows & Co. – wie mein alter PC. NETti war nur teurer.

Wie vielen wird's wohl bald so gehen wie Oskar?



BILD online: Verschiedene Rahmen dienen zur besseren Übersicht beim Betrachten. An diesen Frames stieß sich das Nachrichtenmagazin Focus.

FOCUS Online: Entweder direkt die Top-News (Mitte) anklicken oder durch bis zu vier weitere Seiten zum gesuchten Thema wühlen.



Machtwort

Das Nachrichtenmagazin Focus attackierte BILD online. Was steckt dahinter?

er Start von "BILD online" in das weltweite Datennetz Internet war zweifelsfrei erfolgreich: 700 000 Seitenabrufe (Pageviews) bereits in der ersten Woche. Zu diesem Zeitpunkt meldete Konkurrent "Focus Online" immerhin 275 000 Seitenabrufe pro Woche. Dennoch mokierte sich Focus in Ausgabe 30/1996: .Kurz bevor sich die Verlage auf eine Nutzer-Zählung einigen, jongliert BILD online unverdrossen weiter mit tatsächlichen und vermeintlichen Benutzerzahlen*. Helmut Markwort (Leitspruch: "Fakten, Fakten, Fakten"),

×

Focus-Chefredakteur. Geschäftsführer von FOCUS Online und Verwaltungsratsmitglied beim Fußballklub Bayern München, legte am 14. August noch einmal nach: "Die einen zählen nur die geschossenen Tore, die anderen nehmen auch die Lattentreffer mit dazu, und für die Dritten sind drei Eckbälle immer gleich ein Tor." Da unterlief ihm ein Eigentor, denn Tatsache ist, daß BILD online eins der sieben vom Verband der deutschen Zeitschriftenverleger (VDZ) akzeptierten Zählverfahren anwendet.

Warum also die öffentliche Schelte von Focus? Es geht ums liebe Geld: Die Verlage erhoffen sich im Internet ein lukratives Werbegeschäft. Die Höhe der Werbepreise hängt wie beim Fernsehen von der "Einschaltquote" ab, der im Internet die "Seitenabrufe" entsprechen. Im Gegensatz zum Fernsehen, bei dem die Gesellschaft für Konsumforschung (GfK) die Einschaltquoten ermittelt, gibt's beim Internet noch keine neutrale Instanz, die die Seitenabrufe nach einem akzeptierten Standard erfaßt.

Focus-Online-Marketingleiter Manfred Klaus: "Wir arbeiten ohne Rahmen, zählen nur die wirklich aufgerufenen Seiten." BILD online setzt dagegen sogenannte "Frames" (Rahmen) ein, um das Angebot auf dem Bildschirm übersichtlich zu gestalten (Siehe Bild oben links). Michael Bogdahn, Leiter Produktion bei BILD online: "Zwar geht die Startseite wegen der Frames mehrfach in die Zählung ein, die nachfolgend aufgerufenen Seiten werden aber nur noch jeweils einmal gezählt."

Bei Focus Online wird jede aufgerufene Seite nur einmal gezählt. Allerdings führt der Weg zu einem bestimmten Artikel über bis zu vier Unterinhaltsverzeichnisse. Mehrfachzählungen also bei beiden Anbietern. Fakt ist, daß der VDZ bisher beide Zählmethoden akzeptiert. Doch ab Oktober wird eine einheitliche Lösung verbindlich.

Damit hat der VDZ zwar ein Machtwort gesprochen, verhindert aber auch in Zukunft nicht, daß ein Anbieter durch eine komplizierte Struktur des Angebots unnötige Seitenaufrufe provoziert. Volker Nickel vom Zentralverband der Werbewirtschaft: "Die Leser entscheiden, ob sie das akzeptieren." Übrigens: Seit August arbeitet das Focus Magazin auch mit Frames ...

ESCOM-Konkurs: Wie geht's weiter?

m 15. Juli beantragte die Heppenheimer Escom AG Konkurs. 90 von 110 Filialen und die meisten der 1500 Beschäftigten der Handelskette Escom GmbH übernimmt nun der ehemalige Waiblinger Konkurrent Comtech Computersysteme, der selbst bereits 105 Läden hat. Die Escom Business GmbH - und damit das Firmenkunden-Geschäft - geht komplett an Schadt Computertechnik, Stuttgart. Auch für die Amiga Techno-logy GmbH sowie die Firmen-töchter in Holland und Frank-reich gibt es Interessenten. In England dagegen stehen bald 850 Mitarbeitern aus 156 Filialen der Rumbelows-Kette auf der Straße. Die Übernahme von Rumbelows gilt als einer der Gründe für den Konkurs. Rund 110 Millionen Mark mußte Escom in diesen maroden Betrieb investieren. Entscheidender war allerdings das katastrophale Weihnachtsgeschäft, das zu einem Verlust von 180 Millionen Mark führte. Die Frage der Garantieleistungen ist ebenfalls geklärt:



Gab vor dem Crash Anteile ab: Manfred Schmitt, Gründer von ES-COM, Am 19. August kündigte Comtech an, sämtliche Garantieansprüche von Escom-Altkunden zu übernehmen. Die IBM-Tochter CSG Computer Service GmbH repariert defekte Geräte mit Garantieanspruch innerhalb von fünf Tagen kostenlos. Auch das Fürther Versandhaus Quelle, ehemaliger Escom-Teilhaber, übernimmt für die per Katalog oder in Quelle-Filialen verkaufte Escom-Rechner die Reparatur.

Weitere Zusammenbrüche in der deutschen Computer-Händlerschaft sind möglich. Denn auch manche Großhändler stecken gerüchteweise in Schwierigkeiten.



Ein "Nachmieter" für die Escom-Läden ist jetzt gefunden: Comtech springt in die Bresche.

Computer-Surround System mit DOLBY® Pro-Logic

Im Vertrieb der

ccrc+

GmbH & Co. KG

Am Herrenhäuser Bahnhof 26-30 • 30419 Hannover Telefon (0511) 79 04-0 • Telefax (0511) 75 35 28

ANTWORT COUPON

Schicken Sie mir bitte Informationsmaterial über ALTEC LANSING Multimedia-Lautsprecher zu.

Außerdem interessiere ich mich für

- Multimedia-Zubehör
- quadral HiFi-Lautsprecher
 - quadral traffic Auto-HiFi
- quadral Multimedia-Lautsprecher quadral Surround Systeme

Meine Anschrift (bitte deutlich schreiben)

Name-

Straße.

Plz/Ort

quadral GmbH & Co. KG • Postfach 210309 • 30403 Hannover

Ist der deutsche Computermarkt in der Krise? ComputerBILD bat die Großen der Branche zum Gipfelgespräch.



Die Gesprächsteilnehmer (von links nach rechts): Peter Eßer, Leiter des Geschäftsbereichs PC, Siemens Nixdorf Informationsysteme (SNI) in Augsburg; Walter Gunz, Geschäftsführer der Media-Markt-Saturn-Holding, München; Jürgen Schadt, Prokurist der Stuttgarter Handelskette Schadt Computertechnik; Kurt Dobitsch, Geschäftsführer Compaq Deutschland, München. Rechts im Bild: ComputerBILD-Chefredakteur Harald Kuppek. Vobis-Chef Theo Lieven zog seine Zusage kurzfristig zurück.

omputerBILD: Siemens Nixdorf war im ersten Halbjahr 1996 der Gewinner im PC-Markt. Wie haben Sie den Sprung an die Spitze, deutlich vor Compaq, geschafft?

Eßer: Durch Intensivierung unseres Vertriebs, insbesondere unseres Direktver-

Dobitsch: Siemens Nixdorf verfolgt seit über einem Jahr eine sehr erfolgreiche Marktanteils-Kaufstrategie.

Wir wollen hier nicht mitmachen, weil wir den Ertrag deutlich vor Marktanteil und Umsatz stellen. Außerdem sind der internationalen Anbieterschaft Geschäfte mit öffentlichen Institutionen in Deutschland nicht zugänglich. SNI orientiert sich ganz klar in dieses Geschäftsfeld und war mit einer extrem aggressiven Preispolitik erfolgreich.

Die Frage ist allerdings, ob dieses Geschäftsmodell international Erfolg hat. Ich zitiere die Marktforscher der Gartner Group, die ganz klar sagen: "Nein".

ComputerBILD: Heißt das, daß die Vertriebspolitik von Siemens Nixdorf national erfolgreich ist, aber international nicht?

42

Dobitsch: Der erste Punkt muß auch noch langfristig unter Beweis gestellt wer-

ComputerBILD: Verursachen die Zuwächse bei Siemens Nixdorf rote Zahlen?

Dobitsch: Ja.

Gunz: Man kann auch Marktführer sein und Geld verdienen, wie Media Markt und Saturn beweisen.

Eßer: Herr Dobitsch, Ihre Behauptung ist nicht richtig. Erstens: Unser Umsatzanteil in Deutschland durch Geschäfte mit öffentlichen Auftraggebern ist kleiner als 25 Prozent. Zweitens: Wir wachsen international zur Zeit um 45 Prozent, sind aber jenseits der deutschen Grenzen lange nicht so stark wie Compaq.

Dobitsch: Vergleichen Sie sich nicht mit uns.

Eßer: Wir schreiben schwarze Zahlen im PC-Geschäft. Compaq war in Deutschland auch mal in einer besseren Position.

Dobitsch: Ich habe nicht gesagt, daß Siemens Verluste macht. Ich habe nur gesagt, daß Siemens eine erfolgreiche Strategie betrieben hat. Sie haben auch keine öffentlichen Aufträge gekauft. Kunden erzählen uns allerdings, daß Großaufträge 20 bis 30 Prozent unter unserem Preisniveau abgewickelt werden, so daß Siemens Nixdorf in neun von zehn Fällen der Sieger ist. Das ist ein Faktum. Wer ist also Gewinner? Beim Markanteil ist SNI eindeutig Gewinner in Deutschland, da gibt es keine Diskussion. Beim Ertrag würde ich andere Unternehmen auch mitzählen. Im Consumer-Markt ist SNI Verlierer. Wer eine 40-Millionen-Mark-Werbekampagne macht und damit nur ein paar Tausend Computer im Verkauf gewinnt, sprich 3 bis 4 Prozent Marktanteil, kann nicht zu den Gewinnern gezählt werden. Auch wir sind im deutschen Consumer-Markt übrigens nicht so erfolgreich wie internatio-

ComputerBILD: Herr Eßer, Sie haben ja mit dem Siemens-Konzern schon einen Großabnehmer im eigenen

Eßer: Ich sehe es nicht als Nachteil, daß die eigene Mutter unsere Produkte auch kauft. Ich finde das durchaus erstrebenswert.

ComputerBILD: Zu den Marktzahlen: Ob IDC oder Dataquest, die Verkaufszahlen der Marktforscher differieren stark. Welche stimmen?

Dobitsch: IBM sagt, daß grundsätzlich alle Zahlen falsch sind. Herr Lieven von Vobis geht - nachdem er die Marktführer-Position verloren hat - sogar rechtlich dagegen vor. Er fordert, daß die öffentlich von den Marktforschern deklarierten Zahlen nicht mehr Marktzahlen, sondern nur noch "geschätzte Marktzahlen" genannt werden. Man muß auch verlieren können! Compaq arbeitet mit IDC und Dataquest zusammen, unsere Zahlen werden ja auch in der Bilanz veröffentlicht. Beide Institute gehen nach unterschiedlichen Methoden vor: Dataquest



Jürgen Schadt, Schadt Computertechnik: "Nach dem Escom-Office-Kauf sind wir die Nummer zwei im Markt ...

summiert mehr oder weniger auf, was Hersteller melden. hingegen behauptet, Endkundenforschung zu betreiben. Nach unseren eigenen Schätzungen hat der Markt im ersten Quartal über 900 000 PCs abgesetzt. Im zweiten Quartal gehen wir von einer etwas niedrigeren Zahl aus, etwa 870 000 Stück. Dataquest-Zahlen sind für uns noch immer die besten von allen verfügbaren Zahlen.

Eßer: Dem kann ich zustimmen, die Dataquest-Zahlen melden exakt unseren Werksausstoß, und zwar aufs Stück genau.

ComputerBILD: Zum Escom-Konkus: Bekommen andere Anbieter auch bald Proble-

Schadt: Jeder in der Branche weiß, wie Escom zugrunde gerichtet wurde, welche Individualfehler dort gemacht wurden. Die Entwicklung im Computermarkt ist nicht mehr so wie die Jahre zuvor: Voriges Jahr fand das Weihnachtsgeschäft praktisch nicht statt. Und trotzdem bestellte Escom zigtausend Prozessoren und CD-ROM-Laufwerke. Am Jahresende war das Warenlager bei 450 Millionen Mark und mußte wegen des Preisverfalls abgewertet werden. Da machen die Banken Druck. Das hat Escom das Genick gebrochen. Keinem von uns sollte das passieren.

Dobitsch: In der Presse stand, daß die Firma Peacock, die im Gegensatz zu Escom keine Investoren fand, aus eigener Kraft bis zum Jahresende wieder profitabel werden möchte. Die Kreditlinien von Peacock sind reduziert worden.

Eßer: Die Banken sind noch nervöser geworden. Das bedeutet immer Verschärfungen bei den Kreditlinien. Unser mittelständischer Handel bekommt teilweise von nervösen Bankern gar keine Kredite mehr.

ComputerBILD: Hat Escom zu preiswert angeboten, etwa unter Einkaufspreis verkauft?

Dobitsch: Ich habe keine Beweise dafür. Aber seriöse und stabile Qualitätsmaterialien lassen sich meines Erachtens zu diesen Verkaufspreisen nicht einmal einkaufen.

Ein anderes Beispiel: Vobis veröffentlicht, daß nahezu 4 Milliarden Mark Umsatz und ein Ertrag von ungefähr 20 Millionen Mark nach Steuer erwirtschaftet wurden. Da läßt sich ganz klar ein Mischgeschäft erkennen: Der PC ist das subventionierte Vehikel, Geld wird erst mit Folgegeschäften verdient, etwa Peripherie-Produkten und Software.

Gunz: Ich kann nicht für Herrn Lieven sprechen, aber die Zahlen sind nicht ganz richtig. Der Umsatz bei Vobis ist nicht so hoch, dagegen ist der Gewinn netto nach Steuern höher.

Dobitsch: Wie hoch ist der Gewinn denn?

Gunz: Er lag vor Steuern bei 50 Millionen Mark. Weder Vobis noch wir machen im Metro-Konzern Bilanzkosmetik. Vobis rechnet bei den Erträgen die gesamte Expansion mit ein - wie wir beim Media Markt auch. Wir eröffnen jedes Jahr 20 bis 30 neue Märkte, die wir aus dem Cashflow finanzieren. Auch Vobis ist sehr expansiv und finanziert seine Expansion selbst. Die kriegen ja schließlich nicht vom Kaufhof-Vorstand Conradi das Geld in die Tasche ge-

ComputerBILD: Herr Schadt, welche Rolle spielen Sie nach dem Escom-Office-Zukauf im Konzert der Großen?

<u>Schadt:</u> Ich denke, daß wir im Privatmarkt die Nummer zwei in Deutschland sind.

ComputerBILD: Sie haben neue Läden bei Karstadt eröffnet. Mieten Sie dort Ladenflächen auf eigene Rechnung?

Schadt: Bei Karstadt liefern

wir die Hardware, die Verkaufsflächen werden direkt von Karstadt betreut. Bei Hertie haben wir die Flächen angemietet und bewirtschaften diese mit eigenem Personal.



Peter EBer, SNI: "Wir brauchen unbedingt einen stärkeren Fachhandel ..."

ComputerBILD: Welchen Anteil hat das Computergeschäft heute am Gesamtumsatz beim Media Markt?

Gunz: Der Anteil liegt heute etwa bei 15 bis 20 Prozent. Wobei uns das gar nicht so riesig freut, weil wir in wesentlich höher kalkulierten Bereichen, zum Beispiel HiFi, Anteile verlieren. Wir wollen preisaggressiv sein, aber wir müssen nicht Marktführer werden. Trotzdem gehören wir bereits zu den ersten Fünf im PC-Markt. Media Markt und Saturn addiert werden in Deutschland bei 1,5 Milliarden Mark Computerumsatz liegen. Wir haben ja nicht den Vorteil anderer Anbieter, die Geschäfte mit Behörden machen können. Als Händler verkaufen wir nur an den Endverwender.

ComputerBILD: In Hamburg ist direkt neben dem normalen Media Markt ein Media Markt-Computer-Shop. Wollen Sie jetzt mit einer Computer-Kette der Konzernschwester Vobis Konkurrenz machen?

Gunz: Die machen uns Konkurrenz. Nein, im Ernst: Natürlich experimentieren wir mit verschiedenen Modellen der Warenandienung. Wir müssen das eine oder andere ausprobieren, das geht aber nicht gegen Vobis.

ComputerBilD: Der Consumer-Markt war stückzahlenmäßig im ersten Quartal um 9 Prozent rückläufig, der Büromarkt hat um fast 17 Prozent zugenommen. Worauf führen sie die Marktschwäche im Consumer-Bereich zurück?

Gunz: Mangelnde Kaufkraft. Der Kunde fährt lieber in Urlaub oder spart das Geld.

Eßer: Der Urlaub ist eher ein Kernbedürfnis als ein Computer.

<u>Dobitsch:</u> Trotzdem werden Milliarden im Consumer-Markt ausgegeben. Was fehlt, ist der beratende Fachhandel. In Deutschland gibt es eine eindimensionale Vermarktungspraktik: Nur der Preis zählt. Das wurde ein Jahrzehnt lang dem Konsumenten eingetrommelt. Und diese Käuferschicht ist jetzt anscheinend erschöpft. Unsere Marktforschung sagt, daß es in Deutschland noch immer mehr als zwei Millionen PC-Interessierte gibt, die zwar kaufen würden, aber durch fehlende Beratung abgehalten werden. Das ist eine deprimierende Situation.

Eßer: Wir brauchen unbedingt einen stärkeren Fachhandel. Deshalb haben wir bei SNI nach neuen Ansätzen gesucht: Daher beraten und verkaufen wir auch in eigenen Niederlassungen.

Gunz: Diese Idee finden wir gar nicht gut. Denn man kann nicht auf der einen Seite Lieferant an den Handel und gleichzeitig Konkurrent sein. Solche Konzepte müssen wir ächten. Außerdem: Konsumenten gehen dorthin, wo das Marketing stark ist und es eine Produktauswahl gibt. Das sieht man zum Beispiel im HiFi-Bereich bei Bang & Olufsen: Den Umsatz, den deren Geschäfte in ganz Deutschland erzielen, machen wir mit einer Filiale in Hamburg.

Dobitsch: Wenn wir eine qualifizierte Beratung verlangen, braucht der Handel den doppelten Ertrag von heute. Da beißt sich die Katze wieder in den Schwanz.



Walter Gunz, Media-Markt: "Der Kunde geht dahin, wo das Marketing stark ist und es eine Produktauswahl gibt ..."

ComputerBILD: Sie haben vor kurzem Ihre strategische Partnerschaft mit der Telekom bekräftigt: Werden zu Weihnachten Compaq-PCs in den Telefonläden verkauft?

Dobitsch: Ja, aber nur Compaq-PCs als Kommunikations-Endgerät für ISDN oder für Video-Konferenzen. Das werden nicht die Massengeräte mit Preisangeboten sein.

ComputerBILD: Die Mehrheit der bundesdeutschen Haushalte hat noch keine Computer. Ist der Heimmarkt hierzulande vielleicht trotzdem schon gesättigt?

Gunz: Ja. Der bisherige "PC-Verweigerer" möchte etwas Einfacheres haben. Außerdem hat er Angst, zu früh oder falsch zu kaufen.

Eßer: Dem kann ich nur zupflichten. Hinzu kommt noch die Gruppe der Verschreckten. Nämlich solche, die mit PC-Produkten bereits auf den Bauch gefallen sind.

Dobitsch: Unsere Marktforschung spricht für ein großes Potential. Die PC-Durchdringung in den deutschen Haushalten liegt erst bei 20 Prozent. In der Schweiz oder in England ist dieser Wert deutlich höher.

Schadt: Wir merken nichts von einer Marktsättigung. Wir haben ein Wachstum von 141 Prozent zum Vorjahr. Dabei haben wir aber sicherlich von der Escom-Pleite profitiert.

ComputerBILD: Compaq bewegt sich als hochpreisiger Marken-Anbieter im Markt. Was sind hier Ihre Ziele?

Dobitsch: Ein Marken-PC ist nicht für deutlich unter 3000 DM herzustellen und zu verkaufen. Laut einer GfK-Studie liegt der Marktanteil der über 3000 Mark teuren PCs bei 20 Prozent. In diesem Fünftel des Gesamtmarktes wollen wir eine dominante Rolle spielen. Wir begnügen uns mit dem kleineren Teil des semi-professionellen Marktes.

ComputerBILB: Zu einem anderen Thema: 75 Prozent der Bundesbürger haben vom Internet noch nichts gehört. Die Hoffnung vieler Computerfirmen ruht dennoch auf dem Internet. Wie sehen Sie die Entwicklung?

Gunz: Das Internet hat heute schon einen höheren Stellenwert, als man glaubt. Im Internet herumzusurfen, macht den jungen Leuten Spaß. Es ist dieser Wahn der totalen Verbindung mit der Welt, der totalen Vernetzung. Das ist schon irgendwie ein bißchen Lieber-Gott-Spielen.

Ich kenne zwar kein Unternehmen, daß im Internet im Moment richtig Geld verdient: Die Geschichte ist hochinteressant, aber eine Kuh, die noch keine Milch gibt.

ComputerBILD: Also wird der Media Markt keinen Einkaufskanal über das Internet aufbauen?

Gunz: Nein. Versender in Deutschland hatten die letzten Jahrzehnte einen relativ stabilen, aber nicht zu steigernden Marktanteil. Der Media Markt wird sich allerdings dem Konsumenten originell im Internet präsentieren.

ComputerBILD: Noch einmal: Ist das Internet das Mittel, den PC-Markt im Consumer-Bereich wieder zu beleben?

Gunz: Das glaube ich nicht.

Schadt: Ich glaube schon. Das Internet hat wie der Fernseher einen Nutzen. Man kann beispielsweise hochaktuell die BILD-Zeitung



Kurt Dobitsch, Compaq: "Wir begnügen uns mit dem kleineren Teil des semi-professionellen Marktes …"

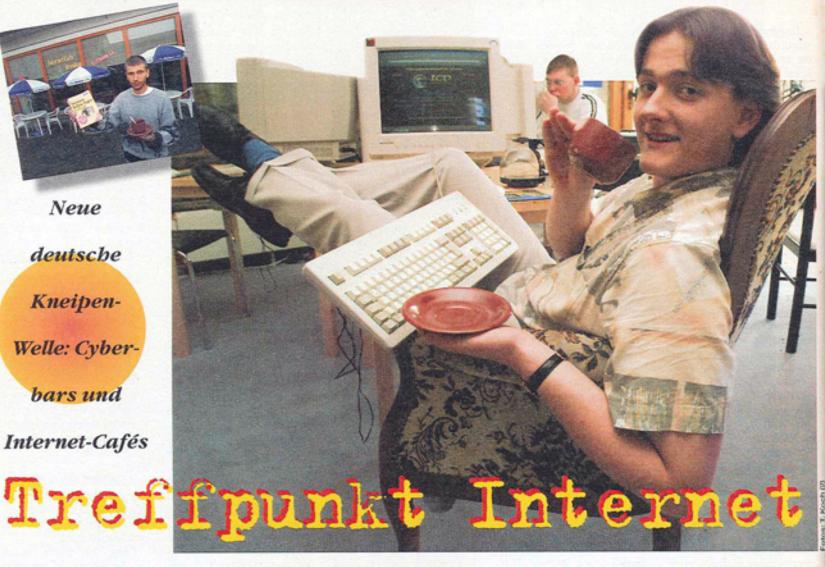
lesen.

ComputerBILD: Bald soll es einfacher ausgestattete Internet-PCs unter 1000 Mark geben. Erschließen solche Rechner neue Zielgruppen?

Eßer: Ich glaube nicht, daß der Internet-PC mit abgespeckter Funktionalität den ganz breiten Einzug in die Privat-Haushalte finden wird. Wir werden Internet-PCs viel eher in Unternehmen finden, wo simple Großanwendungen laufen. Ich kann mir nicht vorstellen, meine Steuererklärung dem Netz anzuvertrauen.

Dobitsch: Wir schon davon aus, daß billige Internet-PCs kommen werden. Kein Mensch spricht aber heute davon, daß das Programm- und Datenladen aus dem Internet auch Geld kostet. Aus heutiger Sicht ist ein teurer stationärer PC mit allen Programmen auf der Festplatte sicher auf Dauer billiger. Grundsätzlich besteht zudem die Problematik der Netzbandbreiten, die ja völlig unzureichend sind. Hier in Deutschland kommen noch die hohen Kommunikationskosten hinzu. Also: Marketing-Idee Note eins, Kundennutzen Note fünf.

Weder die Industrie noch der Handel dürfen momentan das große Geschäft erwarten. Nicht in den nächsten zwölf Monaten, aber in den nächsten zwei bis drei Jahren.



n der Bar ein Bierchen trinken, mit guten Freunden plaudern und zwischendurch im Internet surfen: Cybercafés liegen voll im Trend.

Überall in Deutschland schießen sie zur Zeit wie Pilze aus dem Boden, nennen sich "Internet-Café", "Cyberbar", "Online-Kneipe" oder "Cyberthek". Sie bieten chromglänzendes Hightech-Ambiente oder plüschige Kaffeehaus-Atmosphäre,

Techno-Sound oder Biergarten-Gemütlichkeit. In einem Punkt aber sind sie alle gleich: Der Computer steht bei ihnen immer im Mittelpunkt. Für durchschnittlich 5 bis 10 Mark die Stunde können Gäste einen Computer "mieten", um per Modem und Telefonleitung auf die große Datenreise zu gehen.

"Ich komme gerne hierher, um meine E-Mails zu erledigen. Anschließend ins Kino oder in die Disco", meint Jochen Willhelm, 26, Stammgast im Münchner Internet-Café in der Nymphenburger Straße. Er hat zwar daheim einen eigenen Computer samt Internet-Anschluß stehen, aber "in der Kneipe ist's doch irgendwie schöner."

Anders der Werbeprofi Peter Weber aus Hamburg: Für ihn war der erste Besuch in Hamburgs gut besuchter Cyberbar "Queue" auch gleich der erste Ausflug in die virtuelle Welt des Internet. "Ich wollte erst mal wissen, ob mir die Sache Spaß macht", meint der Mittvierziger. Er ist inzwischen überzeugt: "So ein Ding kauf' ich mir. Aber ins Internet-Café gehe ich trotzdem, weil man da so irre Typen trifft."

Die Mischung aus Erlebnisgastronomie, Jugendtreff und Computerladen hat inzwischen sogar Manager der Karstadt- und Kaufhof-Konzerne überzeugt (siehe Kästen unten und Seite 46).

Kaufhof/Horten bieten Kunden kostenlosen Internet-Zugang

ComputerBILD besuchte die Mediastation von Horten Galeria in Hannover

Beim Kaufhaus Horten Galeria in Hannovers Seihvinderstraße sind in der "Mediastation" noch Plätze frei: Dort stehen PCs mit Internetanschluß, dem weltweiten Computernetz.

"Möchten Sie Ihre Bankgeschäfte von zu Hause aus erledigen? Topaktuelle Informationen und spannende Unterhaltung? Dann laden wir Sie herzlich ein, die Mediastation zu besuchen", steht auf einer Werbetafel. Daneben eine Wand aus 24 Fernsehern, auf der die Auf dem Surfbrett: Horten-Abteilungsleiter Werner Pinnecke (II.) führt Kunden den Start auf die Datenautobahn vor.

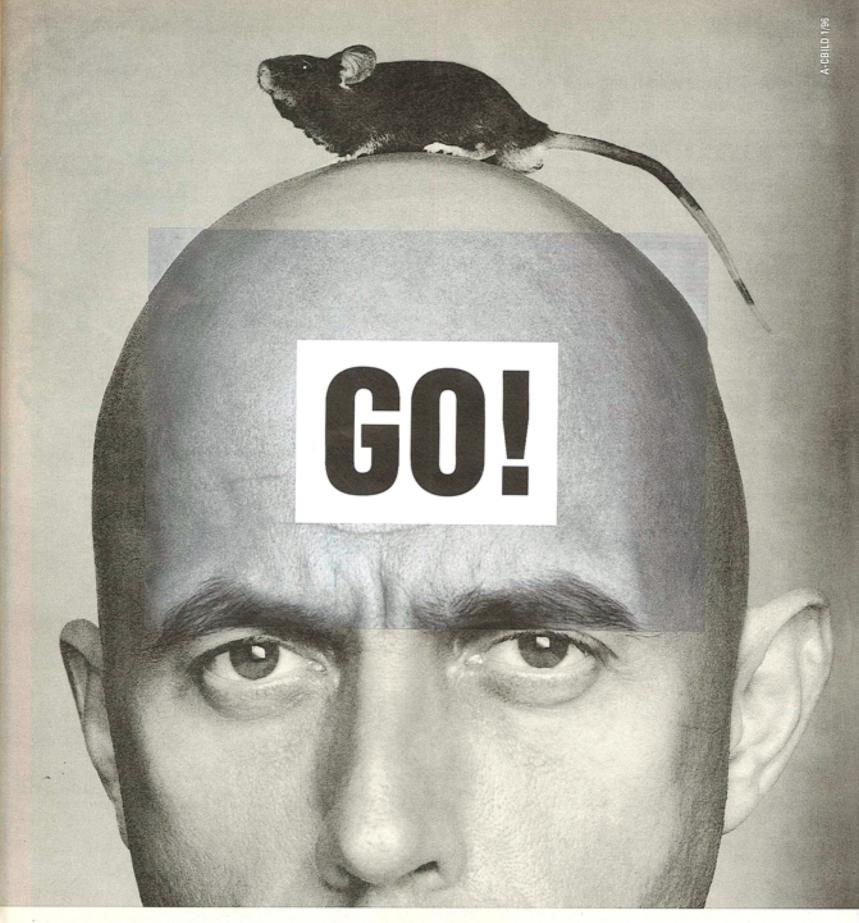


Fahrten auf der Datenautobahn live übertragen werden.

Obwohl die Benutzung der Computer nichts kostet, zeigen weibliche Computernutzerinnen der Mediastation noch die kalte Schulter. Horten-Abteilungsleiter Herbert Pinnecke: "An den Rechnern sind meistens junge Männer." Der Surfer an der ersten Mediastation macht aus seiner Faszination keinen Hehl: "Ich staune, wie superschnell die Internetseiten hier auf dem Bildschirm erscheinen." Kein Wunder bei digitalem ISDN-Anschluß. Zu Hause am herkömlichen Modem sind längere Wartezeiten normal.

Pinnecke ist stolz auf seine Multimedia-Abteilung. Vor einem Jahr als Pilot-Projekt für den Horten-Konzern gestartet, sprechen die Umsatzzahlen seiner Abteilung für sich. Das Erfolgsrezept: "Wir sehen den Kunden als Gast." Und - noch wichtiger: "Wir haben hervorragend ausgebildete Fachverkäufer, darunter Informatiker und Ingenieure, die sich für die Beratung Zeit nehmen."

Ein echtes Mekka für Computerbegeisterte. Nach der erfolgreichen Testphase sollen bis zum Jahresende Mediastations in 25 Horten- und Kaufhof-Filialen zu finden sein. Der nächste Standort: das "CentrO". Oberhausens neues Einkaufszentrum, eines der größten Europas, öffnet am 12. September seine Pforten.



Kostenlos testen: CompuServe inklusive Internet

GO COMPUTER. Schwierigkeiten mit der Maus? Kahle Stellen auf der Festplatte? Kein Problem. Bei CompuServe finden Sie in über 800 Foren und durch den Internet-Zugang Support für Ihre Hard- und Software. Holen Sie sich die aktuellste Shareware und Updates per Download. Frisieren Sie Ihren Computer. Kommunizieren Sie direkt mit dem Hersteller Ihrer Wahl, z.B. mit IBM, Compaq, HP, Apple, Lotus oder Borland. Oder lesen Sie eines der vielen PC-Magazine online. Worauf warten Sie noch: Fordern Sie Ihre Gratissoftware unter 01 30/37 32 an. Wir schenken Ihnen 10 Online-Freistunden und den Mitgliedsbeitrag des 1. Monats. Sie zahlen also nur die Telefongebühren. IF ONLINE- GO COMPUSERVE! Anruf genügt: A: 0660/5056 CH: 1557286

ComputerBILD sprach mit Ragnar Nilsson, Multimedia-Chef des Warenhaus-Konzerns Karstadt-Hertie

Sie wollen über 200 Filialen mit Cyberbars ausstatten. Was versprechen Sie sich davon?

R. Nilsson: Multimedia ist ein Teil unserer Strategie des Erlebniseinkaufs. Das Cyberbar-Konzept paßt da gut hinein - als Verbindung zwischen dem Warenhausbesuch und dem des Internets. Wir wollen unsere Kunden an das neue Medium heranführen, um auch das Interesse für unser Haus und für die Multimedia-Abteilung zu wecken, wo es ja dann auch entsprechende Produkte zu kaufen gibt. Welches Publikum kommt

in eine Cyberbar?

R. Nilsson: Bei unserem
Pilotversuch in Essen wa-

ren es am Anfang mehr die

PC-Freaks. Aber schon nach zwei, drei Monaten kamen Väter mit ihren Söhnen und sogar ganze Schulklassen. Heute ist es in erster Linie Otto Normalverbraucher, der ohne große Computerkenntnisse in die Cyberbar geht, um vielleicht aus Neugier das erste Mal überhaupt im Internet zu surfen, weil er daheim kein entsprechendes Gerät hat. Andererseits haben wir gelernt, daß man häufig trotz



Visionär beim Konzensriesen: Karstadts Multimedia-Chel Ragnar eines vorhandenen Internet-PCs in die Cyberbar geht, um auf einem anderen Weg Kommunikation mit Gleichgesinnten zu betreiben – zum Bier trinken, aber auch zum Arbeiten.

Kommt der Einkaufsbummel am Bildschirm auch bei uns in Mode?

R. Nilsson: Das wird kommen, weil wir Ende Oktober mit dem virtuellen Warenhaus starten werden. Wir
gehen davon aus, daß ein
zunehmendes Interesse an
Home Shopping bestehen
wird, vergleichbar wie in
den USA, und zwar nicht
nur in dem klassischen Produktbereich, sondern auch
in der Kombination aus Reise, Infotainment, Unterhaltung und Medien.

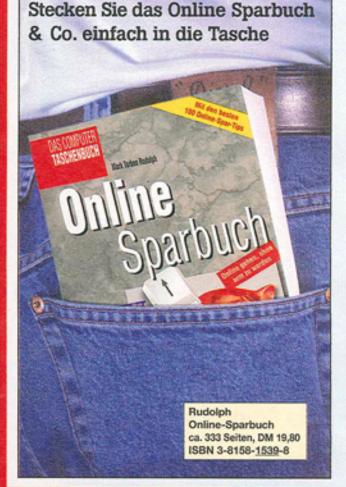


No. of Contract of			Marie Committee of the		
ORT	NAME	STRASSE	WEBSEITE	TELEFON	ÖFFNUNGSZEITEN
Aachen	Wipe-Out-Café	Lothringerstr. 23	www.westend.com/wipeout	0241/536597	Do. 18.00-22.00, So.17.00-22.00
Arnsberg-Neheim	Nachtcafé	Werler Str. 2a	www.nachtcafe.Dinet.de	02932/83982	19.00-3.00
Augsburg	Café Nexus	Maximilianstr. 56	www.cafe-nexus.de	0821/39817	SoDo. 11.00-1.00, Fr./Sa. 11.00-2.00
Augsburg	I-Café	Schaezlerstr. 10	www.a.icafe.de	0821/3494851	9.00-1.00
Bad Soden-Salmün.	Internet-Café	Bad Sodener Str. 11	www.ddf.de	06056/900130	9.00-18.00, Sa. 9.00-1.00
Bamberg	Internet-Café	Obere Sandstr. 18	www.icafe-ba.de	0951/52127	21.00-1.00
Berlin	Virtuality-Café	Lewishamstr. 1	www.cybermind.de	030/3275143	14.00-1.00, Fr./Sa 4.00
Bremen	Internet-Café Netwave	Hohentorstr. 86	www.netwave.de	0421/598790	10.00-1.00, Sa. 10.00-3.00
Bremerhaven	Hanse EDV Internet-Café	Buchstr. 45	www.hanse.com/Hanse_EDV/netcafe.htm	0471/28020	MoFr. 10.00-18.00
Dortmund	FZW online	Neuer Graben 167	www.knipp.de/-fzw/	0231/162786	16.00-22.00
Dortmund	Free! Internet-Café	Lindemannstr. 84	www.free.de/cafe/cafe.html	0231/104998	Do. 14.30-18.00
Dresden	Internet-Café	Pirnaer Landstr. 148	icd.dimension.de	0351/2018163	12.00-2.00
Duisburg	Dorfschenke Friemersheim	Am Damm 10	www.dortschenke.de	02065/47270	19.00-01.00
Eppendorf-Freiberg	Internet-Café/Hotel Eppendorf	Borstendorfer Str. 62	www.schlund.de/internetcafe/	037293/79110	15.00-22.00, außer Mo.
Erlangen	Café Online	Hauptstr. 55 - 57	www.c-online.de	09131/897632	10.00-1.00. So. 10.00-22.00
Erlangen	PC-Fabrik	Sebastianstr. 27	www.pcfabrik.de	09131/77380	MoMi. 9-19.30, Do.9-21.00, Fr./Sa. 9-1.00
Frankfurt	CybeRyder	Töngesgasse 31	www.cyberyder.de	069/92084010	10.00-23.00. So. 15.00-23.00
Frankfurt	Internet-Café/Europaturm	Epostein Str. 20	www.conceptware.de/pub/intncafe.htm	069/533077	11.00-18.00 , Fr. ab 11., Sa. ab 10., So. ab 12.
Frankfurt	Cyber's	Zell 112 - 114	www.cyberjet.de	069/294964	MoMi. 11-24, Do./Fr. ab 11., Sa. ab 10. So. ab 13
Freiburg	Equinoxe Internet Galerie	Adlerstr. 7	www.equinoxe.freinet.de	0761/382263	DiSa. 12.00-20.00
Freising	Sirius	Landshuter Str. 31	www.freising-pop.de/sirus/sirius.htm	08161/22990	12.00-14.00. 18.00-1.00
Fürth	Falken's Maze	Königstr. 78	www.islands.de/company/falkens-maze1	0911/776625	DiSo. 15.00-1.00
Hamburg	EL Café & Docks	Spielbudenplatz 19	www.elcafe.com	040/3194378	Fr./Sa. 21.00-2.00
Hamburg	Tim Buktu online	Heinrich-Barth-Str. 14	www.elcafe.com	040/45036262	10.00-24.00
Hamburg	Log In	Hütten 49	www.elcafe.com/hamburg/login	040/31799640	16.00-24.00
Hamburg	Queue	Wandsbeker Zollstr. 25	www.trendware.de/trendware/icafe/queue.htm	040/688424	16.00-24.00, Sa./So. 15.00-24.00
Heilbronn	Internetcafé	Schulgasse 5	www.cafe.cnh.net	07131/993029	10.00-24.00
Karlsruhe	Cyberthek	Amalienstr, 63 - 65	www.cyberthek-ka.de	0721/25616	10.00-1.00
Köln	Jam-Stone	Breite Str. 116	www.jamstore.de	0221/2573079	10.00-24.00, Fr/Sa.18.00-1.00, So.18.00-24.00
Leipzig	Mediatreff	Karl-Liebknecht-Str. 117	www.leipzig-web.de/mediatreff	0341/3011842	14.00-2.00
München	Internet-Caté	Nymphenburger Str. 145	www.icafe.spacenet.de	089/1291120	11.00-4.00
Neustadt /Weinstr.	Net-Café	Konrad-Adenauer-Str. 5	www.concept-net.de/cafe/cafe.htm	06321/929109	11.00-24.00
Nürnberg	Cyberthek	Pillenreutherstr. 34	nuernberg.loewenplay.de	0911/4466893	9.00-1.00
Nümberg	Falken's Maze	Färberstr, 11	www.islands.de/company/falkens-maze2	0911/2445391	10.00-18.00, D0. 10.00-20.30, Sa. 10.00-24.00
Pforzheim	Casino Royal	Am Waisenhausplatz 26	www.icate-royal.de	07231/312866	6.00-22.00
Ravensburg	W-4	Roßbachstr. 8	www.w-4.de	0751/24447	9.00-21.00, außer So.
Regensburg	Netzblick	Am Römling 9	www.netzblick.de	0941/5999700	17.00-1.00
Saarbrücken	Mahizeit	Richard-Wagner-Str.	www.saar.de/mahizeit	0681/3904907	15.00-1.00
Schongau	Internet im Hof	Löwenstr. 3	www.internetimhof.schongau.de	08861/3174	15.00-22.00, Sa. 11.00-14.00, 17.00-22.00
Soest	Euro Pub	Nötten-Brüder-Wallstr. 22	www.europub.de	02921/15531	16.00-24.00, Sa./So. 14.00-2.00
Weiden	Don Gelati	Leibnitzstr, 2	www.weiden.de/dongelati	0961/7013	9.00-21.00, So. 12.00-21.00

PC-Wissen | Man geht nicht mehr ohne - Computer Taschenbücher zu allen aktuellen PC-Themen! jeweils nur DM 19,80 | Zum Mitnehnücher zu allen aktuellen PC-Themen! jeweils nur DM 19,80 | Zum Mitnehnücher zu allen aktuellen PC-Themen! jeweils nur DM 19,80

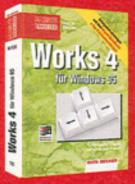
Mehr muß PC-Know-how nicht kosten. Die handlichen Taschenbücher von DATA BECKER informieren Sie präzise und leichtverständlich über die Funktionsvielfalt Ihrer Software. Von der optimalen Installation bis zum effizienten Einsatz in der täglichen Praxis. Mit anschaulichen Abbildungen und hilfreichen Tips. Der Visual QuickGuide ermöglicht den Einstieg in kürzester Zeit. Und mit dem übersichtlichen Praxisindex finden Sie für jedes Problem im Handumdrehen eine Lösung.







Matthey/Meiser Access 95 533 Seiten, DM 19,80 ISBN 3-8158-1518-6



Mai/Weber MS Works 95 492 Seiten, DM 19,80 ISBN 3-8158-1521-5



Zink/Hellmann MS Money 4.0 305 Seiten, OM 19,80 ISBN 3-8158-1531-2



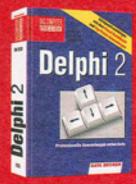
Rudolph Weltwait surfern im Internet 517 Seiten, DM 19,80 ISBN 3-6158-1532-0



Gerhards/Hackenberg, Mertens: Quicken 4,0 464 Seiten, DM 19,80 ISBN 3-8158-1615-0



Dr. Kirstein Visual Basic 4,0 463 Seiten, DM 19,80 ISBN 3-8158-1540-1



Rensmann/Herbers/ Herbers; Delphi 2.0 495 Seiten, DM 19,80 ISBN 3-8188-1635-5



Niemeyen/Spyra/Slosberg/ van Well: Paint Shop Pro 250 Seiten, DM 19,80 ISBN 3-8158-1541-X

Außerdem erhältlich:

Käufer WinWord 6 493 Seiten, DM 19,80 ISBN 3-8158-1548-7 Leierer Excel 5 473 Seiten, DM 19,80 ISBN 3-8158-1547-9

DATA BECKER

DATA BECKER Mailshop: Bestellen rund um die Uhr! Tel.: (0211) 9331-400 Fax: (0211) 9331-399 Noch mehr Hits auch im Internet: http://www.data-becker.de

Wölfe im Schafspelz

Auch Sektierer haben längst das Internet entdeckt. ComputerBILD sab sich im Datennetz um.

urch Demonstrationen gegen den Filmschauspieler und Scientologen Tom Cruise (aktueller Film "Mission: Impossible") ist das Thema Sekten wieder in die Schlagzeilen gerutscht. Weniger bekannt ist die Präsenz der selbsternannten Religionen im Internet.

Wer möchte nicht wissen, ob er zum Börsenspekulanten taugt? Ein Fragebogen im Internet verspricht Antwort, die Teilnahme ist kostenlos.

Auch attraktive Gewinnspiele mit tollen Preisen locken im Datennetz. Manche Internet-An-

wender und Sekten-Spezialisten raten hier aber zur

Vorsicht: Es könnten sich zweifelhafte Glaubensgemeinschaften als Wölfe im Schafspelz hinter solchen Aktionen verbergen.

Dr. Helga Lerchmüller von der Aktion Bildungsinformation e.V., Stuttgart, warnt: Auch im Internet sind Scheinfirmen der Scientologen am Werk, die mit angeblich unverbindlichen Programmen, bei denen die Ausbildung und Befähigung zu guten Wirtschaftsposten angeboten wird, Leute ködern."

Ganz offen bietet die Church of Scientology Informationsmaterial im Internet an. Die Scientologen, von deutschen Politikern nach Meinung der ComputerBILD-Redaktion zurecht bekämpft, durchsuchen aber auch das Internet nach unliebsamer Kritik:Als angebliches Prozeß-Beweismaterial ehemaligen Scientologen Steven Fishman im Internet auftauchte, folgte die Klage auf den Fuß. Inzwischen ist das Material aber wieder zugänglich unter den Inter-

netadressen:

http://www.xs4all.nl/~felipe /cos/ sowie http://www. xs4all.nl./~fishman).

Auch eine Klage Church of Spiritual Technologv. des Religious Technology Center und der New Era Publications International gegen 23 holländische Internet-Dienstanbieter, die kritische Texte von ihren PCs entfernen sollten, wurde kürzlich abgewiesen.

Andere Sekten nutzen das Internet ebenfalls. Mit dem Suchprogramm Yahoo finden sich 450 Einträge zum Stichwort Religion. Diese führen häufig zu eher kuriosen Seiten: Die Church of Cyberspace preist zum Beispiel die

Technik als Gott. Verehrungswürdig sind der Church of Gerbil auch Chinchilla-Hasenmäuse. Die Church of Juan Lopez verehrt den Erfinder der Kaffeebohne.

Aber Vorsicht! Selbst hinter scheinbar witzigen Internetseiten könnte sich die digitale Klaue eines Seelenfangers verbergen.

nes Team, das allerdings mit jeweils zwei Rädern und

muß. "Wir haben uns auf den

Radsport konzentriert, weil

es ein Teamsport ist und zu

auskommen

Muskelkraft





Philips-Vertriebsleiter Bruno Scharnberg führte ComputerBILD die knochenharte Technik der Spracherkennung vor.

Die Stimme seines Herren

Philips Diktiersysteme in Buchstaben Hamburg gewährte schließend gewährte ComputerBILD einen Blick in die Zukunft: "Wir haben ein Spracherkennungssystem für Computer entwickelt, das den gewohnten Sprechstil akzeptiert," erklärt Bruno Scharnberg. Vertriebsleiter beim Tochterunternehmen des niederländischen Elektronik-Konzern Philips. "Andere Systeme arbeiten nur mit Einzelwort-Erkennung."

Tatsächlich ist das Philips-System bereits bei Fachärzten für Radiologie im Einsatz. Diese gehören zu den Viel-Diktierern und sind daher eine gute Testgruppe. Zuerst spricht der Arzt den Befund ins Mikrophon. Der Computer beziehungsweise das Spracherkennungs-Programm wandelt die gesprochenen Computer aufs Wort. Eine Worte in geschriebene tolle Vorstellung.

um. schließend können Übertragungsfehler von Hand korrigiert werden. Hat sich der Computer an die Stimme seines Herrn gewöhnt, nimmt die Fehlerquote rapide ab: Sie liegt dann unter 2 Prozent.

Der Nachteil des Systems: Der Wortschatz ist noch stark begrenzt (rund 65 000 Wörter) und funktioniert nur branchenspezifisch. Aus diesem Grunde kooperiert Hersteller Philips Diktiergeräte mit interessierten Geschäftszweigen im Konzern, die weitere Branchenlösungen entwickeln.

Ist der Wortschatz der Software einmal so groß wie der des Menschen (über 700000 Wörter), folgt eines Tages jedem der

Dabei sein ist alles

Computer-Hersteller als Sport-Sponsoren

ochleistungssport und Computer-High-tech passen aus Marketing-Sicht gut zusammen. Deshalb sonnen sich finanziell potente Computer-Hersteller gerne im Erfolg von bekannten Sportlern und unterstützen zahlreiche Sportveranstaltungen. Für die meisten Hersteller geht diese Rechnung auf.

IBM hat allerdings kürzlich eine böse Pleite erlebt: Als Sponsor der Olympischen Spiele im amerikanischen Atlanta wollte der EDV-Riese seine Kompetenz unterstreichen. Sage und schreibe 7000 Rechner und 400 Mitarbeiter stellte das Unternehmen dafür ab. "Nicht um Markenbekanntheit ging es, sondern um Lösungskompetenz", so Herbert Herz vom Sportsponsering bei IBM Deutschland. Doch gerade mit der stand der Computer-Riese auf Kriegsfuß: "50 Zentimeter kleine Boxer kämpfen gegen 6,5-Meter-Riesen. Pferd und Reiter tragen denselben Namen. Zwei Bahnradfahrer stellen gleichzeitig einen Weltrekord auf - obwohl ihr Rennen erst am Folgetag startet," spottete das Nachrichtenmagazin Focus über die Pannen im Informationssystem für Journalisten.

Meist sind jedoch die Partner - Sponsor und Gesponserter - miteinander zufrieden. Marketing-Manager Harald Zapp vom Netzwerkspezialisten Cisco: "Formel 1 und Cisco besitzen gemeinsame Attribute: High-Tech und Schnelligkeit*.

Auf dasselbe Pferd, aber einen anderen Stall setzt Novell: Der Hersteller von Netz-Betriebssystemen sponsert Tourenwagenmeisterschaft ITC, um den Firmennamen "einer breiteren Öffentlichkeit bekannt zu machen", wie Pressesprecherin Christi-

Prozessor-Hersteller Motorola leistet sich gar ein eige-

ane Döhler erläutert.

unserer Firmenethik paßt", begründet Heidi Voß von Motorola das Engagement. Freilich strampelten die Motorola-Fahrer auf der diesjährigen Tour de France den vielumjubelten Konkurrenten aus dem Stall der Deutschen Telekom erfolglos hinterher. Andere Firmen wiederum halten es lieber mit Tennis. Zwar engagiert sich Hewlett-Packard auch beim deut-

Doch Tennis sei "für die Zielgruppe einfach ideal*, wie Manuela Veil von HP meint. Tennis bietet das Umfeld, das die

schen Fußball-Rekordmeister

Bayern München und dem

Formel-1-Team Benneton.

Entscheider anspricht*. Auch Compaq setzt auf den weißen Sport. Der Computer-Hersteller tritt als Titelsponsor des Compaq Grand-Slam-Cups in München auf. Compaq-Mann Ulrich Esser "Unsere Klientel ist hauptsächlich für diese Sportart zu begeistern.

Über eines sind sich aber alle Sponsoren einig: Über Geld spricht man nicht, sondern zahlt - Diskretion gehört zum Geschäft.



ComputerBILD 18/96



Abenteuerland



Sting Nothin Like The Sun



2 CDs 395244



2 CDs 395053 Hitbreaker 4/96



CD 395012 Los del Rio -Fiesta Macarena



2 CDs 395111 Maxi Dance Sensation 22



CD 387019 Bon Jovi These Days



CD 394239 Backstreet Boys Backstreet Boys



CD 394346 Caught In The Act



CD 395079 Robert Miles



CD 394742



schon ab

Die Schlümpfe -Alles Banane Vol. 3



CD 395004 Mark Knopfler Golden Heart



CD 395087



CD 396564 Gute Zeiten, schlech-te Zeiten - Vol. 8



ом 8,50°

2 CDs 394338

Bravo Hits 13

CD 396549 Mr. President - We



zzgl. DM 3,-Versandkosten



CD-ROM 093674 SAT 1-can



CD-ROM 093773 Mathe Blaster II



CD-ROM 093682 Bertelsmann Rocklexikon



CD-ROM 095927 City Route 600



CD-ROM 536516



CD-ROM 536540 Comanche Compilation



CD-ROM 536565 **



CD-ROM 536599



CD-ROM 536557 Die Fugger 2



CD-ROM 536573 **





CD-ROM 536581 Star Wars Collection



ratis

Diese tolle 35mm-Focus-Free-Kamera erhalten Sie als Dank für Ihr Interesse am Bertelsmann Club. Sie können sie auf jeden Fall behalten, auch wenn Sie letztlich nicht von den Vorteilen des Clubs überzeugt sein sollten.





Conquest Of The New World



CD-ROM 536631 **



CD-ROM 536532 ***

Alle CD-ROMs USK 16 frei – für MS-DOS und Windows ab 486 / 4 MB, 8 MB**

Das sind Ihre Vorteile:

- Das Test-Paket für Neumitglieder 10 Tage risikolos testen! Wir machen Ihnen das Kennenfernen so leicht wie möglich. Sie erhalten 2 Titel Ihrer Wahl zum Super-Preis, den großen Katalog mit <u>über 1000 aktuellen Angeboten,</u> die Begrüßungsmappe mit allen wichtigen Informationen rund um den Club und weiteren Angeboten, sowie die tolle 35 mm-Focus-Free-Kamera GRATIS!
- Der Club-Katalog das Beste aus Buch, Musik und Video! Sorgfältig für Sie zusammengestellt. Mit allen wichtigen Titeln aus den Bestseller-Listen und Hitparäden. Zusätzlich: topaktuel-le Deutschlandpremieren, die es nur im Bertelsmann Club gibt!
- Jede Menge Preisvorteile und die Geld-zurück-Garantie! Wenn Sie innerhalb von 3 Monaten eines unserer Bücher woan-ders in vergleichbarer Ausstattung zum gleichen Preis oder gün-stiger finden, erhalten Sie Ihr Geld zurück. Garantiert!
- Einkaufen Immer und überall. Ganz nach Lust und Laune! Suchen Sie in Ruhe zu Hause aus dem Katalog aus. Bestellen Sie rund um die Uhr per Telefon, Fax oder Post. Oder kommen Sie einfach in eine der 300 Bertelsmann Club Filialen eine ist auch in Ihrer Nähe!



Mein Vorteils-Coupon

ich möchte die Bertelsmann Club-Vorteile kennenlernen, da ich zur Zeit kein Kunde beim Club bin. Schicken Sie mir 10 Tage zur Ansicht

DM 5,

CD-ROM 095935 Telefonbuch für Deutschland

Ich bezahle meine 2 Artikel per Rechnung (* zzgl. DM 3.- Versandkosten). Nur wenn ich meine Artikel behalte, habe ich das Anrecht, auch künftig die Bertelsmann Club-Kunderworteile zu nutzen. Dieses Anrecht gilt zunächst für 2 Jahre und verlängert sich automatisch um jeweils 1 Jahr, wenn ich nicht 3 Monate vor Ablauf schriftlich darauf verzichte. Ich erhalte 4 mal im Jahr gratis den Katalog, aus dem ich mindestens einen Artikel kaufe. Komme ich bis zum angegebenen Termin im Katalog nicht dazu, wird mir der Spitzentitel des Quartals zugeschickt.

Coupon abschicken an: Bertelsmann Club, 33302 Gütersloh Belieferung auch in der Schweiz und Österreich möglich.

Frau (bitte ankreuzen) Vorname Nachname A UC 01294/01368 Straße/Nr. PLZ

Geburtsdatum

Telefon (für Informationen und Rückfragen)

Kauf ohne Risiko: Alles, was ich hier bestelle, erhalte ich ih für 10 Tage zur Ansicht - mit vollem Rückgaberecht.



Datum

Unterschrift (des Erziehungsberechtigten, falls ich noch keine 18 Jahre alt biel



Fernsehrevolution

"DF1 ist das neue Fernseben". Bringt's das digitale TV wirklich?

eit Ende Juli gibt's den 890 Mark teuren Satellitenempfänger namens d-box zu kaufen. Dieser öffnet den Zugang zum Digital-TV-Paradies des Münchner Medienunternehmers Leo Kirch. ComputerBILD ließ sich die neuen TV-Programme als erste Redaktion von DF1 freischalten.

DF1 bringt, wie seine später startenden Konkurrenten Premiere, Club RTL und Sieben Plus, neben dem Standardangebot (vor allem Spielfilme) im "Cinedom" aktuelle Videofilme im 30-Minuten-Takt. Dafür ist allerdings eine Gebühr ab sechs Mark pro Film ("Pay-per-view") fällig. Filme beim Heimvideo-auf-Abruf-Verfahren ("Video-ondemand") können Sie bereits zwölf Monate nach dem Kinostart sehen. Beim Pay-TV-Sender Premiere dauerte dies bisher 18 Monate. Ob Premiere und die künftigen Pay-TV-Sender Club RTL und Multithematiques aber überhaupt mit der d-box oder erst über die konkurrierende Mediabox der Bertelsmann-/Telekom-Gruppe empfangbar sind, steht noch nicht fest.

		Mógliche	DF1-Se	endeplattf	orm
	DF1	Premiere	Club RTL	Sieben Plus	Multi
Start:	bereits gestartet	vermuti. Okt.	vermuti. Okt.	16.11.96	Herbst '96
Decoder:	d-box	unklar: d-box oder Mediabox	unklar: d-box oder Mediabox	d-box	unklar
Preis:	Grundpaket 20,-Mark +10,- für DSF plus und DSF Golf	ca. 45,- Mark	unklar	unklar	unklar
Programm:	siehe Kasten unten	Film-& Sparten- kanäle Pay-per-view	Film-& Sparten- kanåle Pay-per-view	Familienprogramme Erotik 5 Pay-TV-Programme	Spielfilme, Musik Sport und Computer

Realität ist allerdings DF1: Seit Ende Juli strahlt der Kirch-Sender eine bunte Mischung von Kanälen für Spielfilme und Serien aus (siehe Kasten). Kosten: 20 Mark pro Monat. Für 10 Mark Aufpreis gibt's die Zusatzprogramme "DSF plus" und "DSF Live-Übertragungen von ausländischen Fußballspielen, Boxveranstaltungen, Formel-1-Rennen und Golfturnieren. Dabei kann jeder selbst Regisseur spielen und beispielsweise wählen, ob er die Hintertorkamera oder die Vogelperspektive wählen möchte.

Um DF1 empfangen zu können, ist eine Satellitenschüssel nötig (Kabeldecoder gibt's ab Herbst), die auf
die Satellitengruppe Astra
ausgerichtet ist. Wenn Sie bereits eine Schüssel besitzen,
brauchen Sie zumindest eine
neue Empfangseinheit, die
Sie als Universal-LNC ("LowNoise-Converter") bei Ihrem
Fachhändler bekommen und
anstelle des alten LNCs vor

Ihrer Sat-Schüssel montierer müssen. Ist die Schüssel exakt aus

gerichtet, können Sie den Di gitalempfänger anschließen ein Sat-Kabel an die Anten nenbuchse, Videokabel (21 poliges "Scart"-Kabel) an der Fernseher, ein weiteres ar den Videorecorder und ein drittes zum herkömmlicher Sat-Empfänger. Zur Zeit muf das Heimvideo noch via Tele fon einzeln bestellt werden Später kann der Empfänge per Telefonkabel ("Western buchse") an die normale ("TAE-N")-Telefondose ange schlossen werden. Ebenfall vorhanden ist ein Anschluf für den Computer. Im Zusam menspiel mit Internet oder I Online sollen später darübe Angebote wie Home-Shop ping, über die d-box laufen.

Anschlußmöglichkeiten eines

Digital-TV-Empfängers

Die Inbe triebnahme des Digital Empfängers ist einfach Das Gerä stellt naci Eingabe de Code-Nummer (00000 alle Sende selbständig ein. Aller dings koste das fast eine Stunde Zeit. Das sogenannte automa

nte automatische "Update" sorgt immer
für einen aktuellen Senderstand. Übrigens: Das TV-Programm läßt sich kinderleicht
über den T.O.N.I. (Tele-Online-Navigations-Instrument)
wählen, ein Bildschirm-Menü, das Sie per Fernbedienung steuern. Als Kurzinformation wird der Titel des laufenden Programms ins Fernsehbild eingeblendet. DF1Abonnenten erhalten zudem
monatlich ein kostenloses
Programmheft, das DF1-Ma-

Der erste Eindruck: Zwar ist die Bild- und Tonqualität sehr gut, auch von der Komprimierungskrankheit (würfelförmige Bildausschnitte) nichts zu sehen. Doch die Filme: leider alte Hüte. Medienhändler Kirch hat in den vergangenen Monaten jedoch bei den Filmstudios groß eingekauft. Das läßt hoffen.

gazin, zugesandt.

DF1 lohnt sich vor allem für Musikfans (VH-1 und MTV, 30 Digitalradiosender), Sportbegeisterte und Filmfreaks. ComputerBILD will auf das Gerät jedenfalls schon jetzt nicht mehr verzichten.

Die neuen Digital-Sender auf einen Blick



Ab Oktober:

26. Heimatkanal:

27. Cine Royal: Deutsche

28. Cine Thriller:

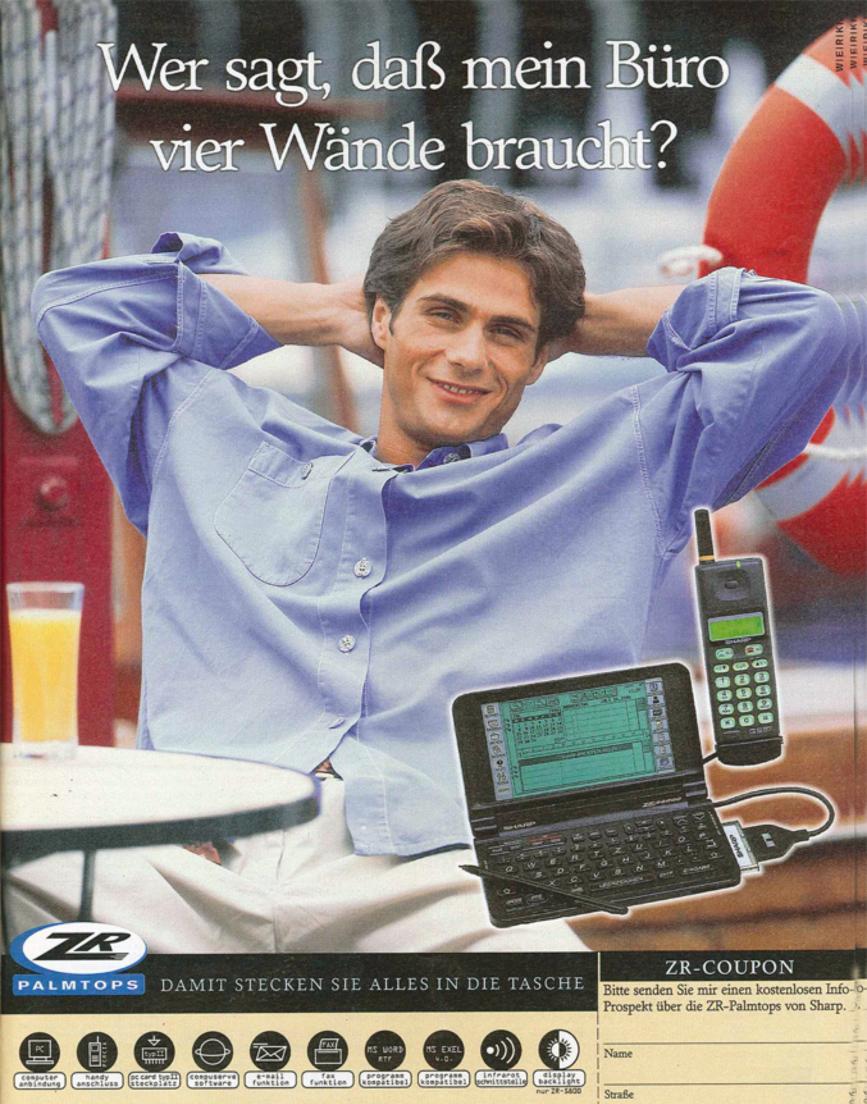
29. Classica:

Heimatfilme

Deutsche Unterhaltungsfilme der Fünfziger bis Siebziger Jahre

Internationale Thriller Klassische Musik

ComputerBILD 18/96





PLZ / Ort

Den Coupon senden Sie bitte mit Ihrer Adresse versehen an die nebenstehende Adresse oder schicken Sie ihn uns per Fax ax

Rubrik-Wegweiser

Kurs: Normbrief

Windows 95 52-56 Winword 58-64 Excel 64-66 Word Pro 66 Windows 3.11 68

70

Was ist eigentlich ...

OI DOS

Vor Windows das meist verbreitete Betriebssystem für Personal-Computer, also das Grundprogramm, mit dem Sie andere Programme überhaupt erst starten können.

Arbeitsspeicher

Der Arbeits- oder Hauptspeicher ist der Teil des Computers, in den Programme und Dateien geladen werden, damit Sie mit ihnen arbeiten können.

Editor

Ein Editor ist ein einfaches Textverarbeitungsprogramm. Es dient dazu, kurze Dateien zu erstellen oder zu ändern.

Ordner 0

Bei Windows 95 heißen Programm- und Datenverzeichnisse "Ordner". In diesen werden Dateien geordnet und lassen sich dadurch einfacher verwalten.

SYSTEM.INI

Informationen zum angeschlossenen Drucker, Modern oder zur Nutzung des Arbeitsspeichers enthält die Datei SYSTEM.INI. Die Einstellungen in ihr legen die Funktionsweise von Windows fest.

Abschnitt

Die SYSTEM.INI ist in verschiedene Abschnitte unterteilt, die jeweils zusammengehörende Einstellungen enthalten. Ein solcher Abschnitt hat immer eine Überschrift, die in eckigen Klammern eingeschlossen ist, Beispiel: "[386Enh]".

CD-Player-Programm

In Windows 95 gibt es ein Programm, mit dem sich Musik-CDs im CD-ROM-Laufwerk abspielen lassen. Es nennt sich "CD-Wiedergabe" und findet sich im Zubehör-Menü unter "Multimedia".



Wir machen den Weg frei

Probleme mit
Programmen?
Nicht mit
ComputerBILD.
Hier finden Sie
Tips und Kurse,
die Ihnen bei
den wichtigsten
Anwendungen
sofort belfen.



Windows 95

Mehr Speicher für ältere DOS-Programme

Unter Windows 95 verweigern manche 11 DOS-Programme, etwa ältere Spiele, den Start. Die häufigste Fehlermeldung: zuwenig 12 Arbeitsspeicher. Folgender Tip hilft:

Laden Sie den Editor
von Windows 95. Klicken
Sie dazu auf stut und bewegen Sie den Mauszeiger auf
Editor
und danach
Zatotio
Klicken Sie
auf den Eintrag

2 Klicken Sie nun auf das Menü Datei , dann auf Neu Officen 3 Kontrollieren Sie, ob ganz oben neben dem Eintrag seben der Ordner wieden eingetragen ist. Wenn nicht, klicken Sie auf den Pfeil neben dem Eingabefeld. Es klappt ein Auswahlfenster auf. Klicken Sie dort auf C. Jetzt werden alle Verzeichnisse angezeigt. Mit einem Doppelklick aktivieren Sie den Ordner "Windows".

Inhalt im Fenster "Dateiname" ist bereits markiert.Tippen Sie jetzt: SYSTEM.INI.

Klicken Sie jetzt auf Offen , um die INI-Datei zu laden. Suchen Sie in der Datei den Maschnitt, der mit [386 Enh] beginnt. Per Mausklick auf den Balken am rechten Fensterrand können Sie durch den Text blättern.

7 Setzen Sie den Mauszeiger ans Ende des Abschnittes. Tippen Sie als neue Zeile ein: LocalLoadHigh=1

Drücken Sie zum Abschluß einmal die Eingabe-Taste.

Speichern Sie die SY-STEM.INI-Datei mit Datei und Offnen... Speichern

Mit Datei und Beerden schließen Sie den Editor.

Damit die Änderung wirksam wird, müssen Sie Windows neu starten.

Nach einem Neustart von Windows steht DOS-Programmen unter Windows 95 dank der neuen Zeile in der SYSTEM.INI etwas mehr freier Arbeitsspeicher zur Verfügung. Für manches bisher widerspenstige Programm genug, um endlich starten zu können.

System ini Editor	
Dalei Bradelen Such	en 2
aspect-188,96,96	
display.dru-S3	200
nouse.drv=Standa	
system.drv=Stand	ard-PC
[386Enh]	-
ebios-vebios	
device-weshare	
device-*dynapage	
device-wood	
device-wepd	
device:*int13	
keyboard-sukd	
display-rodd, rof.	
nouse-*vnouse, m	snouse.vx
device-eupowerd	
woafont-app850.F	on
deviceenable	
EMExclude-e400-	
LocalLoadHigh=1	(N. 100 S
[power.drv]	
	l3

Eine neue Zeile in der Datei SYSTEM.INI sorgt für mehr freien Arbeitsspeicher.

Die Realität sieht dann oft ganz anders aus. Nicht so bei TFC Computer: Was wir Ihnen versprechen,

Bei TFC Computer ist Ihnen neueste, leistungsfähige Technologie sicher. Die können Sie sich übrigens auch ganz individuell zusammenstellen! Ihre Produktivität ist gesichert: Unsere Systeme werden auch den höchsten Anforderungen mühelos gerecht. Und beim Service kommt es sogar noch besser: Von der ersten individuellen Beratung bis zur Klärung Ihrer Fragen nach dem Kauf stehen Ihnen kompetente und zuverlässige Fachleute zur Seite.

Und jetzt empfehlen wir ganz einfach einen intensiven Blick auf unsere gnadenlos günstigen Angebote...

TFC. Volle Kraft voraus.

Qualitat TFC setzt nur Markenprodukte namhafter Hersteller ein. So stellen wir die Kompatibilität und Zuver-

Service-Hotline Zuverlässiger Service auch nach dem Kauf: Technische Fragen können Sie aufwands-los am Telefon klären.

Service-Optionen Service-Optionen Zahlreiche Service-Optionen stehen zur Auswahl. Wir informieren Sie gerne aus-führlicher – Anruf oder Fax Leasing Besonders gün-stige Angebote für Firmen-kunden. Auf Wursch erhalten Sie eingehende Informationen!

Angeboten liegt eine Laufzeit von 36 Monaten bei einem effektiven Zins von 13,9% zugrunde. Wir erstellen Ihnen gerne ein günstiges Angebot!

Mailbox Als reg Kunde erhalten Sie Zugang zu unserer Mailbox, wo Sie kostenlose Treibersoftware anfordern können



TFC Notebook P 133

- TFT 12.1" SVGA Farbdisplay
- Intel Pentium Prozessor 133 MHz
- 256 KB Cache
- PCI Bussystem
- 1 GB E-IDE Festplatte
- 8 MB Hauptspeicher
- 2 MB SVGA Grafikkarte 4* Speed CD-ROM
- 3.5" Floppy
- Trackpad
- Joystick

EMPFEHLUNG

EMPFEHLUNG

9/95 TPC 16-133 Ninio

- Soundkarte 16 Bit Stereo
- Mikrofon
- Lautsprecher
- Microsoft Windows 95
- Tragetasche/Netzteil

6.095, Ratenkauf DM 205,-





pentium

Cyrix

TFC HOME

- Cyrix P120 + CPU bzw. Intel Pentium Prozessor 100 MHz
- Aufrüstbar bis 200 MHz CPU Taktrate
- Mini-Tower Gehäuse
- Intel VX Multimedia Chipsatz
- 256 KB Pipelined Burst Cache Steckplätze: 3 x PCl, 3*ISA, 1*PCI/ISA
- 8 MB PS/2 RAM
- 1.28 GB E-IDE Festplatte
- 2 MB SVGA Grafikkarte
- mit Beschleunigerfunktion 15" AXION Monitor, 65 KHz, MPR-II
- Stereo Lautsprecher 25W
- . 6* Speed CD-ROM
- Soundkarte 16 Bit Stereo
- . MF-104 Tastatur, 3.5" Floppy, Maus

1.995,-Ratenkauf DM 69,-



- Ab Cyrix P150 + CPU bzw.
- Intel Pentium Prozessor 133 MHz

 * Aufrüstbar bis 200 MHz CPU Taktrate
- Midi-Tower Gehäuse
- Intel HX Performance Chipsatz
- 512 KB Pipelined Burst Cache Steckplätze: 3 x PCl, 3*ISA, 1*PCI/ISA
- 16 MB PS/2 RAM
 1.70 GB E-IDE Festplatte
- 2 MB SVGA Diamond Grafikkarte
- mit 3D-Beschleunigerfunktion 17" Monitor, 65 KHz, MPR-II
- · On Screen Display
- 8* Speed CD-ROM
- . Microsoft Windows 95
- MF-104 Cherry Tastatur, 3.5" Floppy
- · MS-Maus

3.195,-DM: Ratenkauf DM 109,-

CPU Aufpreise

Pentium 120 MHz DM 79. DM 119,-DM 179,-Cyrix CX 133 Cyrix CX 150 DM 179,-Pentium 133 MHz Cyrix CX 166 DM 339.-Pentium 166 MHz DM 549,auf Anfrage Pentium 200 MHz auf Anfrage Cyrix CX 200

Call (0511) 96503-0 Hannover Lister Str. 9 . 30163 Hannover . Fon (0511) 96503-0 . Fax (0511) 96503-10

Freiburg Augustiner Platz 2 . 79098 Freiburg . Fon (0761) 28 87 - 13 . Fax (0761) 28 87 - 20

 Abb. ovil. abseichend von Produkt-kenntlich gemacht. Dies bedeutet aben in dieser Veröffentlichung sind versichen sich linkt, Medit, und zogt, Versiandkouten, linfamer und bechnische Änderungen verbehalten. Geseblicte Handeldenamen, Winnenmannen unsv. werden in deser Versicherlichung nicht als solche is a sich um einen freien Namen. Im Seine des Vilherin- und Mankerceichenrechts handelt. Alle Angab. d. Das innel lade "Cop und Pentlam"? Lops sind eingelnagene Winnenzeichen der Intel Cerponalion. sich Das I daß es solen. ş



Was ist eigentlich ...

Explorer

Explorer heißt die "Schaltzentrale" von Windows 95. Dort können Sie Programme laden und sämtliche Datei-Aktionen durchführen. Der schnellste Weg dorthin: Mit der rechten Maustaste auf die Schaltfläche "Start" in der Startleiste klicken und aus der dann aufklappenden Optionenliste "Explorer" wählen.

Explorer Sughen... Add to Zip

Umschalt-Taste

Die Urnschalt-Taste auf der Computer-Tastatur dient der Umschaltung zwischen Groß - und Kleinschreibung.

CD-ROM-Laufwerk

Eine CD-ROM sieht genauso aus wie eine Musik-CD, enthält aber Daten. Mit einem CD-ROM-Laufwerk kann ein Computer solche Datenträger einlesen. Diese Laufwerke sind in der Lage, auch Musik-CDs abzuspielen. Moderne CD-ROM-Laufwerke unterscheiden sich vor allem durch die Einlesegeschwindigkeit. Heute sind Laufwerke mit vier-, sechsoder achtfacher Lesegeschwindigkeit Standard.

III AVI-Format

Videofilme, die sich mit dem Computer wiedergeben lassen, können Sie an der Dateiendung .AVI erkennen, zum Beispiel VI-DEO.AVI. Mit der zu Windows 95 gehörenden "Medienwiedergabe" lassen sich AVI-Dateien mit Bild und Ton auf dem Bildschirm wiedergeben. Dieses Programm finden Sie im Zubehör unter "Multimedia".

Startleiste

Die Startleiste von Windows 95 hat ihren Namen von der Schaltfläche

Start In der Leiste werden zudem alle gerade geladenen Programme mit Symbol und Namen aufgelistet. Ein Mausklick auf die entsprechende Schaltfläche genügt dann, um die jeweilige Anwendung auf den Bildschirm zu holen.

V

Ihre Lieblingssongs per Doppelklick hören

Normale Musik-CDs lassen sich unter Windows 95 nicht nur mit dem [07 [8:52] CD-Player-Programm abspielen. Im Explorer können Sie mit Ihrer Lieblingsscheibe noch mehr machen:

Legen Sie eine Musik-CD ins CD-ROM-Laufwerk ein, und starten Sie den Explorer. Klicken Sie dazu mit der rechten Maustaste auf Stat, und wählen Sie Explorer

2 Klicken Sie im linken Fenster des Explorers auf das Symbol für das CD-ROM-Laufwerk. Windows 95 zeigt bereits an, daß eine Audio-CD im Laufwerk liegt.

Im rechten Fenster des Explorers sehen Sie eine Liste der Art "Track01.cda, Track02.cda ..." mit so vielen Tracks, wie Musikstücke auf der CD vorhanden sind.

Wenn Sie auf eine dieser "Dateien" mit der rechten Maustaste klicken, erscheint ein Auswahlmenü mit dem Punkt "Wiedergeben" statt des gewohnten "Öffnen". Ein Doppelklick auf eine dieser .cda-Dateien startet sofort die Wiedergabe.

5 Sie können auch eine .cda-Datei aus dem Explorer auf die Arbeitsoberfläche ziehen. Markieren Sie dazu eine .cda-Datei, drücken die rechte Maustaste, halten diese und ziehen die Datei aus dem Explorer auf die grüne Windows 95 - Oberfläche.

Wenn Sie die Maustaste loslassen, erscheint ein Menü. Klicken Sie auf "Verknüpfung(en) hier erstellen".

Jetzt geben Sie noch den Titel des Musikstücks als Dateinamen ein. Markieren Sie die verknüpfte Datei, drücken die rechte Maustaste und klicken im Menü auf "Umbenennen". Geben Sie jetzt den Titel ein.

Jedesmal, wenn Sie die entsprechende Musik-CD einlegen, genügt ein Doppelklick, um Ihr Lieblingsstück sofort zu hören.



Legen Sie Ihre
Lieblingssongs von
CD doch einfach auf
der Windows-Oberfläche ab. Zwei
Mausklicks reichen
fürs Wunschprogramm, wenn sich
die entsprechende
Musik-CD im Laufwerk dreht.

So können Sie Dateien schneller umbenennen

Wenn Sie einen Ordner oder eine Datei im Staplorer umbenennen wollen, dürfte dies der normale Weg sein: Sie markieren Ordner oder Datei mit einem Klick der linken Maustaste, wählen nach einem Klick mit der rechten Maustaste im aufgeklappten Menü den Punkt "Umbenennen" und vergeben dann den neuen Namen. Einfacher geht es so:

Klicken Sie mit der linken Maustaste auf einen Ordner oder eine Datei. Diese sind dann automatisch markiert.

Warten Sie einen winzigen Moment, damit Windows erkennt, daß Sie keinen Doppelklick ausführen wollen. Klicken Sie dann erneut mit der linken Maustaste.

Der markierte Dateiname verwandelt sich in ein Eingabefeld. Per Tastatur können Sie jetzt den alten Namen ändern.

Jeden Ordner-Inhalt blitzschnell im Blick

Sie wollen mitten in der Arbeit am Computer kurz einmal nachschauen, was sich in einem bestimmten Ordner befindet? Normalerweise werden Sie dazu wohl das laufende Programm unterbrechen und den Explorer bemühen. Wenn Sie jedoch den Namen des Ordners schon genau kennen, geht 's auch viel einfacher:

Klicken Sie in der Startleiste auf MStart , und wählen Sie

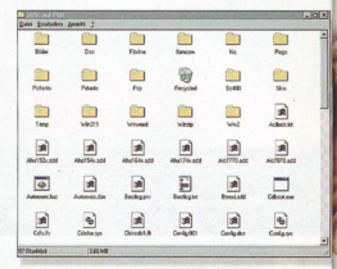
2 Geben Sie dann in die Eingabezeile das gewünsch-

te Verzeichnis komplett mit Laufwerksbuchstaben ein. Beispiel "D:\MSPUB".

Offner: D:\MSPUB

Klicken Sie jetzt auf OK Sofort erscheint das Fenster mit dem Inhalt dieses Ordners.

Dieser Weg ist besonders schnell, wenn Sie öfters dasselbe Verzeichnis kontrollieren wollen, denn Windows merkt sich, was Sie ausgeführt haben. Frühere Eingaben sehen Sie, wenn Sie auf den kleinen Pfeil rechts neben der Eingabezeile im Ausführen-Fenster klicken.



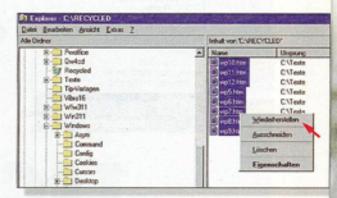
Die Funktion "Ausführen" des Start-Menüs läßt sich auch für blitzschnelle Sprünge zu bestimmten Ordnern benutzen - sogar im Netz.

Vorsicht im Papierkorb

von Windows 95 ist
Papinkob eine hervorragende
Sache: Was Sie da hineinwerfen, ist nicht sofort verloren,
sondern läßt sich im Falle eines Irrtums auf Mausklick
wiederherstellen. Der Papierkorb, in Wirklichkeit ein spezieller Ordner, dient ja ledig-

lich als eine Art "Zwischenlager", in den gelöschte Dateien verschoben werden.

Aber es gibt auch eine tückische Falle: Halten Sie bei Löschaktionen nicht versehentlich die Umschalt-Taste gedrückt. In diesem Fall werden die betreffenden Dateien radikal gelöscht.



Versehentlich gelöschte Dateien, die im Papierkorb gelandet sind, lassen sich mit zwei Mausklicks sehr einfach wiederherstellen.



Informieren Sie sich online:



http://www.bundesregierung.de
T-Online:
Bundesregierung#
und CompuServe:
go infogermany (Deutschland Info Forum)

Presse- und Informationsamt der Bundesregierung

5 x Computenz: 5 x 1 Mark! Mehr begreifen, weniger bezahlen! Das COMPUTER BILD Start-up-400. Die nächsten 5 despaten für nur 5 DM. Entweder Coupon austöllen und abschicken, oder rund um die Uhr per leieten bestellen: 0180 5-26 26 15 Moch Fragen? rdsrecht. Diese Besielung kann ich innerhalb einer frist von 10 Tagen bei der dich 180-Betreuung GmbR Acida Mechansolm schriftlich widerrulen. Zur Wahrung der Frist genögt die rechtzeitige Absendung des Widerruts Ja, ich will die nächsten 5 Ausgaben zum Preis von nur 5 DM. Lasse ich nach der 5. Ausgabe pionis uon mir heren, mechte ich COMPUTER BILD zum Jahresabe-Preis von 65 DM (inkl. Zustellung) weiterbin bezieben. Vorgame, Name Straße Datum/Unterschritt ich zahle: per Bankeinzug gegen Rechnung Geldinstitut BLZ Bitte keine Vorauszahlung, Rechnung abwerten! - Widerreisrecht: Diese Bestellung kann ich innerhalb einer Frist von 10 Tagen bei der dish ABO-Beireupung Gishik, 74168 Meckarsulm schriftlich widerrufen. Zur Wahrung der Frist genögt die rechtzeitige Absendung des Widerrufs, Ich bestätige die Kenntnisnahme des Widerrufsrechts durch meine 2. Unterschrift:

2. Boterschrift

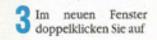
Tips & Kurse Windows 95

CD-ROM-Zugriff beschleunigen

Wer noch ein älteres 10(8.54) CDROM-Laufwerk in seinem Computer
hat, findet an Filmen im 11(8.54) AVIFormat wenig Gefallen. Die Videos
ruckeln, und Sprache oder Musik haben Aussetzer. Der Grund: Das CDROM-Laufwerk liest die Daten nicht
schnell genug von der CD. Probieren
Sie doch einmal folgenden Tip aus:

Klicken Sie auf stad und plazieren Sie den Mauszeiger auf "Einstellungen". Rechts davon öffnet sich ein Menü.

2 Klicken Sie auf "Systemsteuerung".



Wählen Sie Leistungsmerkmale durch Anklicken, danach ebenso Dateisystem..., das im Fenster unten unter dem Punkt "Erweiterte Einstellungen" zu finden ist.

5 Klicken Sie auf CD-ROM . Schieben Sie den Regler für die "Größe des Zusatz-Cache-Speichers" nach rechts: anklicken, Maustaste gedrückt halten und den Regler nach rechts ziehen.



Unter "Zugriff optimieren für:"
stellen Sie "Quadspeed oder
höher" ein. Falls diese Einstellung
nicht schon angezeigt wird, klicken
Sie auf den kleinen Pfeil rechts neben dem Eintrag und wählen mit der
Maus dann die richtige Einstellung
aus. Bestätigen Sie mit

Probieren Sie nun noch einmal einen AVI-Film aus: Ihr altes CD-ROM-Laufwerk hat jetzt plötzlich deutlich an Tempo zugelegt, die Qualität der Wiedergabe von Bild und Ton ist deutlich besser als vorher.



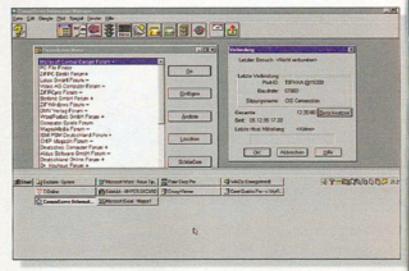
Mit dieser Einstellung lassen sich Lese-Probleme bei alten CD-ROM-Laufwerken kurzfristig beheben.

Startleiste vergrößern

Bei vielen gleichzeitig geöffneten Programmen ist die 12(854) Startleiste von Windows 95 mit Schaltflächen zugepflastert. Da sie standardmäßig nur eine Zeile zuläßt, werden die Knöpfe, die aus dem Programmsymbol und dem Namen der Anwendung bestehen, dem Platz entsprechend gekürzt. Im schlechtesten Fall so lange, bis nur noch völlig unverständliche Schnipsel in der Startleiste übrigbleiben.

Wenn Sie dann den Überblick nicht verlieren wollen, können Sie die Startleiste mit folgenden Schritten einfach vergrößern: Setzen Sie den Mauszeiger auf den der Bildschirmmitte zugewandten Rand der Startleiste. Da sich diese meistens unten am Bildschirmrand befindet, also auf den oberen Rand. Der Mauspfeil verwandelt sich daraufhin in einen dünneren Pfeil, der nach oben und unten zeigt.

2 Mit gedrückter linker Maustaste können Sie die Startleiste fast nach Belieben vergrößern. Maximal die Hälfte der Bildschirmoberfläche ist sogar drin – aber dann haben Sie wohl zuviele Programme gleichzeitig geöffnet.



Die Startleiste von Windows 95 kann den halben Bildschirm füllen.





D-Hotel ist ein an der Deutschlandkarte orientierter Hotelführer mit mehr als 23.000 Hotels, Gasthöfen und Pensionen in über 5.000 Orten. Ihre aktuelle Kartenposition bestimmt das Angebot in der näheren Umgebung und Sie wählen Ihr "persönliches" Hotel unter Einsatz umfangreicher Recherche- und Suchfunktionen aus. Mehr als 14.000 Bilder unterstützen Sie bei der Auswahl. Eine Empfehlung des Internationalen Hotelier Verbandes.

http://topware.compuserve.de



Was ist eigentlich ...

Autoformat-Funktion

Winword kann Texte automatisch in eine Form bringen: Die Autoformat-Funktion gestaltet unter anderem Überschriften. numeriert Listen und Aufzählungen.

Symbolleiste

Befehle finden Sie bei Winword nicht nur in den Auswahlmenüs. Für die häufig verwendeten Funktionen gibt es Symbole. die in einer Leiste zusammengefaßt sind. Vorteil: Ein Mausklick auf ein Symbol führt sofort eine bestimmte Funktion aus. Manche Symbole sind sogar doppelt belegt: Bei einem Mausklick mit gedrückter Umschalt-Taste wird die zweite Funktion ausgeführt. Tip: Über "Anpassen" im Menü "Extras" verändern Sie die Symbolleiste nach Ihren Anforderungen.

15 Autokorrektur

Die Autokorrektur-Funktion von Winword wacht über die korrekte Großund Kleinschreibung und korrigiert gängige Rechtschreibfehler schon während des Eintippens.

15 Tastenkombination

Nahezu alle Winword-Befehle lassen sich auch mit der Tastatur aufrufen. Dazu müssen Sie Kombinationen aus maximal drei Tasten gleichzeitig drücken. Diese beginnen normalerweise mit Sondertasten wie Alt. Umschalt oder Strg.

Ansicht

Winword kennt verschiedene Darstellungen eines Textes, die sogenannten Ansichten. Die beiden wichtigsten sind die Layout- und die Normal-Ansicht. In der Lavout-Ansicht zeigt Winword den Text so an, wie er später ausgedruckt wird. Sie eignet sich besonders gut für die Arbeit mit Kopf- und Fußzeilen, für die Einstellung von Seitenrändern. Spalten oder Positionsrahmen. Grundeinstellung ist die Normal-Ansicht. Sie zeigt keine Grafiken an und ist deshalb schneller.

Winword



Automatische Aufzählungen unterdrücken

Wenn Sie nicht gerade einen wissenschaftlichen Aufsatz oder einen geschäftlichen Formbrief schreiben, kann die an sich praktische 13 Autoformat-Funktion von Winword 7 auch stören: Das Programm erkennt nicht automatisch, wann Sie von der Listen- wieder in die normale Schreibweise wechseln. Folge: Sie müssen zuerst die Numerierung und eventuelle Einzüge beseitigen. Dafür gibt es verschiedene Methoden:

Wenn der neue Textabschnitt mit einer zusätzlichen Leerzeile beginnt, gibt es keine Probleme: Drücken Sie wie üblich zweimal die Eingabe-Taste. Die Autoformat-Funktion erkennt, daß Sie einen neuen Abschnitt beginnen wollen, und schaltet das automatische Einfügen von Aufzählungszeichen und Einzügen ab.

Ist diese Leerzeile nicht gewollt, hilft die Rücktaste weiter: Sie beendet ebenfalls die automatische Aufzählung in der neuen Zeile.

Die Funktion dafür steckt im Extras unter dem Menii Dokument schützen... Überarbeiten... Makro... Anpassen... Alt+Strg

Mit einem Klick der linken Maustaste auf die Registerkarte AutoFornat wird die zugehörige Registerkarte sichtbar. Hier kann die Aufzählungsfunktion ausgeschaltet werden.

Optionen.

Willyand der Eingabe Fügerschalten	F	Automatische Aufsühlung
□ Bahmen	г	Automatische <u>H</u> umerierung

Schneller als über das For-mat-Menü geht es mit den Symbolen in der Winword-Symbolleiste:

Unerwünschte Autokorrektur ausschalten

Die 15 Autokorrektur von Winword berichtigt nicht nur Tippfehler direkt beim Schreiben. Sie läßt sich vielmehr auch als Schreibautomat einsetzen. So können Sie zum Beispiel in Egtres

Bechtscheebung. festlegen, daß die Eingabe von Abkürzungen wie "DGB" automatisch durch Deutscher Gewerkschaftsbund" ersetzt wird.

Wollen Sie jedoch in einem Text beide Schreibweisen verwenden, macht sich die Korrekturhilfe eher störend bemerkbar. Sie müssen sie iedoch nicht direkt abschalten: 16 Tastenkombination Strg-z macht die automatische Korrektur rückgängig. Ihre Abkürzung ist wieder zu sehen, und Sie können normal weiterschreiben.

		/Ortanfang korrigiere	en
✓ Jeden Satz r	nit einem Großbur	chstaben beginnen	
□ Unbegbsicht	igtes Verwenden	der ÆSTSTELLTAS	STE korrigieren
Während de	r Eingabe ersetze	n	
Essetzen:	Eingabe ersetze Durch:		C Text mit Format
	Durch		
Ersetzerc	Durch	○ Nor Text	
Ersetzerc	Durch	○ Nor Text	
Essetzen: DGB	<u>D</u> urch: Deutsch	○ Nor Text	

Die Autokorrektur vor jeder Eingabe immer wieder ein- oder auszuschalten, ist mehr als lästig. Einfacher geht's mit einem kleinen Trick.

Schneller durch sehr lange Texte blättern

In der Layout-17 Ansicht zeigt Winword die Seite bereits so an, wie sie später ausgedruckt wird. Dieser Vorteil kann sich aber auch ins Gegenteil verwandeln. Und zwar dann, wenn Sie in Ihren Text auch Grafiken eingefügt haben: Die Ladezeiten solcher Elemente verzögern den Bildaufbau beim 18 (\$.60) Durchrollen des Textes erheblich. Wenn Sie zwecks besserer Übersicht über die Gestaltung des Dokuments nicht in die schnellere Normal-Ansicht wechseln wollen, können Sie trotzdem die Arbeit im Text beschleunigen. Der Trick: Blenden Sie Grafikelemente einfach aus.

Klicken Sie auf das Menü Egtes und dann auf

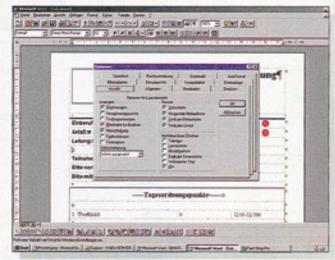
Makro... Anpassen... Alt+Strg+Ums Optionen.

Rufen Sie die 19 (S.60) Re-gisterkarte Ansiekt per Mausklick auf. Die zugehörige Karte mit ihren Einstellungsmöglichkeiten sichtbar.

Auf der linken Seite des Fensters sehen Sie unter "Anzeigen" einige Einstellmöglichkeiten. Dazu gehört auch Flatzhalter für Grafken Klicken Sie einmal auf das weiße Kästchen davor, um diese Funktion zu aktivieren.

Schließen Sie dann das Fenster mit einem Klick auf OK .

Wo vorher eventuell Bilder zu sehen waren, sind jetzt nur noch leere Rahmen. Diese Platzhalter lädt Winword wesentlich schneller als umfangreiche Grafiken oder Bilder. Daher wird das Blättern oder Durchrollen durch den Text weitaus schneller.



Platzhalter für Grafiken ersparen beim Blättern den zeitaufwendigen Neuaufbau von Grafiken.

Tabulator per Lineal

Optisch ansprechende Dokumente sind bei Einrückungen von Text oder Auflistungen nur mit Tabulatoren erreichbar. Millimetergenaue Angaben sind im Menü unter Format , Labulator... möglich. Sehr viel schneller geht es, wenn Sie das 20 (\$.60) Lineal von Winword benutzen:

Wenn das Lineal nicht sichtbar ist, klicken Sie auf Ansicht und auf V Lineal . Oberhalb des Textfensters erscheint danach eine grauweiße Zeile mit der Maßskala, das Lineal.

Klicken Sie mit gedrückter Alt-Taste in das Lineal, um einen neuen Tabulator zu setzen. Durch kleine Häkchen zeigt Ihnen Winword die genaue Position der Tabulatoren gegenüber dem linken Seitenrand.

Mit gedrückter Alt- und linker Maustaste können Sie die Häkchen nach rechts oder links verschieben.

Da im Lineal maßgenau angezeigt wird, wo der Tabulator steht, können Sie so auch ohne den Aufruf von Menüs Tabulatoren exakt setzen.

Ihre 3D-Traumwohnung ... und Sie mittendrin!

DATA BECKERs kreative 3D-Spitzentechnologie macht Lust auf Bewegung!



Immer hereinspaziert! REAL-LIFE-Qualität versetzt in die dritte WohnDimension (Original-Progra

Sie können sich drehen, wenden und bewegen wie Sie wollen - der 3D-WohnDesigner öffnet Ihnen das Tor zu einem ultimativen Wohnerlebnis der dritten Dimension! Enthüllen Sie verblüffend realistische 3D-Ansichten Ihrer ganz persönlichen Wohnträume und setzen Sie Ihre ganzen Design-Ideen einfach in die Tat um.

Da ist richtig Bewegung drin! Mit nur einem Klick sind Sie mittendrin und spazieren per Maus durch Ihre individuell eingerichtete Traumwohnung -Sie werden begeistert sein!

- Spazieren in der dritten Dimension: Ihre Traumwohnung als verblüffendes 3D-Erlebnis
- Kreatives Raum- und Wohn-Design in 3D

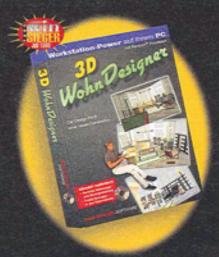
Unglaublich realistische 3D-Darstellung aus allen Perspektiven

Cyberhome-Kollektion mit über 1.000 hochwertigen Ausstattungs-Accessoires

Genial für Windows 95 und Pentium® Prozessor Rechner!

3D-Wohnträume für nur

3D-WohnDesigner, CD-ROM ISBN 3-8158-6961-7





stellen!

DATA BECKER GmbH & Co. KG Bestellen rund um die Uhr. Tel. (0211) 9331-400, Fax (0211) 9331-399

121 00	
Name, Vorname	18 20 (
Straffe	
PLZ/Ort	

Zohlungsort:

- check bei. wing durch DATA BECKER

Was ist eigentlich ...

18 Durchrollen

Bei längeren Texten sehen Sie im Winword-Fenster immer nur einen Ausschnitt. Mit den Rollbalken am unteren und rechten Seitenrand können Sie mit Hilfe der Maus einen Text zeilenweise durchrollen oder seitenweise darin blättern.

Registerkarte

Das Prinzip der Registerkarten ist dem des normalen Karteikastens nachempfunden. Auf einer Karte finden Sie beispielsweise alle Einstellungen zu einer Programmfunktion. Sind mehrere Registerkarten vorhanden, bringt ein Klick auf den "Registerreiter" die zugehörige Karte in den Vordergrund.

Lineal

Mit Hilfe des Lineals können Sie Absatzeinzüge, Tabulatoren, Seitenränder und Spaltenbreiten anzeigen lassen und ändern. In der Seiten- und Layoutansicht wird in Word außerdem am linken Rand ein Lineal angezeigt, über das Sie den oberen und unteren Seitenrand sowie die Zeilenhöhe in Tabellen anpassen können

21 Makro

Makros sind gespeicherte Befehlsfolgen. Damit lassen sich Arbeitsschritte automatisieren.

Laufwerksbuchstaben

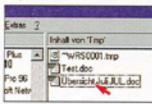
Jedes Laufwerk (Diskette, Festplatte, CD-ROM) wird durch einen Buchstaben eindeutig gekennzeichnet. Die Anzahl der Laufwerke ist also auf 26 begrenzt. A und B sind für Diskettenlaufwerke reserviert. C steht für die Festplatte, danach folgt das CD-ROM-Laufwerk (meist D).

28 Autotext

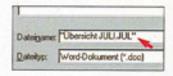
Häufiger verwendete Textpassagen können Sie als "Autotext" speichern. Sie müssen diese dann nicht jedesmal wieder eintippen, sondern können sie als Autotext an beliebiger Stelle einfügen. In früheren Versionen von Winword hieß diese Funktion noch "Textbaustein".

Individuelle Datei-Endung für Winword

Winword 7 hängt automatisch die Endung .DOC bei
Textdatei-Namen hinten an.
Das kann mitunter zu überraschenden Ergebnissen führen. Wenn Sie zum Beispiel
eine Datei mit dem Namen
"Übersicht Juli.JUL", also ausdrücklich mit der Dateiendung .JUL speichern wollen,
kümmert das Winword recht
wenig: Es macht daraus die
folgende Datei:



Hier hilft folgender Trick: Schreiben Sie den Dateinamen mit der eigenen Dateierweiterung komplett in Anführungszeichen. In diesem Fall verzichtet Winword auf das Anhängen der Dateiendung DOC.



Wenn Sie die Datei-Endung
.DOC grundsätzlich stört,
können Sie mit einem zu Winword mitgelieferten 21 Makro auch eine beliebige festlegen:

Öffnen Sie die Datei MA-KRO70.DOT. Klicken Sie dazu auf Dotei und dann auf:

Neues Q8-Dokument Öffnen Schließen

2 Im Fenster müssen Sie zuerst den Dateityp ändern. Ganz unten links sehen Sie noch den Eintrag "Word-Dokumente". Klicken Sie auf den Pfeil rechts davon und markieren Sie per Mausklick:

Oben neben dem Punkt "Suche in:" ist der Ordner "Makros" noch nicht eingestellt. Klappen Sie also mit einem Klick auf den Pfeil

Lieber DOK als
DOC: Sie können bei Winword 7 einstellen, welche
Datei-Endung
Sie verwenden
wollen.



rechts daneben das Menü auf. Klicken Sie sich vom 22 Laufwerksbuchstaben für die Festplatte über das MS-Office- und Winword-Verzeichnis bis zum Ordner "Makros" vor.

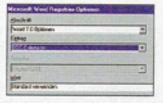
Jetzt werden einige Dateien mit der Endung .DOT angezeigt. Laden Sie MAKRO70.DOT mit einem Doppelklick.

Winword bringt jetzt eine Meldung auf den Bildschirm. Klicken Sie bei ihr auf Mein

Es erscheinen ein Text und eine neue Symbolleiste. Setzen Sie den Mauszeiger auf das zehnte Symbol von links. "Reg Optionen" ist als Beschreibung zu lesen. Klicken Sie auf das Symbol.



Jetzt erscheint ein Fenster. Unter dem Punkt "Abschnitt" sollte der Eintrag "Word 7.0 Optionen" sichtbar sein. Unter "Eintrag" suchen und markieren Sie den Text "DOC-Extension".



Markieren Sie "Standard verwenden" unter dem Punkt "Wert", und löschen Sie diesen Eintrag mit der Rücktaste. Geben Sie statt dessen die Namenserweiterung ein, die Sie grundsätzlich für Ihre Texte haben wollen (Beispiel: DOK). Allerdings dürfen es nur drei Buchstaben sein.

Gricken Sie auf die Schaltfläche Ander Um die neue Einstellung wirksam werden zu lassen, müssen Sie Winword 7 nur noch beenden und neu starten.

■ Wo ist die Any-Key-Taste?

Makro beseitigt Mängel der Tastatur

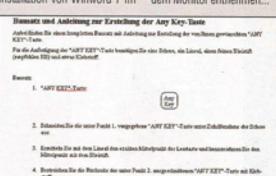
lelleicht kennen Sie ja die Meldung "Press any key". Damit melden manche Programme auf Englisch, daß Sie zur Fortsetzung eine beliebige Taste drücken müssen. So mancher Computer-Benutzer soll auch schon die Tastatur verzweifelt nach der AnyKey-Taste abgesucht haben.

Mit dem nötigen Humor hat sich Software-Hersteller Microsoft dieses Problems angenommen: In der Datei MA-KRO70.DOT, die Sie nach der Installation von Winword 7 im Unterverzeichnis "Makros" finden, gibt es sie nun: die exakte Bauanleitung für die AnyKey-Taste.

Laden Sie MAKRO70.DOT wie im Tip "Individuelle Datei-Endung" beschrieben.

2 Klicken Sie in der neuen Symbolleiste auf das Symbol mit dem roten Stern

3 Wie Sie die Taste bauen, sollten Sie dem Text auf dem Monitor entnehmen...



Mit dieser Anleitung behebt Microsoft endgültig einen schwerwiegenden Mangel jeder Tastatur.

Wichtig: Erriction Sie vor Region der Arbeitsvergungs mit einem Kapingarfe eine Sieherungsbagie Ib. ern Beneiten!

Placiness Six die noter Funit 4. mit Kartstell besteldene "ANY KRY". Turke mit den unter Pasiti 2. ferigelagien Mindpasit der Lentaute.

Autotext spart Tipparbeit

Winword enthält eine nützliche Funktion, die Ihnen viel Schreibarbeit ersparen kann und außerdem hilft, Rechtschreibfehler zu vermeiden. Sie heißt 23 Autotext und spielt vor allem bei der Eingabe von komplizierten Fremdwörtern ihre Stärken

Wenn Sie häufiger ein kompliziertes Wort, beispielsweise "Desoxyribonukleinsäure", in einem Text schreiben müssen, schreiben Sie es einmal korrekt aus.

2 Markieren Sie das Wort.
Das geht am schnellsten,
wenn Sie die 24(8.64) Einflige-Marke irgendwo ins Wort
plazieren und zweimal mit
der linken Maustaste klicken.
Der Text ist jetzt weiß auf
schwarzem Grund.

Im Menü Bearbeiten klikken Sie auf:

Gebe zu.. Sug-G

AutoText... A Nun erscheint ein Fenster, in dem Winword als Namen das markierte Wort anzeigt. Löschen Sie diesen Namen und schreiben Sie statt dessen ein Kürzel, im Beispiel "DNS".

Wenn Sie jetzt auf klicken, übernimmt Winword den Namen "DNS" als Autotext-Eintrag für den Begriff "Desoxyribonukleinsäure".

Wenn Sie dieses unaussprechliche Wort künftig schreiben wollen, geben Sie lediglich das Kürzel "DNS" ein.

7 Drücken Sie dann sofort die Taste F3. Winword ersetzt dieses Kürzel sofort durch den vollständigen Begriff. So können Sie viel schneller weiterschreiben und müssen zudem nicht jedesmal bei der Eingabe von komplizierten Fremdwörtern auf die exakte Schreibweise achten.

Krombacher

Krombacher EINE PERLE DER NATUR. rombacher

MIT FELSQUELLWASSER GEBRAUT.

Bild Dir Deine Meinung.

Besuchen Sie unseren Messe-Stand auf der CeBIT Home, direkt zwischen Halle 18 und 19. Auf unserer außergewöhnlichen Show-Bühne ist einiges für Sie geboten.



NETWORK / CANON PC-SET

Network NP-120-CD-Cebit Minitower

Intel Pentium⁶ Processor, 120 MHz, 256 KB Pipeline Burst Cache, 8 MB Arbeitsspeicher, 840 MB Festplatte, 4-fach CD-ROM, 1 MB-Grafikkarte, Windows 95-Tastatur, Microsoft Windows 95, Lotus Organizer 2.1 OEM, Lotus Word Pro OEM, 12 Monate Garantie

Pro View 15 - 15" Super VGA-Colormonitor

0.28 mm Lochmaske, digital control, max. 1280 x 1024 Pkt. Auflösung, 64 kHz, strahlungsarm nach MPR II, 12 Monate Garantia Canon BJC 210 - Farbtintenstrahldrucker

DIN-A4-Papierformat, 720 x 360 dpl max. Auflösung, Geschwindigkeit bis 3,4 Seiten/min., incl. Farb- und Schwarzpatrone. Data-Becker Mustervorlagen-Software für Briefe, Faxe und Verträge, 36 Monate Garantie

82 mal in Deutschland.

http://www.mediamarkt.de





Was ist eigentlich ... 🔼

Einfüge-Marke

Die Einfüge-Marke, oft auch Cursor genannt, zeigt Ihnen, wo Sie sich in Ihrem Text befinden. Bei Winword ist die Einfüge-Marke ein blinkender schwarzer Strich. Sie können die Marke mit den Pfeiltasten der Tastatur in alle vier Richtungen steuern oder mit einem Mausklick an die gewünschte Stelle setzen.

Verknüpfung

Statt eine Programmdatei mehrfach auf der Festplatte zu speichern, können Sie beliebig viele Verknüpfungen zu dieser Datei erzeugen. Diese enthalten die genaue Information, wo die Original-Datei zu finden ist. Ein Mausklick auf eine solche Verknüpfung startet dann sofort das Programm. Sie erkennen verknüpfte Dateien immer an dem kleinen Pfeil links unten im Programmsymbol.

26 Pfad

Ein Pfad zeigt, wo ein Programm eine Datei findet. Beispiel: Zu einer Textdatei "brief.doc" im Ordner "winword\text" auf der Festplatte C: führt der Pfad: C:\winword\text\brief.doc. Bei der Eingabe müssen Sie die Teilpfade jeweils durch einen gespiegelten Schrägstrich (Tastenkombination Alt Grund B) trennen.

Z Zelle

Die kleinste Einheit einer Tabelle ist die Zelle. Dort können Sie Daten eingeben (zum Beispiel Zahlen, Formeln, Texte). Die Tabelle besteht aus horizontalen Zeilen und vertikalen Spalten. Jede Zelle einer Tabelle wird daher durch die Position in einer Zeile und einer Spalte exakt festgelegt, ähnlich wie beim alten Schülerspiel "Schiffe versenken". In Tabellenkalkulationen wie Excel werden für Spalten durchlaufende Buchstaben, für Zeilen Zahlen vergeben. Eine Kombination aus Buchstabe und Zahl bestimmt eindeutig eine Zelle. Beispiel: A1 ist die erste Zelle einer Tabelle (erste Spalte, erste Zeile).

Rechtschreibprüfung meckert viel zu häufig

Wenn Ihr Text eine Tabelle mit vielen Fachausdrücken oder Namen enthält, "mekkert" die Rechtschreibprüfung (nach Start mit Extras und Bechtschreibung...) bei jedem unbekannten Ausdruck. Schließen Sie solche Begriffe doch einfach aus der Prüfung aus, damit Winword keine unnötigen Fehler meldet:

Markieren Sie mit der Maus die Wörter, die Winword nicht überprüfen soll. In der Tabelle geht das ganz schnell, wenn Sie mit gedrückter linker Maustatste über die Einträge fahren.

2 Klicken Sie auf Egtras , dann auf Sprache...

Im Fenster läßt sich mit einem Mausklick der oberste Eintrag "Keine Überprüfung" markieren. Klicken Sie dann auf OK

Wenn Sie jetzt für Ihren Text die Rechtschreibprüfung starten, übergeht Winword alle Textpassagen, die Sie vorher in Ihrem Dokument markiert haben.

Winword ohne leeres Dokument starten

Nervt es Sie, daß Winword 7 beim Start immer ein leeres Blatt öffnet? Wenn ja, schalten Sie diese Funktion doch einfach aus:

Beenden Sie Winword, falls Sie gerade damit arbeiten.

Wenn Sie auf Bildschirm eine Verknüpfung zu Winword hergestellt haben, finden Sie dort das entsprechende Symbol. Klicken Sie einmal mit der linken Maustaste auf:

Ist auf der Windows-Oberfläche keine Verknüpfung vorhanden, starten Sie den Explorer und klicken einmal auf den Ordner "MSOffice". Auf der rechten Seite des Fensters finden Sie ebenfalls das Winword-Symbol mit dem Namen "Microsoft Word". Markieren Sie es mit einem Mausklick.

3 Ein Klick mit der rechten Maustaste ruft nun ein Menü auf. Klicken Sie hier auf Löschen
Umbenennen
Eigenschaften

Bringen Sie mit einem Mausklick auf Verkrüptung die zugehörige Registerkarte in den Vordergrund.

Neben dem Eintrag
"Ziel:" sehen Sie dann
den Plad zur Datei WINWORD.EXE. Der Eintrag ist
markiert. Klicken Sie einmal
ans Ende dieser Zeile. Die
Markierung verschwindet,
die Einfüge-Marke steht direkt hinter dem letzten Zeichen "E". Geben Sie ein Leerzeichen ein und dann: /N.

Die Zeile sollte also so aussehen:

C:\MSOttloe\lw\rword\lw\tNWORD.EXE /N

6 Mit OK schlie-Ben Sie das Fenster. Beim nächsten Neustart öffnet Winword dann kein leeres Blatt mehr.

Winword mit Gedächtnis

Das nervt: Jedesmal, wenn Sie in einem längeren Dokument arbeiten, Winword beenden und am nächsten Tag starten, setzt Winword die Einfüge-Marke stur an den Anfang des Textes. Nicht aber dorthin, wo Sie abends aufgehört haben. Es gibt aber einen kleinen Trick, um die Stelle sofort anzuspringen: Starten Sie Winword, anschließend öffnen Sie den Text, mit dem Sie zuvor gearbeitet haben.

2 Drücken Sie sofort die Tastenkombination Umschalt und F5. Winword hat sich tatsächlich gemerkt, wo Sie vorher aufgehört haben, und springt an diese Stelle.

Schnelles Springen in langen Texten

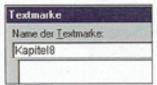
Sie möchten bei längeren Texten immer wieder mal schnell zu einem bestimmten Abschnitt springen? Dann hilft eine unsichtbare "Textmarke", also eine Markierung im Text:

Blättern Sie im Text zu der Stelle, zu der Sie häufiger wechseln möchten.

2 Im Menü Bearbeiten klikken Sie auf

Essetzen... Strg+G
Gehe zu... Strg+G
Auto_Lext...
Tegtmarke...

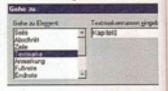
3 Als Namen der Textmarke tragen Sie jetzt eine kurze Beschreibung ein, zum Beispiel "Kapitel8". Achten Sie darauf, für Textmarken möglichst kurze Namen zu vergeben.



4 Mit Hinzufügen übernimmt Winword die neue Textmarke. Wenn Sie von irgendeiner beliebigen Textstelle direkt zu "Kapitel8" springen wollen, geht das so am schnellsten: Führen Sie unten in der Statuszeile von Winword einen Doppelklick auf die Seitenzahl aus:

S 7 Ab 1

Auf dem Bildschirm erscheint ein kleines Fenster mit dem Titel "Gehe zu".
Klicken Sie bei der Auswahl
des Elements auf "Textmarke". Wenn Sie mit mehreren
Textmarken arbeiten, können Sie mit einem Klick auf
den kleinen Pfeil rechts neben dem Namen eine Liste
der vorhandenen Textmarken sehen. Wählen Sie dort
die gewünschte Textmarke
aus (hier: "Kapitel8").



Nach einem Klick auf Gebe zu springt Winword sofort zur gewünschten Stelle. Die Textmarke selbst ist unsichtbar.

Excel 5.0 & 7.0

Die Bearbeitungszeile kann auch entfallen

Seit Excel 5.0 können Sie den Inhalt einer 27 Zelle direkt bearbeiten – ohne Umweg über die 28 (\$.55) Bearbeitungszeile. Ein Mausklick auf die Zelle genügt. Was liegt also näher, als auf die Bearbeitungszeile gleich ganz zu verzichten? Vor allem auf kleineren Bildschirmen bringt dies mehr Platz für die Darstellung der Tabelle. So geht's:

Klicken Sie auf das Menü Egtras und dann auf

Makro aufzeichnen	

Aus dem nun erscheinenden Karteikasten wählen Sie per Mausklick die Registerkarte Ansicht

3 Links unter dem Punkt "Bildschirmanzeige" ist der Eintrag "Bearbeitungszeile" als Grundeinstellung mit einem Häkchen versehen. Klicken Sie darauf, um es zu löschen.

Nach einem Klick auf verschwindet die Bearbeitungszeile vom Bildschirm. Es ist zwar nicht viel, was Sie an Platz gewinnen. Bei großen Tabellen werden Sie aber jeden Platzgewinn zu schätzen wissen.

of their interes

28 JAHRE

IHRES LEBENS VERSCHLAFEN SIE.

Was ist eigentlich ...

Bearbeitungszeile

Die Bearbeitungszeile in Excel besteht aus mehreren Elementen. Im Namensfeld wird die Position der gerade aktiven Zelle angegeben. Drei Symbole dienen zum Speichern, Löschen und Eingeben von Formeln. Und schließlich die Zeile für sämtliche Eingaben (Zahlen, Formeln). Die drei Symbole sind übrigens nur sichtbar, wenn in einer aktiven Zeile schon Daten stehen.

29 Notiz

Zellen einer Excel-Tabelle dürfen zusätzlich zum Inhalt auch ergänzende Notizen enthalten. Dabei kann es sich um eine reine Textnotiz oder um gesprochenen Text handeln, der über Mikrofon aufgezeichnet und auf dem PC gespeichert wurde.

Add-In

Bei Excel sind eine Reihe von Funktionen nicht im Programm enthalten. Sie müssen vielmehr als Zusatzprogramme geladen werden, beispielsweise der Bericht-Manager oder das automatische Speichern. Diese Extras heißen Add-Ins. Zum Laden oder Entfernen gibt es eine spezielle Funktion, die sich "Add-In-Manager" nennt.

Momprimiertes Laufwerk

Mit Hilfe von Komprimierprogrammen wie Drivespace, das zum Lieferumfang von Windows 95 gehört, läßt sich der Speicherplatz auf einer Festplatte vergrößern. Vorhandene Dateien werden dabei komprimiert ("gepackt"), so daß mehr Platz auf der Festplatte frei wird. Die tatsächliche Größe einer Festplatte ändert sich nicht.

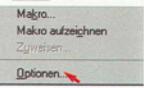
32 Widerruf-Ebenen

Befehle oder Tastatureingaben lassen sich bei fast allen Programmen wieder rückgängig machen. Praktisch, wenn etwa aus Versehen Text gelöscht wurde. Wie oft etwas rückgängig gemacht werden kann, ist unterschiedlich.

Der schnellste Weg zu den Excel-Notizen

Bei Excel 4.0 ließ sich das Fenster für das Bearbeiten einer Notlz noch mit einem Doppelklick auf die betreffende Zelle aufrufen. Dieser schnelle Weg ist ab Programmversion 5.0 versperrt: Jetzt können Sie auf diese Art lediglich den Zelleninhalt ändern. Ein kleiner Eingriff in die Excel-Einstellungen bringt jedoch den alten Bedienkomfort zurück:

Klicken Sie auf das Menü Egtras und dann auf



2 Suchen Sie jetzt die Registerkarte Bestelen , und aktivieren Sie sie per Mausklick. Unter dem Stichwort "Einstellungen" finden Sie den Eintrag "Direkte Zellbearbeitung aktivieren". Bei Excel 5.0 und 7.0 ist dieser Befehl grundsätzlich mit einem Häkchen markiert, also aktiv. Entfernen Sie das Häkchen mit einem Mausklick.

Einstellungen

Direkte Zellbearbeitung aktivieren

Mit einem weiteren Klick auf OK schließen Sie das Fenster. Danach erscheint beim Doppelklick auf eine Zelle wieder das gewohnte Notizfenster.



Ist die direkte Zellbearbeitung deaktiviert, führt ein Doppelklick sofort zur Bearbeitung von Notizen.

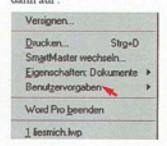
So wird Word Pro deutlich schneller

Lotus Word Pro

Selbst mit den - bei modernen Computern üblichen 8 MByte Speicher laufen manche Aktionen im Textverarbeitungsprogramm Word Pro
ausgesprochen langsam ab.
Doch es gibt einfache Gegenmittel. Eine grundsätzliche
Empfehlung vorweg: Installieren Sie Word Pro besser
nicht auf einem komprimierten Laufwerk. Denn dies
schlägt sich immer in deutlich geringerer Arbeitsgeschwindigkeit nieder.

Weitere Tempobremsen sind in den Voreinstellungen versteckt. Doch die können Sie lösen: Verringern Sie zuerst die Anzahl der Widerruf-Ebene. Bei der Installation richtet Word Pro automatisch den Wert "100" ein. Sie könnten also die letzten 100 Aktionen rückgängig machen. Diese Funktion belegt allerdings viel Speicher, da das Programm diese Arbeitsschritte dort ablegt. In der Praxis reichen vier Widerruf-Ebenen mehr als aus. Und so ändern Sie die Voreinstellung:

Klicken Sie mit der Maus auf das Menü Datei und dann auf :



2 Rechts daneben klappt eine weitere Auswahlliste auf. Setzen Sie dort den Mauszeiger auf "Word Pro". Drükken Sie auf die linke Maustaste.

In der Mitte des neuen Fensters finden Sie rechts die Einstell-Varianten der Widerruf-Ebenen. Per Klick auf den kleinen nach unten gerichteten Pfeil können Sie die Anzahl der Ebenen verringern. Schneller geht es, wenn Sie den Wert "100" im Fenster per Mausklick markieren und die "4" auf der Tastatur eingeben.

Wenn Sie das Fenster jetzt schließen, arbeitet Word Pro bereits schneller.

Allerdings gibt es eine weitere entscheidende Geschwindigkeitsbremse:

"SmartCorrect". Wenn-Sie auf die automatische Tippfehler-Korrektur verzichten können, sollten Sie diese Funktion daher ausschalten. Dies geschieht ebenfalls über das Einstellfenster.

In der Mitte finden Sie auf der linken Seite unter dem Punkt "Allgemeine Optionen" die Zeile "Deaktivieren". Rechts daneben ist ein Häkchen. Nach einem Mausklick darauf klappt ein Auswahlfenster aus. Es enthält zahlreiche Funktionen, die Sie ein- und ausschalten können. Aktive Funktionen erkennen Sie an dem Häkchen davor.

Setzen Sie den Mauszeiger auf den Eintrag "SmartCorrect", und klicken Sie einmal mit der linken Maustaste: Das Häkchen verschwindet, die Funktion ist ausgeschaltet.

Zum Beenden klicken Sie einfach irgendwo in einen freien Bereich des Bildschirms.

Schließen Sie nun das Einstellungs-Fenster mit einem Mausklick auf OK Fertig, Word Pro sollte jetzt deutlich schneller





Automatisch speichern nur als Zusatzprogramm

Wenn es um die automatische Datei-Sicherung geht, stellt Excel selbst erfahrene Windows-Anwender vor Rätsel. Grund: Die entsprechenden Einstellungen werden nur als Zusatzprogramm mitgeliefert, das Sie extra laden müssen:

Klicken Sie im Menü Egtras auf den Eintrag

> Dokument schützen Add-In-Manager

Im Fenster sehen Sie eine
Liste der verfügbaren
Add-Inns. Das Kästehen vor
"Automatisches Speichern"
ist leer, die Funktion also
nicht aktiv. Klicken Sie einmal auf das Kästehen, um das
automatische Speichern anzuschalten und dann auf

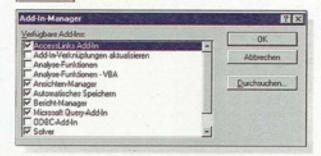
Im Menü Estas taucht danach ein neuer Eintrag mit dem Namen "Automatisches Speichern" auf. Ein Häkchen davor signalisiert, daß die Funktion aktiviert ist.



Klicken Sie den Eintrag an. Im jetzt erscheinenden Fen-



ster stellen Sie ein, in welchen Zeitabständen Excel Ihre Arbeit sichern soll.



4,5 JAHRE

SUCHEN SIE IHRE BRILLE.



Was ist eigentlich ... ▲

Grafikformat

Grafikprogramme können Bilder in verschiedenen Formaten laden und speichern. Welches Format es ist, erkennen Sie an der Endung einer Datei hinter dem Punkt. Beispiel: BILD_BMP.

Verzeichnis

Ein Verzeichnis dient dazu, Dateien auf der Festplatte geordnet zu verwalten. Programme legen ihr Verzeichnis sowie nötige Unterverzeichnisse bei der Installation an. Beispiel: Das Verzeichnis C:\WINDOWS enthält alle Windows-Dateien.

35 386er

Der zentrale Baustein in einem Computer ist der Mikroprozessor. Er steuert alle Vorgänge und führt Berechnungen durch.In Bürocomputern kommen Mikroprozessoren der amerikanischen Firma Intel zum Einsatz. Einer dieser Prozessoren ist der 80386, kurz 386er genannt.

35 Dateimanager

Der Dateimanager von Windows 3.11 ist ein Hilfsprogramm, das die Arbeit mit Dateien und Verzeichnissen erleichtert. Mit ihm können Sie zum Beispiel Dateien und Verzeichnisse kopieren, umbenennen oder löschen.

W Verschieben

Beim Verschieben wird die Originaldatei in ein anderes Verzeichnis kopiert und gleichzeitig an der Ausgangsstelle gelöscht. Im Gegensatz dazu bleibt beim Kopieren einer Datei die Originaldatei im gleichen Verzeichnis und mit gleichem Namen erhalten.

38 Statuszeile

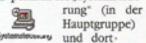
Die Statuszeile in Windows-Programmen enthält eine Vielzahl hilfreicher Informationen: je nach Programmart zum Beispiel die aktuelle Seiten-, Zeilen-, Spaltenoder Datensatzzahl, die gerade aktiven Befehle oder Datum und Uhrzeit. In den meisten Programmen finden Sie die Statuszeile am unteren Bildrand. Windows 3.11



Mehr Pfiff für die Windows-Oberfläche

Bei den Hintergrundbildern in Windows sind Sie nicht auf die mitgelieferten Motive angewiesen. Sie können sich vielmehr an eigenen Grafiken erfreuen. Voraussetzung: Diese müssen im 33 Grafikformat. BMP gespeichert sein. Dummerweise "sieht" Windows nur die Bilder, die im 34 Verzeichnis C:\WINDOWS sind. Andere Fundstellen müssen Sie extra angeben:

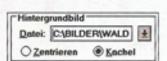
Laden Sie jeweils mit Doppelklick die "Systemsteue-



das Unterprogramm "Desktop".

Markieren Sie mit der Maus im Abschnitt "Hintergrundbild" den Eintrag im Eingabefenster "Datei".

3 Jetzt tippen Sie Verzeich-nis und Namen der gewünschten BMP-Datei ein, zum Beispiel "C:\BILDER\ WALD.BMP".



Mit einem Klick auf ok schließen Sie das Programm. Sofort danach erscheint Ihr Lieblingsbild auf der Windows-Oberfläche, wie in diesem Beispiel Tannenwald im Zwölfer-Pack.



Ist Ihr Rechner beim Drucken zu langsam?

Ältere Computer (zum Beispiel mit 35 386er Prozessoren) werden oft langsamer, wenn Sie einen langen Text oder ein Bild drucken. In dieser Zeit mit dem Computer weiterzuarbeiten, ist mühsam. Manchmal dauert es zehn Sekunden oder länger, bis Sie weiterarbeiten können.

In diesem Fall sollten Sie dem Druckvorgang eine geringere Dringlichkeit geben. Dadurch werden nur dann Daten an den Drucker gesendet, wenn der Computer ohnehin nichts anderes zu tun hat. Diese Umstellung ist sehr einfach:

Falls das Hauptgruppen-Fenster nicht auf dem Bildschirm erscheint, öffnen Sie es. Klicken Sie dazu zwei-944 mal auf

Hauptgruppe

Im Hauptgruppenfenster starten Sie das Programm Druck-Manager. Dazu klicken Sie zweimal auf Druck-Manager

3 Wählen Sie nun aus der Menüzeile des Druckmanagers den Punkt

Optionen

Im jetzt angezeigten Untermenü klicken Sie auf

Drucken im Hintergrund...

Im nächsten Fenster wählen Sie nun im Bereich "Druckpriorität" mit einem Mausklick den ersten Punkt Niedrig*.

@9liegrig (Schnelles Aushihren anderer Ammendungen) OHgds (Schnelles Ausführen der Druckeuträge)

> Anschließend bestätigen Sie die neue Einstellung mit ___ OK .

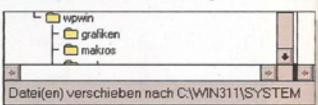
> Von nun an wird der Computer beim Drucken nicht mehr behindert. Der Preis dafür: Sie müssen etwas länger auf die fertigen Druckseiten warten. Aber das fällt im normalen Tagesgeschäft kaum ins Gewicht.

Dateien verschieben

Sie sind es gewohnt, Dateien im S Datelmanager per Maus zu 37 verschieben. Auf einer Festplatte funktioniert dies einwandfrei. Nicht so,

Umschalt-Taste gedrückt.

Wenn Sie wissen wollen. was Windows gerade macht: Die linke untere Ecke des Dateimanagers verrät es. In der



wenn Sie zwischen zwei Platten Dateien verschieben. In diesem Fall legt der Dateimanager eine Kopie an. Lösung: Halten Sie in diesen Fällen neben der linken Maustaste zusätzlich auch die Alt- oder 38 Statuszeile steht links, was mit der angeklickten Datei gerade passiert.

Genauer hingucken lohnt sich: Der Dateimanager informiert Sie über seine Aktivitäten.

Falls Sie die angegebene

finden, suchen Sie statt des-

sen die Zeile

gende Zeile.

Zeile nicht in der Datei

Setzen Sie die 24 (8.64) Ein-

füge-Marke in die darauffol-

Andern Sie nun die Zeile beziehungsweise tippen

Sie sie neu ein. Sie muß lau-

3ZBitAccess=off

derung. Drücken Sie dazu Jetzt speichern Sie die Än-

die Tastenkombination Ali

(festhalten) und D. Lassen Sie

dann "Alt" wieder los und tip-

pen Sie auf B. Die folgende Si-

cherheitsfrage, ob die Ände-

rung gespeichert werden

soll, beantworten Sie die Fra-

[386Enh]

CD-ROM-Laufwerk auf Touren bringen

Ist das CD-ROM-Laufwerk Ihres Computers nach Einbau einer neuen Festplatte merklich langsamer? Oder streikt Windows bereits beim Start? Dann sollten Sie erst einmal folgenden Trick ausprobieren, bevor Sie den Computer zum Service geben:

Starten Sie den Rechner, aber nicht Windows. Falls das Programm auf Ihrem Computer automatisch geladen wird, beenden Sie es mit der Tastenkombination Alt (festhalten) und F4. Die Sicherheitsfrage, ob Windows wirklich beendet werden soll, beantworten Sie mit einem Klick auf "JA".

Sobald der DOS-Prompt (das ist die Zeichenfolge "C:\WINDOWS>") erscheint, geben Sie den folgenden Befehl ein:

EDIT C:\WINDOWS\SYSTEM.INI

Mit der Eingabetaste wird sofort ein Editor gestartet.



ge mit "Ja".

Nach kurzer zeit wird Ge-Inhalt der Datei SY-STEM.INI angezeigt. In dieser Datei müssen Sie eine Zeile ändern oder hinzufügen, falls sie nicht vorhanden ist. Sie beginnt mit

32BitAccess

Suchen Sie mit den Pfeiltasten diese Zeile. Wenn Sie den Eintrag gefunden haben, lesen Sie bei Schritt 5 weiter.

Nun starten Sie Windows erneut. Tippen Sie dazu den Befehl "WIN" ein und betätigen einmal die Einga betaste. Windows sollte nur problemlos starten und die Geschwindigkeit des CD ROM-Laufwerks normal sein.

Falls nicht, müssen Sie der Händler um Rat fragen, de Ihnen das CD-ROM-Laufweri oder die zusätzliche Festplat te eingebaut hat.

2,58 JAHRE

ÄRGERN SIE SICH BEIM FRÜHSTÜCK ÜBER ANGEBRANNTEN TOAST.

Computer

Briefe nach **DINgsda**

Briefvorlagen mit Word für Windows 95 nach Norm

Nicht nur Bürokratenberzen schlagen böber: Die neue Norm für Briefe ist in Kraft. ComputerBILD zeigt Ibnen, wie Sie mit Word für Windows 7 (Winword) schnell und einfach eine Brief-Vorlage nach DIN berstellen.

Die DIN-A4-Seite

Wichtig: das korrekt eingestellte Papierformat

- 1. Klicken Sie auf Datei , anschließend auf Seite einschlen. 2. Im Seitenfenster wählen Sie - wieder mit einem Mausklick
- Papierformat Papierformat:

3. Beachten Sie, daß es auf A4 eingestellt ist: Falls nicht, klicken Sie auf den Pfeil rechts neben dem Papierformat-Feld.

Aus der nun angezeigten Liste wählen Sie "A4" aus.

- 4. Nun klicken Sie auf Seitenränder
- 5. Stellen Sie die folgenden Werte ein:

Achtung: Die Werte für den oberen und unte-ren Rand sind von Ihrem Drucker abhängig. Schlagen Sie in dessen Handbuch den bedruckbaren Bereich nach, und tragen Sie diese → Werte ein.

6. Beenden

Sie die Einstellung mit

Milchstraße 35-39 51423 Dorthausen Telefon (0 43 21) 9 97 70 00 (0 43 21) 9 97 70 09 Fax

Der Absender

Sehr empfehlenswert (aber nicht Vorschrift) ist die Absenderzeile im Adreßfenster. Denn dadurch entfällt das Bedrucken des Briefumschlags. Dazu benötigen Sie einen Positionsrahmen (siehe Seite 72) mit folgenden Maßen:

Höhe: 0.50 cm Breite: 7,62 cm horizontal: 2,41 cm vertikal: 4,50 cm Schriftgröße: 8 Punkt

Jetzt geben Sie Ihren Absender ein. Die Punkte zwischen Name, Straße und Ort erhalten Sie mit Einfügen und danach

Sonderzeichen... Hier können Sie das Trennzeichen durch Mausklick auswählen.



Breier & Sohn

Under Zeichen, undere Harch

Der Briefkopf

Setzen Sie einen Positionsrahmen (siehe Kasten "Positionsrahmen: So funktioniert's") mit folgenden Datei

4.5 cm minus oberen Seitenrand

(siehe Druckerhandbuch).

Breite: 17,7 cm horizontal: 2.41 cm Seitenrand oben vertikal:

(siehe Druckerhandbuch)

Nachdem Sie den Positionsrahmen gesetzt haben, geben den Text ein. Wie sie das erreichen, lesen Sie im Kasten "T für den Biefkopf".

Das Adreß-Feld

Benötigt wird ein Positionsrahmen mit folgenden Maßen:

Höhe: 4.0 cm Breite: 7,62 cm horizontal: 2.41 cm vertikal: 5.08 cm Schriftgröße: 9 bis 10 Punkt Es müssen insgesamt 9 Zeilen hineinpassen: Zeilen 1 und 2 für die Versendungsform ("Einschreiben") und Vorausverfügungen ("Nicht nachsenden"). Zeile 3 und 4 für Firmennamen, Anrede, Titel und Name des Empfänger, die folgenden für Straße, Postfach, Ort mit Postleitzahl.

WENIGSTENS DEN REST IHRES

LEBENS

SOLLTEN SIE VOR DEM RICHTIGEN

COMPUTER VERBRINGEN.



COMPAQ DESKPRO 2000.

Wenn Qualität und Preis entscheiden.

Noch nie waren neueste Technologie und optimale Managebarkeit so günstig – der ideale PC für den professionellen Anwender.



COMPAQ PRESARIO.

Das Beste der Multimedia-PC-Technologie zum Arbeiten, Lernen und Spielen.

Noch nie war ein Computer für zu Hause so einfach zu bedienen.



COMPAQ ARMADA.

Echte Mobilität.

Ob federleichtes Notebook, Multimedia-Gerät oder leistungsstarker Desktop – der Armada bietet eine Plattform für alle Anwendungen.

Der erste Schritt zum richtigen Computer: für Ihr persönliches Informationsmaterial rufen Sie jetzt an.

0180/3 221 238

Fax: 0180/3221220*. Internet: http://www.compaq.de



COMPAQ.



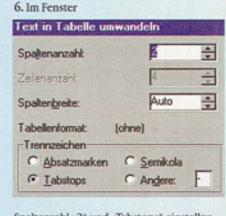
Tips für den Briefkopf

Ihr (Firmen-)Name sollte links, Adresse, Telefon- und Faxnummern rechts stehen. Das funktioniert so:

- Text eingeben. Zunächst den Namen, dann auf die Tabulatortaste tippen Anschließend die Straße und Hausnummer eingeben und die Eingabetaste drücken.
- Nun wieder die Tabulatortaste, dann Postleitzahl, Ort und die Eingabetaste tippen.
- Schritt 2 wiederholen Sie nun je einmal für die Telefon- und Faxnummer. Achtung: Telefonnummern müssen – von rechts beginnend – in Zweiergruppen geordnet sein (Beispiel: 3 45 67). Die Vorwahl steht in runden Klammern.
- Gesamten Briefkopf-Text markieren (Klick mit der linken Maustaste vor den Namen, Maustaste festhalten). Dann Mauszeiger zum Ende der Faxnummer führen, Maustaste loslassen.

5.Auf Tabele klicken, dann auf

Text in Tabelle umwandeln...



Spaltenzahl "2" und "Tabstops" einstellen. Dann OK

 Jetzt nur Text auf der rechten Seite markieren (wie Schritt 4).



Text rechtsbündig stellen.



Die Leitwörter

Leitwörter heißen die Angaben "Ihr Zeichen, Ihre Nachricht", "Unser Zeichen, unsere Nachricht" und so weiter. Position und Abstand der einzelnen Worte voneinander sind in der Norm vorgeschrieben.

 Setzen Sie einen Positionsrahmen mit folgenden Werten:

Höhe: 1,27 cm Breite: 17,64 cm horizontal: 2,41 cm vertikal: 9,85 cm (siehe Kasten "Die richtige Schrift").

3. Für die korrekten Abstände der
Leitworte setzen Sie Tabulatoren bei
5,08 cm, 10,16 cm und 15,24 cm (siehe
Kasten "Tabulatoren", S. 74).

4. Tippen Sie nun das erste Leitwort "Ihr
Zeichen, Ihre Nachricht" ein. Danach
betätigen Sie die Tabulatortaste.

5. Wiederholen Sie Schritt 4 mit den
Leitworten "Unser Zeichen, unsere
Nachricht" (Tabulatortaste), "Telefon,
Name" (Tabulatortaste) und "Datum"
(Eingabetaste)

2. Wählen Sie die Schriftgröße 8 Punkt

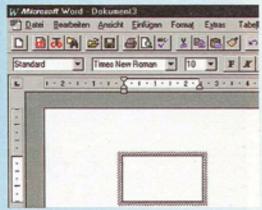
Positionsrahmen: So funktioniert's

Texte in einem Positionsrahmen bleiben immer an der gleichen Stelle der Seite. Sie können also über dem Positionsrahmen beliebig viel Texte einfügen oder löschen: Der Rahmen mit Inhalt bleibt wie angewurzelt stehen. Ideal für die immer wiederkehrenden Einträge in der Briefvorlage.

Und so legen Sie einen Positionsrahmen an:

Klicken Sie mit der linken Maustaste auf Erfügen und anschließend auf Postionsrahmen

 Nun setzen Sie den Mauszeiger auf die Arbeitsfläche. Drücken Sie die linke Maustaste, und halten Sie sie fest. Dann bewegen Sie den Mauszeiger etwas. Dabei bildet sich auf der Arbeitsfläche ein Rahmen. Lassen Sie dann die Maustaste los.

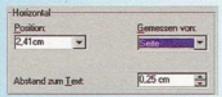


Nun müssen Sie Position und Maße des Rahmens einstellen. Wählen Sie dazu

 Tomst aus der Menüleiste.
 Anschließend klicken Sie auf

 Tomst aus der Menüleiste.

 Im folgenden Fenster geben Sie zunächst den Abstand des Rahmens von der linken Seitenkante ein.



"Gemessen von" muß unbedingt auf "Seite" stehen! 5. Jetzt folgt der Abstand von der oberen Seitenkante.



6. Dann geben Sie Höhe und Breite des Rahmens ein.Wichtig hier. Die Angabe "Genau" bei Breite und Höhe!



Dann klicken Sie auf

 Standardmäßig wird der Positionsrahmen mit Rahmenlinie gedruckt. Diese Linie müssen Sie abschalten. Klicken Sie dazu erneut auf Fomst und dann auf

Rahmen und Schatterung...

8. Im Rahmenfenster wählen Sie im Feld

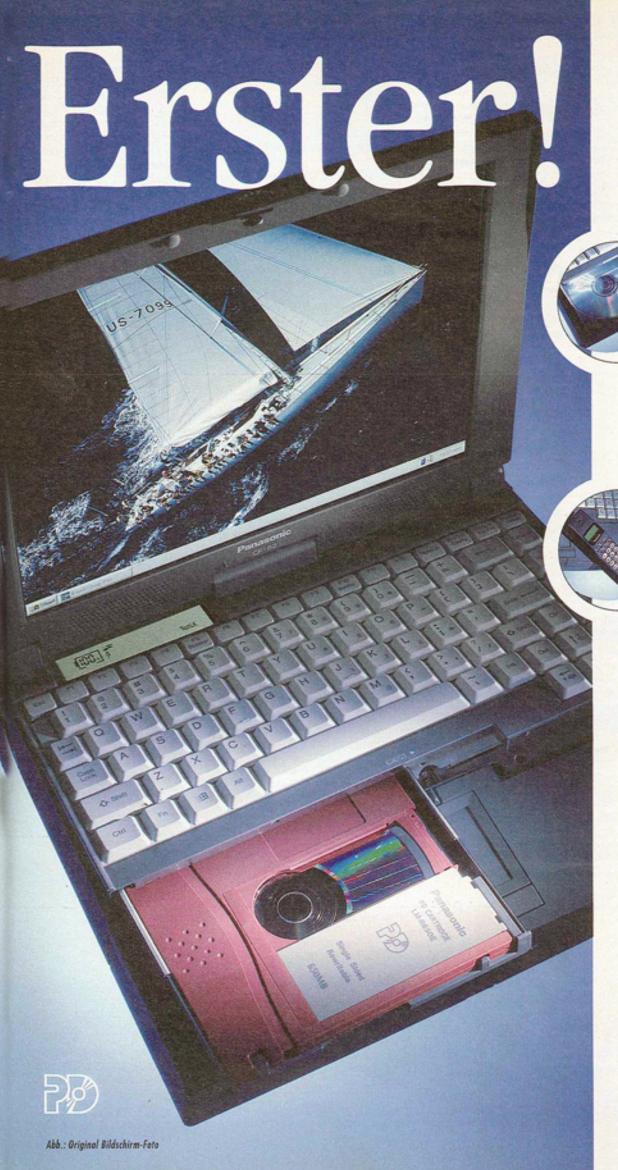
-Standardvorgaben- den Punkt



Danach ein Klick auf OK

Der Positionsrahmen ist fertig. Jetzt muß in einigen Fällen, beispielsweise beim Absender, noch die gewünschte Schriftgröße angepaßt werden, wählen Sie dazu im Feld die Größe:





Das erste Notebook mit integriertem PD-Laufwerk: das CF-62.

Das CF-62 ist eine wertvolle Investition in die Zukunft. Das integrierte PD-Laufwerk erfüllt eine Doppelfunktion: Sie schreiben/lesen wie auf einer Festplätte – die 650MB-PD-Cartridge ist mindestens 500.000mal wiederbeschreibbar. Und Sie haben Zugriff auf alle handelsüblichen CD-ROMs.

> Two in one: PD/CD-ROM-Laufwerk. Schneller Zugriff auf die multimediale Vielfalt aller CD-ROMs. Packender Ton über integrierte Stereolautsprecher.

Auffälliges Feature ist auch das reflexionsfreie Display mit einer Bildschirm-Diagonalen von 12,1" [30,7 cm]. Da haben Sie ein wirklich brillantes, scharfes Bild für Ihre Präsentationen und Multimediaanwendungen.

> GSM-Mobiltelefon- und Fax-Anbindung mit PC-Card. Die Schnittstelle ist bereits für 32-Bit-Karten vorbereitet.

Eine Vielzahl von Schnittstellen erlauben den individuellen Ausbau in unterschiedlichste Systemumgebungen. Mit der Infrarot-Schnittstelle (Fast IrDA) übertragen Sie Daten sogar kabellos.

CF-62 Spezifikationen: Intel Pestion 100/133 KHz 25448 Second Intel Cache 16 MB 100 INA, max. 80.68 L3568 Festalette 12,11 171-8:19-8tenic Faib-109 Additioning 8001 600 (SVSA1/ 100 4738 (XSA), 65-536 Forber P0/CD-804-Loufwork 3 John Spronte

Das CF-62 hat noch viele andere zukunftsweisende Highlights, Features und Zubehör wie ZV-Port, Port-Replikator, Docking-Station oder MPEG-Modul. Den Einstieg in die Zukunft verschaffen Sie sich über den Fachhandel oder Infos direkt von:

Panasonic Deutschland GmbH Winsbergring 15, 22525 Hamburg

Tel.: 040/8549-2477 Fox: 040/8549-2153 T-Online: *41424#

Panasonic

Computer Products

Betreff, Anrede, Text und Gruß

Diese Teile sind kein fester Bestandteil der Briefvorlage. Sie werden erst beim Schreiben des Briefes eingesetzt. Allerdings gilt es einiges einzuhalten.

Die Betreffzeile:

- enthält stichwortartig das Thema des Briefes
- steht zwei Zeilen unter der Leitwortzeile
- kann fett gedruckt werden
- hat keinen Punkt am Ende.

Die Anrede:

- steht zwei Zeilen nach Betreff
- endet mit Komma.

Der Brieftext:

- beginnt eine Zeile nach Anrede
- enthält jeweils eine Leerzeile zwischen Absätzen.

Der Gruß:

- steht eine Zeile nach Textende. Danach kann die Firmenbezeichnung und der Namen wiederholt werden (jeweils eine Leerzeile Abstand).

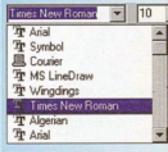
51423 DU 997 70 09
Telefon (0 43 21) 9 97 70 09
Fax Breier & Sohn

Broin & Sohn - Wicherson 25-29 - 51423 Dordmann Toleton, Nome Unant Zeichen, unanne Neschildelt tree Nastrick gra Zeich Speichern nicht vergessen! Dateiname (zum Beipiel und "DIN.DOT") Der fertige Musterbrief muß als Dokumentvorlage gespeichert werden. Dateiname: Der DIN.dot 1. Klicken Sie mit der linken Maustaste eintippen. auf Datei und Speichern unter 4. Zum Schluß auf Speichem 2. Mit Vorlagenverzeichnis klicken. Wenn Sie nun einen Normbrief schreiauswählen (meist "C:\MSOFFICE\ ben möchten, wählen Sie Datei und VORLAGEN\BRIEFE & FAXE"). Im Speichern-Fenster Dateityp Klicken Sie im Neu-Fenster auf die vor-Dokumentvorlage (*.dot) her gespeicherte

Die richtige Schrift

Schriftart und -größe sind in der Norm nicht strikt festgelegt. Allerdings müssen Adressen, Briefkopf und andere Texte in den jeweils festgelegten Raum passen.

Die Schriftart wählen Sie so: Klicken Sie in der Symbolleiste auf den kleinen Pfeil rechts neben der Schriftart. Nun klappt eine Liste auf. Klicken Sie auf die gewünschte Schriftart.



Die Größe stellen Sie mit dem Feld neben der Schriftart ein. Klicken Sie dort auf

den kleinen Pfeil. Es erscheint eine Liste. Wählen Sie die erforderliche Größe:



Word-Dokument (*.doc) Dokumentvorlage (* dot) Nur Text (*.bxt)

Vorlage (zum Beispiel _DIN.DOT"):

DO-

DIN .dot

Tabulatoren

Tabulatoren bestimmen, wo die Schreibmarke nach einem Druck auf die Tabulatortaste steht.

So setzen Sie Tabulatoren:

1. Mit der linken Maustaste einmal in den jeweiligen Positionsrahmen klicken

2. In der Menüzeile Fomo

und dann Tabulator wählen. 3. Im Tabulatorfenster die Ta-

bulator-Positionen eingeben. Tabulator

Labstop-Position: 5,68 cm 5,08 cm

4. Zum Schluß ein Klick auf

Sonstige Angaben

Der untere Seitenrand kann (muß aber nicht) zusätzliche Infos aufnehmen (Konten, Lieferadressen, Gesellschaftform und ähnliches). Setzen Sie auch dafür einen Positionsrahmen mit diesen Werten:

maximal 1.70 cm Höhe:

minus unterer Rand Breite: 17,64 cm horizontal: 2,41 cm vertikal: 28,00 cm

Die Schriftgröße ist nicht vorgeschrieben. Empfehlenswert sind 8 Punkt (siehe Kasten "Die richtige Schrift"). Geben Sie dann den Text Ihren Wünschen gemäß ein. Die Aufteilung ist Ihnen überlassen.

Producers NG, Charles and Producers, 1920022 (BLZ 300 809 80)

Authorities NG Domination, 1998 0815

Authorities NG Transfer and 1998 0815

Wer mehr über Normbriefe wissen möchte, insbesondere über zulässige Varianten, für den hat der Beuth-Verlag ein Informationsheft herausgebracht.

Sie erhalten es im Buchhandel. Beuth-Verlag: Sonderdruck von DIN 5008 ISBN 3-410-13545-6 · Preis 16,80 Mark



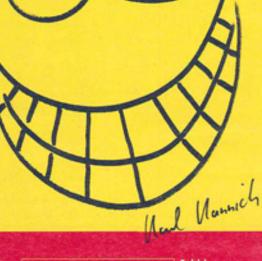
FÜR ALLE, DIE SAGEN-WOLLEN: "KANNICH!"

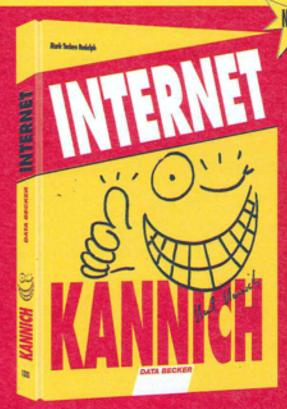
KANNICH gibt's in Kürze natürlich auch zu allen anderen wichtigen PC-Themen!

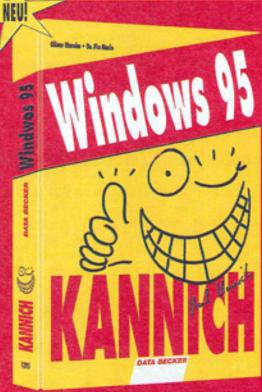
Gestatten, Karl Kannich! Der ebenso elevere wie kompetente Sympathieträger stellt Ihnen seinen gesamten Wissensschatz über das Internet, Windows 95 und Java zur Verfügung. Leichtverständlich und anschaulich illustriert. Auf besonders wichtige Punkte macht Karl Kannich Sie explizit aufmerksam. Dazu offenbart Ihnen der Vollblut-Tastaturjockey heiße Tips und Tricks, so daß auch Sie bald sagen können: Kann ich!

für jeweils bescheidene

29,80









Rudolph KANNICH - Internet für Einsteiger 306 Seiten ISBN 3-8158-1220-8

> Marchn/Masla KANNICH - Windows 95 für Einsteiger ca. 220 Seiten ISBN 3-8158-1295-X

Jaspers KANNICH – Java für Einsteiger ca. 280 Seiten ISBN 3-8158-1300-X anchaint ca. Mitta 9/96

Schritt für Schritt zum Erfolg Workshops zu den wichtigsten Themen Direkt umsetzbare Praxistips Erste-Hilfe-Kapitel, und und und...

HOLDEN DEN KANNIGE

DATA BECKER

Bestellen rund um die Uhr: Tel. (0211) 9331-400, Fax (0211) 9331-399, Internet http://www.data-becker.de

Konto direkt

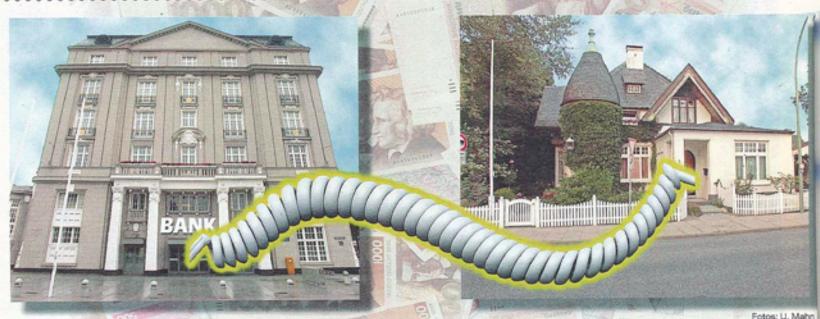
Rubrik-Wegweiser

76-78 Homebanking

Wie sicher ist Homebanking? 80

Bundesliga im Internet 82-84

Was Sie alles im Internet 86-87 machen können



Wie Sie Ibren Computer zur Bankfiliale machen

ie lange Warteschlange vor dem Bankschalter muß nicht sein. Denn fast jedes Geldinstitut wirbt inzwischen mit dem Schlagwort "Homebanking": Per Computer und 01 (S. 78) Modem haben Sie via Telefonleitung Zugriff auf Ihr Konto. Geschäftsschluß, Sonn- und Feiertage kennt der Bankschalter

auf Ihrem Schreibtisch nicht. Überweisungen, Daueraufträge und Aktien-Kaufaufträge übermittelt Ihr Modem blitzschnell. Sogar von unterwegs können Sie Überweisungen veranlassen: Auf Bahnhöfen oder in Postämtern finden Sie öffentliche 02 (S. 78) Btx-Geräte, die Sie mit Ihrer Bank verbinden.

Dank Kontoführung per Modem sind Sie auch bei der Wahl Ihrer Hausbank flexibler. So können Sie sich das zinsgünstigste Geldhaus mit den niedrigsten Gebühren unabhängig von Ihrem Wohnort aussuchen. Im Extremfall bekommen Sie dessen Geschäftsräume nicht einmal zu

Selbst die Banken haben die Vorteile des Homebankings erkannt: Buchungen per Modem durch den Kunden beschäftigen keinen Schalter-Angestellten. Leider geben nur wenige herkömmliche Kreditinstitute diese Einsparungen an die Kunden weiter. Anders die "Direktbanken" ohne eigenes Filial-

netz: Diese Geldinstitute sind ausschließlich telefonisch oder per Modem erreichbar führen Ihr Konto dafür aber besonders preiswert.

Die Banken und Sparkassen sind mit unterschiedlichem Engagement in den Datendiensten vertreten. Die einen absolvieren nicht mehr als eine Pflichtübung: Kontoauszüge abrufen und Überweisungen ausfüllen - das war's. Andere bieten ihr komplettes Dienstleistungs-Spektrum an: Vom Dauerauftrag über den Kauf von Reiseschecks und Wertpapieren bis hin zur Auslands-Überweisung ist alles möglich.

Spielverderber Finanzamt

Freiberufler und Selbständige sollten von der Kontoführung per Modem nicht zuviel erwarten. Denn die Damen und Herren vom Fiskus haben gegen die Segnungen moderner Technik noch Vorbehalte. Das Finanzamt erkennt bis heute lediglich 'konventionelle' Kontoauszüge an. Alles, was Sie mit dem PC-Drucker aufs Papier bringen, zählt zunächst nur als Eigenbeleg mit verminderter Beweiskraft. Offiziell wird dieses "Indiz" erst durch den Kontoauszug der Bank. Eigentlich unverständlich: Lassen sich doch normale Kontoauszüge ebenso gut fälschen wie PC-Ausdrucke.

Was Sie für die Kontoführung per Modem brauchen

Die richtige Kombination aus Geräten, Diensten und Programmen spart Geld.

Modem:

1

Das Modern sendet Computer-Daten an Ihr Geldinstitut. Moderne Geräte unterscheiden sich vor allem in der Geschwindigkeit der Datenübertragung. Untere Grenze sind 14,400 bos (Bit pro Sekunde). Derartige Modelle erhalten Sie ab 100 Mark. Für die Zukunft sind Sie mit den doppelt so schnellen Modems mit 28.800 bps (V.34-Standard) gerüstet (ab 250 Mark). Die Mehrausgabe rentiert sich in Form gesparter Telefongebühren. Die Alternative zum Modem: ISDN (Integrated Services Digital Network).

Auch das digitale Telefonnetz eignet sich für die Kontoführung per Computer. Kleine ISDN-Komplettpakete nicht viel teurer als Modems.

Datendienst: Bei der Kontoführung per Modern benutzen Sie ei-Datendienst als Mittler. In Deutschland bieten sich 02 (S. 78) T-Online und America Online (03 (S. 78) AOL) an. In AOL ist bisher nur die Direkt Anlage Bank vertreten, in T-Online jedoch fast jedes Geldinstitut. Die Kontoführung per 04 (S. 78) Internet steckt noch im Versuchsstadium, Lediglich die Dortmunder Stadtsparkasse und die Sparda-Bank Hamburg gehen schon diesen Weg.

Software:

Grundsätzlich genügt für den Einstieg ins Homebanking das (kostenlose) Zugangsprogramm für den Datendienst, mit dem Ihre Bank verbunden ist. Die nötigen Formulare füllen Sie am

Bildschirm aus während der Gebührenzähler läuft. Komfortabler wird die Arbeit mit Spezialsoftware. Programme wie Money (Hersteller: Microsoft), Quicken (Intuit) oder Vip-Cash (Telesoft) verschaffen Ihnen Überblick über Ihre Finanzen. Gleichzeitig sparen Sie Telefongebühren: Überweisungen füllen Sie in al-

ler Ruhe ohne Modemverbin-

dung aus. Einige Banken verkaufen Ihnen preisgünstige Versionen von "Quicken" oder "Money" sowie angepaßte Programme wie "ZV-Light" (Sparkassen) oder "db-Dialog" (Deutsche Bank).

- Geld:

Kein Geldinstitut verlangt Gebühren für die Kontoführung per Modem. Trotzdem ist der Komfort teurer als der wöchentliche Spaziergang zur Hausbank. Ein Modemanruf kostet Sie mindestens eine Einheit (12 Pfennig) an Telefongebühren. Die Anschaltpreise für den Datendienst kommen noch hinzu - bei T-Online tagsüber 6 Pfennig pro Minute. Für eine Überweisung sind also wenigstens 18 Pfennig fällig.



Brillantes LCDjetzt in XXIL.

SHARP

THE IDEAS COMPANY



Was ist eigentlich ...

01 Modem

Ein Modern (MOdulator / DEModulator) verbindet den Computer mit dem Telefonnetz. Dazu wandelt es die Computerdaten in Töne um - ähnlich denen, die Sie bei Faxgeräten hören können. Als Gegenstelle erzeugt es aus den empfangenen Tönen wieder computerlesbare Daten. Modems sind als separate Geräte oder als Computer-Einsteckkarten erhältlich.

02 Btx (T-Online)

T-Online - früher Btx heißt der Datendienst der Deutschen Telekom. Über eine Million Nutzer in ganz Deutschland können sich zum Ortstarif unter der Modemnummer 01910 einwählen. Pro Monat ist eine Grundgebühr von 8 Mark fällig; hinzu kommen 6 Pfennig (wochentags 8 bis 18 Uhr) beziehungsweise 2 Pfennig pro Nutzungsminute.

03 AOL

Der US-amerikanische Datendienst America Online (AOL) betreibt in Deutschland zusammen mit dem Medienkonzern Bertelsmann einen Ableger mit deutschen Inhalten und Internet-Zugang. Bundesweit stehen 50 Einwahlknoten mit einer Zugangsgeschwindigkeit bis zu 28.800 Bit pro Sekunde (bps) bereit. Die monatliche Grundgebühr von 9,90 Mark enthält zwei Nutzungsstunden. Jede weitere Stunde kostet 6 Mark.

ou Internet

Das Internet ist ein weltweites Netzwerk mit zigtausend angeschlossenen Computern vorrangig in öffentlichen Einrichtungen und Unternehmen. Diese tauschen Daten über Telefon- und Standleitungen aus. Über dieses "Netz der Netze" lassen sich elektronische Briefe (E-Mails) verschicken oder Dateien von anderen Rechnern laden. Jeder Computer-Besitzer kann mit seinem Rechner über einen Dienstleister. den Provider, in das Internet gelangen.

V

Und so einfach funktioniert's:

Die Arbeitsschritte zur fertigen Überweisung

aben Sie sich für die Kontoführung per Modem entschieden, besprechen Sie sich zuerst mit Ihrer Bank – diese muß Ihr Konto für Btx freischalten. Außerdem meldet das Geldinstitut Sie normalerweise kostenlos für T-Online an. Sie sparen dadurch die sonst fälligen 50 Mark. Eventuell erhalten Sie sogar besonders günstige Modem-Angebote: Von "Einsteiger-Sets"

mit einem quälend langsamen 2400-bps-Modem sollten Sie allerdings die Finger lassen.

Steht Ihr Btx-Anschluß, ist das Modem mit dem PC verbunden und die Btx-Software eingerichtet, können Sie sich elektronisch auf den Weg zur Bank machen. Vorausgesetzt, Sie haben die richtige Zeit ge-

wählt. Entgegen der Werbung sind die Geldhäuser nämlich nicht rund um die Uhr erreichbar. Manche Institute schalten nachts ihre Rechner ab – zum Beispiel zur Software-Wartung. Und das, obwohl das Telefonieren für Sie dann am preisgünstigsten ist. Die Adresse Ihres Geldinstituts im Btx-System teilt Ihnen Ihr Kundenberater mit. Auf der Startseite geben Sie

Auf der Btx-Startseite Ihrer Bank geben Sie Kontonummer und PIN ein. Erst dann erhalten Sie Zugriff auf ihr Konto.



| Color | Substitution | Color | Color

Die Konto-Aktion wählen Sie über ein Ziffern-Menü aus. Bei der Dresdner Stadtsparkasse sind im Hauptmenü nur Überweisungen möglich.

Das ausgefüllte Bankformular senden Sie durch

zunächst Ihre Kontonummer ein, gefolgt von einer Geheimzahl, der PIN (Personal Identification Number). Diese Zahl erhalten Sie von Ihrer

> Bank im verschlossenen Umschlag, sie ist allein Ihnen bekannt. Einige Geldinstitute erlauben Ihnen, die PIN selbst zu wählen. Dann sollten Sie auf keinen Fall eine leicht zu erratende Ziffernfolge aussuchen.

> Nach der Eingabe der persönlichen Daten zeigt Btx das Hauptmenü für die Kontoführung an. Wählen Sie dort "Kontostand".

erfahren Sie ohne weitere Rückfrage, ob Sie noch genügend Finahzmittel bis zum Monatsende haben.

Transaktionen, bei denen Geld bewegt wird, unterliegen erhöhten Sicherheitsbedingungen. Dafür stattet Sie Ihre Bank mit einer Liste mit 20 oder 50 Transaktions-Nummern (TANs) aus. Wenn Sie eine Überweisung ab schicken, müssen Sie eine sechsstellige TAN als Legitimation eingeben. Eine Nummer gilt nur für eine einzige Überweisung. Mit jeder Transaktion verbrauchen Sie also eine Nummer der TAN-Liste. Geben Sie irrtümlich oder absichtlich dreimal hintereinander die falsche TAN ein, wird Ihr Konto automatisch für Btx gesperrt. Diese Sperre läßt sich meist nur durch einen Gang zur Bank aufheben.

Die wichtigsten Homebanking-Adressen auf einen Blick:

				_							
Bank	A	В	C	D	E	F	G	H	J	K	L
Allgemeine Deutsche Direktba	nk *33555#	-	-	-	-	-	-	-	-	8 Mark	Visa, EC
Bank 24	*bank24#	-	-	1	1	-	1	-	1	10 Mark ⁴	EC
Bayerische Vereinsbank	*vereinsbank#	1	1	-	-	-	-	-	-	8,40 Mark ²	EC
Berliner Bank AG	*50005#	-	1	-	1	1	1	-	1.	9 Mark + Buchungsgebühr	EC
Commerzbank	*commerzbank#	1	1	1	-	-	-	-	-	12,50 Mark	EC
Deutsche Bank	*deutsche bank#	-	-	1	1	1	1	1	1	22,- Mark	EC, Eurocard
Dresdner Bank	*33666#	-	-	1	1	-	-	-	-	12,- Mark	EC
Direkt Anlage Bank	'diraba#, AOL: Diraba	1	-	-	1	-	-	-	1	Buchungsgebühren	6)
Hypo-Bank	*hypo#	1	1	-	-	-	-	-	1	15 Mark ³	EC, Eurocard
Hypo-Service-Bank	*31030#	-	-	-	-	-	-	-	-	9 Mark ⁴	EC, Eurocard
Noris Verbraucherbank	*30300#	1	1	-	1	-	1	-	1	8 Mark	EC, Visa
Postbank	*28000#	1	1	1	1	1	1	-	-	Buchungsgebühren)	6)
Vereins- und Westbank AG	*20300#	-	-	-	-	-	-	-	-	12,90 Mark ⁵	EC

A= Adresse im Datendienst; B= Testkonto; ; C=Termin-/Sammel-Überweisung; D= Auslands-Überweisung; E= Dauerauftrag; F= Kauf von Fremdwährung/Reiseschecks; G= Vordrucke anfordern; H= Konten einrichten; J= Aktien/Anlagen; K=Gebühren pro Monat; L= EC-/Kreditkarte

Die rechtlich voneinander unabhängigen lokalen Sparkassen, Volks- und Raiffeisenbanken haben unterschiedliche Angebote in Bbr. Sie erreichen sie über die Stichworte sparkassen#, volksbanken# und raiffeisenbanken#

1) ab 2000 DM Einlage kostenios; 2) 3 Mark Rabatt für Btx-Banking; 3) ab 2500 Mark Einlage kostenios; 4) ab 5000 Mark Einlage kostenios;

5) 3 Mark Rabatt für Btx-Banking; 6) nicht in der normalen Kontogebühr enthalten

HEBEN SIE DEN SCHATZ!

Top-Programme und vieles mehr bei Logibyte

Corel WordPerfect 7 Corel Office 7

32-Bit bringen Sie auf den neuesten Stand der Textverarbeitung: arbeiten Sie mit Text, Graphik, Tabellen und Präsentationen in

nie gekannter Perfektion. Umsteiger CD, dt, DM 249,-Schulversion CD, dt. DM 79,-

Alles in einem Pack: Corel WordPerfect Suite 7 + Paradox 7 + Corel DRAW 6 Zeichen-Modul + Group Wise Client + noch mehr Schriftarten und Cliparts! Bei dem niedrigen Preis ein wahrer Goldschatz! Vollprodukt CD, dt. DM 399,-* Schulversion CD, dt. DM 229,-

Corel PrintHouse

Entdecken Sie Ihre kreative Ader! Erstellen Sie mit über 5.000 bearbeitbaren Cliparts Ihre ganz individuellen Drucksachen, wie z. B. Visitenkarten, Briefpapier oder Schilder. CD, dt. DM 99,-

Corel Xara + Core DRAW! 6

Alles ist möglich. Mit Corel DRAW! 6 demonstrieren wir den neuesten Standard in

Sachen Graphik, Illustration und Seitenlayout. Zusammen mit Corel Xara geht die Arbeit rasend schnell von der Hand!

Corel Xara CD. dt. DM 299,-Corel DRAW! 6 CD, dt. DM 399,-Corel DRAW! 5 CD, dt. DM 249,-*

Norton Antivirus

Vorbeugende Virenerkennung und gründliche Infektionsbeseitigung bieten den Rundum-Schutz für sicheres Arbeiten!

CD, dt. DM 199,-Update CD, dt. DM 99,-Schulversion CD, dt. DM 85,-

WinFax Pro 7.0 MIT ISDN-SUPPORT

Die neueste Version der weltweit meistgekauften Faxsoftware. Durch die verbesserte Komprimierung sparen Sie zudem jede Menge Telefongebühren!

Vollprodukt CD, dt. DM 199,-Update CD, dt. DM 149,-Schulversion CD, dt. DM 89,95

Norton Commander

WordPerfect 7

Nutzen Sie die verbesserte Oberfläche seiner legendären DOS-Vorgänger und genießen Sie gleichzeitig alle Vorteile der Windows 95 Umgebung.

Vollprodukt CD, dt. DM 189,-CD, dt. DM 99,-Update Schulversion CD, dt. DM 69,90



Das Bestell-Telefon: (030)39 60 36 00 und Telefax: (030)396 96 95

Duden - never destructive 19 c HP Lazerlet SL 929 L. das neue Wett auth 19,95 Monopoly - der Kussilier, CD, dt. 79,95 Ultrapack 2 - 10 Table 99,95

Lieferung frei Haus ab DM 400. * Umsteigerversion

Ist Ihr Konto beim Homebanking sicher?

Wie Sie Ihre persönliche Bankfiliale vor Dieben schützen

omebanking ist grundsätzlich sicher. PIN und TAN gemeinsam als digitaler Ersatz Ihrer Unterschrift gewährleisten den Schutz Ihres Kontos vor unerwünschten Zugriffen. Das größte Sicherheitsrisiko stellt immer noch der Bankkunde selbst dar. Und der muß noch nicht

einmal grob fahrlässig mit Geheimzahlen umgehen. Ein Beispiel: Stellen Sie sich vor, Ihr Computer muß zur Reparatur. Da die Grafikkarte oder die Festplatte defekt sind, haben Sie keine Gelegenheit, vorher noch Änderungen an Programmen und Dateien vorzunehmen. Ihre Daten liegen dann wie auf dem sprichwörtlichen Silbertablett vor den Mitarbeitern des Reparaturbetriebs. Selbst

ohne böse Absicht: Die blanke Neugier könnte dazu verführen, einen Blick auf Ihren Kontostand zu werfen.

Sieben ComputerBILD-Tips für das Kontogeheimnis:

1 Lassen Sie sich beim Eingeben der Geheimzahl nicht über die Schulter blicken.

Speichern Sie die PIN nie auf dem Computer Auch ein Einschaltschutz des Rechners durch ein ausgeklügeltes Paßwort läßt sich durch Entfernen der im Rechner eingebauten Batterie umgehen.

Selbstverständlich sollten Sie die PIN nicht auf die TAN-

Liste schreiben - wie Sie auch die Euroscheck-Geheimnummer nie auf der Scheckkarte notieren sollten.

Verwenden Sie keine automatisch ablaufenden Befehlsfolgen (Makros) zum Anwählen Ihres Btx-Kontos. Darin sind sämtliche Kennwörter oder PINs oft im

Klartext zu finden.

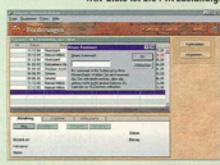
6 Schützen Sie die TAN-Liste: In Programmen wie "Mo-ney" oder "Quicken" können "n Sie für diese ein eigenes Paßwort vergeben.

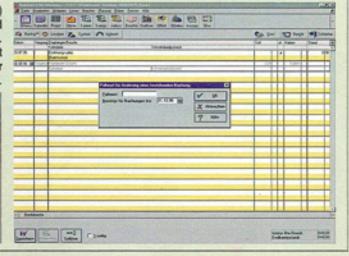
(B) Vereinbaren Sie mit Ihrer Bank Maximal-Summen fürs Homebanking. Höhere Beträge dürfen dann nicht per Btx lx

> den. Und der Schaden bleibt im Fall des Falles begrenzt. 21. Sperren Sie Ihr Btx-Konto, wenn Sie in den Urlaub fahren oder länger unterwegs sind. Bietet Ihre Bank diese Option nicht an, hilft die Brachial-Methode: Geben Sie einfach dreimal die falsche Geheimzahl ein. Nach Ihrer Rückkehr las- R. sen Sie sich dann eine neue PIN zu-

transferiert wer-

Das Microsoft-Programm Money (unten) schützt Ihre komplette Datei und die TAN-Liste mit einem Paßwort. Konkurrent Quicken (rechts) arbeitet mit separaten Paßwörtern. Für die Sicherheit der TAN-Liste ist die PIN zuständig.







mit Ihrem PC in der 1. Reihe

PCI TV-Karte Fernsehen via Kahel oder terrestrisch

- Schnelle Bildübertragung über PCI-Bus ohne zusätzliche Kabelverbindung zur Grafikkarte.
- gestochen scharfes Bild und hervorragende onqualität
- · Sendersuchlauf mit automatischer Umschaltung Mono/Stereo/Zweikanalton
- · TV-Bild in frei skalierbarem Fenster -Icongröße bis Vollbild mit max. PAL Auflösung
- sehr komfortable Videotextfunktionen -Seitenliste erstellen, editieren. Hintergrundsuche
- durch modernste PCI Technologie funktionsfähig mit allen modernen PCI VSA -
- · Zapmode-gleichzeitige Darstellung aller empfangbaren Programme

DM 399, Systemyoraussetzung PC ab 486, 1 freier PCI Slot und PCI VGA - Karte, Windows '95

Spitzentechnologie muß nicht teuer sein media-surfer

Im Fachhandel oder unter Fax-Nr.

cph GmbH Postfach 1329 D-61243 Usingen 0 60 81 6 84 28 Tel. 0 60 81 68 32 8



Fernseh- und Radio-Empfang via Satellit.

- · direkt von der Satellitenantenne (LNB) in den PC
- programmierte Liste aller TV- und
- TV-Bild in frei skalierbarem Fenster -Icongröße bis Vollbild mit max. PAL
- Weiterverarbeitung von TV-Bildern und Videotext im PC sehr komfortable Videotextfunktionen -
- Seitenliste erstellen, editieren, Hintergrundsuche durch modernste PCI-Technologie
- funktionsfähig mit allen modernen PCI VGA -Zapmode-gleichzeitige Darstellung aller
- empfangbaren Programme

DM 449. Systemyoraussetzung PC ab 486, 1 freier PCI Slot und PCI VGA - Karte, Windows '95









senden.

in Studio-Qualität PC-Karte für digitales MPEG-Recording mit

FM-Radio und RDS. MUSICAM - Verfahren zur effektiveren Speicherung von Audio-Daten auf Festplatte (MPEG 1, Layer III, Kompression

- und Dekompression in Echtzeit. Komfortable Datenbank mit Titelverwaltung zur Musikarchivierung
- Bearbeiten: Schneiden, Ein/Ausblenden,
- Digitale und analoge Ein- und Ausgänge, S/PDIF, koaxial, optisch nachrüstbar
- FM-Stereo-Tuner mit RDS
- Leichter Einbau und automatische Konfiguration durch Plug-&-Play-Technik
- Anschluß an ADR/ DMX Receiver
- File-Erzeugung für CD-Brenner,

Sample-Frequenzen 32 kHz, 44,1 und 48 kHz

DM 699. Systemyoraussetzung: PC ab 486, 1 freier ISA Slot, 8 MB RAM, Windows 3.11 oder Windows '95

damit haben Sie immer die besseren Karten

Ob bei Kabel- oder Satelliten-TV, bei ADR, DMX, UKW, RDS, AUDIO MPEG und auch beim Brennen Ihrer eigenen CD.

in Österreich: ART Ges. m. b. H. • Feldstraße 13 • A-3300 Amstetten • Telefon 0 74 72 63 56 60 • Fax 0 74 72 63 in der Schweiz: Printoc AG . Lettenstraße 1 . CH-6343 Rotkreuz . Telefon 0 41 7 99 80 20 . Fax 0 41 7 99 80 25

Alle medio-surfer Karten entwickelt und hergestellt in Deutschland.





Die Fußball-Bundesliga bat das Datennetz entdeckt. Wir zeigen, wo Sie Ibren Lieblingsverein im Internet finden.

Bayern München

Internet-Adresse: http://www.dataware.de /fc-bayern/index.html

Der UEFA-Cupsieger hat den Saisonstart auf der Datenautobahn verpatzt. Die offizielle Internet-Seite des Vereins bietet nur die nötigsten Daten Telefonnummern der Mitglieder-Verwaltung, eine Liste der Fanartikel-Verkaufsstellen und

kel-Verkaufsstellen und ähnlich langweilige Details. Diese "Neuigkeiten" dürfen Sie in dürftigerTextdarstellung lesen. Einzig erfreulich fürs Auge: das Bayern-



Logo. Alle Texte sind zweisprachig vorhanden, nur auf die Übersetzung des "Grüß Gott" haben die Betreiber verzichtet. Echte Bayern-Fans sollten lieber auf die interessanteren, aber inoffiziellen Fan-Seiten ausweichen:

http://www.objectfactory.com/Bayern/

Borussia Dortmund

Internet-Adresse: http://www.Borussia-Dortmund.de/

Der Deutsche Meister spielt auch an der Spitze der Internet-Liga: Seine offiziellen Seiten im Netz werden professionell und – zumindest für Jünger der Farbkombination

Schwarz-Gelb – auch fürs Auge ansprechend gestaltet. Die Vereinsneuigkeiten sind angenehm aktuell, auch wenn ein echter Fan Fakten über das Stadion, die Vereinsgeschichte und das Präsi-



dium schon kennt. Anhänger und Gegner tauschen in der "Talkrunde" nette und weniger freundliche Argumente aus. Hier darf per Computertastatu geplauscht werden. Zu sätzlich finden Sie ei Quiz und einen "La den", in dem Sie Fan-Ar tikel ordern können.

Alles, was Sie fürs Internet brauchen, ist:

1. Modem: Es schickt

Computer-Daten übers Telefonnetz. Sie haben die Wahl zwischen externen Geräten und Computer-Einsteckkarten. Letztere bereiten allerdings unnötige Einbauprobleme; sie sind deshalb nur bei Platzmangel zu empfehlen. Das Modem sollte 28.800

So kommen Sie ins Internet

Bit pro Sekunde (bps) übertragen könnensonst macht es bei großen Grafiken schlapp. Besitzer eines ISDN-Anschlusses benötigen eine ISDN-Karte (ab 100 Mark).

Telefonanschluß: Die Verbindung zwischen dem Internet und Ihrem Computer läuft über die Telefonleitung oder das digitale Telefonnetz ISDN.

 Zugang-Anbieter (Provider): Er stellt seinen Computer als Verbindung zum Internet zur Verfügung. Bei Datendiensten wie AOL und T-Online zahlen Sie einen monatlichen Grundbeitrag und zeitabhängige Gebühren. Bei intensiver Internet-Nut-

zung empfiehlt sich ein Pauschal-Zugang (9,99 bis 40 Mark, zum Beispiel von Metronet oder Netsurf). Weitere Kosten fallen dann nicht an. Vom Provider erhalten Sie die nötige Software – oder zumindest Tips, welches Programm Sie benötigen.





Europas Digital-Camcorder des Jahres '96/97

Die Fachpresse hat sich entschieden - für den GR-DV 1 von JVC. Denn als kleinster und leichtester Camcorder der Welt eröffnet der digitale Winzling völlig neue Dimensionen der Bild- und Tonqualität und bietet eine Ausstattung, die selbst bei verwöhnten Videofilmern keine Wünsche mehr offen läßt.

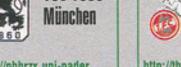
" GR-DV1 - DIGITAL - GENIAL!"



TSV 1860

http://pbhrzx.uni-pader born.de:8080/%7Eq09954/

Das Brüllen der "Löwen" im "Netz der Netze" ist eher ein betontes Miauen: Immerhin setzt der von Löwen-Fans betriebene Internet-Rechner bereits Text-Rahmen ein: das erleichtert die Übersicht. Alle wichtigen Vereins-Daten lassen sich per Modem abrufen. Leider mangelt's noch an der Aktualität: Das DFB-Pokal-Ergebnis erst einige Tage nach dem Final-Spiel im Internet zu erfahren.



http://thibault.informatik. uni-koeln.de:8080/-pjs/ 1.FC Koeln/index.html

1 FC Köln

Schlicht und zweckmäßig: Die inoffizielle Seite des 1. FC Köln informiert Sie besonders ausführlich über die vergangenen Leistungen des Klubs. So finden Sie eine Liste sämtlicher ehemaliger Bundesligaspieler des Traditionsvereins vom Rhein - inklusive Tor-Statistik und Jahreszahlen. Die aktuellen Spielergebnisse: Fehlanzeige. So müssen Sie auf "BILD online" ausweichen.



Borussia Mönchen gladbach

http://www.borussia.de/

Die offizielle Borussia-Seite ist ein echter Lichtblick im Internet-Dschungel. Tagesaktuelle Nachrichten aus der Liga, Fan-Shop, Statistiken, Diskussionsforum: alles da, was der Fan sich wünscht.

Borussia-Seiten. Andere von fleißigen Fans gestaltet:

http://www-users.infor matik.rwth-aachen.de /~oellers/borussia.html http://www.comnets.rwth -aachen.de/~jh/borussia.



FC Schalke

http://www.object-factory. com/Schalke/

Zum UEFA-Cup hat's in der vergangenen Saison gereicht - zur offiziellen Internet-Seite noch nicht. Doch das von Schalke-Anhängern gestaltete Ausweich-Domizil muß sich inhaltlich nicht verstecken: Torschützenliste, Stadion-Informationen und eine umfangreiche Liste der Schalke-Klubs sind dort unter anderem zu finden. Das Auge muß sich jedoch mit dem Schalke-Logo begnügen.



FC St. Pauli

http://lki-www.informatik. uni-hamburg.de/~bauer/ pauli/pauli.html

Bescheiden: Wer Informationen zum Kultklub* FC St. Pauli sucht, wird auf dieser (inoffiziellen) Seite kaum fündig. Fan-Artikel sind zu bestellen; Spieltermine und Daten über die Mannschaft werden aufgelistet. Etwas interessanter geht's auf den Seiten des Fan-Magazins Der Übersteiger" zu:

http://www.jura2.unihamburg.de/pauli



Fortuna Dusseldorf

http://www.duesseldorl. com/Fortuna/index.htm

In der Rückrunde der vergangenen Saison weit vorn und auch im Internet in der Spitzengruppe: Fortuna zeigt vor allem in der "Fan-Ecke", wie ein gutes Angebot aussieht. Fortuna-Jünger wählen dort den Spieler des Monats und diskutieren über ihren Verein. Trotz einiger kleiner Grafiken ist die Seite schnell geladen, die Rubriken sind übersichtlich und lockeren Spielberichte erfreulich aktuell.



Hamburger

http://www.teuto.de/ -phoelt/hsv/hsv.html

1:0 für die Fans des HSV. Obwohl nicht "offiziell", sollten sich andere Vereine am Internet-Angebot des Hamburger Sportvereins ein Beispiel nehmen: modern gestaltet, mit wenig Grafik, dafür jedoch aktuelle Spielberichte, natürlich aus Fan-Sicht.

Kurze Umfragen und ein Diskussions-Forum laden zum Meinungsaustausch ein Bemerkenswert, was ein Fan in seiner Freizeit zustandebringt.



FC Hansa Rostock

http://www.hansenet.de/FC /HansaRostock/

Die "Hansa-Kogge" aus den nicht mehr ganz so neuen Bundesländern ist finanziell gesichert - und segelt auch mit ihrem (nicht offiziellem) Internet-Angebot auf leichter See: Keine spektakulären Neuerungen und Grafikspielchen, aber handfeste Informationen zum Verein und zu den Spielern. Positiv: Auch die Hansa-Amateure kommen auf den von treuen Fans betreuten Seiten nicht zu kurz.



Karlsruher

http://ipfr.rz.uni-karlsruhe. de/ksc/ksc.html

Von Fans für Fans: Die Seiten der KSC-Anhänger halten sich kaum mit Vereins-Informationen auf. Der Fan-Shop und ein sehenswertes Fan-Magazin stehen im Mittelpunkt des etwas unübersichtlich gestalteten Angebots. Zusätzlich werden Sie auch über die Karlsruher Spieler und Neuigkeiten (leider nicht brandaktuell) informiert mehr Informations-Tiefe wäre an dieser Stelle wünschenswert.



MSV Duisburg

http://www-users.informa tik.rwth-aachen.de/ ~kiesow/msv.html

Dem schlichten Internet-Angebot ist anzumerken, daß es keine "offizielle" Seite des Aufsteigers darstellt. Die Gestaltung sagt jedoch wenig über die Informations-Menge: Von Spielberichten und Neuigkeiten bis zu Adressen und einem Wegweiser zum Stadion ist einiges zu durchforsten.

Echte Fans kennen allerdings die meisten Details bereits.



SC Freiburg

http://www.freinet.de/rolf/ scf.htm

Im Schwarzwald ist auch die Internet-Atmosphäre noch freundlich-gemütlich: Die offiziellen Seiten des SC Freiburg - von einem Anhänger gestaltet -bieten aktuellen Service von Vereins-Mitteilungen über den Fan-Shop bis zum Fan-Magazin.

Weitere Freiburg-Seiten: http://wwwrn.inf.tu-dres den.de/~gerald/freiburg/ freiburg.html

http://hpfrs6.physik.unifreiburg.de/scfrei/scf.html



VfB Stuttgart

http://www.informatik.unistuttgart.de/fachschaft/ adressen/tsfrei/vfb.html

Eines der teuersten Bundesliga-Teams kann sich ein offizielles Internet-Angebot anscheinend nicht leisten. Zum Glück springen Fans in die Bresche: So finden Sie (nicht immer aktuelle) Nachrichten, einen Terminplan und Mannschafts-Informationen. Die Besonderheit: Spannende Spielszenen können Sie auch als Bild abrufen - in besserer Qualität, als Tageszeitungen sie bieten.



VfL Bochum

http://www.object-factory. com/Bochum/

Verzeihlich: Der Aufsteiger hatte wohl noch keine Zeit, sich umfangreich im Internet anzusiedeln. Bis es so weit ist, sorgen zumindest VfL-Anhänger für Präsenz. Die gebotenen Informationen gehen über den Durchschnitt allerdings nicht hinaus. Immerhin: Die "Neuheiten" sind aktuell, Gelegenheits-Fans können sich vorab über die Eintrittspreise und ähnlich spannende" Details aufklären lassen.



SV Werder Bremen

http://www.WinNet.de/ SV-Werder/

In der vergangenen Saison hatte Werder noch mit einer Abschluß-Schwäche zu kämpfen - das Internet-Angebot ist jedoch ein Volltreffer. Vor jedem Spiel erfahren Sie Details über den Gegner. Beim Tip-Spiel dürfen Sie selbst ein Urteil abgeben. Wer sich im Stadion allein fühlt, findet in der Fanclub-Liste Mitstreiter. Weitere Fan-Seiten:

http://wwwrn.inf.tu-dres den.de/~gerald/bremen/ werder.html



Arminia Bielefeld

Die Fan-Seite wurde aus rechtlichen Gründen geschlossen.



Bayer 04 Leverkusen Brandneu

und gut: http://www.bayer.com/ sport/frames/sd050000.htm

Bundesliga aktuell

http://www.bild.de Brandaktuell finden Sie hier alle Mannschaften, alle Tore und alle Spieler.

Alles andere

Grafik-Genie und Text-Profi

können Sie

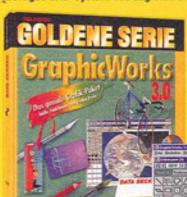
für nur jeweils DM 29,80!

sich sparen!

Doppel-Preishammer von DATA BECKER

99,- Mark*? Von wegen! Fast geschenkt: geniales Grafik-Paket für nur DM 29,80!

Das Schnäppchen des Jahres: Mit diesem 100.000fach bewährten, universell einsetzbaren Grafikprogramm können Sie Ihre Pläne und Ideen ansprechend in die Tat umsetzen. Ohne tief in die Tasche zu greifen, erhalten Sie ein vollwertiges CAD-System und zugleich ein leistungsstarkes Design-Programm.



oder Symbole für DATA BECKERs Garten- und Wohnungsplaner entwerfen möchten: Mit den vielseitigen, professionellen Funktionen von Graphic Works 3.0 lösen Sie jede Aufgabe im Nu. Nicht staunen, zugreifen!

GraphicWorks 3.0 CD-ROM, DM 29,80 ISBN 3-8158-6258-2



Damit sind Ihrer Kreativität keine Grenzen gesetzt. Ganz gleich, ob Sie Ihr Traumhaus zeichnen, eine detailgetreue Konstruktionszeichnung anlegen, eine Fotomontage erstellen, ein ansprechendes Plakat



*unverbindliche Preisempfehlung der Vorgängerversion GraphicWorks 2.6 CD

Haben Sie Worte? Über 1.000 fertige Briefe für perfekten Ausdruck in allen Lebenslagen!

Ob Reklamation oder Gruß, Einladung oder Kündigung: Das komfortable Privat-Sekretariat liefert Ihnen per Knopfdruck die passenden Worte.



Leichter geht's nicht: Wählen Sie einfach unter 1.000 perfekt formulierten Textvorlagen die passende aus, bestimmen das Layout und setzen die Absender- und Empfängerdaten per Mausklick ein. Jetzt nur noch drucken und ab die Post! Damit können Sie Ihre alte Textverarbeitung getrost entsorgen!

- . Über 1.000 perfekte Instant-Briefe
- Treffend formuliert, juristisch fundiert und fertig formatiert
- Integrierte Adre
 ßverwaltung mit Auswahl- und Filtermöglichkeiten sowie Serienbrieffunktion
- Umfangreiche Möglichkeiten der Textbearbeitung

Brief-Druckerei für Windows 95 CD-ROM, DM 29,80 ISBN 3-8158-6146-2



DATA BECKER Grabil & Co. KG, Particoh 102044, 40011 Bisseldorf Bestellen rund um die Uhr:
Tel. (0211) 9331-400, Fex (0211) 9331-399
Schicken Sie mic
GraphicWorks 3.0 (6258)
☐ Brief-Druckerei für Windowes 95 (6146)
Nome, Vername 18 20 06
Straße
NT/A.
PLI/Or
Zohlonguert: (zugl. DH 4,99 Tersondketor*, wefüllt di Bestellvert von DH 50,-) th zohle per Nochmahmu. th lege einen Verrechnungsscheck bei.
☐ Ich zeille Bequen per Abbuchung durch DATA SECKER
Rs.4c: ————————————————————————————————————
Bei Kroditrothut
Desay, Estendirife

DATA BECKER



Was Sie alles im Inter

Sie besitzen einen Computer, ein Modem und ein Online-Zugangsprogramm?

Kommunizieren -Informieren

s gibt über 30 Millionen Menschen im Internet, mit denen Sie sich unterhalten, Tips und Erfahrungen austauschen oder einfach nur mal blödeln können. Die Kommunikation ist für die meisten Anwender das Wichtigste am Online-Vergnügen.

Briefeschreiben: Schreiben Sie per Computer an Brieffreunde oder Geschäftspartner in aller Welt. Wenn Sie die



Adresse nicht kennen, helfen elektronische "Telefonbücher" im Internet weiter, zum Beispiel "suchen.de", ein Verzeichnis deutscher E-Mail-Teilnehmer. Internet-Adresse: http://www.suchen.de

Unterhalten

er World Wide Web kommt die ganze bunte Welt von Multimedia ins Haus - Texte. Grafiken, Fotos, Videos, Musik und Sprache. Per Mausklick navigieren Sie durch die virtuelle Welt, suchen gezielt nach Nützlichem oder lassen sich einfach zum Vergnügen treiben - Online-Spaß ohne Grenzen.



Schwarze Bretter: In sage und schreibe 16 000 Diskussionsforen, sogenannten "Newsgroups", diskutieren Gleichgesinnte über jedes nur erdenkliche Thema. Ob Tischtennis oder Häkeln, Politik oder Popmusik, bestimmt ist für Sie auch etwas dabei. Bei der Themensuche hilft die Online-Datenbank von Dejanews:

Internet-Adresse: http://www.dejanews.com



Telefonieren: Ferngespräche zum Preis eines Ortsgesprächs im Internet ist auch das möglich. Wenn Ihr Computer eine Soundkarte und ein Mikrofon hat, können Sie mit Hilfe von entsprechender Software Telefonate mit Menschen in aller Welt führen. Infos finden Sie unter der Adresse: http://www.vocaltec.com/



Plaudern (englisch: "chat"): Genau das können Sie auch per Internet. Was Sie eintippen, lesen in sogenannten Chat-Räumen alle mit. Dahinter verbirgt sich allerdings kein spezielles Zimmer, sondern nur der Speicher eines Computers irgendwo auf der Welt. Trotzdem kommt man sich auf diesem Wege schnell näher. Alles über Chats erfahren Sie unter der Internet-Adresse:

http://ix.urz.uni-heidelberg.de/ ~mseuffer/irc.htm



Spiele: Treten Sie gegen den Computer an oder messen Sie sich mit anderen Spielern im Netz. Die größte Spielesammlung im Internet enthält direkte Verbindungen zu mehr als 600 Online-Spielen sowie zu Tausenden von normalen Computerspielen, die Sie auf den eigenen Computer überspielen können. http://www. gamesdomain.co.uk/



Suchen: Intelligente Suchmaschinen mit Millionen von Adressen erleichtern die oft schwierige Fahndung nach nützlichen Informationen. Yahoo, Alta Vista und Lycos sind international führend. Wer nur deutschsprachige Angebote sucht, wendet sich an: http://www.web.de



Hobbies: Vom Briefmarkensammeln bis zum Bergsteigen - Sie finden Informationen über jedes Hobby der Welt. Zum Beispiel: Die Freunde der Modelleisenbahnen treffen sich per Computer unter der Internet-Adresse: http://www.modelrailroad.com

net machen können

Dann nichts wie ab ins Internet, der weltweit ausgebauten Datenautobahn



Geld: Sie können Börsenkurse abrufen, über Online-Makler Aktien kaufen oder Finanztips aus aller Welt holen. Die beste deutschsprachige Übersicht über Banken, Dienstleister und Zahlungssysteme im Netz bietet das Göttinger Institut für betriebswirtschaftlichen Geldverkehr, zu finden unter: http://wiso.wiso.uni-goettingen.de/ifbg/ifbgheim.html

Uberspielen

as Internet ist die größte Software-Sammlung der Welt. Es gibt unzählige Programme zum Überspielen, die meisten davon kostenlos. Computer- und Zubehörfirmen stellen ihre neuesten Programmversionen und Gerätetreiber ins Netz. Und statt endlos auf eine freie Leitung bei der telefonischen Hotline zu warten, nehmen Sie bei Problemen die Kundendienst-Seiten der großen Hersteller in Anspruch.



Musik: Ob Rock, Pop oder Klassik - im Netz spielt die Musik. Stars und Gruppen haben ihre eigenen Seiten. Und seit neuestem können Sie per Computer sogar Radio hören. Sender aus Amerika, Asien und Australien strahlen rund um die Uhr im Internet aus. Infos gibt's unter:

http://www.realaudio.com/



Kundendienst: Ärger bei der Umstellung von Windows 3.11 auf Windows 95? Dann sollten Sie mal bei Microsoft vorbeischauen. Der größte Software-Hersteller der Welt bietet Neuigkeiten, Tips und Hilfsprogramme sowie erste Eindrücke neuer Produkte. Zu finden unter:http://www.microsoft.com (internationall) und http://www.microsoft.de (deutsch)

Szene: Im Internet können Sie alles über das Internet erfahren, zum Beispiel über "Benimmregeln" (im Fachjargon "Netiquette"), neue Informations-Angebote und Netz-Politik. Viele Zeitschriften und Zeitun-



auch elektronische Ausgaben heraus. Jede Menge Spaß garantiert beispielsweise BILD online: http://www.bild.de



Programmieren: Die Programmiersprache fürs World Wide Web heißt "HTML". Mit ihr können Sie Internet-Seiten kinderleicht gestalten. Wer seine eigene Seite machen möchte, sollte vorher in den "HTML-Crashkurs" gehen: http://www.fhd-stuttgart.de/asta/html_kurs/index.html



Einkaufen: Das Bestellen am Bildschirm macht Spaß und spart in vielen Fällen sogar Geld. Bei Computern, Programmen, Klamotten und Musik-CDs gibt es jede Menge Online-Schnäppchen, zum Beispiel bei CD-Now (mehr als 1 Million CDs und CD-ROMs aus USA zum Original-Preis). Internet-Adresse: http://cdnow.com



Programme: Einfach den gewünschten Einsatzbereich eintippen - und der Computer der Firma C-Netz sucht in seiner Datenbank unter Millionen von kostenlosen Software-Paketen die passenden heraus. Er erstellt eine Liste, aus der Sie sofort auswählen und die Programme auf Ihren Personalcomputer überspielen können.

Internet-Adresse: http://www.shareware.com



Internet-Zugangspro-

gramm: Mit einem spezialisierten Anzeigeprogramm, dem Browser, werden die Inhalte des Internets überhaupt erst auf dem eigenen PC sichtbar. Marktführer Netscape stellt die jeweils neueste Fassung seines "Navigators" kostenios zur Verfügung. Zur Zeit ist Version 3.0 aktuell. Mit ihr lassen sich auch dreidimensionale Grafiken betrachten. Darüber hinaus ist ein Programm eingebaut, mit dem über das Internet telefoniert werden kann.

Internet:-Adresse: http://www.netscape.com OI D-Netz

Nokia Communicator

88

SMS-Nachrichten

Was ist eigentlich ... 🛕

In Deutschland sind der-

zeit vier Mobilfunknetze

Netz (vor allem Autotelefone) und die modernen Nachfolger D1, D2 und E-

Plus. D1 und D2 verwen-

den die gleiche Technik:

Ein Handy, das in dem einen Netz funktioniert, ist also auch für das andere geeignet. Handys von E-Plus können Sie dagegen nicht in den D-Netzen be-

auf Sender: das alte C-

Die deutschen Mobilfunknetze bieten unter dem Namen SMS (Short Message Service") einen Dienst an. der bis zu 160 Buchstaben lange Texte an Handies verschickt. Diese lassen sich von der Anzeige des Telefons ablesen. Moderne Handys können solche Nachrichten auch verschicken.

03 E-Mail

E-Mail ist die englische Bezeichnung für elektronische Post, die ohne Umweg über Papier direkt von Computer zu Computer über ein Datennetz veschickt wird.

WWW

Das WWW oder World Wide Web ist der wichtigste Teil des Datennetzes Internet. Dort finden Sie Informationen zu beliebigen Themen.

05 Surfen

Die Informationen im Internet sind untereinander verknüpft. Das Springen von Angebot zu Angebot wird auch englisch "Surfen" genannt.

Startseite

Das Informationsangebot im WWW ist in Seiten aufgeteilt. Die jeweils erste Seite, die meistens ein Inhaltsverzeichnis eines Angebots enthält, nennt man Startseite oder englisch "Homepage".

Grauert-Brief

Der Grauert-Brief ist ein genormter Standard-Brief von einer Seite Länge. Er wird oft beim Test von Druckern und Faxgeräten verwendet.



Der macht's mit jedem

Im Communicator 9000 vereint Nokia das Mobiltelefon mit dem Computer.

n die Hand genommen, erscheint der Communicator 9000 für ein Handy zu schwer. Für ein vollwertiges D-Netz-Mobiltelefon und mehr als nur einen halben Computer sind knapp 400 Gramm aber sicher nicht zuviel - und knapp 3000 Mark (ohne D-Netz-Vertrag) wohl auch nicht.

Der Handy-Teil des Communicators ist vom Klassiker Nokia 2110 kaum zu unterscheiden. Das Vorbild kann man aber nicht aufklappen. Der Communicator enthält dagegen im unteren Teil eine fast vollständige Computertastatur, im oberen einen kleinen Bildschirm (siehe Foto). Telefonieren (inklusive Freisprechen), Termine und Adressen verwalten und rechnen das funktioniert prima. Den Clou erlaubt jedoch erst die Kombination Handy und Computer: Das Gerät empfängt und verschickt Faxe, WS-Nachrichten und E-Mail. Wer Zeit und genügend Geld übrig hat, kann sich mit dem Communicator sogar im WWW, dem bunten Teil des weltweiten Datennetzes Internet.tummeln.

Diese Funktionsvielfalt bringt der Hersteller Nokia mit einer ebenso einfachen wie durchdachten Bedienung

zur Geltung. Neun Tasten über dem "normalen" Tastenfeld erlauben den fliegenden Wechsel zwischen den Teilprogrammen. In die Kontaktdatenbank eingetragene Daten (Handy- und Fax-Nummer. E-Mail-Adresse) stehen in

jedem der anderen Programme automatisch zur Verfügung.

Das Surfen im Internet ist jedoch nur bedingt zu empfehlen. Denn die maximale Geschwindigkeit der Datenübertragung beträgt bei Handies 9600 Bit (rund 1000

Zeichen) pro Sekunde. Das Überspielen der III Startseite von Microsoft Deutschland dauerte im Test zum Beispiel sieben Minuten - macht im D2-BusineStarif glatte 10 Mark. Empfang und Versand von E-Mails und Faxen lohnt sich schon eher. Genug Arbeitsspeicher ist auf jeden Fall vorhanden. Den sogenannten Of Grauert-Brief kann der Communicator zum Beispiel rund 60mal empfangen. Auch die Akku-Kapazität setzt dem Spaß mit dem Communicator vertretbare Grenzen: 2 Stunden "auf Empfang" sind kein Problem; in Bereitschaft bleibt er maximal 30 Stunden.

Das einzige Problem mit dem von ComputerBILD gete steten Prototyp waren Unverträglichkeiten mit den Datendiensten der deutschen D-Netze. Nokia ist jedoch zuversichtlich, daß die Seriengeräte reibungslos arbeiten.

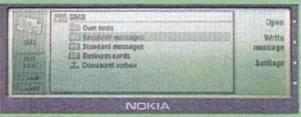
Fazit: Der Communicator ist das passende Accessoire 15-Meter-Yacht Capri. Für Geschäftsleute mag sich die Anschaffung sogar rechnen. Der Privatmann sollten sich dagegen bewußt machen, daß eine Stunde Telefonieren im D-Netz locker 100 Mark kosten kann - und "auf Sendung" vergeht die Zeit wie im Fluge...

Infos von:

Nokia, Opitzstraße 12, 40470 Düsseldorf, Tel. 0211/9089500



"Communicator 9000" von Nokia besonders leicht von der Hand.



SMS-Nachrichten lassen sich mit dem "9000er" sehr viel komfortabler bearbeiten als mit der Zahlentastatur eines Handies.

Computer	Zoorn
Bild	Zoen
CompaterStat Cate,	Rotate
om P. Tupos most starret der Asni Schinger Weiling vone neue Zallachrift. Competer Dit Di starresset, verständigt, 14-Molece.	-(Back

is zu 60 Seiten Faxe kann das Gerät speichern. Die Darstellung ist in Ordnung, läßt sich aber auch noch vergrößern.



"Ich hab' nicht viel Zeit. Ich wollte Dir nur schnell sagen. daß ... " - und eins, zwei, drei sind fünf Mark vertelefoniert. Wenn Sie einem Handy-Besitzer nur eine kurze Nachricht zukommen lassen, gibt es auch einen billigeren Weg: SMS.

"SMS" steht für Short-Message-Service, deutsch: "Kurzmitteilungsdienst". Bis zu 160 Buchstaben oder Ziffern dürfen Nachrichten enthalten, die Sie über das Funknetz verschicken wollen. Ist das Empfänger-Telefon ausgeschaltet, wird die Nachricht so lange wiederholt, bis der Empfang bestätigt wurde und das bis zu drei Tage lang. . Die drei Betreiber der modernen deutschen Funknetze D1, D2 und E-Plus nennen ihre gleich funktionierenden

Kurznachrichtendienst.

Gute Nachricht: Außer einigen wenigen, ganz alten Modellen können alle Handies Kurznachrichten empfangen. Bei modernen Geräten können Sie sogar über die Tastatur antworten.

Ihr B Service-Provider hat allerdings auch noch ein Wörtchen dabei mitzureden. ob Sie Kurznachrichten über Ihr Handy empfangen können oder nicht. Sind Sie Kunde bei einem der drei "Original*-Netzbetreiber D1, D2 oder E-Plus, wird der Dienst automatisch eingeschaltet. Manchmal müssen Sie jedoch - zum Glück nur einmalig die Nummer Ihrer Kurzmitteilungszentrale einschließlich der internationalen Vorwahl ins Handy eingeben. D1-Netz:+49 171 07 60 000 D2-Netz:+49 172 22 70 000 E-Plus-Netz:+49 177 06 10 000 Achtung: Einige Service-Provider bieten den Versand von Kurznachrichten nicht in allen 09 Tarife an.

Moderne Handies können Kurznachrichten

als Text versenden und empfangen.

Das Empfangen von SMS-Nachrichten ist in der Regel kostenlos, der Versand jedoch gebührenpflichtig. D1-Alpha kostet derzeit 15 Pfennige pro Nachricht, während Mannesmann Mobilfunk von der ersten bis zur hundertsten Nachricht je 23 Pfennige berechnet, danach nur noch je 3,5 Pfennige. E-Plus hat zum 1. November Gebühren von 15 Pfennigen pro Nachricht angekündigt, bisher ist SMS

Sie haben selbst kein Handy? Trotzdem können Sie Freunden und Bekannten mit Mobiltelefon einen Gruß zukommen lassen. Die Betreiber von D1 (Rufnummer 0171-252 25 22) und E-Plus (Rufnummer 0177-1166) haben dafür einen eigenen Vermittlungsdienst eingerichtet.

Bei D2 müssen Sie ein Telefon mit 10 Tonwahl besitzen. Unter der Rufnummer 0172-227 80 40 erreichen Sie das Angebot "Dial A Text" (auf deutsch "Wähl' einen Text"). Wie's genau funktioniert? Die Anleitung gibt es kostenlos per III Fax-Abruf unter 0172-1414.

Viel komfortabler lassen Nachrichten sich 61 (Sete 78) Modem vom eigenen Computer aus verschicken, zum Beispiel mit dem Programm "D-Mail lite" (39 Mark). Ähnlich einfach funktioniert es in T-Online unter den Adressen "D1-alpha# und *D2Message#.

Sogar elektronische Post können Sie via SMS senden oder empfangen. Verschiedene Firmen bieten dazu im Internet gegen Gebühr ihre Dienste an. Zu finden sind sie beispielsweise unter den Adressen http://www.inx.de oder http://www.pythia.de. Die Firma Vector (Internet-Adresse: http://www2.vector.de) bietet den SMS-Versand sogar gratis an - allerdings nur von 10 bis 18 Uhr und teilweise mit längeren Wartezeiten.

Einen ärgerlichen Haken hat SMS übrigens noch: Kurznachrichten über Netzgrenzen, zum Beispiel von D1 nach D2, sind derzeit nur ungeheuer kompliziert möglich. Aber die Betreiber arbeiten daran.

▲ Was ist eigentlich ...

Service-Provider

Drei Firmen betreiben in Deutschland Mobilfunknetze: TMobilNet (D1). Mannesmann Mobilfunk (D2 privat) und E-Plus Service (E-Plus). Weitere Service-Unternehmen, sogenannte Service-Provider, kaufen von den Betreibern Dienstleistungen en gros ein und verkaufen sie zu veränderten Konditionen und Preisen weiter an Endkunden.

Die meisten Service-Provider bieten für unterschiedliche Zielgruppen unterschiedliche Tarife an. Privattarife sind meistens billiger, umfassen aber weniger Dienstleistungen als die Business-Tarife. Manche Service-Provider bieten weitere Dienstleistungen an, die sie sich allerdings auch bezahlen lassen.

10 Tonwahl

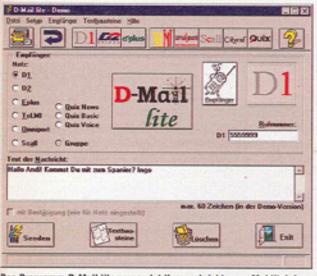
Bei der Tonwahl werden die Tastenbefehle in Ihrem Telefon in verschiedene Töne übersetzt. Jeder Taste ist ein bestimmter Ton zugeordnet. Anrufbeantworter können diese Töne beispielsweise als Kommandos interpretieren auf diese Weise funktioniert zum Beispiel die Fernabfrage.

III Fax-Abruf

Per Fax-Abruf können Sie sich automatisch Telefaxe zusenden lassen. Nachdem Sie mit Ihrem Fax den Anbieter angewählt und den Abruf-Knopf gedrückt haben, werden Ihnen die gewünschten Informationen auf Ihr Faxgerät geschickt.

12 T-Online

T-Online ist ein Datendienst der Telekom, in den man sich per Computer und Modern oder ISDN-Verbindung einwählt, um zum Beispiel Programme zu überspielen, elektronische Post zu empfangen oder Dienstleistungen wie den Versand von Kurznachrichten in Anspruch zu nehmen. Früher hieß der Dienst Btx, heute hält er sogar einen Internet-Zugang bereit.



Das Programm D-Mail lite versendet Kurznachrichten an Mobiltelefone und Funkrufempfänger. Sie finden es im Internet unter der Adresse

18/96 ComputerBILD



Handy-Tarife Stand August 96 • Ermittelt von ComputerBILD

Netz			Telefonieren		Einmalige	Grundgebühr	Taktzeiten	Anbieter
Metz		Hauptzeit (HZ)	Nebenzeit (NZ)	Handy zu Handy	Freischaltgebühr	dranagebann	TURIZOITOII	Ambieter
D2		7-20 Uhr=1,25 DM	20-7 Uhr=0,56 DM	HZ 0,69 DM / NZ 0,29 DM	80,50 DM	74,75 DM	30/30 Sek.	AlphaTel
D1		7-17 Uhr=1,99 DM	20-7 Uhr=0,39 DM	HZ 0,59 DM / NZ 0,29 DM	66,70 DM	49 DM	8/8 Sek.	Cellway
D1		7-20 Uhr=1,94 DM	20 -7 Uhr = 0,49 DM	HZ 0,59 DM / NZ 0,39 DM	49 DM	44 DM	30/30 Sek.	Debitel Blue Line
E-Plus		7-20 Uhr = 0,99 DM	29 -7 Uhr=0,49 DM	HZ 0,59 DM / NZ 0,29 DM	49 DM	77 DM	30/30 Sek.	Debitel Standard-Line e
D1		7-17 Uhr=1,99 DM	20-7 Uhr = 0,39 DM	HZ 0,59 DM / NZ 0,39 DM	49 DM	49 DM	60/30 Sek.	DeTe Mobil
D2		7-19 Uhr = 1,99 DM	19-7 Uhr=0,39 DM	HZ 0, 99 DM / NZ 0,39 DM	34,50 DM	56,35 DM	60/30 Sek.	Drillisch
E-Plus	3	8-18 Uhr=1,64 DOI	18-8 Uhr = 0,39 DM	HZ 0,59 DM / NZ 0,29 DM	49 DM	44 DM	6/6 Sek.	E-Plus
E-Plus	3	8-18 Uhr=1,64 DM	18-8 Uhr=0,39 DM	HZ 0,59 DM / NZ 0,29 DM	49 DM	44 DM	6/6 Sek.	Hutchinson
D2		8-18 Uhr = 1,89 DM	18-8 Uhr = 0,39 DM	HZ 0,69 DM / NZ 0,39 DM	49,90 DM	49,90 DM	60/15 Sek.	Mannesmann
D1		7-20 Uhr=1,99 DM	20-7 Uhr = 0,39 DM	HZ 0,69 DM / NZ 0,39 DM	99 DM	9,95 DM	60/30 Sek.	MobilCOM Prepaid
E-Plus	S	8-18 Uhr = 1,64 DM	18-8 Uhr=0,39 DM	HZ 0,59 DM / NZ 0,29 DM	44 DM	78,20 DM	60/30 Sek.	MobilCOM Ortstarif f
E-Plus	S	8-18 Uhr = 1,640M	18-8 Uhr=9,39 DM	HZ 0,59 DM / NZ 0,29 DM	49 DM	44 DM	6/6 Sek.	Motorola
D1 + D	2	7-29 Uhr = 1,99 OM	28-7 Uhr=0,39 DM	HZ 0,59 DM / NZ 0,29 DM	79,93 DM	45,90 DM	60/30 Sek.	Talkline Low Call I
D1 + D	2	7-20 Uhr = 1,45 006	20-7 Uhr=0,45 DM	HZ 0,59 DM / NZ 0,29 DM	79,93 DM	69 DM	30/30 Sek.	Talkline Low Call II
E-Plu	s	7-20 Uhr=1,93 DM	20-7 Uhr = 0,56 DM	HZ 0,59 DM / NZ 0,29 DM	49 DM	49 DM	30/30 Sek.	Unicom/Dekraphone 3
E-Plu	S	8-18 Uhr = 1,64 DM	18-8 Uhr=0,39 DM	HZ 0,56 DM / NZ 0,29 DM	49 DM	44 DM	30/30 Sek.	Victor Vox

Der Wunsch, dem Kunden das bestmögliche Angebot für seine Wünsche und Telefonier-Gewohnheiten anzubieten, führt zu einer Flut von Mobiltelefon-Tarifen, die sich teilweise nur in Kleinigkeiten unterscheiden. Wenn Sie auf einen anscheinend sehr günstigen Tarif stoßen, sollten Sie genau nach den Details fragen: Manche Anbieter beschneiden die eigentlich vom Netzbetreiber angebotenen Dienstleistungen. zum Beispiel 18 Daten- und Faxdienste oder 14 Roaming, und verlangen Aufpreise, wenn Sie die Dienste am Ende doch benötigen.

Ein besonders wichtiges Kriterium bei der Auswahl des Tarifs ist die Frage, mit wem Sie am meisten telefo-

nieren. Denn viele Anbieter verbilligen das Telefonieren im eigenen Netz, einige zusätzlich in einem II Regionalbereich. Räumlich getrennte Paare können durch die Wahl des richtigen Tarifs so viel Geld sparen.

Und dann ist da natürlich noch das Phänomen "Mischkalulation". Gute Handies kosten normalerweise einige Hunderter, trotzdem bekommt man sie mit einem zwölfmonatigen Kartenvertrag oft für 50 oder 10 Mark, gelegentlich sogar geschenkt. Der Grund: Die Anbieter subventionieren den Gerätepreis mit den erwarteten Gebühren-Einnahmen.

Besonders kompliziert wird die Geschichte in letzter Zeit durch sogenannte "Prepaid"-

Tarife, deutsch: "Tarife mit Vorauszahlung". Hier zahlen Sie zu Vertragsbeginn eine relativ hohe Summe ein und kommen dafür in den Genuß einer ermäßigten Grundgebühr. Zum Ausgleich gibt es eine "Mindestabnahme", sie müssen also eine bestimmte Zahl Einheiten vertelefonieren, um kein Geld zu verschenken.

In den Übersichten finden Sie ein Auswahl derjenigen Tarife und Handies, die derzeit häufig in der Werbung auftauchen, sowie einige Tarife, die insbesondere für Privatkunden interessant sind. Alle Preisangaben gehen von zwölf Monaten Laufzeit aus darunter bekommen Sie nämlich kein günstiges Handy. Achten Sie bei der Wahl auf die Taktzeiten: Manche Anbieter rechnen in 6-Sekunden-Schritten ab, bei anderen dauert der erste Takt immer eine ganze Minute. Gegen Aufpreis kann man bei den meisten Anbietern inzwischen aber auch sekundengenau abrechnen lassen. Das kostet normalerweise allerdings mindestens 15 Mark im Monat, so daß es sich nur für Vieltelfonierer lohnt.

Bevor Sie sich nun für einen Anbieter entscheiden: Gehen Sie bei der Kalkulation nicht davon aus, daß Sie mit einem Handy weniger telefonieren als bisher - man gewöhnt sich einfach zu schnell daran, immer telefonieren zu können. Und: achten Sie aufs wichtige Kleingedruckte...

■ Was ist eigentlich ...

Daten/Fax-Dienst

Viele moderne Handies kann man an einen tragbaren Computer oder ein mobiles Faxgerät anschließen. Die maximale Geschwindigkeit bei der Datenübertragung beträgt 9600 Bit pro Sekunde. Das reicht gerade einmal zum Faxen.

Roaming

Der Vorgang des Wechsels in ein fremdes Netz heißt Roaming. Die deutschen Mobilfunknetze kooperieren mit den Betreibern technisch gleicher Netze im Ausland: Daher ist es möglich, in über 40 Ländern der Welt mit einem D-Netz-Handy mit 15 GSM-Technik zu telefonieren. E-Plus hat aufgrund der neueren 🍱 DCS-Technik bisher nur wenige Kooperationspartner.

15 GSM

GSM steht für "Global Standard for Mobile Communications", deutsch: weltweiter Standard für mobile Kommunikation*. Es bezeichnet das technischen Verfahren, mit dem viele Mobilfunknetze in aller Welt arbeiten, zum Beispiel auch die deutschen Anbieter D1 und D2.

TE DCS

DCS ist eine noch nicht sehr verbreitete Weiterentwicklung von GSM. Sie arbeitet mit doppelt so hohen Frequenzen und der halben Sendeleistung. E-Plus ist ein Netz nach DCS-Standard.

Regionalbereich

Manche Tarife sehen inzwischen zusätzlich zu den netzinternen Rabatten Einsparungen bei Telefonaten in ein bestimmtes Ortsnetz vor. Dessen Vorwahl müssen Sie bei Vertragsabschluß angeben.

18 Standby

Mit Standby bezeichnet man die Zeit, die ein Handy mit einer Akkuladung empfangsbereit sein kann - wenn Sie nicht telefonieren. Die tatsächlichen Laufzeiten können stark sinken, wenn der Akku alt oder die Netzversorgung schlecht ist.

Nokia 2110i

243 Gramm, Standby: 30 Stunden, Sprechen: 1 Stunde 30 Minuten, SMS senden, Daten/Fax



Nokia hat den Klassiker 2110 kürzlich renoviert. An der wegweisenden Bedienerführung und dem guten Tastenfeld hat sich dabei zum Glück nichts geändert. Außerlich ist das neue Modell leider nicht zu erkennen, fragen Sie daher beim Kauf ausdrücklich nach den Akkulaufzeiten. Für kein Handy hat der Zubehör-Handel mehr zu bieten - zu günstigen Preisen.

D-Netz.

250 Gramm, Standby: 100 Stunden, Sprechen: 3 Stunden 30 Minuten. SMS empfangen, Daten/Fax: nein

Nokia 1610



Aufgrund seiner Akkulaufzeiten wird das Nokia 1610 auch "Nonstop Nokia" genannt. Subjektiv macht es einen etwas weniger "gediegenen" Eindruck als das 2110, obwohl Größe und Gewicht gleich sind. Nur das Anzeigefeld ist etwas kleiner, aber gut ablesbar. Das 1610er gehört zu den Geräten, die mit Karte häufig für 10 Mark zu haben sind.

Nokia 8110

D-Netz. 152 Gramm, Standby: 70 Stunden, Sprechen: 2 Stunden 5 Minuten, SMS senden, Daten/Fax 9600



Das brandneue Nokia 8110 ist sehr klein, leicht und gekrümmt wie ein herkömmlicher Telefonhörer. Eine nach unten zu schiebende Klappe schützt das sehr kleine Tastenfeld, sie dient auch dem Entgegennehmen und Beenden des Gesprächs. Die Akku-Laufzeiten sind für ein so kleines Handy außerordentlich. Im Moment ist das Gerät leider noch etwas teurer.

Siemens S4

D-Netz, 235 Gramm, Standby: 50 Stunden, Sprechen: 7 Stunden, SMS senden, Daten/Fax 9600 bos



Als das S4 auf den Markt kam. brach es alle Rekorde hinsichtlich der Akkulaufzeiten: Selbst bei schlechter Netzversorgung sind noch Sprechzeiten um 5 Stunden möglich. Auch die Bedienung kann sich mit den Nokia-Geräten messen. Das Bedienfeld des S4 ist schmal, das Gehäuse aber etwas dicker als bei den meisten anderen Handys. In der Jackentasche trägt es ein wenig auf.

Siemens S3 com

D-Netz. 260 Gramm Standby: 20 Stunden, Sprechen: 1 Stunde 40 Minuten, SMS senden. Daten/Fax 9600 bps



Dieses Handy wird mit D2-Karten oft sehr günstig angeboten. Der niedrige Preis bedeutet jedoch nicht schlechte Qualität: Technisch ist das Handy mit allem ausgestattet, was das Herz begehrt. Lediglich das hohe Gewicht dürfte es dem S3 com in Zukunft etwas schwerer machen, sich zu behaupten. Trotzdem: viel Handy für wenig Geld.

Sony CM-DX 1000

D-Netz. 235 Gramm. Standby: 50 Stunden. Sprechen: 7 Stunden. SMS senden. Daten/Fax 9600 bps



Das CM-DX1000 ist intern baugleich mit dem Siemens S4 - und glänzt daher mit den gleichen Akkulaufzeiten. Der wichtigste äußerliche Unterschied zum Vorbild: Sony hat über dem Hörer einen Schieber angebracht. Dieser dient als Tastatursperre und als "Schalter" für das Annehmen und Beenden von Gesprächen.

Philips Fizz

D-Netz. 210 Gramm, Standby: 45 Stunden. Sprechen: 75 Minuten, SMS senden, Daten/Fax 9600 bas



Philips hat mit diesem preiswerten Handy einigen Staub aufgewirbelt. Es ist schon ab Werk in etlichen Farben zu haben und erreicht mit dem größten (und recht schweren) Akku 200 Stunden Standby und 4 Stunden 50 Minuten Sprechzeit - genug für eine Woche fernab jeder Zivilisation. Wer's für wenig Geld locker mag, ist mit dem Fizz gut bedient.

E-Plus PT 11

E-Plus, 235 Gramm. Standby: 30 Stunden, Sprechen: 2 Stunden 40 Minuten. SMS senden, Daten/Fax 9600 bps



Als PT-11 verkauft E-Plus Service die E-Netz-Variante des Nokia 2110: das gleiche Anzeigefeld, die gleiche bewährte Bedienerführung. Nur das Tastenfeld wurde leicht verändert. Die im Zubehör-Handel erhältlichen bunten Abdeckschalen für das 2110 passen daher leider nicht. Achtung: Es sind noch ältere Modelle mit kürzeren Sprech- und Standby-Zeiten im Handel.



Mit Volldampf durchs Nadelöhr

Fotos: tony stone/E. Fall



Line" (ADSL), übersetzt etwa

"asymmetrische digitale Tele-

fonleitung". Normale Modems schleusen pro Sekunde 28800 Bit oder rund 3000 Zeichen durch die Telefonleitung. Selbst die einfachste [84 (\$.94)] ISDN-Karte im Computer schafft schon 128 000 Bit pro Sekunde (etwa 15 000 Zeichen) - über dasselbe zweiadrige Telefonkabel. Diesen Geschwindigkeitssprung ermöglicht ein kleiner grauer Kasten, den die Telekom für den Zugang zu ISDN im Haus montiert. Die Entwickler arbeiten jetzt unter Hochdruck daran, diesem Kasten weiter auf die Sprünge zu helfen.

Als ISDN vor rund zehn Jahren in Betrieb ging, stellte es einen gewaltigen Fortschritt dar. Statt der damals üblichen DSIS 94 Akkustikkoppler und der noch sehr teuren Modems gab es in

Deutschland schon eine technische Auffahrt auf eine 08(S 94) Daten-Autobahn, die zu der Zeit noch gar nicht existierte. Inzwischen ist die technische Entwicklung weit fortgeschritten, und die Leistung beim ISDN-Anschluß nimmt sich eher bescheiden aus. Video-on-Demand, weltweite Netzwerk-Verbindungen oder Telearbeit über die Telefonleitung sind zur Zeit technisch noch gar nicht oder nur unzureichend realisierbar, weil die heutigen Leitungen die anfallenden Datenmengen nicht verkraften.

Besonders in den USA laufen die Telefongesellschaften Gefahr, gegenüber den Betreibern von Kabelnetzen oder Satelliten ins Hintertreffen zu geräten. Die fürs Telefonieren völlig hinreichende Kupferleitung zum Teilnehmer entpuppt sich als Nadelöhr, denn sie war ursprünglich nicht für Video-Übertragungen oder schnelle Zugänge zum Internet gedacht.

Die Hoffnungen ruhen nun auf den TSSSI ADSL-Modems, die selbst die früher verlegten Kupferleitungen mit über 6 Millionen Bit (über 600000 Zeichen) pro Sekunde (MBit/s) in Fahrt bringen sollen. Doch auch diese Super-Modems können die Physik nicht außer Kraft setzen. Eines funktioniert daher garantiert nicht: das alte Modem gegen ein ADSL-Modell austauschen, um so den

Internet-Anschluß schneller zu machen Wenn ADSL in Zukunft etwas ersetzen kann, dann den ISDN-Anschlußkasten der Telekom.

Technik, die das Fernsehen aus dem Telefonkabel bolt.

Sie hat wie ISDN vier Buchstaben, ist

aber mehr als 40mal so schnell: ADSL beißt die

Den hohen Datenstrom können ADSL-Modems jedoch nur über kurze Kabel realisieren - beispielsweise zur nächsten Telekom-Ortsvermittlung oder zum Internet-Anbieter um die Ecke. Bei weiteren Wegen muß schon nach wenigen Kilometern ein zweites Modem installiert sein. Bei einer Verbindung über größere Entfernungen sind immer vier ADSL-Modems beteiligt: Jeweils zwei überbrücken das Kupferkabel zu den beiden Teilnehmern. Dazwischen muß ein noch viel schnelleres Netz die Daten übertragen.

Da kaum ein Zuschauer ein Video Verleiher zum schicken wird und die meisten Anwender wesentlich mehr Daten aus dem Internet überspielen, als sie in das Internet schicken, überträgt ADSL je nach Richtung unter schiedlich schnell. So sendet beispielsweise das Modell "Overture 8 For Internet Access" der US-Firma Amati im sogenannten "Downstream" (zum Anwender) bis zu 8 Mbit pro Sekunde. Beim "Upstream" (zum Netz) beschränkt es sich auf maximal 640 kBit pro Sekunde, Damit es die empfangenen Daten angemessen weiterleiten kann, verfügt dieses Gerät über einen sogenannten Ethernet-Anschluß. Die bei herkömmlichen Modems übliche serielle Schnittstelle wäre für ADSL viel zu lang-

Unterdessen haben - vornehmlich in Nordamerika die ersten Feldtests mit ADSLTechnik begonnen. Die Telefongesellschaften GTE Corp.,
US West Communications,
Bell Canada und UUNET Kanada wollen damit die ersten
Erfahrungen sammeln, bevor
sie ihren Kunden konkrete
Angebote machen. Europas
größter Internet-Anbieter, Eunet, testet in Österreich
ADSL-Modems des Herstel-

lers Ericsson.



Zum besseren Verständnis

Anschauliche Vergleiche

Die schnelle Entwicklung bei der Datenübertragungs-Geschwindigkeit per Modem macht ein Vergleich erst richtig deutlich:

Eine Schreibmaschinenseite Text enthält durchschnittlich 4000 Zeichen, das entspricht ebenso vielen Bytes. Die Daten auf einer komplett beschriebenen CD-ROM haben dagegen über 600 Millionen Bytes. Vor zehn Jahren konnten Sie mit einem üblichen Modem knapp zwei Schreibmaschinenseiten pro Minute übertragen – heute schon 45. Für die Übertragung der CD-ROM würde aber auch ein modernes Modern noch 57 Stunden benötigen. Eine ISDN-Verbindung schafft dagegen bis zu 225 Seiten und überträgt die CD-ROM in gut 11 Stunden. ADSL schließlich macht den großen Sprung: über 11000 Seiten pro Minute oder eine ganze CD-ROM in 14 Minuten.



Durch ein Fernstudium beim ILS habe ich mein Ziel erreicht!

"Ich habe mich beruflich verbessert! Weil ich meine Fähigkeiten gezielt ausgebaut habe!"

"Ich hatte immer den Wunsch, mehr aus meinen Fähigkeiten zu machen. Denn ich wollte auch im Beruf mehr erreichen als bisher. Aber welche Möglichkeiten hatte ich? Abendschule? Damit ich noch seltener bei meiner Familie bin? Zum Glück habe ich zufällig von Fernunterricht gehört. Ich habe mich informiert, und ein Fernlehrgang beim ILS schien genau das richtige für mich zu sein: Weiterbildung neben meiner Arbeit, ohne Verdienstausfall, bequem zu Hause. Tatsächlich habe ich auf diesem Weg den Sprung zum "Staatlich geprüften Betriebswirt" geschafft. Die Betreuung war erstklassig, und im Beruf bin ich dank meiner Fähigkeiten aufgestiegen. Der Fernkurs hat sich in jeder Hinsicht gelohnt!"

Entscheiden Sie sich jetzt für den Erfolg.

Mit einem ILS-Fernlehrgang haben Sie viele Vorteile:

- Sie bilden sich zu Hause fort. Mit "Privatstunden" per Brief. In Ihrer gewohnten Umgebung, nach Ihrem eigenen Lerntempo.
- Ihr Studienleiter betreut Sie intensiv und individuell. Per Brief oder Telefon.
- Sie k\u00f6nnen beginnen, wann immer Sie wollen. Mit vollem Widerrufs- und Kündigungsrecht.
- Nach erfolgreichem Abschluß erhalten Sie ein Zeugnis: Wichtig für staatliche und öffentlich-rechtliche Prüfungen.
- Alle unsere Fernkurse sind staatlich geprüft und zugelassen. Sie entsprechen dem Fernunterrichtsschutzgesetz. Dafür steht das Siegel der Staatlichen Zentralstelle für Fernunterricht (ZFU), Köln.

Sichern Sie sich Ihr Gratis-Studienhandbuch!

Auf 186 Seiten wertvolle Informationen zum Fernunterricht. Bestellen Sie jetzt per Gutschein, Fax oder Telefon. NEU! Gratis und völlig unverbindlich.

🕿 040 | 675 70-177

Verlangen Sie Frau König. Mo. bis Do. 8-20 Uhr Freitag 8-17 Uhr In dieser Zeit werden Sie auf Wunsch auch telef, beraten.

FAX: 040 | 675 70 184

Bundeswehrangehörige beraten wir unter der Sonder-Tel.-Nr. 040/67 57 00 Herr Schmidt

Außerhalb der Geschäftszeit: Tonbandservice für Sie!

Wählen Sie Ihren Weg in eine sichere Zukunft:

Schulabschlüsse Ein höherer Schulabschluß eröffnet Ihnen neue Chancen:

901 ABITUR

921 Realschulabschluß

Fachhochschulreife:

930 Hauptschulabschluß

915 -Technik 916 -Wirtschaft 171 Deutsch im Beruf

Sprachdiplome Die Kenntnisse fremder Sprachen öffnen Ihnen neue Türen:

602 ENGLISCH-Kurse

605 Cambridge First Certificate in English

609 Zertifikat-Kurse_London Chamber of Commerce" 660 Wirtsch.engl.-Kurse 650 Fremdsprachenkorresp.

IHK in Englisch 611 Französisch-Kurse

614 Russisch 620 Spanisch

Wirtschaftskorrespondent/in:

616 -Französisch

630 Italienisch 632 - Italienisch

Wirtschaft

Kaufmännisches Wissen zahlt sich aus. Erweitern Sie Ihre beruflichen Möglichkeiten:

374 Staatlich gepr. BETRIEBSWIRT/IN

421 Bilanzbuchhalter/in IHK

263 Buchführung und Bilanz

270 Buchhalter/in

290 Geprüfte Sekretärin/IHK

422 Bilanzpraktiker/in

415 Bürosachbearbeiter/in

414 Speditionssachbearb. 541 Lagerverwalter/in

302 Gepr. Anlage- und Vermögensberater/in 306 Gepr. Kredit- und

Finanzierungsfachmann

304 Geschäftsführung in Kleinbetrieben

150 Erfolgstraining/ Persönlichkeitsbildung

488 Management-Techn./ Unternehmensführung 207 Marketing/Marktforschg.

303 Erfolgreich verkaufen Gepr. Werkschutz-

fachkraft IHK

Raumgestaltung Innenarchitektur

Zeichnen/angew. Grafik

Freies Zeichnen

Grafik u. Design

944 AUTOR/Schriftsteller

Technik Bauen Sie Ihre Fähigkeiten aus:

070 Maschinen-Techniker

764 Elektronik-Techniker

701 Kraftfahrzeug-Techniker

079 Chemie-Techniker

704 Heizungs-, Lüftungs- und Klima-Techniker

072 Hochbau-Techniker

726 Baustatik

890 Maurermeister

Industriemeister :

842 - Elektrotechnik

870 Elektroinstallateur-Meister

706 Kraftfahrzeugtechnik

707 Kraftfahrzeugelektronik

702 NC- und CNC-Technik

Computer/EDV

Keine Zukunft ohne Computer. Sichern Sie sich Ihren persönlichen Vorsprung:

277 Einf. u. Progr. in MS-DOS 273 Grundkurs Datenverarbeitung

274 Programmierer/in 278 Textverarbeitung mit WORD

Geprüfte/r 416 DV-Sachbearbeiter/in 279 Programmiersprachen

UDIEN

Vorname/Name

Straße/Nr.

PL:Z/Ort

37 AA

ich will mehr aus meiner Zukunft machen. Senden Sie mir kostenlos und unverbindlich das große Studienhandbuch 96/97 mit vielen wertvollen Infos zu. Ich brauche nichts zurückzuschicken und

bekomme keinen Vertreterbesuch.

Bitte tragen Sie hier die Nummern der

Kurse ein, die Sie besonders interessieren.



Neue Kurse:

776 Bausanierung

308 Existenzgründung

317 Fotografie-professionell gemacht

152 Rhetorik 970 Religion 320 Werbetxter/in

Institut für Lernsysteme GmbH

Fachbereich Fernstudien, Abt. 37 AA Doberaner Weg 20, 22143 Hamburg Tel. 040 / 675 70-177

Geburtsdatum Institut für Lernsysteme GmbH, Postfach 73 03 33, 22123 Hamburg · FAX: 040/675 70 184 · T-Online: ILS# Internet: http://www.fachinformation.bertelsmann.de/verlag/fsh/htm/school.htm

Computer

Was ist eigentlich ...

Ol Video-on-Demand

Dieser noch in Planung befindliche Dienst bezeichnet eine Mischung aus Videothek und Kabelfernsehen: Anstatt sehen zu müssen, was gerade läuft, können sich die angeschlossen Teilnehmer gezielt Filme in ihren Fernseher überspielen lassen.

02 Modem

Weil das herkömmliche Telefonnetz nur Sprache und andere akustische Signale (= analog) übermitteln kann, benötigt man für die Übertragung von Computerdaten (= digital) dieses Zusatzgerät, das die digitale in hörbare Analog-Information umwandelt.

83 ISDN

ISDN heißt "Integrated Digital Services Network" auf Deutsch "integriertes Netz für digitale Dienste". Es löst das alte Telefonnetz ab und überträgt alle Daten in digitaler Form, so daß der Anwender kein Modem mehr benötigt.

04 ISDN-Karte

Eine ISDN-Karte verbindet den Computer mit dem neuen Telefon- und Datennetz ISDN der Telekom.

05 Akustikkoppler

Akustikkoppler sind die Vorläufer der direkt an das Telefonnetz angeschlossenen Modems. Die Datenübertragung erfolgt über den Hörer des Telefonapparats. Akustikkoppler übertragen nicht mehr als 2400 Bit/s und werden kaum noch eingesetzt.

06 Daten-Autobahn

Den Begriff Daten-Autobahn für das weltweite Computernetz Internet prägte die Regierung der Vereinigten Staaten. Sie Investiert seit geraumer Zeit viel Geld in die nötige Infrastruktur.

W ADSL-Modem

Zukünftige ADSL-Modems sollen die bisher verwendeten ISDN-Anschlußkästen ablösen. Sie können bis zu 50mal mehr Daten übertragen. ADSL-Modems kosten zur Zeit noch einige tausend Mark.

Mit Volldampf durchs Nadelöhr

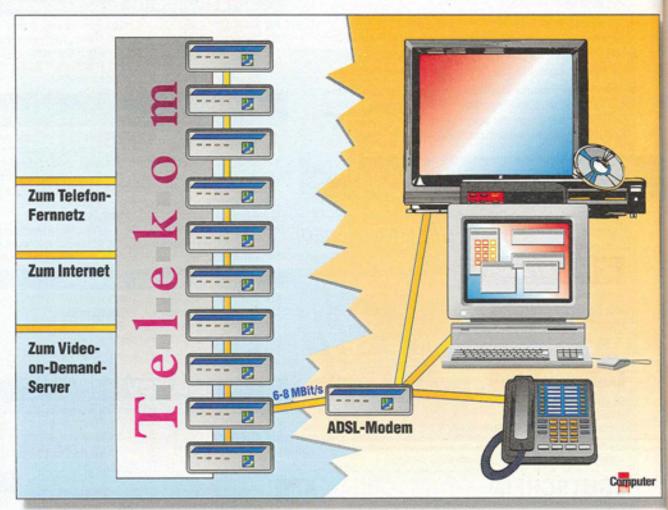
Auch in Israel laufen erste Experimente mit Video-on-Demand per ADSL.

Bis der erste Privatkunde seinen Computer über ein ADSL-Modem mit dem Internet verbinden kann, wird wohl noch einige Zeit verstreichen. Allein die hohen Kosten dürften den Optimismus dämpfen: Ein einzelnes Modem wie das "Overture 8" kostet beispielsweise fast 4000 Mark. Dazu kommen noch die Kosten für eine Telekom-Mietleitung und saftige Zahlungen an den Internet-Anbieter. der ja auch mehr Kapazität als bisher zur Verfügung stellen muß. ADSL-Modems werden nicht im normalen Handel auftauchen, sondern wie der ISDN-Anschluß von der Telekom leihwei-

se überlassen.

Bei 6 oder 8 Megabit pro Sekunde ist aber noch lange nicht Schluß. Die Firma Aware hat VDSL-Modems (Very High Bit Rate DSL) für Anfang des nächsten Jahres angekündigt, die über 50 MBit/s übertragen sollen. Im Telefonnetz schlummern offensichtlich noch erstaunliche Potentiale





Ein Kupferkabel für viele Dienste

ADSL-Modems benötigen für die unterschiedlichen Multimedia-Anwendungen wie Video-on-Demand, für den Internet-Zugriff sowie das klassische Telefonieren nur ein Kabel. Im Gegensatz zu den bekannten Modems für das Telefonnetz muß bei ADSL die Gegenstelle immer am anderen Ende des Kupferdrahtes stehen.

Die Übertragung auf längeren Strecken erfolgt durch die Anbieter der einzelnen Dienste. Beispielsweise leitet die Telekom Anrufe in das Telefon-Fernnetz weiter, und die Internet-Dienstanbieter (Provider) speisen den Internet-Verkehr in ihr eigenes Netz ein.

Soll die Übertragung in Höchstgeschwindigkeit zu einem anderen Teilnehmer erfolgen, so muß auch dort ein ADSL-Paar stehen, welches das Kabel bis in sein Haus überbrückt.Wie beim ISDN gibt es bei der Übertragung mit ADSL keine Unterscheidung mehr zwischen Sprache und Daten. Neu bei ADSL ist vor allem die enorme Geschwindigkeit von 6 Megabit pro Sekunde.



Peinliche Pannen: Datendienste gestört

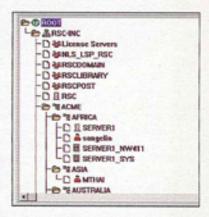
ie weltweiten Datendienste und großen Service-Provider sehen sich zunehmend mit einer neuen Herausforderung konfrontiert. Drehte sich bisher alles darum, die Anzahl der Kunden möglichst schnell zu verdoppeln, scheint jetzt die Technik an ihre Grenzen zu stoßen.Anzeichen, daß auf die undurchschaubaren Systeme nicht mehr so viel Verlaß ist, wie es sich mancher Betreiber wünscht, gab es dieses Jahr schon genügend. Den meistbeachteten Ausfall hatte America Online (AOL) zu verzeichnen, das seine 6 Millionen Mitglieder Anfang August für geschlagene 19 Stunden aussperrte. Zuvor

hatte es bereits den führenden US-Internet-Provider Netcom erwischt, bei dem im Juni der Betrieb für 13 Stunden ruhte.

Das Microsoft Network (MSN) mußte für sechs Stunden die Rechner abschalten, weil eine neue Stromversorgung installiert wurde. Bei Compuserve war der Knoten in Hannover für elf Tage so gestört, daß die zahlenden Kunden bis zu 50 Anläufe benötigten, um in das System zu kommen. Und einige Tage vor dem großen Absturz hatte AOL die elektronische Post für eine Stunde abschalten müssen, weil eine Software fehlerhaft war.

Premiere bei Novell: Netware-4.11-Beta für alle

Microsofts Betriebssystem Windows NT 4.0 hinterläßt bei Novell, Hersteller von Netzwerk-Programmen, immer deutlichere Spuren. Um den Marktanteil zu halten, werden die Kunden jetzt sogar mit Vorabversionen versorgt. Zum ersten Mal durchläuft eine neue Version des Programm-Flaggschiffs "Netware" eine fast öffentliche Beta-Phase: Bis zu 70 000 Teilnehmer können sich vor dem Kauf ein Bild von der Leistungsfähigkeit der neuen Netware-Version 4.11 (Entwicklungsname "Green River") machen.



SCHLAGZEILEN

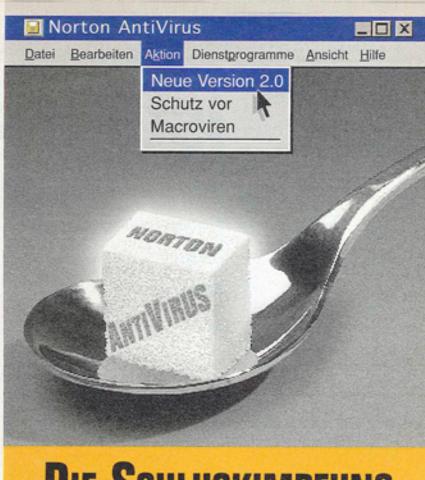
Nachdem sie die letzten 3500
Telefonkunden in Cottbus
auf eine neue Vermittlungsstelle
geschaltet hat, verfügt die Telekom
jetzt über Deutschlands erstes vollständig digitalisiertes Telefon-Ortsnetz. Bisher hat der Noch-Monopolist über 40 Milliarden Mark für den
Aufbau des Telefonnetzes in den
neuen Bundesländern ausgegeben.

Zusammen mit der Universität Washington nimmt Microsoft an einem Pilotprojekt mit ADSL-Modems (siehe auch Seite 92) teil, das von der Firma GTE betreut wird.

Das Marktforschungsunternehmen Dataquest sieht beste Zukunftsaussichten für das Gigabit-Ethernet. Dieses Protokoll-Programm für Netzwerke überträgt Daten mindestens 100mal schneiler als das klassische Ethernet, verwendet aber immer noch dieselben Datenformate

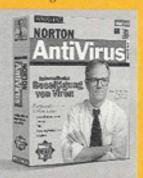
Die Bundesregierung hat ein Förderprogramm für die Informationstechnik mit einem Volumen von zwei Milliarden Mark beschlossen

Vom 15. September an wird gleich ein ganzes Land nur noch gefiltert auf das Internet zugreifen können. In Singapur (3 Millionen Einwohnern und 10 000 Internet-Surfern), müssen die politisch gegängelten Internet-Anbieter jeden Zugriff auf das Netz mit einer Liste verbotener Adressen vergleichen und ihn gegebenenfalls verhindern. Der Stadtstaat will damit seine Bürger vor schädlichen Einflüssen schützen.



DIE SCHLUCKIMPFUNG FÜR IHREN PC

Computerviren zerstören Ihre Daten und täglich kommen neue Viren dazu. Mit Norton AntiVirus haben Sie das richtige Mittel, um sich vor Viren zu schützen und befallene Dateien zu reparieren. Klar, daß auch die beste Impfung eine Auffrischung braucht. Dafür sorgen die kostenlosen und automatischen Updates via



CompuServe oder Internet. Damit ist Ihr PC auch vor neuen Viren geschützt. Denn Sie wissen ja: ist der PC gesund, freut sich der Mensch!



SOLUTIONS

Die Symanice Information Center sind weder Eigentum unch Tochtergesellschafter

			gegen				_				_
Für v	veiter	re Inf	ormati	onen	bitte	den	Co	upoi	au	sfüll	en.

FirmaName		
Straffe	Ort	

Telefon/Telefax



Symantec Information Center TEL: 0 21 91-99 11 55 FAX: 0 21 91-99 11 66 Postfach 10 06 05 42806 Remscheid

•

A

Symantec Information Center TEL: 06 60-52 26 FAX: 06 60-52 26 Postfach 38 1032 Wien •

Symantec Information Center TEL: 0 56-43 79-2 00 FAX: 0 56-43 79-2 01 Postfach 119 5430 Wettingen 1

Was ist eigentlich ... 🛕

68 kompatibel

Ein neues Programm, das auf einem Computer eingerichtet wird, sollte sich idealerweise mit den schon installierten Programmen und Komponenten vertragen. Diese Verträglichkeit nennt man Kompatibilität.

09 Netzwerk-protokolle

Netzwerk-Protokolle sind Sprachregelungen, mit denen Computer im Netzwerk Daten austauschen. Apple-Talk wurde 1984 für Apple-Rechner entwickelt und zeichnet sich vor allem durch die einfache Bedienung aus. TCP/IP ist ein weltweit eingesetzter Netzwerk-Standard zum Datenaustausch unabhängig vom benutzten Computer.

D Power-PC-Prozessor

Der Power-PC-Prozessor wurde von den Firmen Apple, IBM und Motorola entwickelt. Er wird unter anderem in den sogenannten Power-Macintosh-Computern eingesetzt, den schnellsten erhältlichen Apple-Rechnern.

SCSI-Manager

Über den sogenannten SCSI-Bus, eine Art Datenleitung, können Festplatten, CD-ROM-Laufwerke und andere Komponenten Daten austauschen. Das Treiberprogramm, mit dem sich diese Komponenten einrichten und steuern lassen, wird bei Apple-Computern SCSI-Manager genannt.

12 Festplatten-Treiber

Ein Festplatten-Treiber ist ein Programmteil, das die Zusammenarbeit zwischen der Festplatte und dem Betriebssystem regelt. Treiber gibt es auch für Komponenten wie Grafikkarten, Mäuse oder Tastaturen.

13 Fehler "11"

Wenn Apple-Computer mit der Meldung "Fehler 11" die Arbeit verweigern, hat irgendein Bauteil mit irgendeinem Programmteil Schwierigkeiten. Da diese Fehlerbeschreibung auf alles paßt, begegnet sie Apple-Besitzern recht häufig.

Ist im Apple der

Mit einem neuen Betriebssystem wollte Computerhersteller Apple die Probleme älterer Versionen ausmerzen. Doch Pustekuchen: Noch immer treten

pples Bemühungen, das neue Betriebssystem mit der Versionsnummer 7.5.3 so weit wie möglich kompatibel zu gestalten, schlugen fehl: Plötzlich stürzten bewährte Programme ab, Drucker verweigerten die Arbeit, etliche Hilfsprogramme mußten angepaßt werden. Immer mehr Macintosh-Besitzer vermuten deshalb, daß Apple inzwischen die Erprobung neuer Programme und Produkte dem Anwender überläßt (Branchen-Spott: "Bananen-Programme" - reifen beim Kunden). Mit Hilfe von 14 Disketten will Apple das Betriebssystem jetzt auf Vordermann bringen.

Febler auf.

Was ist neu?

Programmaktualisierung (Update) tauscht nur vom Betriebssystem benutzte gegen Unterprogramme neuere Versionen aus. Wer beispielsweise sein Netzwerk über Open-Transport betreibt, besitzt anschließend die Version 1.1 der Open-Transport-Software.

Diese ist eine der wichtigsten Anderungen im System 7.5.3.: Die neue Netzwerk-Software vereint die bislang getrennt gesteuerten

09 Netzwerk-Protokolle

Apple-Talk und TCP/IP in einem Kontrollfeld. Dadurch läßt sich das Netzwerk einfacher einrichten und die Netzwerkverbindung leichter wechseln

Aber auch "unter der Oberfläche" hat sich etwas getan: So wurden für Apple-Rechner mit dem schnellen 10 Power-PC-Prozessor wichtige Bestandteile des Betriebssystems verbessert, beispiels-weise der II SCSI-Manager. Das beschleunigt bei diesen sogenannten Power-Macs das Kopieren kleinerer Dateien.

Fehler im System

Auch die Verwaltung der Festplatten wurde schneller, "verträgt" sich aber dafür leider nicht mehr mit einigen betagten 12 Festplatten-Treibern. Besitzer von Apple-Computern aus dem Jahr 1994 oder früher sollten sicherheitshalber ihre Festplatte neu formatieren, um Fehlfunktionen und Datenverluste zu vermeiden. Wer einen Apple-Vision-Monitor besitzt, benötigt ebenfalls eine spezielle Betriebssystem-Verbesserung ("Apple-Vision Fix 1.0"), damit der Bildschirm richtig funktioniert.

System 5.3

Eigentlich wollte Apple mit dem neuen Betriebssystem die häufigen Programm-Abstürze unter der Vorgänger-Version beseitigen. Einigen Programmen, etwa dem weit-

verbreiteten "Microsoft Office Manager", ist aber immer noch nicht geholfen: Sie melder auf dem Bildschirm weiterhir 13 "Fehler 11".

Unterm Strich

Etwas wagemutig müssen Sic schon sein, wenn Sie die Vor züge des neuen Betriebssy stems nutzen wollen. Compu terBILD-Tip: Wer einen tadel los funktionierenden Apple Computer besitzt, sollte auf das neue Betriebssystem ers einmal verzichten. Besitzer neuerer Macintosh-Rechner kommen jedoch um die Be triebssystem-Aktualisierung nicht herum, um die Fehler der alten Systemversion zu beseitigen.

■ Meine Meinung

Mein Hund, der Apfel und ich

Mein Hund Julie schaut sehr traurig: Ich sitze mal wieder fluchend vor meinem Mac, auf dem das neue Betriebssystem _Fehler 11" wütet.

Das läßt selbst in einem hartgesottenen MACianer wie mir den Wunsch aufkommen, mit meinem Hund zu tauschen.

mich jetzt auch noch bei ihm entschuldigen...

doch ein bißchen mehr Mühe, miteinander vergleichen.

Der Gipfel der Frechheit: Nach Dann hätte ich wieder mehr Spaß seinem erfolgreichen Absturz an meiner Arbeit, und mein Hund belehrt der Mac mich über wäre fröhlicher gestimmt. Sonst mein unsachgemäßes Ausschal- werde ich meinem Apfel untreu ten. Wahrscheinlich muß ich und entdecke noch Geschmack an Birnen, pardon: PCs.

Und glaubt mir - die beiden Bitte, bitte "Big Apple", gib' Dir kann man inzwischen sehr wohl



Bernd Busse, Grafiker bei Computer-BILD, und Redaktionshund Julie

CD-ROMS von DIRECTMEDIA zu Hammerpreisen!



Rechtschreibung [d] Diese (D broucht jeder! Sie entspricht den omflichen Richtlinien und dem Schulgebrauch, und enthält

- Über 600.000 Eintregungen
- 20.000 Angeben zu neuen Schreibungen 400 Drientierungshilfen bei Zweifelsfellen
- Neue Schreibneisen und Worttenn forbio hervormehoben
- Umfassende Borstellung der neuen Regeln
- Erklärung von Aussprache, Herkunft und Bedeutung der einzelnen Mörter

US298, Nur 39,90 DM.



■ NEU: Deutsch-Deutsche Zeiten: Eine Chronik [d] Werden Sie zum Reisenden durch die deutsch-deutsche Geschichte von 1945 bis 1995. In über 400 zum Teil unvert fentlichten Fotos, zehlneichen Exkursen, cz. 60 Diginaldokumenten und kosoo 100 Minuten lokumenten kännen Sie nocherleben, wie es wirklich war zu Zeiten der BRO' / 'DOR', sowie denoch, US299, Nur 59 BIL



■ Geheimarchive des KGB: HITLER [d] Unbekonnte Kopitel des Zweiten Weltkriegs, die ther sin helber, Inbehandert in den Gebeimesdiven in der Markover Lubianka, der besühmeten Zentrale des 1568, verbargen waren, werden endich für die Öffentlichkelt zugünglich. Die Archivore der Lubjonko, jetzt von der Geheimheltungspflicht befreit, die ihnen vom abgelösten Regime auferlegt worden war, geben Historikem der Akademie der Wosenschaft die Mäglichkeit, mit der Herousgabe dieser CD-ROM zu beginnen. Herotisgekommen ist eine vorbildliche, detailseiche Dakumentation über den fotalen deutschen Diktotor und Demagogen Adolf Hitler, in Zeitzeusenberichten, Protokollen und Briefen von der Machtergreifung bis zum mysteriösen Verschwinden seiner Leiche, Mitgeliefert wird ein 194 Seiten starkes Buch.

Brandneue Version im September 1996!

Über 32 Millionen olduelle Telefonteilneh dates im direktes Zussiff. Diese CD-ROIS läuft Windows und ouf dem Macintosh 84910. Nur 29.50 DM.



■ Masterdips 35.000 [d] Die ultinotive Materiabamenlung: 33.000 gräßtenteils forbige Oliperts im WMF-Format, 1.000 Fotos und 1,000 True Type Schriftorten, Mitgeliefert wird ein ausführlicher gedruckter Katolog. Ein obsolut überzeugendes Paket zum spektokuldren Preis, welches wir solbst hier immer wieder und geme einsetzen. Für den Grafildan uneingeschrönid empfehlenswert US258, 98 BM.

Jeder Reclam-Klassiker nur 14,90 DM!

Die Hit-Reihe 1996 - Kultur ist wieder in! Alle Werke Regen im Vollheit vor, und werden von professionellen Schauspielern vorgehogen.



- Goethe: Faust I U4112. Nor 14,90 DM. ■ Kafka: Die Verwandlung U4108, Nor 14,90 DM.
- Kleist: Der zerbrochne Krug 114109, Nur 14 90 0M.
- # Fichendorff: Aus dem Leben eines Taugenichts 84110, Nor 14,90 Dit.
- Goethe: Die Leiden des jungen Werther 84111, Nur 14,90 Bit.
- Schiller: Wilhelm Tell U4789, Nor 14,90 DM.
- Lessing: Nathan der Weise U4790, Nur 14,90 DAL
- Wedekind: Frühlings Erwachen U4791, Nor 14 90 0AL
- Droste-Hülshoff: Die Judenbuche U4792, Nur 14,90 DM.
- Storm: Der Schimmelreiter

://www

■ WWW - Die große Internet-CD [d,e] Alles, was das Herz eines Web-Surfers höher schlogen lößt: Komfortsble Web-Browser, leistungsföhige HTML-Editoren, herverragende Programme zum Verschlüssein der Deten, zum Verwalten von E-Moll u.v.m. Mit McKlee's WebSene, dem Anti-Viero-System fürs Internet! (Shareware, Betes) US302. Nur 19,95 DMI

1,99 DM pro CD:

■ Das 10-CDs-Paket von Media

10 CDs, zwor ohne Jewel Cases, ober doller nur 19,99 DM! Die Sommlung ist eine wohre Fundgrube: Vollversionen von Win Reisen, Win Hotel, Adrellverwaltung, Bayerische Jugendherbergan, Kachbuch für Windows, Vokabeltreiner, CD-/Video-Verwaltung, Devoturverwaltung, Strategiespiele, Terminplaner, Haushaltsbuch, usw. Wahlgemerkt: Alles Vallversionen! Aber each nicht genug: Tousende und ebertouwende von Public Bomain- und Sharewaregragnommen sind als Bonus nach auf den 10 CDs, darunter auch viele, viele Spiele! Das ideale PC-Futter für lonce Abenda

U4614. Nur unglaubliche 19,99 DM!

Bonny's Wörterbuch Der Clou en diesen

6 Erotik-CDs für nur 29,99!

- Sex Peck [d] 6 Photo-Cls mit Player
- **Eartine Wendorf Special**
- Putty Women: Giline Funny Girls
- Play With Me. (Aline Enotic Art

U4962, Nur 29,99 DIL





■ Euro Stars '96 [d] 4 Spiele rend um's Theme Nr. 11 Die unschi ashere Kombination

- novinnekstister Sniele beinholtet FIFA International Securi
- Premier Monoger 3
- Kick Off 3 European Challenge

Und der Preis dobei ist sensationelli US295.

Jedes Wörterbuch nur 14,95 DM!

Wäterbüchem ist die automatische Zwischenablogenüberwachung, Sebald Sie aus ihrer ein unbekanntes Wort in die Zuischenablage übergeben, wird das Würterbuch aldiniert und bietet These eine Übersetzung an. Englisch [d,e] US129. Französisch US133. Spanisch US134 Letein US135 Itelionisch US137

■ Flinke Finger [d] Steigen Sie Itre Schreibgeschwindigkeit und fine Fingerfertigkeit on der PC-Testetur! Ein schänes und witziges Programm für Anlänger und Fortgeschrittene für ganz wenig Geld. US305. Nur 19,80 DMI!

■ Pegasus Vol 4 [d] Die neueste Auszahe, über 1,500 (1 Gigollytel) ausgesuchte deutsche und internationale Shareware-Programme. Dazu nach den Pegasus Info-Pool mit über 37,000 Beschreibungen! US307, 39,95 DM.

Top Games, Low Price!

- # Formula One Grand Prix 2 [d] US113 Nor 99 Dill
- # Z 561 US309, Nor 88 00.



■ Home Mone with Sorah Young [d] Kommen Sie mit und besuchen Sie Sorah Yo in threm Hous out Ibizo. Sie wonders in thr Schlafzimmer, ihr Badezimmer, werfen einen Blick in des Videnstudio und vieles mehr. Programm gedralit wurden! US297, 39 DKI.

Die unglaublichen Pakete: 10 Top-CD-ROMs für nur 98 DM!

- NEU: Ultrapack Vol. 2 [d] Der Wohnsion geht weiter. Des zweite Ultropock ist de und stellt (kourn vorstellbar) noch eine Steigerung des ersten Ultrapacies das
- Folk Chr-Guide (63 Stodtpläne Deutschlands) Chronik des 20. Johnhunderts (Bertelsmann) Geoller Autostles Deutschland
- WiSe Main Geld
- ABAC Special Auto '96 (1.400 Autos) Home Control Level 2 (Heimverweltung)
- Maggi Kachstudio Kochen mit Spall Letus Organizer 1,1 (Projektplaner)
- Erlebnis Mensch (der menschliche Körper)

US247, Nur 98 DM.



■ Ultrapack Vol. 1 [d] Des ist der Megohit ommer 1996! 10 deutschsprochige Original-Titel, einzeln gekauft ein Gesomhvert von fast 1.000,- DNI Aus allen Bereichen nur des Beste, eder der in diesem Troumpoket entha Titel war alleine bereits ein Bestseller.

Batelynam Universallection '95 Geofizute (Routesplaner für Deutschland) Taleinfo Fax Auskunft (1 Mia Nummern) Citymops Stockpläne (60 Stockpläne) Ami Pro 3.1 (Technocheitung) Großes Wörterhuch der Dt. Rechtschreibung Geothek Weltofox Grundversion Gesetze und Leitzatzkantei Euro Trazas (Würterbuch dt/4/5/sp/l) Mitsabishi Ketelliher '95

Die ultimative Grundausstattung für jeden PC-

U4870, Nov 98 O.M.

ender, zu einem unglaublichen Preist

■ NEU: Megapak 6 [e] Der helle Wohnsinn! 10 Action-Spiele ouf 11 CO-808is wit deutschem Handbuch! Der Nochfolger von Magazak 5, der in Deutschland erfoloreichsten Spielesommlung aller Zeiten. Wieder haben die bekanntesten Spielehersteller der Welt zehn their helfesten Orioisel-Titel zur Verfieune gestellt, doch urteilen Sie selbst:

- Riddle of Moster La (Grafikodventure-Hit) Pager General 2 (concettoneller Nachfolger) Legand of Kerandia 3 (Adventure)
- Pinball 30 VCR (30-Flippersimulation)
- Manic Kerts (Nachfolger von Super Kerts) Action Secure (30-Fullballsimulation)
- Duid (geniales Fantasy-Action-Adventure) Steel Ponther (frachwertige Tolatik-Simulation)
- Death Gate (mittelalterliches Adventure)
- Al Unser Jr. Racing (Rennvogensimelation) Jede Menge hechprozentiges else, durchweg mil



M MegePak 5 [e] Auch dieses Pade, erst im Juni 96 erschienen, hal's in sich: Flight Unlimi-ted Special Edition, Terminal Velocity, EX Fighter, Pinbell Fentusies Deluxe, Jugged Alliance, Primal Rage, Paol Champion, War Lards 2 Deluxe, Entermorph, Great Naval Bottles 4, U4906, Nor 98 DM.

■ MegaPak 4 [e] Seit Anlang 96 ein Rannen: Ponzer General, AEGES, Spora Ang. Tornado Operation Desert Storm, Empire Soczer, Sovege Worrists, Down Potrol, Black Knight, Orion Conspiracy, Dragon Lore, 84643.

9,95 DM pro CD:



Flight Action [d,e] 25 ousgewählte Flugsgad am PCI US303. Nur 9,95 DML

■ Lemspiele für Kids [d] 25 ausgewihlte Lemprogramme (PD, Shareuran) für Kinder von 4-12 Johnen mit den Schwerpunkten Mathematik, Reditschreibung, US304, 9,95 DML

Diese nur 2,99:

2.99 DBH Fast 680 M8 Iomanimieste Software. mocht 2.800 Programme. U3713. 2,99 DMI

Nur 10 DM:



acts - Der interaktive Hein Gericks Shop '96 [d] Ein Muß für jeden Metamed Freek: Der komplette Hein Gericke Katolog! Über 600 oktuelle Produkte, ein komplettes Technik-Leukon, individuelle Kombinationsmüglichkeiter, sponnende Videos und Informo tionen rund ums Motorred, Dazu ein Gewinnspiel mit vielen attraktiven Motorrad-Preisen! US301, Nur 10 DAL

CoreIDRAW! 3 für nur 69 DM!

■ CorelDRAW! 3 [d] Sensotionell! Alles, was ein Graffker braucht, U3897, Nur 69 BALL

CD ROM DIRECTMEDIA DIRECT enthält Informationen zu unserem gesomten Sortiment mit über 700 ausgesuchten CD-RONs: Beschreibung, Cover, Inc. Screenshots und soger Domes! Einfach gratis anfordern oder

gratis mitbestellea! DIRECTMEDIA

Die Gratis CD!

Meil-Order GmbH Symoonstr. 6, 12279 Berlin

Kastenfrei 0130/857909, Fax 030/723931-99 E-Mail order@directmedia.de BTX *direct# WWW http://www.directmedia.de

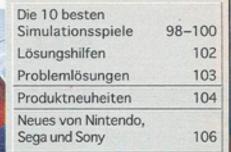
■ TOP EXEC 3 [d] Von 1995, dollar ober nur Schweiz: DRECTMEDIA AG, Postfock, CH-8306 Brittlellen, Tel. 01/82222255, Fax 01/82222256

Ich	beste	lle:
Len	nesie	ne:

logshi	Beteformer	Ted (Sidwort)		Preis
1	19010	DIRECTME	DIA DIRE	CT gratis!
Koetenfi	reie Lieferung ch l	30 Ott Sedalhert, davum	er nur anteilige 7,90 Ot	
Some	-			
Steme	_			
04				
ld adile	D per Badwohne	O mit faccord	□ mit Wor-God	and American Express
Seditors	examples		-	GRing bis / 9_

err der Welten

Rubrik-Wegweiser



Qualitäts-Sieger Qualität: 1. Platz

Die Siedler 2

Nach einem schweren Sturm strandet ein Boot voller römischer Legionäre. Diese bauen sich aus Holz und Stein ein Quartier. Doch wie geht es weiter? Um überleben zu können beschaffen die ehemaligen Seefahrer Baumaterialien und Nahrung. Fürs leibliche Wohl sorgen Bauern, Schweinezüchter und Bäcker. Holzfäller und Bergarbeiter beschaffen Rohstoffe: Holz, Eisen, Kohle und Gold. Eine eilig errichtete Wachhütte schützt vor eventuellen unbekannten Gefahren.

Irgendwann gibt's dann die erste Begegnung mit Eingeborenen. Sofort entbrennt ein Kampf um die lebenswichtigen Rohstoffe. Hinter einem geheimnisvollen Tor verbirgt sich vielleicht die heißersehnte Heimat. Oder ist's gar eine andere Welt?

Das unterhaltsame Spiel "Die Siedler 2" arbeitet mit der besten Grafik aller getesteten Simulationsspiele. Es überzeugt dank leichter Verständlichkeit, vor allem der Spielanfang gelingt auch Einsteigern. Nach den Einführungslektionen steigt die Schwierigkeitsstufe enorm an. Kritikpunkt bei der Installation: Die Soundkarte Soundblaster AWE 32 wird leider als Soundblaster 16 erkannt. Das führt aber nicht zu weiteren Problemen.

Fazit: "Die Siedler 2" erhielten von ComputerBILD ein "Sehr gut", dies bedeutet den ersten Platz.

Info von: Bluebyte, Eppinghofer Str. 150, 45468 Mülheim/Ruhr, Tel. 0208/450880

Pentium 75 16 M8	PC	Ab 6 Jahren	Auch für Anfänger		
Qualität: Preis-Leistung:		sehr gut gut			

Liebevolle Grafik mit ausgefeilten Details
zeichnet "Die
Siedler 2" aus:
Zwischen den
einzelnen Gebäuden wehen
Fahnen und
das Laub an den
Bäumen im
Wind.



err der Welt sein, Herrscher über Länder und Städte – am Computer ist alles möglich.

ComputerBild hat die zehn meistverkauften Simulationen getestet und nach dem Schulnotensystem bewertet (Farben: grün = o.k., gelb = mittel, rot = schwach). Die blauen Kästchen bieten Zusatzinfos: Im linken steht, welchen Computertyp mit wieviel Arbeitsspeicher Sie mindestens brauchen. Ob es das Spiel nur für Computer oder auch für Apple-Rechner oder Konsolen gibt, verrät das zweite Kästchen. Das dritte gibt an, für welches Alter das Spiel geeignet ist, das vierte, obes Anfänger, Fortgeschrittene oder Profis anspricht.

Qualität: 2. Platz

Civilization 2

Nach vielen Jahren der Wanderschaft hat ein Nomadenstamm das unstete Leben satt. Die Eingeborenen wollen eine Stadt gründen. Dazu brauchen sie einen großen, weisen Herrscher: Sie. Bestimmen Sie das Leben der Eingeborenen und suchen Sie ein aussichtsreiches Siedlungsgelände. Dort gründen die Untertanen eine Stadt. Im Laufe der Jahre vergrößern die Bürger die Siedlung oder forschen nach Technologien. Doch Vorsicht: Neben der neuen Zivilisation gibt es bis zu sieben andere Stämme. Auch die wollen sich ausbreiten. Konflikte sind programmiert.

Das große Plus von Civilization 2: die anhaltende Spielmotivation. Sie verbringen Stunden damit, Völker auf den Weg zu bringen. Allerdings trüben Mängel in der Übersetzung und der Programmierung das Bild. Auch die Installation ist nur englisch. Das verhinderte eine Spitzenwertung.

Info von: Microprose, Bartholomäusweg 31, 33334 Gütersloh, Tel. 05241/946480



Gründen Sie bei "Civilization 2" schnell blühende Städte. Nur dann meistern Sie und Ihre Untertanen die Widrigkeiten, die sich Ihnen in 5000 Jahren entgegenstellen.



Qualităt: 3. Platz

Ascendancy

Eine Rasse steht vor dem Aufbruch in den Weltraum. Übernehmen Sie die Führung, und machen Sie Ihr Volk zum Herrscher der Galaxis. Mit jedem Planeten, den Sie besiedeln, wächst Ihre Macht. Stellt sich eine andere Lebensform in den Weg, gibt's zwei Möglichkeiten: Entweder freunden Sie sich mit ihnen an und tauschen Informationen aus. Oder Sie schlagen den kriegerischen Weg ein und bekämpfen den Gegner. So oder so sollten Sie die eigenen Raumschiffe mit neuester Technologie ausrüsten. Das funktioniert aber nur, wenn die Kolonien gut in Schuß sind. Mit ein bißchen Glück bauen Sie eine blühende Zivilisation auf.

Ascendancy hat das Zeug zu einem Knüller: Die Installation ist ebenso wie die Bedienung recht einfach. Allerdings haben Sie nach recht kurzer Zeit alle möglichen Technologien erforscht. Dann wird das Spiel etwas eintönig. Daher nur ein "Gut".

Info von: Softgold, Bruchweg 128-132, 41564 Kaarst, Tel. 02131/9650

485-PC 8 MS	PC	Ab 6 Jahren	Auch für Antänger			
Qualität: Preis-Leistung:		gut gut				

Aufbruch in den Weltraum: Bei "Ascendancy" besiedeln Sie ferne Welten. In jeder Kolonie stehen mehrere Felder zur Verfügung. Bebauen Sie diese mit Fabriken, Laboratorien und Wohnstätten.



Preis-Leistungs-Sieger

Qualität: 4. Platz

Simcity 2000 CD-Kollektion

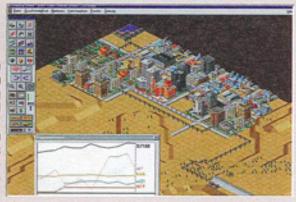
Der Klassiker unter den Simulationen ist Simcity. In diesem Spiel sind Sie der Bürgermeister einer neuen Stadt. Mit Hilfe eines - wie im richtigen Leben winzigen Etats müssen Straßen und Eisenbahnen gebaut werden. Flächen für Industrie, Wohnungen und Handel sind auszuweisen. Strom- und Wasserleitungen dürfen auch nicht fehlen. Wenn das alles vorhanden ist, siedeln sich die ersten Sims (so heißen die Stadtbewohner) an. Wohnhäuser entstehen, die erste Fabrik nimmt ihren Betrieb auf. Nach kurzer Zeit fließt Geld in den Stadtsäckel. Setzen Sie Ihren Ehrgeiz dazu ein, trotz Katastrophen und Rückschlägen Bürgermeister der Stadt zu bleiben. Ein richtiges Spielziel gibt es nicht: Bauen Sie einfach "Ihre" Stadt.

Die größte Schwäche von Simcity ist die grauenhafte Musik. Außerdem gibt es ein Bildproblem, wenn Sie Ihre Stadt betrachten: Bei maximaler Vergrößerung wirken die Gebäude unscharf.

Info von: Bornico, Am Südpark 12, 65451 Kelsterbach, Tel. 06107/9300



Auch Rom wurde nicht in einem Tag erhaut: Bei "Simcity 2000" entsteht nach und nach aus einer Kleinstgemeinde eine Weltstadt.



Qualität: 5. Platz

Caesar 2

Neuer römischer Kaiser (Imperator) gesucht: So lautet die Herausforderung von Caesar 2. Sie fangen an als unbedeutender Statthalter in einer kleinen Provinz. Gründen Sie eine Stadt, und bauen Sie sie aus. In Luxusvierteln mit Kulterstätten und Vergnügungseinrichtungen scheffeln Sie Geld. Polizei und Militär sorgen für Sicherheit auf den Straßen. Nebenbei brauchen Sie Legionen, um aufständischen Barbarenstämmen das Fürchten zu lehren. Ist die Provinz befriedet, starten Sie im nächsten, schwierigeren Gebiet. Irgendwann lösen Sie den Imperator ab.

Ähnlich wie bei Siedler 2 hat das Installationsprogramm Schwierigkeiten mit der automatischen Erkennung der Soundkarte Soundblaster AWE 32. Außerdem gibt's beim Spiel ab und zu Längen. Haben Sie eine vernünftige Stadtform gefunden, müssen Sie die nur immer wieder aufbauen. So geht die langfristige Motivation etwas flöten.

Infos von: Sierra, Robert-Bosch-Str. 32, 63303 Dreieich, Tel. 06103/99400



Die Römer in "Caesar 2" legen Wert auf Sauberkeit: Erst nach der Einrichtung von Bädern entwickeln sich die Wohnviertel zu herrlichen Villengegenden.



Qualität: 6. Platz

Masters of Orion

Bei dem bereits etwas älteren Masters of Orion steht das Erobern neuer Planeten im Vordergrund. Jede Welt besitzt Vor- und Nachteile: Die eine eignet sich gut zum Raumschiffbau. Andere begünstigen das Wachstum. Auf weiteren Planeten lassen sich Überreste alter Zivilisationen entdecken.

Insgesamt fünf außerirdische Rassen gibt es bei Masters of Orion. Jede einzelne erweist sich als recht aggressiv. Raumschiff-Flotten überfallen fremde Kolonien und vernichten sie. Nur ein guter Schutz und überlegene Technologie schützen davor. Das Spielziel für Sie ist das Erobern des legendären Sterns "Orion". Dann bieten Ihnen die anderen

Lebensformen den Frieden an. Wenn Sie ablehnen, geht das Spiel weiter.

Die Grafik von Masters of Orion ist nicht mehr auf Höhe der Zeit. Doch die verschiedenen Erfindungen sorgen immer wieder für neue Spielvarianten.

Info von: Microprose, Bartholomäusweg 31, 33334 Gütersloh, Tel. 05241/946480



Bei "Masters of Orion" wächst die Planetenbevölkerung je nach den Umweltbedingungen. In einem Informationsbildschirm erfahren Sie, wie groß die Bevölkerung ist.



Qualitat: 7. Platz

Afterlife

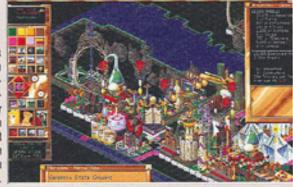
Auf einem fernen Planeten, weit weg von der Erde: Der Spiel-Gott möchte Ferien machen und sucht eine Urlaubsvertretung. Das ist genau der richtige Job für Sie: Machen Sie aus dem Himmel ein Paradies und aus der Hölle eine Folterkammer für verlorene Seelen. Aber Vorsicht: Nur wenn auf dem Planeten genügend Menschen an Gott glauben, können Sie viele Seelen sammeln, denn das ist letzlich das Ziel des Spiels. Atheisten gibt's natürlich auch im Spiel, die aber sind unerwünscht. Es gibt also viel zu tun für Sie als vielbeschäftigten Reservegott.

Die Spielidee von Afterlife wurde eindeutig bei Simcity geklaut. Der wesentliche Unterschied ist nur die Zweiteilung in Himmel und Hölle. Leider behindern die unübersichtlichen Spiele-Symbole manchmal den Handlungsfluß. Und die Zusammenhänge zwischen den einzelnen Gebäuden sind erst nach mehrmaligem Spielen erkennbar.

Info von: Softgold, Bruchweg 128-132, 41564 Kaarst, Tel. 02131/9650



Viel Liebe fürs
Detail brachten
die Programmierer von "Afterlife" auf. Hier
gibt's – auch
wenn Sie's nicht
glauben – den
Himmel (!) zu
sehen.



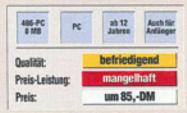
Qualität: 9. Platz

Rise & Rule of Ancient Empires

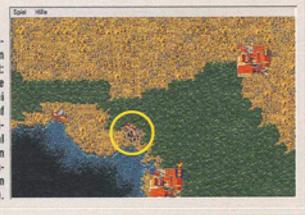
Auf der gleichen Spielewelle wie Civilization 2 schwappte Rise & Rule of Ancient Empires in die Läden. Auch in diesem Spiel bilden Sie einen kleinen und unbedeutenden Stamm aus: Erst bauen Sie verschiedene Bauwerke. Sind diese fertig, bringen Sie Kampfeinheiten auf Vordermann. Je besser das Gebäude mit Ausbildungsstätten ausgestattet ist, um so kampfkräftiger sind auch die Einheiten.

In Rise & Rule gibt es wenige Gebäude, die Sie aber in mehreren Stufen ausbauen können. Beim Produzieren von Nahrungsmitteln oder Bauwerken dürfen Sie im Gegensatz zu Civilization 2 stärker eingreifen. Das Spiel wirkt wie ein mauer Aufguß von Civilization 2. Die Grafik ist Mittelmaß. Bis ein Spiel so richtig in die Gänge kommt, vergeht enorm viel Zeit. Die umständliche Bedienung und die wenig aussagekräftigen Symbole sind weitere Schwachpunkte.

Info von: Sierra, Robert-Bosch-Str. 32, 63303 Dreieich, Tel. 06107/9300



Feindliche Truppen auf dem Weg zur Stadt: Leider sind die Gegner bei "Rise & Rule of Ancient Empires" manchmal nur schwer vom Hintergrund auszumachen (Kreis).



Qualităt: 8. Platzz

Masters of Magic

In einer Phantasiewelt kämpfen Götter mit magischen Fähigkeiten um die Macht. Einer davon sind Sie. Auf Ihr Geheiß errichten die Bewohner Ihrer Stadt Bauwerke oder stellen Militäreinheiten auf. Sie können auch Menschen zu Siedlern umfunktionieren. Nach und nach erforschen Sie alle Kontinente. Natürlich machen das auch die anderen Götter. Prinzipiell ähnelt das Spiel Civilization 2.

Zu Beginn der Handlung stehen jedem Magier nur Grundfertigkeiten zur Verfügung. Erst nach dem Erlernen mächtiger Zaubersprüche kommt Leben ins Spiel. Ob im Kampf oder beim Bauen: Magie hilft. Masters of Magic ist nicht ganz so gut wie Civilization 2. Das liegt zum einen daran, daß es älter ist, weshalb die Grafik nicht auf modernstem Stand ist. Zum anderen wechselt der Schwierigkeitsgrad von Spiel zu Spiel sehr.

Info von: Microprose, Bartholomäusweg 31, 33334 Güterloh, Tel. 05241/946480



Zauberei spielt bei "Masters of Magic" eine bedeutende Rolle. In Vulkanen, Ruinen und Höhlen finden Sie allerfei magische Gegenstände und Zaubersprüche.



Qualität: 10. Platz

Sim Isle

Ihre Aufgabe in Sim Isle: Sie müssen kleine Südseeinseln auf westlichen Entwicklungsstand bringen. Dazu gibt's verschiedene Möglichkeiten: Entweder lassen Sie die reichlich vorhandenen Rohstoffe (Hölzer, Bodenschätze) ausbeuten. Oder Sie machen aus der Insel ein Umweltschutzgebiet. Das zieht Touristen an. Beides hat Vor- und Nachteile. Bei der Rohstoffgewinnung machen Sie zwar das schnelle Geld, allerdings mag dann niemand mehr auf der Insel leben. Ein Umweltschutzgebiet dagegen ist äußerst kostspielig. Erst wenn die Touristen kommen, lohnt es sich.

Die Grundidee von Sim Isle ist nicht schlecht. Allerdings steht einer besseren Note die Programmierung im Wege. Klar, daß eine tropische Insel viel Grünzeugs birgt, aber soviel Grün wie bei Simisle gefährdet beinahe die Netzhaut. Zudem ist die Steuerung des Spiels per Maus zum Teil etwas umständlich, was den Spielspaß senkt.

Info von: Bornico, Am Südpark 12, 65451 Kelsterbach, Tel. 06107/9300



Eine kleine Insel in der sonnigen Südsee: Sie entscheiden bei "Sim Isle", ob das Eiland ein Industriestaat wird oder eine Zuflucht für ausländische Touristen.



SDCITEIL HUKgünstig versichern.

Für MICH. Für DICH. Für ALLE.

Sie sparen bares Geld, weil wir eine der preiswertesten Versicherungen sind. Das bestätigen immer wieder unabhängige Vergleiche. Wegen der günstigen Beiträge müssen Sie aber keinesfalls auf eine gute Beratung verzichten. Denn auch unsere Beratungsleistung und unser Service sind vorbildlich. Deshalb zählen zum Beispiel heute schon rund 6 Millionen Autofahrer zu unseren Kunden. Und es werden täglich mehr. Rufen Sie einfach an. Wir machen auch Ihnen gern ein **HUKgünstiges** Angebot.

Kommen Sie zu uns. Wo wir sind, steht in jedem örtlichen Telefonbuch.

Kranken
Unfall
Kraftfabrzeug
Rechtsschutz
Schutzbrief
Hausrat
Haftpflicht
Wobngebäude
Bausparen
Baufinanzierung
HUK-VISA-Card

NEU:

Leben

HUK-Kinderversicherung



STIFTUNG

Kapitallebensversicherungen

im Vergleich

HUK-Coburg

Versicherungen · Bausparen

Bahnhofsplatz · 96444 Coburg Fax (0 95 61) 96 36 36 · T-Online = HUK# Außerhalb der Geschäftszeiten: Telefon (0 69) 66 55 55.



CD-ROM für Windows DM 79,-*/sFr 68,-* ö\$ 599,-*

- Bedarfsanalyse auf der Grundlage Ihrer persönlichen Daten
- Individuelle Vorschläge für den optimalen kostensparenden Versicherungsschutz
- Große Tarif-Datenbank: Sparen Sie 1.000 DM und mehr im Jahr
- Zusätzliche Serviceprogramme wie Schadensfall-Manager, Policen-Manager, Rendite-Rechner, Adressdatenbank und Serienbrieffunktion
- Planen, Finanzieren, Bauen: Schritt für Schritt zu den eigenen vier Wänden
- Alles über Fördermöglichkeiten und Steuerfragen
- Komplette Baufinanzierungssoftware sowie umfassendes Baulexikon
- Datenbank mit 300 Fertig- und Massivhäusern (mit Grundrissen, Preisen etc.)



CD-ROM für Windows DM 79,-*/sFr 68,-*



- DM Berufe mit Zukunft
- DM Erfolg an der Börse
- DM Selbständig machen aber richtig!
- DM Clever kaufen

Erhältlich im Buch- und Fachhandel oder beim DM-Leserservice



Bitte senden Sie mir gegen Rechnung (zzgl. DM 4,50 Versandkosten)

Ex. DM Versicherung (je DM 79,-)

Ex. DM Bauen/Baufinanzierung (je DM 79,-)

Name

Vorname

Straße

PLZ

Ort

Datum

Unterschrift

Bitte ausfüllen und per Post an DM-Leserservice, Postfach 3753, 90018 Nürnberg.



Fachbegriffs-Suchverzeichnis

raumeginis		
Begriff	Seite	Nr.
32-Bit-Programme	14	m
386er		
Abschnitt	52	6
Add-In		
ADSL-Modem	94	7
Akustikkoppler		
Ansicht		
AOL		
AOL	78	3
Arbeitsspeicher	52	2
Autoformat-Funktion	58	13
Autokorrektur	58	15
Autotext	60	73
AVI-Format		
Bearbeitungszeile	66	28
Betriebsystem		
Bildwiederholfrequenz		
Blaue Balken	7	9
Browser		
Btx (T-Online)	78	2
Byte	19	
Cache		
CD-Player-Programm		
CD-ROM-Laufwerk		
CD-ROM-Laufwerk		
D-Netz		1
Dateimanager		36
Daten/Fax-Dienst		
Daten-Autobahn		
DCS		16
Disketten		12
DOS	52	1
DOS	102	1
DOS-Prompt		3
Durchrollen		18
E-Mail		3
Editor		3
Einfüge-Marke	64	24
Elektronische Post	7	8
Explorer		
Explorer		8
Fax-Abruf		111
Fehler _11"	96	13
Festplatten-Treiber		12
Frequenzgang		
Geschwindigkeitstest	16	4
Grafikformat		33
Grafikkarten		6
Grauert-Brief		7
GSM		_
Hauptplatine	18	
Hauptspeicher	13	8
Hauptspeicher		
Homepage		_
HTML		
THE RESERVE OF THE PARTY OF THE		
Internet	10	
		6
Internet Internet-Provider ISDN	5	6

Begriff ·	Seite	M
Joystick	12	1
kompatibel	19	
kompatibel	96	8
Komprimiertes Laufwer		31
Laufwerksbuchstaben		22
Lineal		20
Makro		21
Microsoft Office		10
Modem	17	9
Modem		I
Modern	94	2
MS-DOS-Modus		2
Netzwerkprotokolie		9
Notebook		3
	66	29
Online-Service	17	10
Ordner	52	4
Partition		П
Partitionen		4
PC	16	1
Pfad	64	26
Power-PC-Prozessor		110
	18	
Regionalbereich		17
Registrierkarte		19
Roaming	91	14
Schnittstellen	16	3
SCSI-Manager		m
Service-Provider		8
SMS-Nachrichten		2
Soundkarte		7
Standby	91	18
Startleiste	54	12
Startseite	88	6
Statuszeile	68	
Steckplatz	12	3
Steckplätze		2
Surfen		5
Symbolleiste		
SYSTEM.INI		5
T-Online T-Online (Btx)	89	12
T-Online (Btx)	12	4
Tabellenkalkulation		2
Taktfrequenz		
Tarif		
Tastenkombination		
Tonwahl	89	10
Umschalt-Taste	54	9
Verknüpfung		25
Verschieben		37
Verzeichnis		34
Verzeichnisbaum		5
VFAT32	5	2
Video-CD	13	5
Video-on-Demand	94	1
Widerruf-Ebenen		32
WWW	88	4
Zeilenfrequenz	19	
Zelle	64	27

VIEL PEP. VIEL DRIVE. FEEL GOOD.



Beliebt, bewundert und heiß begehrt. Jahrelang unser Bestseller. So kennen Sie den Flesta. Jetzt übertrifft er sich selbst.

Sportlich elegant, komfortabel wie nie und mit seiner Ausstattung ein ganz Großer. Einmal in Fahrt, zeigt er, was ihn so beliebt

macht. Flink, wendig und kraftvoll im Durchzug. Jede Menge Fahrspaß bringt das neue Fahrwerk, und auf Wunsch gibt's mit

Servolenkung und dem modernen 16V Leichtmetall-Motor noch mehr Fun. Und den bekommen Sie nur bei Ihrem Ford-Händler.

FORD. DIE TUN WAS.





Preisspiegel

Was kostet heute ein Tintenstrahldrucker? Wo bekomme ich günstigen Arbeitsspeicher für meinen Computer? Sind Farbscanner

schon bezahlbar geworden? Alle diese Fragen können Sie nun sofort beantworten, denn ComputerBILD hat für Sie die aktuellen Anzeigen in allen großen Tageszeitungen und vielen Fachblättern ausgewertet und die besten Schnäppchen zusammengestellt. Selbst wenn der vorge-

Hersteller

Monitore

No Name

schlagene Anbieter nicht ihrer Nähe ist: Mit dieser Übersicht wissen Sie genau, wo die Preise derzeit liegen, und haben so eine gute Verhand-

Preis Anbieter

359,- DM Pektron

lungsbasis bei Ihrem Händler vor Ort. Sollten Sie noch bes sere Angebote finden, dann faxen Sie diese bitte sofort an 040-347 24710.

040-6568620

PLZ/Ort

22041 Hamburg

	Tue	Decie	Ashistor	PLZ/Ort	Telefon
fersteller	Тур	Preis	Anbieter	PLZOR	Teleion
Komplett-Sys Peacock Diano	5x86-100 8MB 840MB	1.798,-DM	Media Drom	06128 Halle	6345-7729560
Peacock Diano	5x86-100 8M8 1.208		TooTec	44149 Bortmund	0231-965005
fakumo MT	5x86-P75 8MB 1GB	1.777,- DM	HOT	20057 Hamburg	040-2109710
Extras: 6-fach-CD-RON	I-Laufwerk, 14"-Monitor				
Highscreen MPC Extract DOS a Windows	AMD-P75 8MB 850MB s 3.11 (kein Windows 95), kein CD	888,- DM -BOM-Louteer		Bundeswelt	02405-4444500
Compag Deskpro 575		1.777,- DM		Bundeswelt	0180-33770
Extras: 14"-Monitor, 32	-Bit Netzwerkkarte, kein CO-ROM	-Laufwerk			
Compag Presario Extras: Soundkarte, Mo	P90 8MB 1GB	2.598,- DM	MakeoMarkt	Hamburg	040-2109710
Compag Prolinea	P90 16MB 1G8	1.499,- DM	Techno Maker	50931 Kölin	0221-4060027
Extras: 14.400 Modern. Acer Magic	P1008M8 168	1.798,- DM	нот	20057 Hamburg	040-2109710
	Soundkarte, 14"-Monitor P100 8MB 1GB	4 500 PM	Orleinmann	Dundanualt	0180-33770
Acer MagicAllidi Extras: Stach-CD-ROM	-Laufwerk, Soundkarte, 14"-Moni	2.398,- DM for, Lexmark-15		Bundeswelt Idnucker	0100-33110
Compag Presario Extras: Soundkarte, 15	P100 8MB 840MB	2.666,- DM		Berlin	030-247516
čikumo MT	P100 8MB 850MB	1.998 DM	HOT	20357 Hamburg	040-2109710
	xmark-1020-Farbtintenstrahldrug				
Pentium 100-EIDE	P10016M81.2G8	1.839,- DM		22648 Norderstedt	040-52867110
J-E Computer	P120 8MB 850MB		J-E Computer	13507 Berlin	000-85999003
Pentium 120-EIDE Extras: 2-MB-Grafikkar	P120 16MB 850MB	1.595,- DM	Bitlactory	22648 Norderstedt	040-52867110
Highscreen Sightlini	P120 8MB 1.2GB	2.285,- DM	Vobis	81241 München	089-8340515
Extras: 6fach-CD-ROM Acer MagicMidi	-Laufwerk, Soundkarte, 14"-Mon P133 8MB 1GB	2.498,- DM	Brinkmann	Bundeswelt	0180-33770
	-Laufwerk, Soundkarte, 15"-Mon P133 8M8 1GB	p.	Rachsmann	Eslingen	07151-815053
Extras:2M8 Grafikkarte	, 15"-Monitor, Lexmark-1020-Far	blintenstrahldr	ocker		
Schadt Proline Extras: Stach CD-ROM	P133 8MB 1.2GB -Laufwerk, 15"-Monitor, 2-MB-Gr	2.599,- DM afikkarte	Schadt	90443 Nürnberg	0911-232893
Network	P150 8M8 850M8		Media Markt	22529 Hamburg	040-695710
Atelco MidiTower	6x86-150 8MB 1.2GB	1.528,- DM	Atelos Computer	59519 Möhnesee	0130-115152
Network	P150 16M8 1.2G8 -Laufwerk, 15"-Monitor, Stylus C		Flachsmann	Stuttgart	0711-299432
	6x86-166 8MB 1.2GB MR-Grafikinste, bein CD-ROMA :	1.799,- DM	Escom	Bundesweit	0180-5225110
Network	6x85-166 8M8 1.258 MB-Grafikkarte, kein CO-POM-La P166 8M8 168			Sundesweit 50931 Köln	0180-5225110
Extras: 14"-Monitor, 2-	MB-Grafikkarte, kein CO-ROM-La	ufwerk 1.888,- DM			
Extras: 14"-Monitor, 2- Network Notebooks	MB-Grafikkarte, kein CO-ROM-La P166 8MB 16B DX2/50 4MB 250MB	ufwerk 1.888,- DM	Saturn Brinkmann	50931 Köln	0221-16160
Extras: 14"-Monitor, 2- Network Notebooks Siemens Nixdorf	MB-Grafikkarte, kein CO-ROM-La P166 8MB 16B DX2/50 4MB 250MB	1.888,- DM 1.289,- DM	Saturn Brinkmann Apple	50931 Köln	0221-16160
Extras: 14"-Monitor, 2: Network Notebooks Siemens Nixdorf Apple Powerbook 190 Acer 7601-2	MIB-Grafikkarte, kein CD-POM-La P166 SMB 168 DX2/50 4MB 250MB 4MB 500MB	1.885,- DM 1.889,- DM 1.499,- DM	Saturn Brinkmann Apple Schauland	50931 Köln Bundesweit	0221-16160 0180-33770 0180-35018
Extras: 14"-Monitor, 2: Network Notebooks Siemens Nixdorf Apple Powerbook 190 Acer 7601-2	MIB-Grafikkarte, kein CD-POM-La P166 8MB 168 DX2/50 4MB 250MB 4MB 500MB DX4/75 4MB 340MB	1.885,- DM 1.885,- DM 1.289,- DM 1.499,- DM	Saturn Brinkmann Apple Schautand Apple	50931 Köln Bundesweit	0221-16160 0180-33770 0180-35018 030-3549130
Extras: 14"-Monitor, 2- Network Notebooks Siemers Nixdorf Apple Powerbook 190 Acer 7601-2 Apple Powerbook 190	MIB-Grafikkarte, kein CD-FIOM-La P166 8MB 168 DX2/50 4MB 250MB 4MB 500MB DX4/75 4MB 340MB Farbdisplay 8MB 500MB	1.885,- DM 1.885,- DM 1.899,- DM 1.499,- DM 2.199,- DM 2.899,- DM	Saturn Brinkmann Apple Schautand Apple	50901 Kilin Bundesweit Spandau	0221-16160 0180-33770 0180-35018 030-3549130 0180-35018
Entras: 14"-Monitor, 2- Network Notebooks Siemers Nixdorf Apple Powerbook 190 Ace: 760-2 Apple Powerbook 190 LeBook	MIB-Grafikkarte, kein CD-FIOM-La P166 8MB 168 DX2/50 4MB 250MB 4MB 500MB DX4/75 4MB 340MB Farbdisplay 8MB 500MB Farbe P100 8MB 520MB	1.885,- DM 1.885,- DM 1.899,- DM 1.499,- DM 2.199,- DM 2.899,- DM	Saturn Brinimann Apple Schauland Apple Vobis Vobis	50901 Köln Bundesweit Spandau Bundesweit	0221-16160 0180-33770 0180-35018 030-3549130 0180-35018 089-8340515
Extras: 14"-Monitor, 2- Network Notebooks Siemers Nixdorf Apple Powerbook 190 Ace: 7601-2 Apple Powerbook 190 LeBook Texas Instruments	MIB-Grafikkarte, kein CD-ROM-La P166 BMB 168 DXX:150 4MB 250MB 4MB 500MB DXX:175 4MB 340MB Fartidisplay BMB 500MB Fartie P100 BMB 520MB Farte P100 BMB 540MB Sound	1.885,- DM 1.885,- DM 1.899,- DM 1.499,- DM 2.199,- DM 2.899,- DM 2.899,- DM	Saturn Brinkmann Apple Schauland Apple Vobis Vobis Brinkmann	50901 Köln Bundesweit Spandau Bundesweit Bundesweit Bundesweit	0221-16160 0180-33770 0180-35018 030-3549130 0180-35018 089-8340515 089-8340515
Entras: 14"-Monitor, 2- Network Notebooks Siemens Nindorf Apple Powerbook 190 Acer 7601-2 Apple Powerbook 190 LeBook Texas Instruments Acer 510p	MIB-Grafikkarte, kein CD-ROM-La P166 BMB 168 DXXIV5 4MB 250MB 4MB 500MB DXXIV5 4MB 340MB Fartidisplay BMB 500MB Fartie P100 BMB 520MB Fartie P100 BMB 540MB Sound Fartie P105 BMB 540MB Sound	1.885,- DM 1.885,- DM 1.499,- DM 1.499,- DM 2.199,- DM 2.899,- DM 2.999,- DM 2.798,- DM 3.548,- DM	Saturn Brinkmann Apple Schauland Apple Vobis Vobis Brinkmann	509S1 Kölin Bundesweit Spandau Bundesweit Bundesweit Bundesweit Bundesweit	0221-16160 0180-33770 0180-35018 030-3549130 0180-35018 089-8340515 089-8340515 0180-33770
Entras: 14"-Monitor, 2- Network Notebooks Siemens Nindorf Apple Powerbook 190 Acer 7601-2 Apple Powerbook 190 LeBook Texas Instruments Acer 510p Toshiba	MIB-Grafikkarte, kein CD-ROM-La P166 8MB 168 D00:50 4MB 250MB 4MB 500MB D0x475 4MB 340MB Farbdisplay 8MB 500MB Farbe P100 8MB 520MB Farbe P100 8MB 540MB Sound Farbe P108 8MB 540MB Sound Farbe P15 8MB 540MB	1.885,- DM 1.885,- DM 1.895,- DM 1.495,- DM 2.199,- DM 2.895,- DM 2.999,- DM 2.798,- DM 3.548,- DM 3.999,- DM	Saturn Brinkmann Apple Schauland Apple Vobis Vobis Brinkmann PCC	Sossi Köln Bundesweit Spandau Bundesweit Bundesweit Bundesweit Bundesweit 10707 Berlin	0221-16160 0180-33770 0180-35018 030-3549130 0180-35018 089-8340515 089-8340515 0180-33770 030-88479111
Entras: 14"-Monitor, 2- Network Notebooks Siemens Nixdorf Apple Powerbook 190 Acer 7601-2 Apple Powerbook 190 LeBook Texas Instruments Acer 510p Toshiba Acer	MIB-Grafikkarte, kein CD-ROM-La P166 BMB 168 DXQ/50 4MB 250MB 4MB 500MB DX4/75 4MB 340MB Farbdisplay 8MB 500MB Farbe P100 BMB 520MB Farbe P100 BMB 510MB Sound Farbe P75 BMB 510MB Sound Farbe P75 BMB 510MB CD P166 16MB 810MB CD	1.885,- DM 1.885,- DM 1.895,- DM 1.495,- DM 2.199,- DM 2.895,- DM 2.999,- DM 2.798,- DM 3.548,- DM 3.999,- DM	Saturn Brinkmann Apple Schauland Apple Vobis Vobis Brinkmann PCC Media Markt	Sossi Köln Bundesweit Spandau Bundesweit Bundesweit Bundesweit 10707 Berlin 22529 Hamburg	0221-16160 0180-33770 0180-35018 030-3549130 0180-35018 089-8340515 089-8340515 0180-33770 030-88479111 040-696710
Extras: 14"-Monitor, 2- Network Notebooks Siemers Nixdorf Apple Powerbook 190 Acer 760e-2 Apple Powerbook 190 LeBook Texas Instruments Acer 510p Toshiba Acer networkTFT-Farbe	MIB-Grafikkarte, kein CD-ROM-La P166 BMB 168 DXQ/50 4MB 250MB 4MB 500MB DX4/75 4MB 340MB Farbdisplay 8MB 500MB Farbe P100 BMB 520MB Farbe P100 BMB 510MB Sound Farbe P75 BMB 510MB Sound Farbe P75 BMB 510MB CD P166 16MB 810MB CD	1.885,- DM 1.885,- DM 1.895,- DM 1.495,- DM 2.199,- DM 2.895,- DM 2.999,- DM 2.798,- DM 3.548,- DM 3.999,- DM	Saturn Brinkmann Apple Schauland Apple Vobis Brinkmann PCC Media Markt Media Markt	Sossi Köln Bundesweit Spandau Bundesweit Bundesweit Bundesweit 10707 Berlin 22529 Hamburg	0221-16160 0180-33770 0180-35018 030-3549130 0180-35018 089-8340515 089-8340515 0180-33770 030-88479111 040-696710
Extras: 14"-Monitor, 2- Network Notebooks Siemers Nixdorf Apple Powerbook 190 Acer 7601-2 Apple Powerbook 190 LeBook Texas Instruments Acer 510p Toshiba Acer metworkTFT-Farbe Tintenstrahle	MB-Grafikkarte, kein CD-ROM-La P166 8MB 168 DX2/50 4MB 250MB 4MB 500MB DX4/75 4MB 340MB Farbd 591MB 340MB Farbe P10 BMB 540MB Sound Farbe P15 8MB 510MB Sound Farbe P15 8MB 510MB CD P166 16MB 810MB CD P166 16MB 810MB CD	1.885,- DM 1.885,- DM 1.495,- DM 1.495,- DM 2.199,- DM 2.895,- DM 2.998,- DM 3.548,- DM 3.999,- DM	Saturn Brinkmann Apple Schauland Apple Vobis Brinkmann PCC Media Markt Media Markt Atelco	Spandau Spandau Sundesweit Sundesweit Bundesweit Bundesweit 10707 Berlin 22529 Hamburg 22529 Hamburg	0221-16160 0180-33770 0180-35018 030-3549130 0180-35018 089-8340515 0180-33770 030-88479111 040-696710
Extras: 14"-Monitor, 2- Network Notebooks Siemers Nixdorf Apple Powerbook 190 Acter 7601-2 Apple Powerbook 190 LeBook Texas Instruments Acter 510p Toshiba Acter networkTFT-Farbe Tintenstrahle Canon	MIB-Grafikkarte, kein CD-ROM-La P166 BMB 168 DX2/50 4MB 250MB 4MB 500MB DX4/75 4MB 340MB Farbdisplay 8MB 500MB Farbe P10 BMB 540MB Sound Farbe P15 BMB 510MB Sound Farbe P15 BMB 510MB CD P166 16MB 810MB CD P166 16MB 810MB CD BMC 210	1.885,- DM 1.885,- DM 1.499,- DM 1.499,- DM 2.199,- DM 2.899,- DM 2.999,- DM 3.999,- DM 3.999,- DM 5.999,- DM 2.990,- DM	Saturn Brinkmann Apple Schauland Apple Vobis Brinkmann PCC Media Markt Media Markt Atelco	Spandau Spandau Bundesweit Bundesweit Bundesweit Bundesweit 10707 Berlin 22529 Hamburg 25519 Möhnesee	0221-16160 0180-33770 0180-35018 030-3549130 0180-35018 089-8340515 0180-33770 030-88479111 040-696710 040-696710
Extras: 14"-Monitor, 2- Network Notebooks Siemers Nixdorf Apple Powerbook 190 Acer 760-2 Apple Powerbook 190 LeBook Texas Instruments Acer 510p Toshiba Acer metworkTFT-Farbe Tintenstrahle Canon Epson	MIB-Grafikkarte, kein CD-ROM-La P166 BMB 168 DX2/50 4MB 250MB 4MB 500MB DX4/75 4MB 340MB Farbe P00 BMB 500MB Farbe P10 BMB 500MB Sound Farbe P15 BMB 510MB Sound Farbe P15 BMB 510MB CD P166 16MB 810MB CD P166 16MB 810MB CD Stylus Color II S	1.885,- DM 1.885,- DM 1.499,- DM 1.499,- DM 2.199,- DM 2.899,- DM 2.999,- DM 3.999,- DM 3.999,- DM 5.999,- DM 2.990,- DM	Saturn Brinkmann Apple Schautand Apple Vobis Vobis Brinkmann PCC Media Markt Media Markt Atelco Vobis Media Markt	Spandau Spandau Bundesweit Bundesweit Bundesweit 10707 Berlin 22529 Hamburg 25519 Möhnesee 81241 Mänchen	0221-16160 0180-33770 0180-35018 030-3549130 0180-35018 089-8340515 089-8340515 0180-33770 030-88479111 040-696710 0130-115152 089-8340515
Entras: 14"-Monitor, 2- Network Notebooks Siemens Mindorf Apple Powerbook 190 Acer 7601-2 Apple Powerbook 190 LuBook Texas Instruments Acer 510p Toshiba Acer networkTFT-Farbe Tintenstrahlic Canon Epson Lexmark	MIS-Grafikkarte, kein CO-ROM-La P166 8MS 168 DXXIVS 4MB 250MB 4MB 500MB DXXIVS 4MB 340MB Farticlisplay 8MS 500MS Farticlisplay 8MS 500MS Fartic P100 8MS 520MS Fartic P100 8MS 540MS Sound Fartic P120 16MS 810MS CO P166 16MS 810MS CO BUCKER BUC 210 Stylus Color II S Color-Jetprinter 1020	1.885,- DM 1.885,- DM 1.499,- DM 1.499,- DM 2.199,- DM 2.895,- DM 2.999,- DM 3.948,- DM 3.999,- DM 5.999,- DM 2.990,- DM 3.999,- DM 3.999,- DM	Saturn Brinkmann Apple Schauland Apple Vobis Vobis Brinkmann PCC Media Markt Media Markt Media Markt TopTec	Sossi Köln Bundesweit Spandau Bundesweit Bundesweit Bundesweit 10707 Berlin 22529 Hamburg 22529 Hamburg 25519 Möhnesee 81241 Mönchen 22529 Hamburg	0221-16160 0180-33770 0180-35018 030-3549130 0180-35018 089-8340515 089-8340515 0180-33770 030-88479111 040-696710 0130-115152 089-8340515 040-696710
Entras: 14"-Monitor, 2- Network Notebooks Siemens Nindorf Apple Powerbook 190 Acer 7601-2 Apple Powerbook 190 LeBook Texas Instruments Acer 510p Toshiba Acer Toshiba Texas Instruments Acer 510p Toshiba Acer Tintenstrahlic Canen Epson Lexmark Hewlett Packard	MIS-Grafikkarte, kein CD-ROM-La P166 8MS 168 DXXIVS 4MB 250MB 4MB 500MB DXXIVS 4MB 340MB Fartidisplay 8MS 500MS Farthe P100 8MS 520MS Farthe P100 8MS 540MS Sound Farthe P100 8MS 540MS Sound Farthe P15 8MS 540MS Sound Farthe P120 16MS 810MS CD P166 16MS 810MS CD P166 16MS 810MS CD BUC 210 Stylus Color II S Color-Jetprinter 1020 Deskjet600	1.885,- DM 1.885,- DM 1.499,- DM 1.499,- DM 2.199,- DM 2.899,- DM 2.999,- DM 3.548,- DM 3.999,- DM 5.999,- DM 299,- DM 299,- DM 299,- DM 299,- DM 299,- DM	Saturn Brinkmann Apple Schauland Apple Vobis Vobis Brinkmann PCC Media Markt Media Markt Media Markt TopTec	Sossi Köln Bundesweit Spandau Bundesweit Bundesweit Bundesweit 10707 Berlin 22529 Hamburg 22529 Hamburg 25529 Hamburg 4149 Cortmund	0221-16160 0180-33770 0180-35018 030-3549130 0180-35018 089-8340515 089-8340515 0180-33770 030-88479111 040-696710 0130-115152 089-8340515 040-696710 0231-965005
Entras: 14"-Monitor, 2- Network Notebooks Siemens Nindorf Apple Powerbook 190 Acer 7601-2 Apple Powerbook 190 LeBook Texas Instruments Acer 510p Toshiba Acer networkTFF-Farbe Tintenstrahlic Canen Epson Lexmark Hewlett Packard Hewlett Packard	MIS-Grafikkarte, kein CD-ROM-La P166 8MS 168 DXXIVS 4MS 250MS 4MS 500MS DXXIVS 4MS 340MS Farbdisplay 8MS 500MS Farbe P100 8MS 520MS Farbe P100 8MS 540MS Sound Farbe P100 8MS 540MS Sound Farbe P15 8MS 540MS Sound Farbe P15 8MS 540MS CD P166 16MS 810MS CD P166 16MS 810MS CD BX 210 Stylus Color II S Color-Jetprinter 1020 Deskjet600 Deskjet600	1.885,- DM 1.885,- DM 1.885,- DM 1.499,- DM 2.199,- DM 2.899,- DM 2.999,- DM 3.548,- DM 3.999,- DM 3.999,- DM 3.999,- DM 4.990,- DM 4.990,- DM 4.990,- DM 4.990,- DM 4.990,- DM	Saturn Briniemann Apple Schauland Apple Vobis Vobis Briniemann PCC Media Markt Media Markt Media Markt Media Markt TopTec TepTec Media Markt Media Markt Media Markt Media Markt TopTec Media Markt Media Markt	Sossi Köln Bundesweit Spandau Bundesweit Bundesweit Bundesweit 10707 Berlin 22529 Hamburg 22529 Hamburg 22529 Hamburg 4149 Cortmund 44149 Cortmund 44149 Cortmund 22529 Hamburg 22529 Hamburg 22529 Hamburg 22529 Hamb	0221-16160 0180-33770 0180-35018 030-3549130 0180-35018 089-8340515 0180-33770 030-88479111 040-696710 0130-115152 089-8340515 040-696710 0231-965005 0231-965005
Entras: 14"-Monitor, 2- Network Notebooks Siemens Nindorf Apple Powerbook 190 Acer 7601-2 Apple Powerbook 190 LeBook Texas Instruments Acer 510p Toshiba Acer Toshiba Acer Tintenstrahlic Canen Epson Lexmark Hewlett Packard Hewlett Packard Hewlett Packard	MIS-Grafikkarte, kein CD-ROM-La P166 8MS 168 D00:50 4MS 250MS 4MS 500MS C0X475 4MS 340MS Farbdisplay 8MS 500MS Farbe P100 8MS 540MS Sound Farbe P100 8MS 540MS Sound Farbe P100 8MS 540MS Sound Farbe P100 8MS 540MS Sound Farbe P100 16MS 810MS CD P166 16MS 810MS CD P166 16MS 810MS CD BUC 210 Stylus Color II S Color-Jetprinter 1020 Deskjet600 Deskjet600 Stylus Color II	1.885,- DM 1.885,- DM 1.885,- DM 1.499,- DM 2.199,- DM 2.899,- DM 2.999,- DM 3.548,- DM 3.999,- DM 3.999,- DM 3.999,- DM 4.990,- DM 4.990,- DM 4.990,- DM 4.990,- DM 4.990,- DM	Saturn Brinkmann Apple Schauland Apple Vobis Vobis Brinkmann PCC Media Markt Media Markt Media Markt TopTec TopTec Media Markt	Sossi Köln Bundesweit Spandau Bundesweit Bundesweit Bundesweit 10707 Berlin 22529 Hamburg 22529 Hamburg 23529 Hamburg 4149 Cortmund 44149 Cortmund 44149 Cortmund 22529 Hamburg	0221-16160 0180-33770 0180-35018 030-35018 030-3549130 0180-35018 089-8340515 0180-33770 030-88479111 040-696710 0130-115152 089-8340515 040-696710 0231-965005 0231-965005 040-696710
Entras: 14"-Monitor, 2- Network Notebooks Siemens Nindorf Apple Powerbook 190 Acer 7601-2 Apple Powerbook 190 LuBook Texas Instruments Acer 510p Toshiba Acer Toshiba Acer Tintenstrahlic Canon Epoon Lexmark Hewlett Packard Hewlett Packard Epoan Lexmark Lexmark	MIS-Grafikkarte, kein CD-ROM-La P166 8MS 168 D00:50 4MS 250MS 4MS 500MS 60x475 4MS 340MS Farbdisplay 8MS 500MS Farbe P100 8MS 540MS Sound Farbe P100 8MS 540MS Sound Farbe P100 8MS 540MS Sound Farbe P100 8MS 540MS Sound Farbe P100 8MS 540MS CD P166 16MS 810MS CD P166 16MS 810MS CD BUC 210 Stylus Color II S Color-Jetprinter 1020 Deskjet600 Deskjet600 Stylus Color II Winweller 150 Color	1.885,- DM 1.885,- DM 1.885,- DM 1.499,- DM 1.499,- DM 2.199,- DM 2.899,- DM 2.999,- DM 3.948,- DM 3.999,- DM 3.999,- DM 499,- DM 499,- DM 499,- DM 499,- DM 499,- DM	Saturn Briniemann Apple Schauland Apple Schauland Apple Vobis Vobis Briniemann PCC Media Markt Media Markt Media Markt Media Markt TopTec TepTec Media Markt Atelco	Sossi Köln Bundesweit Spandau Bundesweit Bundesweit Bundesweit Bundesweit 10707 Berlin 22529 Hamburg 22529 Hamburg 22529 Hamburg 44149 Cortmund 44149 Cortmund 44149 Cortmund 22529 Hamburg 25529 Hamburg 25529 Hamburg 25529 Hamburg 25529 Hamburg	0221-16160 0180-33770 0180-35018 030-35018 030-3549130 0180-35018 089-8340515 0180-33770 030-88479111 040-696710 040-696710 040-696710 0231-965005 0231-965005 040-696710 040-696710 040-696710 040-696710 040-696710 040-696710
Entras: 14"-Monitor, 2- Network Notebooks Siemens Nindorf Apple Pewerbook 190 Acer 7601-2 Apple Powerbook 190 LeBook Texas Instruments Acer 510p Toshiba Acer Instruments Acer 510p Toshiba Acer Interstrahlic Canon Lexmark Hewlett Packard Hewlett Packard Epson Lexmark Hewlett Packard Epson Lexmark Hewlett Packard Epson Lexmark Hewlett Packard Canon	MIB-Grafikkarte, kein CD-ROM-La P166 8MB 168 DXX:150 4MB 250MB 4MB 500MB DXX:175 4MB 340MB Farbdisplay 8MB 500MB Farbdisplay 8MB 500MB Farbe P100 8MB 540MB Sound Farbe P158 8MB 510MB CD P166 16MB 810MB CD P166 16MB 810MB CD BXIVIS Color II S Color-Jetprinter 1920 Deskjet600 Deskjet600 Stylus Color II Winwelter 150 Color Deskjet 820 CXII	1.885,- DM 1.885,- DM 1.885,- DM 1.499,- DM 1.499,- DM 2.199,- DM 2.899,- DM 2.999,- DM 3.948,- DM 3.999,- DM 3.999,- DM 499,- DM 499,- DM 499,- DM 499,- DM 499,- DM	Saturn Briniemann Apple Schauland Apple Vobis Vobis Briniemann PCC Media Markt Media Markt Media Markt Media Markt TopTec TepTec Media Markt	Sossi Köln Bundesweit Spandau Bundesweit Bundesweit Bundesweit 10707 Berlin 22529 Hamburg 22529 Hamburg 22529 Hamburg 4149 Cortinund 44149 Cortinund 44149 Cortinund 22529 Hamburg	0221-16160 0180-33770 0180-35018 030-35018 030-3549130 0180-35018 089-8340515 0180-33770 030-88479111 040-696710 040-696710 040-696710 0231-965005 0231-965005 040-696710 040-696710 040-696710 040-696710 040-696710 040-696710
Entras: 14"-Monitor, 2- Network Notebooks Siemens Nindorf Apple Pewerbook 190 Acer 7601-2 Apple Powerbook 190 LuBook Texas Instruments Acer 510p Toshiba Acer Toshiba Acer Tintenstrahlic Canon Epoon Lexmark Hewlett Packard Hewlett Packard Epoan Lexmark Hewlett Packard Hewlett Packard Hewlett Packard Hewlett Packard	MIB-Grafikkarte, kein CD-ROM-La P166 8MB 168 DXX:150 4MB 250MB 4MB 500MB DXX:175 4MB 340MB Farbdisplay 8MB 500MB Farbdisplay 8MB 500MB Farbe P100 8MB 540MB Sound Farbe P15 8MB 510MB CD P166 16MB 810MB CD P166 16MB 810MB CD BXIVIS Color II S Color-Jetprinter 1920 Deskjet600 Deskjet600 Stylus Color II Winwriter 150 Color Deskjet 820 CXII BJC 610	1.885,- DM 1.885,- DM 1.885,- DM 1.499,- DM 1.499,- DM 2.199,- DM 2.999,- DM 2.999,- DM 3.548,- DM 3.548,- DM 3.599,- DM 4.5,- DM	Saturn Briniemann Apple Schauland Apple Schauland Apple Vobis Vobis Briniemann PCC Media Markt Media Markt Media Markt Media Markt TopTec TepTec Media Markt Atelco	Sossi Köln Bundesweit Spandau Bundesweit Bundesweit Bundesweit Bundesweit 10707 Berlin 22529 Hamburg 22529 Hamburg 22529 Hamburg 44149 Cortmund 44149 Cortmund 44149 Cortmund 22529 Hamburg 25529 Hamburg 25529 Hamburg 25529 Hamburg 25529 Hamburg	0221-16160 0180-33770 0180-35018 030-35018 030-3549130 0180-35018 089-8340515 0180-33770 030-88479111 040-696710 040-696710 040-696710 0231-965005 0231-965005 040-696710 040-696710 040-696710 040-696710 040-696710 040-696710
Entras: 14"-Monitor, 2- Network Notebooks Siemens Nindorf Apple Powerbook 190 Acer 7601-2 Apple Powerbook 190 LeBook Texas Instruments Acer 510p Toshiba Acer networkTFT-Farbe Tintenstrahlo Canon Lexmark Hewlett Packard Hewlett Packard Hewlett Packard Lexmark Hewlett Packard Hewlett Packard Lexmark Hewlett Packard Hewlett Packard Canon Hewlett Packard Canon	MIB-Grafikkarte, kein CD-ROM-La P166 8MB 168 DX2:50 4MB 250MB 4MB 500MB DXX/75 4MB 340MB Farbdisplay 8MB 500MB Farbe P100 8MB 520MB Farbe P100 8MB 540MB Sound Farbe P10 16MB 810MB CD P166 16MB 810MB CD DESQUEST SOUND BUC 210 DesQuest Sound Buc 210 DesQuest Sound Buc 310 DesQuest Sound Buc 310 DesQuest Sound Buc 310 DesQuest Sound Buc 310 DesQuest Sound DesQu	1.885,- DM 1.885,- DM 1.885,- DM 1.499,- DM 1.499,- DM 2.199,- DM 2.999,- DM 2.999,- DM 3.548,- DM 3.548,- DM 3.599,- DM 4.5,- DM	Saturn Brinismann Apple Schauland Apple Vobis Vobis Brinismann PCC Media Markt Media Markt Media Markt Media Markt TopTec TepTec Media Markt Media Markt Media Markt TopTec TepTec Media Markt Media Markt Media Markt Media Markt Profi Computer	Sossi Köln Bundesweit Spandau Bundesweit Bundesweit Bundesweit Bundesweit 10707 Berlin 22529 Hamburg 22529 Hamburg 22529 Hamburg 44149 Cortmund 44149 Cortmund 44149 Cortmund 24529 Hamburg 22529 Hamburg	0221-16160 0180-35770 0180-35018 030-35018 030-3549130 0180-35018 089-8340515 0180-33770 030-88479111 040-696710 040-696710 0231-965005 0231-965005 040-696710 040-696710 040-696710 040-696710 040-696710 040-696710 040-696710 040-696710 040-696710 040-696710 040-696710
Entras: 14"-Monitor, 2- Network Notebooks Siemers Nixdorf Apple Powerbook 190 Acer 7601-2 Apple Powerbook 190 LeBook Texas Instruments Acer 510p Toshiba Acer InetworkTFT-Farbe Tintenstrahle Canon Epson Lesmark Hewlett Packard Hewlett Packard Hewlett Packard Hewlett Packard Hewlett Packard	MIB-Grafikkarte, kein CD-ROM-La P166 8MB 168 DX2:50 4MB 250MB 4MB 500MB DXX/75 4MB 340MB Farbdisplay 8MB 500MB Farbe P100 8MB 520MB Farbe P100 8MB 540MB Sound Farbe P10 16MB 810MB CD P166 16MB 810MB CD DESQUEST SOUND BUC 210 DesQuest Sound Buc 210 DesQuest Sound Buc 310 DesQuest Sound Buc 310 DesQuest Sound Buc 310 DesQuest Sound Buc 310 DesQuest Sound DesQu	1.885,- DM 1.885,- DM 1.885,- DM 1.499,- DM 1.499,- DM 2.199,- DM 2.999,- DM 2.999,- DM 3.548,- DM 3.548,- DM 3.599,- DM 4.5,- DM	Saturn Brinkmann Apple Schauland Apple Vobis Vobis Brinkmann PCC Media Markt Media Markt Media Markt Top Tec Top Tec Media Markt	Sossi Köln Bundesweit Spandau Bundesweit Bundesweit Bundesweit Bundesweit 10707 Berlin 22529 Hamburg 22529 Hamburg 22529 Hamburg 44149 Cortmund 44149 Cortmund 44149 Cortmund 24529 Hamburg 22529 Hamburg	0221-16160 0180-33770 0180-35018 030-35018 030-3549130 0180-35018 089-8340515 0180-33770 030-88479111 040-696710 040-696710 0231-965005 0231-965005 040-696710 040-696710 040-696710 040-696710 040-696710 040-696710 040-696710 040-696710 040-696710 040-696710 040-696710
Entras: 14"-Monitor, 2- Network Notebooks Siemers Nixdorf Apple Powerbook 190 Aces 7601-2 Apple Powerbook 190 LeBook Texas Instruments Aces 510p Toshiba Aces networkTFT-Farbe Tintenstrahlo Canon Epson Lesmark Hewlett Packard Epson Lesmark Hewlett Packard	MIS-Grafikkarte, kein CO-ROM-La P166 8MS 168 DX2050 4MS 260MS 4MS 500MS EWAY5 4MS 340MS Farbdisplay 8MS 500MS Farbe P100 8MS 520MS Farbe P100 8MS 540MS 500MS Farbe P100 8MS 540MS 540MS Farbe P100 8MS 540MS Farbe P	1.885, DM 1.885, DM 1.885, DM 1.499, DM 1.499, DM 2.199, DM 2.899, DM 2.899, DM 3.548, DM 3.599, DM 2.999, DM 3.548, DM 3.599, DM 499, DM 499, DM 499, DM 499, DM 499, DM 815, DM 815, DM 899, DM	Saturn Brinkmann Apple Schauland Apple Vobis Vobis Brinkmann PCC Media Markt Media Markt Media Markt TopTec TopTec Media Markt Modia Markt Modia Markt Modia Markt Modia Markt Modia Markt Modia Markt Media Markt Media Markt Media Markt Media Markt Atelco Profi Computer Media Markt Paktron	Sossi Köln Bundesweit Spandau Bundesweit Bundesweit Bundesweit Bundesweit 10707 Berlin 22529 Hamburg 22529 Hamburg 22529 Hamburg 44149 Cortmund 44149 Cortmund 44149 Cortmund 22529 Hamburg	0221-16160 0180-33770 0180-35018 030-35018 030-35018 089-8340515 089-8340515 0180-33770 030-88479111 040-696710 0130-115152 089-8340515 040-696710 0231-965005 040-696710 040-696710 040-696710 040-696710 040-696710 040-696710
Entras: 14"-Monitor, 2- Network Notebooks Siemens Nindorf Apple Powerbook 190 Acer 7601-2 Apple Powerbook 190 LeBook Texas Instruments Acer 510p Toshiba Acer metworkTFT-Farbe Tintenstrahic Canon Epson Lesmark Hewlett Packard Hewlett Packard Hewlett Packard Hewlett Packard Laserdrucker Panasonic	MIS-Grafikkarte, kein CO-ROM-La P166 8MS 168 DXXIVS 4MS 250MS 4MS 500MS EXAVS 4MS 340MS Farbdisplay 8MS 500MS Farbe P100 8MS 520MS Farbe P100 8MS 540MS 500MS Farbe P100 8MS 540MS FARBE S40MS FARBE S40M	1.885, DM 1.885, DM 1.885, DM 1.499, DM 1.499, DM 2.199, DM 2.899, DM 2.899, DM 3.548, DM 3.599, DM 2.999, DM 3.548, DM 3.599, DM 499, DM 499, DM 499, DM 499, DM 499, DM 815, DM 815, DM 899, DM	Saturn Brinkmann Apple Schauland Apple Vobis Vobis Brinkmann PCC Media Markt Media Markt Media Markt TopTec TopTec Media Markt Media Markt Media Markt Media Markt TopTec TopTec Media Markt Media Markt Media Markt Media Markt Atelco Profi Computer Media Markt Media Markt Atelco Profi Computer Media Markt	Sossi Köln Bundesweit Spandau Bundesweit Bundesweit Bundesweit 10707 Berlin 22529 Hamburg 22529 Hamburg 22529 Hamburg 44149 Cortmund 44149 Cortmund 44149 Cortmund 22529 Hamburg 22529 Hamburg 22529 Hamburg 22529 Hamb	0221-16160 0180-33770 0180-35018 030-35018 030-3549130 0180-35018 089-8340515 089-8340515 0180-33770 030-88479111 040-696710 0130-115152 089-8340515 040-696710 0231-965005 040-696710 040-696710 040-696710 040-696710 040-696710 040-696710 040-696710 040-696710
Entras: 14"-Monitor, 2- Network Notebooks Siemens Nindorf Apple Powerbook 190 Acer 7601-2 Apple Powerbook 190 LeBook Texas Instruments Acer 510p Toshiba Acer networkTFF-Farbe Tintenstrahlic Canon Epson Lesmark Hewlett Packard Hewlett Packard Hewlett Packard Hewlett Packard Laserdrucker Panasonic Ti	MIS-Grafikkarte, kein CO-ROM-La P166 8MS 168 DXX:150 4MS 250MS 4MS 500MS EARD 500MS Farbdisplay 8MS 500MS Farbe P100 8MS 520MS Farbe P100 8MS 540MS 500MS Farbe P100 8MS 540MS Farbe P	1.885, DM 1.885, DM 1.885, DM 1.499, DM 1.499, DM 2.199, DM 2.899, DM 2.899, DM 3.548, DM 3.548, DM 3.599, DM 2.99, DM 499, DM 499, DM 499, DM 499, DM 499, DM 499, DM 815, DM 815, DM 844, DM 855, DM	Saturn Brinkmann Apple Schauland Apple Schauland Apple Vobis Vobis Brinkmann PCC Media Markt Media Markt Media Markt Media Markt TopTec TopTec Media Markt Concad Pektron Pref Computer Bitlactory	Sossi Köin Bundesweit Spandau Bundesweit Bundesweit Bundesweit 10707 Berlin 22529 Hamburg 22529 Hamburg 23529 Hamburg 44149 Cortmund 44149 Cortmund 44149 Cortmund 22529 Hamburg 22041 Hamburg 22041 Hamburg	0221-16160 0180-33770 0180-35018 030-35018 030-3549130 0180-35018 089-8340515 089-8340515 0180-33770 030-88479111 040-696710 0130-115152 089-8340515 040-696710 0231-965005 040-696710 040-696710 040-696710 040-696710 040-696710 040-696710 040-696710 040-696710

Comment					
Ferrera	15"	519,- DM	Pektron	22041 Hamburg	040-6568620
Miro MAG	15" 1595	555,- DM	Profi Computer	32120 Hiddenhausen	05223-985100
Pacard Bell	15" PB-2020	599,- DM	Media Markt	Bundesweit	040-696710
Miro	17" MAG DX 17F	840DM	Profi Computer	32120 Hiddenhausen	05223-98510
No Name	17" 6404:-70Hz		Brinkmann	Bundesweit	0180-33770
Modems und	ISDN				
No Name	14.4 intern	68 DM	Schiwi	22848 Norderstact	040-52875880
No Name	14.4 edem	79,- DM		Bundeswelt	0180-5225110
Motorola	3400 Pro 28.8 V:34		Schauland	Hamburg	040-4800130
Dr. Neuhaus	Cybermode 28.8		Media Markt	22529 Hamburg	_040-696710
Bia	Microlink 28.8 TOV		Meda Markt	22529 Hamburg	640-696710
Creatix	ISON SG-SO PhP	138 - DM		22041 Hamburg	040-6568620
	IOUN 30-30 FIF	130, Uni	reside	22041 Femiliary	V40-0000000
Mäuse Vo Name	3-Tasten	5 DM	Econ	Bundesweit	0180-5225110
Microsoft	Home Mouse	43, 000	Media Markt	22529 Hamburg	040-695710
Farb-Scanne	r				
Plustek	Einzugscanner 600dpi	245,- DM	Peláros	22641 Hamburg	040-6568620
Mustek Paragon	Flachbett 600dpi 1 Pass	399,- DM	Media Markt	22529 Hamburg	040-696710
Plustek	Flachbett 600dpl 1 Pass	519,- DM	Peldron	22041 Hamburg	040-6568620
Mustek Paragon	Flachbett 1200dpi 1Pass	689,- DM		88131 Lindau	08382-79958
Logitech	Page Scan Color		Media Markt	22529 Hamburg	040-596710
HP	Scanjet 4S		Microserve		08122-18683
HP .	Scaniet 4P		ABS Bürosysteme	96156 Aunehorn	0821-402502
	Oreside: 41	000, the	ADD DU VAJSIDITO	ourse regionly	UDE I WESTER
Software Duden	Rechtschreibung CD	20 - 001	Techno Maker	50931 Köln	0221-406002
				10707 Berlin	030-8847911
Microsoft	Windows95	178,- DM			
Microsoft	Plus für Win.95		Ateico Computer		0130-115152
Microsoft	Works		Ateloa Computer		0130-115152
Microsoft	Puplisher de Luxe	198,- DM	PCC	10707 Berlin	030-8847911
Microsoft	Word 7.0	248,- DM	PCC	10707 Berlin	030-8847911
Microsoft	Excel 7.0	199,- DM	Ataloo Computer	59519 Möhnesee	0130-115152
Microsoft Microsoft	Excel 7.0 Access 7.0	199,- DM 248,- DM		59519 Möhnesee 10707 Berlin	
Microsoft	Access 7.0	248,- DM	POC	10707 Berlin	030-8847911
		248,- DM 648,- DM	POC		030-8847911
Microsoft Adobe Topware	Access 7.0 Photoshop 3.05	248,- DM 648,- DM	POC POC	10707 Berlin 10707 Berlin	030-8847911
Microsoft Adobe Topware Zubehör	Access 7.0 Photoshop 3.05	248 DM 648 DM 34 DM	POC POC	10707 Berlin 10707 Berlin	0130-115152 030-8847911 030-8847911 040-5286711 0180-522511
Microsoft Adobe Topuare Zubehör Disketten	Access 7.0 Photoshop 3.05 0-Infe 3.0 CD	248 DM 648 DM 34 DM	POC POC Birfactory	10707 Berlin 10707 Berlin 22548 Norderstedt	030-8847911 030-8847911 040-5285711
Microsoft Adobe Topuare Zubehör Disketten	Access 7.0 Photoshop 3.05 D-Infe 3.0 CD 10er-Pack HD 1.44MS	248 DM 648 DM 34 DM	POC POC Birfactory	10707 Berlin 10707 Berlin 22548 Norderstedt	030-8847911 030-8847911 040-\$286711 0180-\$22511
Microsoft Adobe Topuare Zubehör Disketten Procisio (una Sio CD-ROM-IDE	Access 7.0 Photoshop 3.05 D-Infe 3.0 CD 10er-Pack HD 1.44MS	248,- DM 648,- DM 34,- DM 5,- DM	PCC PCC Birtactory Escern	10707 Berlin 10707 Berlin 22548 Norderstedt	030-8847911 030-8847911 040-\$286711 0180-\$22511
Microsoft Adobe Topuare Zubehör Disketten Processe Furn Sec CD-ROM-IDE No Name	Access 7.0 Photoshop 3.05 0-info 3.0 CD 10er-Pack HD 1.44MB	248,- DM 648,- DM 34,- DM 5,- DM	PCC PCC Birtactory Escern	10707 Berlin 10707 Berlin 22548 Norderstett Bundesweit	030-8847911 030-8847911 040-5286711 0180-522511
Microsoft Adobe Topware Zubehör Dicketten Processes (ura Sic CD-ROM-IDE No Name No Name	Access 7.0 Photoshop 3.05 D-Info 3.0 CD 10er-Pack HD 1.44MB 20cth-Speed -IDE	248,- DM 648,- DM 34,- DM 5,- DM 30,- DM 83,- DM	PCC PCC Birtactory Escern	10707 Berlin 10707 Berlin 22548 Nonderstett Bundesweit	030-8847911 030-8847911 040-5286711 0180-522511
Microsoft Adobe Topware Zubehör Dicketten PATCESTEL UTS SE CD-ROM-IDE No Name No Name	Access 7.0 Photoshop 3.05 D-info 3.0 CD 10er-Pack HD 1.44MB 25ct-Speed -IDE 45ct-Speed -IDE	248,- DM 648,- DM 34,- DM 5,- DM 30,- DM 83,- DM	PCC PCC Birfactory Excern Excern Conrad Elec.	10707 Berlin 10707 Berlin 22548 Nonderstett Bundesweit Bundesweit 22041 Hamburg	030-8847911 030-8847911 040-5286711 0180-522511 040-5586221 040-291721
Microsoft Adobe Topware Zubehör Disketten Prefisce urasic CD-ROM-IDE No Name No Name No Name	Access 7.0 Photoshop 3.05 0-info 3.0 CD 10er-Pack HD 1.44M8 1055 RTUT TUS LCT 2fach-Speed -IDE 6fach-Speed -IDE 8fach-Speed -IDE	248,- DM 648,- DM 34,- DM 5,- DM 30,- DM 83,- DM 129,- DM	PCC PCC Birfactory Excern Excern Conrad Elec.	10707 Berlin 10707 Berlin 22648 Norderstedt Bundesweit Bundesweit 22041 Hamburg 22063 Hamburg	030-8847911 030-8847911 040-5286711 0180-522511 040-5586221 040-291721
Microsoft Adobe Topware Zubehör Disketten Protestel trasso CD-ROM-IDE No Name No Name No Name Grafikkarten	Access 7.0 Photoshop 3.05 0-info 3.0 CD 10er-Pack HD 1.44M8 10st RTUT TUST CT 2fach-Speed -IDE 6fach-Speed -IDE 8fach-Speed -IDE	248 DM 648 DM 34 DM 5,- DM 30,- DM 83 DM 129 DM	PCC PCC Birfactory Escorn Escorn Escorn Connad Elec. Both	10707 Berlin 10707 Berlin 22648 Norderstedt Bundesweit Bundesweit 22041 Hamburg 22063 Hamburg	030-8847911 030-8847911 040-5285711 0180-522511 0180-522511 040-5568622 040-291721 08382-75958
Microsoft Adobe Topware Zubehör Disketten Protestel trasse CD-ROM-IDE No Name No Name No Name Grafikkarten Roadrunner	Access 7.0 Photoshop 3.05 D-Info 3.0 CD 10er-Pack HD 1.44M8 1255 FTUT TT IS COT 2fach-Speed -IDE 6fach-Speed -IDE 8fach-Speed -IDE Trio 64 EDO-Ram 2888	248 DM 648 DM 34 DM 5,- DM 30 DM 83 DM 129 DM 99 DM	PCC PCC Birfactory Escorn Escorn Pektron Connad Elec. Both	10707 Berlin 10707 Berlin 22548 Norderstedt Bundesweit Bundesweit 22041 Hamburg 88131 Lindau	030-8847911 030-8847911 040-5285711 0180-522511 0180-522511 040-5568620 040-6568620
Microsoft Adobe Topware Zubehör Disketten Professel ura Sta CD-ROM-IDE No Name No Name No Name No Name	Access 7.0 Photoshop 3.05 0-info 3.0 CD 10er-Pack HD 1.44M8 10st RTUT TUST CT 2fach-Speed -IDE 6fach-Speed -IDE 8fach-Speed -IDE	248 DM 648 DM 34 DM 5,- DM 30,- DM 83 DM 129 DM	PCC PCC Birfactory Escorn Escorn Pektron Connad Elec. Both Pektron Birfactory	10707 Berlin 10707 Berlin 22548 Norderstedt Eundesweit Bunderweit 22041 Hamburg 22063 Hamburg 88131 Lindau	030-8847911 030-8847911 040-5285711 0180-522511 0180-522511 040-5568625 040-291721 08382-75958
Microsoft Adobe Topware Zubehör Disketten Proffstell (17250 CD-ROM-IDE No Name No Name No Name Grafikkarten Roadrunner Elsa Miro	Access 7.0 Photoshop 3.05 D-Infe 3.0 CD 10er-Pack HD 1.44M8 10st Entit First Car 2fach-Speed -IDE 4fach-Speed -IDE 8fach-Speed -IDE 8fach-Speed -IDE Trio 64 EDO-Ram 2M8 Victory 30-RMB Victory 30-RMB Victory 12PO/1-PCI	248 DM 648 DM 34 DM 5,- DM 30 DM 83 DM 129 DM 99 DM	PCC PCC Birfactory Escorn Escorn Connad Elec. Boch Peldron Birfactory	10707 Berlin 10707 Berlin 22548 Nonderstedt Bundesweit Bundesweit 22041 Hamburg 28131 Lindau 22041 Hamburg 22548 Norderstedt	030-8847911 030-8847911 040-5285711 0180-522511 0180-522511 040-5568625 040-291721 08382-75958
Microsoft Adobe Topware Zubehör Disketten Precision (1728/0) CD-ROM-IDE No Name No Name No Name Grafikkarten Roadrunner Elsa Miro Soundkarter	Access 7.0 Photoshop 3.05 0-infe 3.0 CD 10er-Pack HD 1.44M8 10st RTUT FITSL CEP 2fach-Speed -IDE 4fach-Speed -IDE 8fach-Speed -IDE 8fach-Speed -IDE Victory 30-PaM8 Victory 30-PaM8 Victory 12-PO/1-PCI	248,- DM 648,- DM 34,- DM 5,- DM 30,- DM 83,- DM 129,- DM 199,- DM 110,- DM	PCC PCC Sirfactory Escom Escom Peidron Conrad Elec. Boch Peidron Brifactory Profi Computer	10707 Berlin 10707 Berlin 22548 Norderstedt Bundesweit Bundesweit 22041 Hamburg 20083 Hamburg 88131 Lindau 22041 Hamburg 23040 Norderstedt 32120 Hiddenhausen	030-8847911 030-8847911 040-5296711 0180-522511 040-52596711 040-5589621 040-6569621 040-6569621 040-6569621 040-6569621
Microsoft Adobe Topware Zubehör Disketten Precision (1728/0) CD-ROM-IDE No Name No Name No Name Grafikkarten Roadrunner Elsa Miro Soundkarter No Name	Access 7.0 Photoshop 3.05 0-infe 3.0 CD 10er-Pack HD 1.44M8 10er-Pack HD 1.44M8 2fach-Speed -IDE 4fach-Speed -IDE 8fach-Speed -IDE 8fach-Speed -IDE Victory 30-2M8 Victory 30-2M8 Victory 12-POI Plug-and-Play	248,- DM 648,- DM 34,- DM 5,- DM 30,- DM 83,- DM 129,- DM 99,- DM 110,- DM	PCC PCC Birfactory Escom Escom Petron Conrad Elec. Boch Petron Brifactory Profi Computer	10707 Berlin 10707 Berlin 22548 Norderstedt Bundesweit Bundesweit 22041 Hamburg 22083 Hamburg 3313 Lindau 22041 Hamburg 23548 Norderstedt 32120 Hiddenhausen	030-8847911 030-8847911 040-5286711 0180-522511 040-522511 040-5285622 040-291721 040-6568621 040-528758
Microsoft Adobe Topware Zubehör Disketten Processes (17285) CD-ROM-IDE No Name No Name No Name No Name Readrunner Elsa Mico Soundkarter No Name Stuttle	Access 7.0 Photoshop 3.05 0-info 3.0 CD 10er-Pack HD 1.44M8 10er-Pack HD 1.44M8 2fach-Speed -IDE 4fach-Speed -IDE 8fach-Speed -IDE 8fach-Speed -IDE Victory 30-2M8 Victo	248,- DM 648,- DM 34,- DM 5,- DM 30,- DM 83,- DM 129,- DM 199,- DM 110,- DM 85,- DM	PCC PCC Birfactory Escom Escom Petron Conrad Elec. Boch Petron Birfactory Profi Computer Schleil Birtactory	10707 Berlin 10707 Berlin 22548 Norderstedt Bundesweit Bundesweit 22041 Hamburg 22043 Hamburg 38131 Lindau 22041 Hamburg 23548 Norderstedt 22548 Norderstedt 22548 Norderstedt 22548 Norderstedt	030-8847911 030-8847911 040-5286711 0180-522511 0180-522511 040-558622 040-291721 06382-75958 040-6568622 040-5286711 05223-96510
Microsoft Adobe Topware Zubehör Disketten Profesion (1725) CD-ROM-IDE No Name No Name No Name No Name Readrunner Elsa Miro Soundkarter No Name Shuttle 168it No Name	Access 7.0 Photoshop 3.05 D-Info 3.0 CD 10er-Pack HD 1.44M8 10er-Pack HD 1.44M8 2fach-Speed -IDE 4fach-Speed -IDE 8fach-Speed -IDE 8fach-Speed -IDE Victory 3D-2M8 Victo	248,- DM 648,- DM 34,- DM 5,- DM 5,- DM 129,- DM 199,- DM 110,- DM 55,- DM 85,- DM 89,- DM	PCC PCC Sirfactory Escom Escom Peidron Corrad Elec. Boch Peidron Sirfactory Profi Computer Schleil Sitfactory Hot	10707 Berlin 10707 Berlin 22548 Norderstedt Bundesweit Bundesweit 22041 Hamburg 22043 Hamburg 23041 Hamburg 23041 Norderstedt 32120 Hiddenhausen 22548 Norderstedt Hamburg 23648 Norderstedt Hamburg 24548 Norderstedt Hamburg	030-8847911 030-8847911 040-5286711 0180-522511 0180-522511 040-5586621 040-6568621 040-6568621 040-5286711 05223-98510
Microsoft Adobe Topware Zubehör Disketten Profestell (1728) CD-ROM-IDE No Name No Name No Name No Name Moro Soundkarten No Name Shuttle 168it No Name Terratec Profimedia	Access 7.0 Photoshop 3.05 D-Info 3.0 CD 10er-Pack HD 1.44M8 10er-Pack HD 1.44M8 2fach-Speed -IDE 4fach-Speed -IDE 4fach-Speed -IDE 4fach-Speed -IDE Trio 64 EDO-Ram 2M8 Victory 3D-2M8	248,- DM 648,- DM 34,- DM 5,- DM 5,- DM 129,- DM 129,- DM 199,- DM 110,- DM 55,- DM 85,- DM	PCC PCC Birfactory Escom Escom Pektron Corrad Elec. Boch Pektron Birfactory Profi Computer Schlini Birfactory Hot Media Markt	10707 Berlin 10707 Berlin 22548 Norderstedt Bundesweit Bundesweit 22041 Hamburg 22043 Hamburg 23043 Hamburg 23044 Norderstedt 32120 Hiddenhausen 22548 Norderstedt Hamburg 22548 Norderstedt Hamburg 22549 Norderstedt Hamburg 22529 Hamburg 22529 Hamburg	030-8847911 030-8847911 040-5286711 0180-522511 0180-522511 040-5586621 040-6568621 040-6568621 040-5286711 05223-96510
Microsoft Adobe Topware Zubehör Disketten Profestell (1728) CD-ROM-IDE No Name No Name No Name No Name Moro Soundkarten No Name Shuttle 168it No Name Terratec Profimedia	Access 7.0 Photoshop 3.05 D-Info 3.0 CD 10er-Pack HD 1.44M8 10er-Pack HD 1.44M8 2fach-Speed -IDE 4fach-Speed -IDE 8fach-Speed -IDE 8fach-Speed -IDE Victory 3D-2M8 Victo	248,- DM 648,- DM 34,- DM 5,- DM 5,- DM 129,- DM 129,- DM 199,- DM 110,- DM 55,- DM 85,- DM	PCC PCC Sirfactory Escom Escom Peidron Corrad Elec. Boch Peidron Sirfactory Profi Computer Schleil Sitfactory Hot	10707 Berlin 10707 Berlin 22548 Norderstedt Bundesweit Bundesweit 22041 Hamburg 22043 Hamburg 23041 Hamburg 23041 Norderstedt 32120 Hiddenhausen 22548 Norderstedt Hamburg 23648 Norderstedt Hamburg 24548 Norderstedt Hamburg	030-8847911 030-8847911 040-5286711 0180-522511 0180-522511 040-528621 040-6568621 040-5286711 05223-98510 040-5286711 040-5286711 040-5286711
Microsoft Adobe Topware Zubehör Disketten ETCESTSI (TTASTS CD-ROM-IDE No Name No Name No Name Roadrunner Elsa Miro Soundikarter No Name Shuttle 168it No Name Terratec Profimedia Soundblaster	Access 7.0 Photoshop 3.05 D-Info 3.0 CD 10er-Pack HD 1.44M8 10er-Pack HD 1.44M8 20er-Pack	248,- DM 648,- DM 34,- DM 5,- DM 5,- DM 129,- DM 129,- DM 199,- DM 110,- DM 55,- DM 85,- DM	PCC PCC Birfactory Escom Escom Pektron Corrad Elec. Boch Pektron Birfactory Profi Computer Schlini Birfactory Hot Media Markt	10707 Berlin 10707 Berlin 22548 Norderstedt Bundesweit Bundesweit 22041 Hamburg 22043 Hamburg 23043 Hamburg 23044 Norderstedt 32120 Hiddenhausen 22548 Norderstedt Hamburg 22548 Norderstedt Hamburg 22549 Norderstedt Hamburg 22529 Hamburg 22529 Hamburg	030-8847911 030-8847911 040-5286711 0180-522511 0180-522511 040-528621 040-6568621 040-5286711 05223-98510 040-5286711 040-5286711 040-5286711
Microsoft Adobe Topware Zubehör Disketten LYCEPCE (TTAST: CD-ROM-IDE No Name No Name No Name No Name Roadrunner Elsa Miro Soundkarter No Name Shuttle 168it No Name Terratec Profimedia Soundblaster Arbeitsspeic	Access 7.0 Photoshop 3.05 0-Info 3.0 CD 10er-Pack HD 1.44M8 10er-Pack HD 1.44M8 20er-Pack HD 1.44M8 20er-	248,- DM 648,- DM 34,- DM 5,- DM 5,- DM 129,- DM 129,- DM 199,- DM 110,- DM 55,- DM 85,- DM 149,- DM	PCC PCC Birfactory Escom Escom Pektron Conrad Elec. Boch Pektron Birfactory Profi Computer Schini Birfactory Hot Media Markt Birfactory	10707 Berlin 10707 Berlin 22548 Norderstedt Bundesweit Bundesweit 22041 Hamburg 22043 Hamburg 2311 Lindau 22041 Hamburg 23548 Norderstedt 23120 Hiddenhausen 23548 Norderstedt Hamburg 22548 Norderstedt Hamburg 22548 Norderstedt Hamburg 22548 Norderstedt	030-8847911 030-8847911 040-5285711 0180-522511 0180-522511 040-5985622 040-291721 040-6568622 040-6568622 040-5286711 040-5286711 040-5286711
Microsoft Adobe Topware Zubehör Disketten Profesicil (1725): CD-ROM-IDE No Name No Name No Name No Name Roadrunner Elsa Miro Soundkarter No Name Shuttle 168it No Name Terrater Profimedia Soundblaster Arbeitsspeic 4 Mis PS/2	Access 7.0 Photoshop 3.05 D-Info 3.0 CD 10er-Pack HD 1.44M8 10er-Pack HD 1.44M8 2fach-Speed -IDE 4fach-Speed -IDE 6fach-Speed -IDE 8fach-Speed -IDE 1rio 64 EDO-Ram 2M8 Victory 3D-2M8	248,- DM 648,- DM 34,- DM 5,- DM 5,- DM 83,- DM 129,- DM 199,- DM 190,- DM 110,- DM 85,- DM 149,- DM	PCC PCC Birfactory Escom Escom Peidon Conrad Elec. Boch Peidon Peidon Peidon Bractory Profi Computer Schiel Birfactory Hot Media Markt Birfactory Birfactory	10707 Berlin 10707 Berlin 22548 Norderstedt Bundesweit Bundesweit 22041 Hamburg 22043 Hamburg 2311 Lindau 22041 Hamburg 23548 Norderstedt 23548 Norderstedt Hamburg 22548 Norderstedt Hamburg 22548 Norderstedt 22548 Norderstedt	030-8847911 030-8847911 040-5285711 0180-522511 0180-522511 040-528512 040-291721 040-291721 040-291721 040-291721 040-291721 040-291721 040-291721 040-5286711
Microsoft Adobe Topware Zubehör Disketten ETCESTSI (TTASTS CD-ROM-IDE No Name No Name No Name No Name Roadrunner Etsa Miro Soundkarter No Name Shuttle 168it No Name Terratec Profimedia Soundblaster Arbeitsspeic 4 Mis PS/2 8 Mis PS/2	Access 7.0 Photoshop 3.05 D-Info 3.0 CD 10er-Pack HD 1.44M8 10er-Pack HD 1.44M8 10er-Pack HD 1.44M8 20er-Pack	248 DM 648,- DM 34 DM 5,- DM 5,- DM 83 DM 129 DM 159 DM 190 DM 110,- DM 85,- DM 149 DM 179 DM	PCC PCC Birfactory Escom Escom Peidon Conrad Elec. Boch Peidon Peidon Birfactory Profi Computer Schiel Birfactory Hot Media Markt Birfactory Peidon	10707 Berlin 10707 Berlin 22548 Norderstedt Bundesweit Bundesweit 22041 Hamburg 22043 Hamburg 2311 Lindau 22041 Hamburg 23548 Norderstedt 23120 Hiddenhausen 23548 Norderstedt Hamburg 22548 Norderstedt Hamburg 22548 Norderstedt 22548 Norderstedt 22548 Norderstedt 22548 Norderstedt 22548 Norderstedt 22548 Norderstedt	030-8847911 030-8847911 040-5285711 0180-522511 0180-522511 040-528512 040-291721 040-291721 040-291721 040-291721 040-291721 040-291721 040-291721 040-291721 040-5286711
Microsoft Adobe Topware Zubehör Disketten Profesicil (1725): CD-ROM-IDE No Name No Name No Name No Name Roadrunner Elsa Miro Soundkarter No Name Shuttle 168it No Name Terrater Profimedia Soundblaster Arbeitsspeic 4 Mis PS/2	Access 7.0 Photoshop 3.05 D-Info 3.0 CD 10er-Pack HD 1.44M8 10er-Pack HD 1.44M8 2fach-Speed -IDE 4fach-Speed -IDE 6fach-Speed -IDE 8fach-Speed -IDE 1rio 64 EDO-Ram 2M8 Victory 3D-2M8	248,- DM 648,- DM 34,- DM 5,- DM 5,- DM 83,- DM 129,- DM 199,- DM 190,- DM 110,- DM 85,- DM 149,- DM	PCC PCC Birfactory Escom Escom Peidon Conrad Elec. Boch Peidon Peidon Birfactory Profi Computer Schiel Birfactory Hot Media Markt Birfactory Peidon	10707 Berlin 10707 Berlin 22548 Norderstedt Bundesweit Bundesweit 22041 Hamburg 22043 Hamburg 2311 Lindau 22041 Hamburg 23548 Norderstedt 23548 Norderstedt Hamburg 22548 Norderstedt Hamburg 22548 Norderstedt 22548 Norderstedt	030-8847911 030-8847911 040-5285711 0180-522511 0180-522511 040-528512 040-291721 040-291721 040-291721 040-291721 040-291721 040-291721 040-291721 040-291721 040-5286711
Microsoft Adobe Topware Zubehör Disketten Errotsprot (1745/15 CD-ROM-IDE No Name No Name No Name No Name Roadrunner Etsa Miro Soundkarter No Name Shuttle 168it No Name Terratec Profimedia Soundblaster Arbeitsspeic 4 Mis PS/2 8 Mis PS/2 16 Mis PS/2 16 Mis PS/2	Access 7.0 Photoshop 3.05 D-Info 3.0 CD 10er-Pack HD 1.44M8 10er-Pack HD 1.44M8 10er-Pack HD 1.44M8 20er-Pack	248 DM 648,- DM 34 DM 5,- DM 5,- DM 83 DM 129 DM 159 DM 190 DM 110,- DM 85,- DM 149 DM 179 DM	PCC PCC Birfactory Escom Escom Peidron Conrad Elec. Boch Peidron Birfactory Profi Computer Schleil Schlactory Hot Media Markt Birfactory Peidron Peidron Peidron Peidron	10707 Berlin 10707 Berlin 22548 Norderstedt Bundesweit Bundesweit 22041 Hamburg 22043 Hamburg 2311 Lindau 22041 Hamburg 23548 Norderstedt 23120 Hiddenhausen 23548 Norderstedt Hamburg 22548 Norderstedt Hamburg 22548 Norderstedt 22548 Norderstedt 22548 Norderstedt 22548 Norderstedt 22548 Norderstedt 22548 Norderstedt	030-8847911 030-8847911 040-5285711 0180-522511 0180-522511 040-528512 040-291721 040-291721 040-291721 040-291721 040-291721 040-291721 040-291721 040-291721 040-5286711
Microsoft Adobe Topware Zubehör Disketten Errotsprot (1745/15 CD-ROM-IDE No Name No Name No Name No Name Roadrunner Etsa Miro Soundkarter No Name Shuttle 168it No Name Terratec Profimedia Soundblaster Arbeitsspeic 4 Mis PS/2 8 Mis PS/2 16 Mis PS/2 16 Mis PS/2	Access 7.0 Photoshop 3.05 D-Info 3.0 CD 10er-Pack HD 1.44M8 10er-Pack HD 1.44M8 10er-Pack HD 1.44M8 20er-Pack	248,- DM 648,- DM 34,- DM 5,- DM 5,- DM 83,- DM 129,- DM 159,- DM 110,- DM 99,- DM 110,- DM 179,- DM	PCC PCC Birfactory Escom Escom Peidron Connad Elec. Boch Birfactory Profi Computer Schlei Sittactory Birfactory Birfactory Profi Semputer Birfactory Peidron Peidron Peidron Peidron Peidron	10707 Berlin 10707 Berlin 22648 Norderstedt Bundesweit Bundesweit Bundesweit 22041 Hamburg 22043 Hamburg 22043 Hamburg 22548 Norderstedt 32120 Hiddenhausen 22648 Norderstedt Hamburg 22529 Hamburg 22529 Hamburg 22648 Norderstedt 22041 Hamburg 22548 Norderstedt 22041 Hamburg 22548 Norderstedt 22041 Hamburg 22548 Norderstedt	030-8847911 030-8847911 040-5286711 0180-522511 0180-522511 040-558621 040-291721 08382-75958 040-5286711 040-5286711 040-5286711 040-5286711
Microsoft Adobe Topware Zubehör Dicketten CD-ROM-IDE No Name No Name No Name No Name Roadrunner Etsa Miro Soundkarter No Name Stuttle Terrater Protimedia Soundblaster Arbeitsspeic 4 M8 PS/2 8 M8 PS/2 15 M8 PS/2 32 M8 PS/2	Access 7.0 Photoshop 3.05 D-Infe 3.0 CD 10er-Pack HD 1.44M8 2fach-Speed -IDE 4fach-Speed -IDE 6fach-Speed -IDE 8fach-Speed -IDE 8fach-Speed -IDE 9fach-Speed -IDE 10er-Pack HD 1.44M8 Victory 3D-2M8 V	248,- DM 648,- DM 34,- DM 5,- DM 5,- DM 83,- DM 129,- DM 159,- DM 110,- DM 55,- DM 85,- DM 179,- DM	PCC PCC Birfactory Escom Escom Peidron Connad Elec. Boch Peidron Birfactory Profi Computer Schleri Sidactory Hot Media Marks Birfactory Peidron Peidron Peidron Peidron Birfactory	10707 Berlin 10707 Berlin 22648 Norderstedt Bundesweit Bundesweit Bundesweit 22041 Hamburg 22043 Hamburg 22043 Hamburg 22548 Norderstedt 32120 Hiddenhausen 22648 Norderstedt Hamburg 22549 Norderstedt Hamburg 22548 Norderstedt 22648 Norderstedt 22041 Hamburg 22541 Hamburg 22648 Norderstedt 22648 Norderstedt 22648 Norderstedt 22648 Norderstedt	030-8847911 030-8847911 040-5286711 0180-522511 0180-522511 040-5568620 040-291721 06382-75958 040-6568620 040-5286711 05223-98510

SIEMENS

Lassen Sie sich nicht aufs Glatteis führen.

[Nur das Gigaset 1054isdn bietet Schnurlos-ISDN mit bis zu 8 Mobilteilen.]

Das neue Gigaset

1054isdn ist ein Telefonsystem,
mit dem Sie garantiert nicht ins
Schleudern kommen. Mit ihm
profitieren Sie von den umfangreichen Japa - Leistungen. So
können Sie zum Beispiel jedem
Endgerät eine eigene Rufnummer zuordnen. Und das ist gut so, denn das
Gigaset 1054isdn läßt sich mit bis zu
8 Mobilteilen und 2 schnurgebundenen
Endgeräten erweitern – ganz nach Bedarf.
Dazu bietet es alle Vorteile des DECT-Standards. Wenn Sie jetzt noch nicht dahin geschmolzen
sind, erzählt Ihnen Ihr Siemens Fachhändler

gern mehr zur neuen Gigaset-Familie. Internet: www.siemens.de/pn/ke



Sagen Sie nicht, wir hätten Sie nicht gewarnt.

Gigaset 1054isdn

DECT digitale Sprachqualität, hohe Abhörsicherheit, telefonieren zwischen Mobilteilen

HOME





Siemens Gigaset. Bei DECT die Nummer 1.

Garantie ist immer kostenlos!

ans-Günther Abel (Name von der Redaktion geändert) hatte nur sechs Wochen Freude an einem Spezial-Joystick (Steuerknüppel für Spiele), den er bei einer Filialkette gekauft hat. Danach blockierte die Steuerung in unregelmäßigen Abständen mitten im Spiel. "Kein Problem," dachte sich Abel, "ich habe ja sechs Monate Garantie." Doch bei der Reklamation in der Filiale erhielt er den Rat, den kaputten Joystick direkt an den Hersteller zu senden. Die Portokosten sollte er selber tragen.

Auf den völlig korrekten Einwand, daß der Händler alle Schäden während der gesetzlich vorgeschriebenen Gewährleistungspflicht kostenlos zu beheben habe, telefonierte der Verkäufer erst einmal mit einem Vorgesetzten. Danach teilte er Rabel mit: Die Reklamation wird mehre-

re Wochen dauern, weil man die Reparaturfälle eines Herstellers bundele, um Frachtkosten zu sparen. Außerdem müsse er eine Bearbeitungsgebühr von 80 Mark zahlen. da es sich in seinem Fall um eine ungerechtfertigte Reklamation handele. Ungerechtfertigt, weil er sie bei in der Filiale und nicht beim Hersteller geltend gemacht habe. Herr Abel suchte Hilfe.

ComputerBILD sprach mit Edda Castelló von der Ver-

braucherzentrale Hamburg: "Die Aussagen des Händlers sind völlig haltlos. Wenn ein Gerät in der Gewährleistungszeit kaputt geht, muß der Kunde - sofern er den Defekt nicht vorsätzlich herbeigeführt hat - in keinem Fall etwas für die Reparatur beziehungsweise irgendwelche Bearbeitungs- oder Frachtkosten bezahlen."

Dies ist gesetzlich garantiert, selbst wenn die Allgemeinen Geschäftsbedingun-

gen des Händlers etwas anderes aussagen. Der Händler und nicht der Hersteller - ist der richtige Ansprechpartner für die Reklamation. Auch eine unangemessen lange Bearbeitungszeit muß der Käufer nicht akzeptieren. Er kann dem Händler (schriftlich!) eine angemessene Frist setzen (siehe Kasten unten). Bei entsprechender Formulierung kann er nach Ablauf der Frist sogar den Kaufpreis zurück verlangen.

Die Zentrale der Filialkette und der Hersteller wurden schriftlich über den Vorfall informiert. Vom Filialisten wurde das Schreiben nicht einmal beantwortet. Vorbildlich hingegen die Reaktion des Herstellers, der Firma Gravis: Obwohl sie direkt nicht zuständig war, hat sie sich für das





Kein Recht aufs Schnäppchen

laudia Borg (Name von der Redaktion geän-dert) hatte früh morgens in einer ganzseitigen Anzeige einer Tageszeitung ein besonders günstiges Paketangebot für ein CD-ROM-Laufwerk, eine Soundkarte und mehrere Programme entdeckt. Obwohl sie 60 Ki lometer bis zu dem Laden fahren mußte, schaffte sie es, noch vor der Ladenöffnung dort anzukommen Doch dann die Enttauschung: Das beworbene Angebot war schon nicht mehr lieferbar. Frau B. war sauer da sie die lange Fahrt umsonst unternommen hatte Sie bestand darauf, das Paket zum angebotenen Preis zu erhalten. Der Filialleiter entschuldigte sich zwar, weigerte sich aber, daß Paket zum beworbenen Preis an einem späteren Zeitpunkt zu lie-

Dazu die Verbraucherzen trale Hamburg: "Sogenannte Lockangebote, die nicht in ausreichenden Mengen geliefert werden können, sind zwar nicht zulässig, aber trotzdem hilft das dem Kunden nicht weiter. Er hat durch die Werbung nämlich keinen Rechtsanspruch auf die Lieferung zu dem beworbenen Preis. Er kann auch keinen Schadenersatz (Ausfallzeit, Fahrtkosten) geltend machen."

Trotzdem sollte jeder solche Vorfälle der Verbraucherzentrale melden. Wenn sich die Beschwerden häufen, mahnen diese den entsprechenden Anbieter ab. Wird der Händler dann noch einmal mit einem Lockangebot erwischt, muß er eine saftige Geldstrafe zahlen.

Holen Sie sich Ihr Recht

Vielen Computarhandlern steht das Wasser bis zum Hals. Immer haufiger versuchen schwarze Schafe mit unfeinen Mitteln, die Kunden um ihre gesetzlich garantierten Rechte zu bringen, um Kösten zu sparen. Die Beschwerden bei den Verbraucherzentralen (Bild: Edda Castello: Leite in der Hamburger Verbraucherzentrale) nehmen zu. Hänfig wird mit Alfgemeinen Geschäftsbedingungen gearbeitet, die nicht den gesetzlichen Bestimmungen entsprechen und nicht rechtsgüttig sind. Duch viele Kunden lassen sich leider von den welen Paragraphen einschüchtern. ComputerBILD zeigt, wie Sie sich schützen können.



Tauscht der Händler nicht

Sie korrekt reklamieren.

DESCRIPTION OF STREET

sofort um, müssen

Experientip

Reklamieren - aber richtig

Schald Sie ein detektes Pre-dukt rektamieren mochten, zeigen manche firmen, daß sie Kunderservice nicht so ernst meinen, wie ihre Werbung ver-spricht Kommt sizum Streiffall, haben Sie bessere Karlen, wenn Sie schriftlich reklamierten.

eine schriftliche Reklamation abgeben. Wenn die Reparatur zu lange dauert, nicht nur telefo-nisch nachfragen, sondern auch gleich einen eingeschriebenen Brief (am sicherster mit Brick-schein) schicken, in dem der Eisterant eine angen essene

der Langeweile - her mit der guten Laune!





Erotik-Träume werden wahr! Diese randvolle Scheibe hält über 200 aufregende Cliparts für Sie bereit, die sich über einen Browser komfortabel betrachten, auswählen und ausdrucken lassen. Ideal als Vorlage für Tattoos und Lackierungen, aber auch zur Verzierung Ihrer Dokumente.

Erotic Clips CD-ROM, ISBN 3-8158-6249-3



Die giftigen Gnome, grinsenden Schädel und Knochenmänner dieser schaurig-schönen Clipart-Kollektion dürtten selbst abgebrühten Fantasvund Horror-Fans eine digitale Gänsehaut bescheren. Mit über 200 wirklich furchteinflössenden Vorlagen.

CD-ROM, ISBN 3-8158-6272-8

Horror Sticker & Clips CD-ROM, ISBN 3-8158-6267-1 nur DM



Wie wäre es mit einem Strand als Hintergrund, einer Sandburg als Arbeitsplatz-Icon und Meeresrauschen als Systemklang? Das FunPack bietet Ihnen über 40 schmucke Kollek-

tionen. Von Kino nur DM bis Weltraum. Da freut sich das ganze Büro!

FunPack für Windows 95 CD-ROM, ISBN 3-8158-6199-3

T	The state of the s
þ	DATA BECKER Greich & Co. HS, Pecifich 102044, 40011 Disselderf
	Bestellen rund um die Uhr:
г	Tel. (0211) 9331-460. Fee (0211) 9331-399

Schicken Se mir-

- FunCard-Drucksrel (6272)
- ☐ frotic Clips (6249)

Datum, Untersolvifit:

☐ Herrer Sticker & Clips (6267)

Name, Vorname	18 20 17
Straffe	
FIZ/0rl	
☐ lok zehle per Nachrel	Versonfresten, enflift ab Bestellvert von SN SL-1 lene. 🔲 lich lege einen Versedmungsscheck bei.
lds solve beguenn per	Abbuchung durch DATA BECKER

Di Endischet

DATA BECKER Noch mehr Hits im Internet: http://www.data-becker.de





+++Heisser Draht+++

Ihr direkter Kontakt zu den 50 wichtigsten Computer-Firmen

Name	PLZ	Ort	Zentrale-Telefon	Hotline-Telefon	Hotline-Fax	Onlinedienste
Actebis (Targa)	59494	Soest	(029 21) 990	(02921) 99 45 00	(02921) 99 42 29	T-Online: *ACTEBIS#
Adaptec	85540	Haar	(089) 456 40 60	(00 32) 23 52 34 80	(00 32) 23 52 34 00	Compuserve: cdvenb, adaptec, Internet:www.adaptec.com
AMD	81671	München	(089) 45 05 30	(089) 45 05 31 99	(00441) 27 68 03 98	Internet: www.amd.com, T-Online: *AMD#
Aol	20459	Hamburg	(040) 36 15 90	(0180) 55 220 •	0180 - 531 31 65	AOL: Mitglieder-Service, Internet: www.germany.aol.com,
Apple	85737	Ismaning	(089) 99 64 00	(0180) 35 018 •	(0180) 33 33 80	Internet: www.apple.com, Compuserve: Apple
Borland	63225	Langen	(0603) 97 90	(069) 66 55 20	-	Compuserve: borgmbh, borland, Internet: www.borland.com
Brother	61118	Bad Vilbel	(06101) 80 50	(061 01) 80 52 68	(06101) 80 53 33	Mailbox: (061 01) 80 51 13
Canon	47807	Krefeld	(02151) 3450	(021 51) 34 95 55	(021 51) 34 95 88	Mailbox: (021 51) 34 95 77, Internet: www.canon.de, Compuserve: Canon
Compaq	85609	Domach	(0180) 322 12 21	(0190) 88 80 80 •	-	Compuserve: compaq, Internet: www.compaq.de, T-online: "compaq#
Compuserve	82008	Unterhaching	(089) 66 57 0	(0130) 86 46 43 •	(089) 66 57 80 08	Compuserve: CISHILFE, Internet: www.compuserve.de
Comtech	66740	Saarlouis	(07151) 98 00 10	(0190) 77 22 40 •	-	
Corel		Canada	(001) 613 - 728 82 00	(0130) 81 50 74 •	(00353)129-577 23	Compuserve: corel, Internet: www.corel.com
Creative Labs	85774	Unterföhring	(089) 992 87 10	(089) 957 90 81	(089) 957 74 53	Compuserve: blaster, Internet: www.creaf.com
Dell	63222	Langen	(06103) 97 10	(061 03) 97 12 00	(061 03) 97 12 22	Compuserve: dell, Internet: www.dell.com, T-online: *dell#
Diamond / Spea	82319	Stamberg	(08151) 26 60	(081 51) 26 63 30	-	Mailbox: (081 51) 129 21, Compuserve: spea, Internet: www.spea.com
Elsa	52070	Aachen	(0241) 917 70	(0241) 917 71 12	-	Mailbox: (0241) 917 79 81, Compuserve: elsa, Internet: www.elsa.de
Epson	30173	Hannover	(0211) 560 30	(0211) 508 29 00		Compuserve: Epson, Internet: www.epson.com
Fast Multimedia	80339	München	(089) 50 20 60	(089) 50 20 61 11	(089) 50 20 62 73	T-online: *FAST#, Compuserve: fast, Internet: www.fast-multimedia.com
Fujitsu ICL (ASI)	80807	München	(089) 32 37 80	(0180) 535 23 13	(089) 32 37 81 00	Internet: www.fujitsu.com, Compuserve: FLUITSU
Gateway 2000	60528	Frankfurt	(069) 242 65 40	(0130) 82 08 51 •	(00353) 17 97 47 00	Compuserve: gateway, Internet: www.gw2k.com
Hewlett-Packard	71034	Böblingen	(07031) 140	(003120) 681 71 74	_	Compuserve: hp, Internet: www.hewlett-packard.de, T-online: "HP#
IBM Deutschland	70569	Stuttgart	(07034) 93 79 20	(0180) 522 33 99 •		Compuserve: ibm, Internet: www.ibm.com, T-Online: *IBM#
Intel	85622	Feldkirchen	(089) 99 14 30	(00441793) 42 13 33	_	Compuserve: intel, Internet: www.intel.com
Intuit	80636	Ismaning	(089) 99 63 60	(089) 99 63 63 99	(089) 99 63 63 95	Mailbox: (089) 99 63 63 61, Internet: www.intuit.com, Compuserve: INTUIT
KHK Software	60437	Frankfurt	(069) 50 00 70	(069) 50 00 75 20	(000) 00 00 00	T-online: *khki/, Compuserve: khksoft, Internet: www.khk.de
Lotus	81379	München	(089) 78 50 90	(089) 74 85 55 11	(089) 78 50 92 25	Compuserve: lotger, lotus, Internet: www.lotus.com
Microsoft	85716	Unterschleißheim	(089) 317 60	(089) 31 76 11 10	-	Internet: www.microsoft.de
Miro	38112	Braunschweig	(0531) 211 30	(0531) 211 36 66		Mailbox (0531) 2113112 Compuserve: miro Internet: www.miro.de
Motorola	20097	Hamburg	(040) 236 20 40	(0211) 658 99 55	(0811) 658 99 54	Internet: www.mot.com
NEC	85737	Ismaning	(089) 96 27 40	(089) 31 60 12 33	(089) 31 60 16 13	Internet: www.nec.com, T-Online: *NEC#
	85339	Hallbergmoos	(0811) 553 70	(0130) 82 54 95 •	(000)01001010	Internet: www.netscape.com, Compuserve: NETSCAPE
Netscape	40470	Düsseldorf			(089) 159 25 10	Internet: www.nokia.com
Nokia		Düsseldorf	(089) 15 92 50	(089) 159 25 18	(009) 139 23 10	
Novell	40549		(0211) 563 10	(0211) 563 20		Compuserve: NOVELL, Internet www.novell.de
Oki	40549	Düsseldorf	(0211) 526 60	(0211) 526 25 01	10000 00 00 04 04	Internet: www.oki.co.jp, T-Online: *OKI#
Olivetti Dashard Dali	60528	Frankfurt	(069) 669 21	(069) 66 92 22 22	(069) 66 92 24 01	Internet: www.olivetti.com, T-Online: OLIVETTI#
Packard Bell	81245	München	(089) 829 90 10	(0130) 81 16 89 •	(003124) 645 01 10	Compuserve: packardbell, Internet: www.packardbell.com
Panasonic	22525	Hamburg	(040) 854 90	(040) 854 90		T-online: *41424#
PC Spezialist	33609	Bielefeld	(0521) 97 21 10	-	-	Internet: www.pcspezialist.de, Mailbox: (0521) 75 904
Peacock	33181	Wünnenberg-Haaren	(02957) 790	(02957) 79 16 66		Internet: www.peacock.de
Philips	20099	Hamburg	(040) 285 20	(0180) 535 67 67 •		Internet: www.philips.com/sv/, T-Online: PHILIPS#
Quantum	60234	Frankfurt	(069) 950 76 70	(069) 95 07 67 26		Internet: www.quantum.com
Samsung	65843	Sulzbach	(06196) 582 04	(0180) 512 12 13 •	(0180) 512 12 14	t-online: 0619658201-4510@t-online.de Internet: www.samsung.com
Sony	50829	Köln	(0221) 59 66 0	(0221) 597 73 76	(0221) 597 73 50	Internet: www.sony.de, T-Online: "SONY#
Star Division	20097	Hamburg	(040) 23 64 65 00	(040) 23 64 67 00	(040) 23 64 67 50	Compuserve: stardiv, Internet:www.stardiv.de
Symantec	40237	Düsseldorf	(0211) 991 70	(0211) 991 71 10		Compuserve: symantec, Internet: www.symantec.com
Telekom	53175	Bonn	(0228) 18 10	(0130) 01 90 •		T-Online: *TELEKOM#, Internet: www.dtag.de
Texas Instruments		Freising	(08161) 800	(0180) 232 68 78 •		Compuserve: tiforum, Internet: www.ti.com
US Robotics	85774	Unterföring	(089) 99 22 00	(089) 99 22 12 50	(089) 95 7 72 30	Compuserve: USRFORUM, Internet: www.usr.com
Vobis	52146	Würselen	(024 05) 44 40	(024 05) 444 43 44		Compuserve: vobis, T-online: *vobis#, Internet: www.vobis.de
Western Digital	81677	München	(089) 922 00 60	(089) 92 20 06 71	(089) 91 46 11	AOL: Western Digital, Internet: www.wdc.com, Mailbox: (089) 92 20 06 60

10 Top -Titel zum Preis von Einem

Erlebnis Mensch (Kreuzpointner-Publishing Services)
Umfassendes Lexikon der menschlichen Anatomie

Falk City Guide (CIS Information System) 63 hochwertige Stadtpläne des Falk-Verlages (Deutschland)

Chronik des 20. Jahrhunderts (Bertelsmann)
Das bekannte Nachschlagewerk von Bertelsmann

Großer Autoatlas Deutschland (RV Verlag) Detailliertes Kartenbild inkl. Routingfunktion

Koch 3D-Wohnungsplaner (Softdesk) Idealer Heller zur Planung und Einrichtung Ihrer Wohnung

WISO - Mein Geld (Buhl Data Service) Ratgeber der ZDF-Wirtschaftsredaktion rund ums Geld

ADAC Special Auto '96 (NEW LOOK electronic publishing)
Detaillierte Informationen zu ca. 1400 in Deutschland erhältlichen Serienfahrzeugen

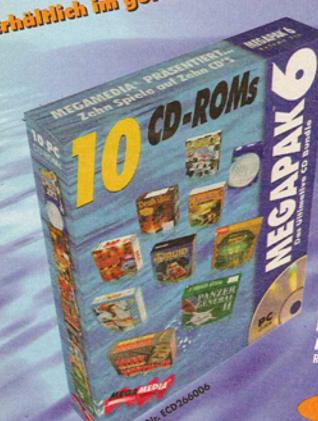
Home Control (Level 2) (Magix Software) Persönliche Verwaltung (Finanzen, Kfz, Sammlungen, etc.)

Maggi Kochstudio – Kochen mit Spaß (Pro-Version) (Flexform) Multimediales Kochbuch mit über 300 Rezepten

Lotus Organizer 1.1 (Lotus Development)
Das flexible Tool zur Termin-, Aufgaben- und Adreffverwaltung



ilekneddisca nefog mi deihilikdas



Riddle of Master Lu (Sanctuary Woods) Der Grafikadventure-Hit des Johres mit Orient-Atmosp

Panzer General 2 - Allied General (Mindscape/55I)

Erfolgreicher Nachfolger des Strategiehits von SSI

Legend Of Kyrandia 3 (Westwood)

Legendäres Point & Click-Adventure

Pinball 3D - VCR (21st Century)
Die neweste Flippersimulation der Kultfirma 21st Century
Manic Karts (Virgin)
Nachfolger des Baggy-Rennens "Super Karts"
inkl. Mehrspielermodus

Action Soccer (USI Soft) Top-realistische 3D-Faßballsimulat

Druid (SirTech) Geniales Fantasy-Action-Adventure

Steel Panther (SSI)
Hochwertige Taktik-Simulation
Death Gate (Legend Entertainment)
Mittelalterliches Point & Click-Adventure mit Edelgrafik und Spitzenpuzzle

Al Unser Jr. (Mindscape) Rasante Formel 1-Simulation mit 15 Reanstrecken

Händleranfragen erwünscht!

Deutschland: Lochhamer Straße 9, Martinsried, D-82152 Planegg/München, Tel. 089 857 95 120, Fax 089 857 95 160 Österreich: Tivoligasse 25, A-1120 Wien, Tel. 0222 815 0626, Fax 0222 815 0626 16 Schweiz: Poststraße 10, CH-9202 Gossau, Tel. 071 388 68 68, Fax 071 388 68 88



Im Vertrieb von



Fernstudium



Ausbildung und Weiterbildung zum Service-Techniker für PCs, Drucker und andere Peripherie. Der Beruf mit Zukunft. Kostengünstige und praxisgerechte Ausbildung für jedermann. Beginn jederzeit. Keine Vorkenntnisse erforderlich. Weitere Studiengänge: Fernsehtechnik, Elektronik. Teststudium unverbindlich. Ausführliche Information kostenlos.

FERNSCHULE WEBER - Techn. Lehrinstitut seit 1959 -26192 Großenkneten - Postfach 2161 - Abt. Telefon 0 44 87 / 2 63 - Telefax 0 44 87 / 2 64



Service Neue Bücher

Praktische Tips zu Windows 95

PC-Alltagsprobleme schnell gelöst

Wie sie den Kennwortschutz des Windows-Bildschirmschoners knakken oder geheime Ordner im Netzwerk anlegen können, das sind schon echte Expertentips. Doch die mei-

sten Tricks in diesem Buch sind für normale Benutzer gedacht: Drucken beschleunigen, Dateisuche verbessern oder die Sicherheit erhöhen. 300 Problemlösungen zu allen mitgelieferten Programmen von Windows 95 haben die drei Autoren zusammengestellt. Zwar finden Sie

diese auch im Win-

dows-95-Handbuch, doch ist es dort schwer, bei einem Problem die richtigen Maßnahmen zur Lösung zu finden Ganz anders in diesem Buch Ausgehend vom Problem werden die einzelnen Lösungsschritte einfach

> nachvollziehbar aufgelistet. Manche kleine Flüchtigkeitsfehler, die einen Einsteiger verzweifeln lassen, trüben den Gesamteinruck die ses ansonsten

sehr hilfreichen Buches.

Windows 95 Tips & Tricks, Freihof, Kürten und Weltner, Data Becker Verlag, 340 Seiten, 29,80 Mark, ISBN 3-8158-1240-2



Kosten-Fibel

Geld sparen bei Datenreisen

Datendienste und das Stöbern im Internet können ein teurer Spaß werden. Muß nicht sein, es gibt eine Fülle von Maßnahmen, die Ihre Kosten re-

duzieren. Das "Online-Sparbuch" kennt die meisten. Von der richtigen Geräte-Ausstattung über die Auswahl des günstigsten Anbieters bis zur effektiveren Ausnutzung der kostbaren Online-Zeit verrät es Ihnen Sparmaß-Auch nahmen. verdeckte Zusatz-Kosten bleiben nicht im Verborgenen.

Zum sinnvollen Nachschlagewerk wird das Buch durch umfangreiche Adreßlisten von Online-Anbietern Tarifübersichten. Beispielrechnun-

gen und Praxis-Hilfen. Einziges Problem: Der harte Konkurrenzkampf zwingt die Online-Anbieter zu regelmäßigen Preisanpassungen. Einige Kapitel des Buches könnten dadurch bald überholt

sein.

Online Sparbuch, Mark Torben Rudolph, Data Becker Verlag, Tel. 0211/ 933102; 340 Seiten, 19,80 Mark, ISBN 3-8158-1539-8

Wann muß ein neuer Computer her?

Aufriisten des PCs lobnt sich nicht immer

Soll man den Computer noch aufrüsten, oder ist es günstiger, eine neue Maschine zu kaufen? Diese simple Frage beantworten die Brüder Tornsdorf in ihrem Buch "Kaufen oder Auf-

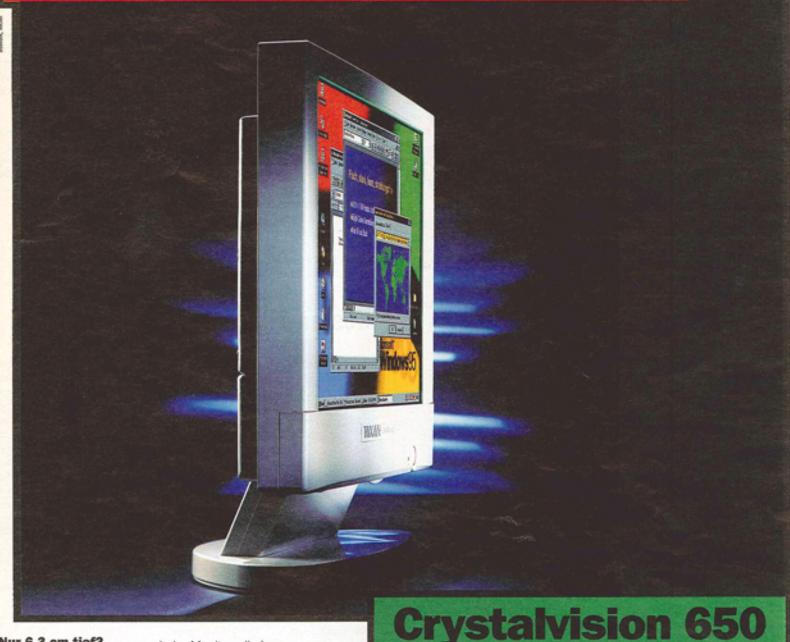
rüsten". Dabei helfen sie als erstes zu ermitteln, ob eine PC-Erweiterung wirklich notwendig ist. Oft stellt sich nämlich heraus, daß nur Einstellunfalsche gen für vermeintliche Leistungs-Engpässe verantwortlich sind Einfach nachvollziehbar werden dann die nötigen Optimierungsschritte beschrieben. Welche

Wirkung verschiedene Umbaumaß nahmen haben, wird danach ausführlich erklärt. So kann etwa eine Speichererweiterung mehr Beschleunigung bringen als ein schnellerer Pro-

zessor. Praktische Tips zum Erweiterungs-Kauf zum PC-Umbau beschließen diesen gut verständlichem aber wegen der rasanten Entwicklung im PC Bereich sicherlich schnell überholten Ratgeber.

> Kaufen oder Aufrüsten, H. & M. Tornsdorf, Hanser Verlag, 250 Seiten, 29,80 Mark, ISBN 3-446-18615-8

Schlanke Unternehmen brauchen schlanke Monitore



Nur 6,3 cm tief? Spart

Daß unser neuer Flachbildschirm kein Monitor ist, sieht man auf den ersten Blick. Denn so flach kann kein Monitor sein. Schließlich benötigt der Crystalvision 650 mit 15 cm Stellfläche nur noch 12 % der Fläche herkömmlicher 17" Monitore.

entspricht 17": auf 14.5"

Und schon auf den zweiten Blick erkennbar besser als

jeder Monitor: die hervorragende Bilddarstellung mit 260.000 Farben. Kein Flimmem, keine Verzerrung, keine dunklen Ecken. Und das bei einer maximalen Auflösung von 1024 x 768 Bildpunkten und der sichtbaren Bilddiagonale eines 17" Monitors.

Besser als TCO'92!



Fehlt nur noch eins: die Strahlung, Aber Flüssigkristalle strahlen einfach nicht.

Nur 2,5 Watt standby?

Spart strom!

Ungemein sparsam ist der Crystalvision 650 auch noch: Er kommt mit einem Viertel der Energie herkömmlicher Monitore aus.

Mit jeder Grafikkarte? Kompa-

Eines hat der Crystalvision 650 aber dann doch mit herkömmlichen Monitoren gemein: den Anschluß

über ein ganz normales VGA-Kabel. Dem PC gegenüber verhält sich der Crystalvision 650 also wie ein marktüblicher Multiscan-Monitor.

Automatiktaste?

Unkompliziert!

Zum Glück allerdings auch hier mit einem feinen Unterschied: Bildeinstellungen wie Wölbung, Kissenverzerrung etc. sind überflüssig. Wo sich nichts wölbt, gibt's auch nichts zu justieren. Auf das Signal

Ihrer Grafikkarte stellt sich der Crystalvision 650 mit einem einzigen Tastendruck ein.

Wann stellen Sie sich auf den Crystalvision ein?

Einen Fachhändler in Ihrer Nähe nennt Ihnen die Computer 2000 InfoLine, Telefon 0 180-5 35 69 72

TAXAN

Hacker: Die neue Gefahr?



ComputerBILD-Tip

Hackerangriffsziel ISDN

Wer sich noch im Rahmen des ISDN-Förderprogramms Telekom (lief bis zum 30.6.96) eine digitale Telefonanlage gekauft hat, der bekam dafür 700 Mark Förderzuschuß. Viele Anlagen wurden schon für 699 Mark angeboten - waren also praktisch umsonst zu haben. Die gewaltige Nachfrage überraschte sogar die Telekom.

Doch für viele kann das tolle Schnäppchen nachträglich teuer werden. Gefährdet sind alle Anlagen, die eine Fernwartung zulassen. Das Problem: Viele Anlagenbesitzer vergessen, den Sicherungscode für die Fernwartung zu ändern, nachdem sie die Anlage installiert haben. Der ab Werk eingestellte Code ist jedoch allgemein bekannt und daher kein Schutz vor Hackern. Sobald diese eine derart "ungeschützte" Anlage entdeckt haben.

wird es für deren Besitzer teuer: Per Fernwartung programmieren die Hacker ganz einfach eine Anrufumleitung zu einem Ziel ihrer Wahl - meist im Ausland. Beim nächsten Anruf werden sie dann auf Kosten des Opfers sofort dorthin umgeleitet.

Ganz schlimm wird es, wenn die Hacker so mit den sogenannten Service-Nummern 0190 telefonieren. Das kann dann mit bis zu 3,40 Mark pro Minute zu Buche schlagen.

Im Schadensfall kassiert die Telekom übrigens gnadenlos beim Opfer: "Der Einsatz eines Manipulationsschutzes steht im Zuständigkeitsbereich des Anwenders," heißt es in einer offiziellen Stellungnahme der Telekom gegenüber ComputerBILD.

Also: Wenn Sie auf Nummer sicher gehen wollen, schalten Sie die Fernwartung sofort ab.

er Betrug mit Eurocheckund Kreditkarten boomt.Allein in Hamburg stieg die offizielle Schadensumme von 2,5

Millionen Mark (1994) dramatisch auf 11 Millionen (1995). Jährliche Zuwachsrate 440 Prozent. Tendenz steigend. Doch das ist nur eine Form der Computer-Kriminalität. Christian Zimmermann, ehemali-

ger Insider der Szene, beschreibt in seinem lesenswerten Buch "Der Hacker" die vielfältigen Tricks der Daten-

piraten. ComputerBILD: Derzeit wächst die Computerkriminalität rasant. Wie schätzen Sie die weitere Entwicklung ein?

Zimmermann: Ich möchte zwar keine Panik verbreiten, aber spätestens wenn das digitale Geld kommt, werden wir eine völlig neue Dimension von Computer-Kriminalität kennenlernen. Dagegen ist alles, was wir heute kennen, eine Bagatelle. Außerdem werden die Bereiche Daten-Spionage und -Sabotage noch

gewaltig anwachsen, weil Daten als _Rohstoff* im Wert immer weiter steigen.

ComputerBILD: Sie erklären in Ihrem Buch viele Hackertricks. Haben Sie keine Angst, daß es von Nachahmern als Handbuch

mißbraucht wird?

Zimmermann: Nein, ich habe absichtlich technische Details unterschlagen, damit das nicht passiert. Es ist vielmehr ein Aufklärungsbuch, um sich schützen zu können. Wenn man die Gefahr kennt, reichen nämlich häufig schon einfache Maßnahmen, um elektronische Angriffe abzuwehren. ComputerBILD: Viele Kapitel aus Ihrem Buch beschäftigen sich umfassend mit Manipulationen am Telefonnetz. Andere Themen, etwa EuroscheckKarte, scheinen dagegen eher oberflächlich angerissen.

Zimmermann: Der Bereich Telekom-Betrug ist zentrales Thema für alle Hacker. Keiner kann sich nämlich die teuren Telefongebühren lei sten, die beim Hacken anfallen. Das Telefonnetz biete darüber hinaus so viele Angriffspunkte, daß es schot deshalb viel Platz im Buch einnimmt. Bei strafrechtlich brisanteren Themen mußte ich viele Details auf Anrater meines Anwaltes streichen Trotzdem wird immer klar, wie die Hacker vorgehen und wo die Gefahren lauern.



Der Hacker, Christian Zimmermann, mvg-Verlag 220 Seiten, 39,80 Mark ISBN 3-478-



Titelgeschichte

Richtig einkaufen und Geld sparen - Kauf- und Rechtsberatung

6 3D-Grafikkarten, 8 Handy-Telefone, verschiedene Ratgeber- und Lernprogramme für Kinder.

Besonderheiten

Händlertest: So schlecht sind Deutschlands Compu-Das Heft gibt es auch mit CD-ROM für 9,80 Mark

Preis 4,90 Mark



Titelgeschichte

Quake - das 3D-Spiel des Jahres (freigegeben ab 18 Jahre)

Tests

6 3D-Grafikkarten und 21 Spiele

Besonderheiten

CD-ROM mit vielen Spiele-Demos und Hilfsprogrammen

Preis 7.80 Mark



Titelgeschichte

Anonymer Händlertest: welche Beratung, welcher Ser-

Tests

16 Grafikkarten (2D und 3D), 5 CD-Brenner-Programme und C++-Compiler (Programmiersprache)

Besonderheiten

Heft im Heft: Netzwerk und Intranet - Datenmanagement mit Internet-Techniken CD-ROM mit vielen aktuellen Treibern.

Preis 9,00 Mark



Titelgeschichte

Quake - Vollversion schon jetzt gespielt (freigegeben ab 18 Jahre)

2 3D-Brillen, 5 CD-ROM-Laufwerke mit 8fach-Geschwindigkeit und 25 Spiele

Besonderheiten

Für 12 Mark gibt es das Heft auch mit CD-ROM

Preis 7.00 Mark

Computer-Sendungen im Fernsehen

Montag, 2. September



6:00 Uhr "Der Computerclub" WDR

Kabelloses Drucken über die Infrarotschnittstelle, Telefonieren im Internet, neues D-Netz-Telefon mit eingebautem Modem und Rechnerfunktionen.

14:30 Uhr "Computertreff" SWF3 Lernsoftware (Teil 1).

21:30 Uhr "Neues…" 3Sat Bericht über die CeBIT Home '96: von Datendiensten bis Unterhaltungselektronik - mit Multimedia-Orientierungshilfe.

Dienstag 3. September

16:15 Uhr "Computertreff" BR 3

20:15 Uhr "Prisma-Magazin" N3 Berichte von der CeBIT Home '96.

0:00 Uhr "CD-ROM goes Television" ORF 2

Was ist CD-ROM? Bericht von der CD-ROM-Produktion "Visionäre im Exil" von Cience Wonder (Wien).

Mittwoch 4. September

13:10 "computerTAF" DRS (Schweiz)

20:15 "Forscher-Fakten-Visionen" BR 3 High-Tech in der Medizin. Gesundheit über Bildschirm und Datenautobahn.

Donnerstag 5. September

8:30 "Telekolleg" BR 3 Telekolleg goes Online.

13:00 "Neues ... " 3SAT Wiederholung vom Montag.

16:30 "Telekolleg" BR 3 Wiederholung vom Vormittag.

Freitag 6. September

10:30 "Telekolleg" SWF3 Telekolleg goes Internet.

23:00 "Ars Electronica '96" ORF 2 Vom MIT Media Lab: die Brain Opera "Vom Verschwinden der Computer".



0:00 "netNite" ZDF Online-Magazin mit Thomas Aigner.

Dienstag 10. September

22:55 "Format NZZ" VOX

Der neue Trend: Telearbeit - Arbeitsort Internet. Unter anderem Seelsorge übers Internet, Kosteneinsparung durch Telearbeit.

Sonntag 15. September

22:55 "Format NZZ" VOX Wiederholung vom Dienstag.

Wichtige Messe-Termine

I There is	SSSSS behalvede	Inhalat Ind	III CCCC II CHIIII II	
Datum	Messe	Ort	Thema	Telefon
10.914.9.	DMS '96	Stuttgart	Dokumentenmanagementsysteme	(0711) 26 05
12.915.9.	PCmultimediaHIT	Wien (Ö)	Unterhaltungselektronik, Multimedia	(0043 222) 72 72 00
17.919.9.	Offene Systame '96	Wiesbaden	Hard- und Software-Ausstellung und Unix-Messe	(050 33) 70 57
17.919.9.	KI-Konferenz	Dresden	Deutsche Jahrestagung für Künstliche Intelligenz	(089) 92004733
18.923.9.	Photokina (Digitale)	Köln	Foto und Kameratechnik	(0221) 82 10
25.928.9.	BIK	Leipzig	Telekommunikation und Computer	(0341) 67 80
25.928.9.	Innovationsmesse	Leipzig	Innovationen in Wissenschaft und Technologie	(0341) 67 80
26.928.9.	MacWorld Expo	Frankfurt/M.	Digitales Publizieren und Neue Medien	(089) 36 08 62 08

18/96 ComputerBILD 109



Fast 200 Computer-Fachblätter liegen beim Händler. ComputerBILD bat die aktuellen Ausgaben der neun meistverkauften Titel für Sie gelesen



Ausnahe 9/96

Titelgeschichte

In 5 Minuten zum Windows-Profi – 100 Tips zu Windows 3.11 und Windows 95

Tests

12 Grafikkarten ab 220 Mark und 10 Festplatten von 1 - 2,2 Gigabyte Speicherkapazität

Besonderheiten

Artikel über diverse kostenlose Online-Angeboten im Internet vom Branchenbuch bis zum Stellenmarkt. CD-ROM mit vielen aktuellen Geräte-Treibern

Preis 6.60 Mark



Ausgabe 9/96

Titelgeschichte

Windows NT – das wahre Windows. Haben andere Betriebsysteme noch eine Chance?

asts

30 SCSI-Kontroller, 98 Festplatten und der Vobis-PC SkyMini P133

Besonderheiten

Themenschwerpunkt: Was bringt Multimedia als Lernhilfe?

Magazin: Der Bio-Chip als Augenersatz

Preis 9.00 Mark



Ausgabe 9/96

Titelgeschichte

Die besten kostenlosen Tools im Test

asts

10 Modems, 2 ISDN-Karten, der AMD-K5-Prozessor und der Drucker Epson Stylus Color 500

Besonderheiten

Kurs: CD-ROM brennen

Preis 7,00 Mark



Ausnahe 9/96

Titelgeschichte

Windows NT 4.0 - das Killersystem

Tests

12 Computer mit 200 MHz, 9 Flachbettscanner, 2 S-VHS-Videokarten und 4 Office-Programme

Besonderheiten

Vorstellung der besten Utilities (Hilfsprogramme) Programmierprojekt: Automatische Stilprüfung für Winword-Texte

Preis 8,00 Mark



Ausgabe 9/96

Titelgeschichte

Windows NT 4.0 - warum es besser als Windows 95 ist

Tests

18 17"-Monitore, 5 TV-Karten, das Wechselplattenlaufwerk Syquest EZ Flyer und der GDI-Drucker NEC Superscript 860

Besonderheiten

Vorstellung der 27 besten Utilities (Hilfsprogramme) für Windows 95 (auf beigelegter Extra-CD-ROM enthalten)

Preis 8,00 Mark

Mensch,

mein Alter ist doch nicht ganz sauber - browst noch mit 9600 bps durchs Netz...

Jorfer Dialog

... statt mit dem Affenzahn von 33.600 bps. Das Netz der Netze bietet Spaß und Informationen am laufenden Band - aber ohne den richtigen Drive kann einem schon mal der Geduldsfaden reißen. Also keine Kompromisse, wenn es um Speed und Leistung geht: Mit dem Sportster Vi 28.8 von U.S. Robotics browsen Sie mit 33.600 bps durchs Netz. Das gibt das richtige Online-Feeling. Dazu noch Fax- und Anrufbeantworterfunktion und fünf Jahre Garantie! Anschließen, einschalten, lossurfen - welcome online!

Info-line

D: 0130 / 81 63 83 CH: 0800 / 80 80 02

A: 0660 / 70 32

I-Robotics

The Intelligent Choice in Information Access

World Wide Web ▶

http://www.usr.com



Destruction Derby 2

Die Firma Psygnosis läutet eine neue Runde in Sachen Auto-Demontage ein. Bei "Destruction Derby 2" für die Sony Playstation müssen Sie durch unfeine Fahrweise Autorennen gewinnen. Der geplante Start: November 1996.

Lemmings Platform

Auch bei den Lemmingen gibt es Nachwuchs: Unter dem Arbeitstitel "Lemmings Platform" entsteht bei Psygnosis für die Sony Playstation ein neues Abenteuer der niedlichen kleinen Tiere. Bis Oktober 96 müssen Sie sich aber noch gedulden.

Baku Baku Animal

Das Denk- und Knobelspiel Tetris gibt es jetzt in einer weiteren Variante für die Sega Saturn (und auch für den PC): "Baku Baku Animal". Der Preis: um 70 Mark.

Dungeon Keeper

Für alle, die gerne mal Kerkermeister spielen wollen, bereitet die Firma Bullfrog den "Dungeon Keeper" vor. Mit Magie verzaubern Sie Monster oder Bestien und sperren Sie in dunkle Verliese. Saturn- und Playstation-Besitzer müssen aber noch bis Ende des Jahres warten



106



Nintendo 64 kommt vor Weibnachten

ünktlich zum Weihnachtsgeschäft wird die neue 64-Bit-Spielekonsole von Nintendo in den Händlerregalen stehen. Sie soll Maßstäbe in Sachen Grafik setzen. Bei einem Preis zwischen 400 und 500 Mark konkurriert das Gerät mit der Sony Playstation oder der Sega Saturn. Auch

bei der Geschwindigkeit will der Nintendo 64 die Nase dank des mit 100 Megahertz getakteten Prozessors vorne haben.

Per Einsteckmodul, einer kleinen Plastikbox, füttern Sie das Gerät mit Spielen. Die Konkurrenz setzt in der Regel auf CD-ROM-Laufwerke. Das

×

×

×

verteuert aber die Konsolen. Trotzdem: Auch ein CD-ROM-Laufwerk ist in der Mache. Außerdem in der Planung: Steckmodule für zusätzlichen Speicher. Damit merkt sich die Konsole mehrere Spielstände.

Preise für das CD-ROM-Laufwerk und den Speicher stehen noch nicht fest. In Japan ist die Nintendo 64 bereits verfügbar. Wer nicht warten kann: Einige Importeure bieten bereits Japan-Geräte zum Preis von mehr als 1000 Mark an.

Info von:

Nintendo, Babenhäuser Straße 63760 Großostheim. 50. Tel.:0130/5806



Nintendo 64: Super Mario 64

Vielleicht kennen Sie Mario, den niedlichen Lebensretter mit der neckischen roten Kappe und dem blauen Overall. Seine neue Aufgabe: die Insassen eines Schlosses retten. Mario muß in verschiedene Gemälde springen und Sterne sammeln. Die Stärke von Super Mario 64 ist der große Spielspaß für jung und alt. Weniger gelungen ist die Grafik: Besonders die Hauptfigur Mario wirkt etwas

primitiv. Aber manchmal ist eben das Einfache besonders erfolgreich.

Info von:

Nintendo GmbH, Babenhäuser Str. 50, 63760 Großostheim, Tel.: 0130/5806



Sega Saturn: Athlete Kings - Zehnkampf

Auf die Plätze - fertig - los! Mist, wieder ein kapitaler Fehlstart. Und auch das Kugelstoßen mißlingt. Aus der Traum vom olympischen Gold im Zehnkampf. So etwas passiert beim Spiel _Athlete

Kings" (Preis: etwa 100 Mark) schneller, als Ihnen lieb ist. Natürlich lassen sich alle Disziplinen mit Technik und Geschick auch einzeln absolvieren. Beim Kugelstoßen etwa müssen Sie den richtigen Moment abwarten und den richtigen Wurfwinkel bestimmen.

Info von:

Sega, Hans-Henny-Jahnn-Weg 53, 22085 Hamburg, Tel.: 040/22938-0



Sony Playstation: Formula 1

Anschnallen und Gas geben das ist die Devise. Drängeln und den Vordermann ausbremsen? Kein Problem denn Formula One setzt auf realistisches Fahrverhalten. Auch der Ton soll echt sein.

Denn der wurde im Cockpit beim Rennfahrer aufgenommen. Die Strecken sowie die Teams sind vom Formel-1-Veranstalter lizensiert. Sie müssen also nicht auf Ihren geliebten Schumi oder HeinzHarald Frentzen verzichten. Geplanter Erscheinungstermin: September 1996.

Info von:

Psygnosis GmbH, Lyonerstr. 26, 60528 Frankfurt, Tel.: 069/665430



× Sega Saturn: Nights - das Traumspiel

Wenn es Nacht wird, begeben sich die Menschen zur Ruhe und der Alptraum-Herrscher "Wiseman" erwacht. Er versucht, die Träumer im Schlaf zu unterjochen. Das Unterfangen kann nur das gute Wesen "Nights" zunichte machen. Diese Rolle übernehmen Sie im Spiel "Nights" (Preis: etwa 150 Mark). Eine phantastische Traumwelt mit Bergen, Seen und märchenhaften Gestalten wartet. Befreien Sie vier nette Knuddelwesen. Das erledigen Sie durch möglichst schnelles Kugelsammeln.

Info von:

Sega, Hans-Henny-Jahnn-Weg 53, 22085 Hamburg, Tel.: 040/22938-0

Techno-Hits in 5 Minuten

5 Minuten zum HipHit!

Techno Maker

FunFactor 100!
Techno kann jeder!

DATA BECKER SOFTWARE

DATA RECKER SOFTWARE

SUPER-SAMPLES IN SPITZENQUALITÄT

Mit Fun-Garantie!

49

Techno Maker CD-ROM ISBN 3-8158-<u>6990</u>-0



Allgania Haing: "Wheeled Alt liese Soud galt do Party richts als"

Bagaistarta DATA BECKER Miturbaitur liebae esch den Erstebeise det esser trobes Maler spectae de fir hat lague und etartatue vice mille trobes la fir hat lague und etartatue vice mille

Wer mehr will:

Fertige Sounds zum downloaden im Internet

http://www.data-becker.de

DJ kann jeder: Technobeat vom Feinsten einfach selbstgemixt!

Das Schlagzeug peitscht durch den Raum, der Bass wummert im Stakkato, ein Synthesizer kommt hinzu, schließlich setzt ein schriller Chor ein. Der Techno-Hit des Jahres wird von Ihnen am PC gemixt – mit 170 beats per minute sind Sie der DJ! Mit dem Techno Maker komponieren Sie schnell und einfach einen groovigen Rave. Auf acht Spuren können Sie einzelne Sounds einfach per Drag and Drop ablegen, nach Lust und Laune kombinieren und abmischen. Über 140 fertige Soundfiles (coole Loops, Breaks, Drum Rolls, Vocals etc.) warten nur

darauf, von der Kette gelassen zu werden. Alle Samples sind derart aufeinander abgestimmt, daß Sie ohne weiteres Techno-Hits am Fließband produzieren. In einer Hifi-Stereo-Qualität, die Ihre Soundkarte voll ausreizt. Ideal für die nächste House-Party!

- Coole Technohits einfach selbst komponiert
- Ohne Noten und musikalische Vorkenntnisse
- Sounds per Drag & Drop auf 8 Spuren mixen
- Mit über 140 fertigen Soundsamples
- Dynamische Aufzeichnung des Mischvorgangs für beliebig viele Versionen eines Hits

Verblüffende 16-Bit-Hifi-Stereo-Qualität

HER DAMIT

DATA BECKER Geibh & Co. KG, Postfach 102044, 40011 Düsseldorf Bestellen nund um die Uhr: Tel. (0211) 5931-400, Fax (0211) 5931-399 Schicken Sie mir versandkostenfrei innerhalb Deutschlandz TechnoMaker (6990)

Name, Voccame	18	20	18
Straße			
PL290rt			

□ Ich zahle per Nachmahme. □Ich lege einen Verrechnungsscheck be □ Ich zahle bequern per Abbuchung durch DATA BECKER						
Eto.W:	82:					
Bei Kreditinstitut:						

DATA BECKER

SOFTWARE



Virtua Fighter

Sega setzt den Spielehit "Virtua Fighter" auf den Computer um. Das Kampfsportspiel, bei dem Sie im K.O.-System gegen Computergegner antreten, nutzt Windows 95 voll aus. Dadurch füllen die Kontrahenten den gesamten Bildschirm und bewegen sich trotzdem flüssig.

Schleichfahrt

Das Unterwasserspektakel "Schleichfahrt" von Bluebyte steht kurz vor der Vollendung. Spielen Sie Söldner, und erledigen Sie mit Hilfe eines U-Bootes gefährliche Missionen, Für optimales Spielvergnügen brauchen Sie aber einen schnellen Computer: ein



Demonworld

Neues von der deutschen Spielefirma Ikarion: Das Strategiespiel Demonworld weicht angeblich vom Üblichen deutlich ab. Sie steuern bis zu sechs Spielfiguren durch finstere Verliese. Besonderen Wert legte Ikarion auf "die atemberaubende Grafik". Erscheinungstermin: November 96. Der Preis steht noch nicht fest.

Hitliste der Spiele

- 1. Grand Prix 2
- 2. Die Siedler 2
- 3. Civilization 2
- 4. Hugo 3
- 5. Warcraft 2
- 6. Z
- 7. F1-Manager 96
- 8. AH-64 Longbow
- 9. Wing Commander 3
- 10. Cyberia 2

Ermittelt von Computer8ILD aus den Verkaufszahlen der Woche vom 12. bis 16. 8. 96

Reise in die dritte Dimension

Preiswerte 3D-Brille für jedermann: "Simul-Eyes VR"



assen Sie sich mit "Simul-Eyes VR* in die faszinierende Scheinwelt der Computerspiele entführen: Erleben Sie spannende und aufregende Abenteuer räumlich.

Dazu schließen Sie die mitgelieferte Box an den Bildschirmanschluß Ihres Computers an und setzen die 3D-Brille auf. Und schon geht es los: Sie sehen das Spiel jetzt plastisch-dreidimensional auf dem Monitor

Einziger Nachteil: Das entsprechende Spiel muß sich mit der Brille verstehen. Deshalb sind im Lieferumfang bereits einige Spiele enthalten (zum Beispiel Slipstream 5000, Descent 2 als eingeschränkte Version). Der empfohlene Verkaufspreis: 298 Mark.

Info von:

Quadral, Am Herrenhäuser Bahnhof 26-30, 30419 Hannover,Tel.:0511/7904-0

.......

Schumi, gib Gummi

Grand Prix 2: Die Formel-1-Rennsimulation

n der Schikane am Ende der Start-Ziel-Geraden: Schumacher hat doch glatt noch innen überholt. Und die größte Gemeinheit: Er fährt seinen Renner mit fast waagerechtem Heckflügel. Deswegen zieht er auf und davon. Solche Erlebnisse gibt's in der Formel-1-Simulation Grand-Prix 2 (Preis: um 100 Mark) von

Microprose. Das Spiel läuft auf einem schnellen Rechner (Pentium 166) mit viel Speicher (16 Megabyte) super, sonst ruckelt's. Übrigens: Grand Prix 2 spielt im Jahre 1995, und da fuhr Schumi noch im Benetton.

Info von: Microprose, Bartholomäusweg 31, 33334 Gütersloh, Tel. 05241/946410



Alarmstufe Rot

Fortsetzung des Strategieerfolgs "Command & Conquer"

rgendwo in Deutschland während des zweiten Weltkriegs: Alliierte Truppen stehen kurz vor der Ka pitulation. Stalinistische Truppen haben sie eingekesselt. Ja, Sie haben richtig gelesen: Die Alliierten kämpfen zusammen mit den Deutschen gegen die Russen. Und um die Verwirrung komplett zu machen. gibt's in den Vierzigern auch moderne Einheiten wie etwa MIG-Flugzeuge. In 13 Missionen gilt es beim Nachfolger des Command & Conquer-Superhits, die Welt zu retten. Der Preis des Strategieknüllers ohne Zeitverzögerung: etwa 90 Mark.

Info von:

Virgin, Borselstr. 16B. 22765 Hamburg. Tel::040/3910060

Skurriles Abenteuerspiel

Ein wahres Paradies für alle

Normality

TV-Süchtigen: Im neuen Abenteuerspiel "Normality" müssen alle ständig fernsehen. Uniformierte Wächter sorgen für die Einhaltung aller Gesetze. Ein Junge, dessen Rolle Sie übernehmen, schert sich zwar nicht um die Gesetze, kommt aber einer Ver-

schwörung auf die Sour.

Normality ist ein irrwitziges Abenteuerspiel mit großartiger Grafik, Die Rätsel sind zwar nicht immer logisch, aber

für Computerneulinge lösbar. Manko: Klicken Sie zweimal auf die gleiche Stelle, sehen Sie die gleiche Videosequenz nochmal. Deshalb gibt's bei ComputerBILD nur ein "gut".

Info von: Softgold, Bruchweg 128-132. 41564 Kaarst. Tel.:02131/965-0



Besuch im Spielzeugland: Ob Rambo oder Dracula, das Warenangebot bei _Normality" ist reichhaltig und im Spiel sehr nützlich.



Monty Python-Abenteuer

Quest for the holy grail

Das Jahr 932 nach Christus: Sir Lanzelot und seine Ritter sind auf der Suche nach dem heiligen Gral. Der respekteinflößende Feind: ein Killerkaninchen, das nur mit der heiligen Handgranate besiegt wird. So stellt sich die Komikertruppe Monty Python die englische Geschichte vor.

Nur mit guten Englischkenntnissen verstehen Sie den britischen feinen Humor. Der ist nämlich das Positive am Spiel. Leider trüben eine seichte Story

und langwieriges Herumklicken das Gesamtbild. Für Monty-Python-Fans "Quest for the holy grail" Pflicht, Andernfalls: Nur "befriedigend"

Info von: Bomico, Am Südpark 12. 65451 Kelsterbach. Tel.: 06107/930-0

befriedigend Qualität: ausreichend Preis-Leistung: 70,-DM

Humor á la Monty Python: Statt des heroischen Kampfes gegen einen Drachen gibt's nur ein Geplänkel mit einem Killerkaninchen.



CD-ROM-Laufwerk nicht gefunden - was tun?

Meldet sich Ihr Rechner nach Installation und Start eines CD-ROM-Spiels unter Windows 95 mit "Ungültige Laufwerksangabe"? Oder bringt er gar einen englischen Fehlertext der Art "The drive entered is not a valid drive" auf den Schirm? Dann ist der folgende Tip die Lösung für das Problem:

Bevor Sie loslegen:

- 1. Legen Sie die Installationsdiskette und das Handbuch Ihres CD-ROM-Laufwerks bereit.
- Beenden Sie alle geöffneten Programme, indem Sie jeweils auf klicken. Eventuell fragt Sie der Rechner, ob er Änderungen speichern soll. Bestätigen Sie das mit
- Klicken Sie auf "Start". Bewegen Sie den Maus-





Programme

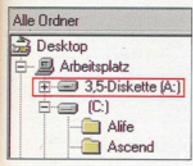
zeiger auf

3. Klicken Sie dann auf

Windows-Explorer

Dadurch starten Sie den sogenannten "Explorer". In diesem Programm starten, verändern, kopieren oder löschen Sie Dateien.

- Legen Sie die Installationsdiskette für das CD-ROM-Laufwerk ins Disket-
- Klicken Sie im Explorer einmal auf das Symbol für das Diskettenlaufwerk.



6. Im rechten Fensterteil des Explorers erscheint eine Liste mit allen Dateien auf der Diskette.

Suchen Sie ein Programm namens "Install" oder "Setup". Starten Sie es per Doppelklick auf den Namen. Wissen Sie nicht, wie das Installationsprogramm für das CD-ROM-Laufwerk heißt: Das Handbuch zum Gerät hilft Ihnen weiter.

7. Führen Sie die Installationsprozedur gemäß der Anleitung und den Meldungen auf dem Bildschirm durch.

Nach der Installation bleibt meist ein 11 S102 DOS-Fenster offen. Schließen Sie es mit einem Klick auf X. Auch den Explorer beenden Sie so.

Schließen Sie Windows 95, indem Sie zuerst auf # Start

und dann auf

Beenden.

10. Wählen Sie den Menüpunkt

C Windows herunterfahren Windows neu starten

Bestätigen Sie mit

Windows startet jetzt neu. Ab sofort ist das CD-ROM-Laufwerk auch im 02 (S.102) MS-DOS-Modus verfügbar. können Sie selber testen: Klicken Sie auf

Computer im MS-DOS-Modus starte





Beenden.

Danach wählen Sie

Computer im MS-DDS-Modus starteri

aus und bestätigen mit



Erscheint der 03 S 102 DOS-Promot befinden Sie sich im MS-DOS-Modus. Legen Sie dann eine CD-ROM ins Laufwerk und warten Sie zehn Sekunden. Geben Sie ein:

DIR

Bestätigen Sie die beiden Zeilen jeweils mit der Eingabetaste. Jetzt erscheint das Inhaltsverzeichnis der CD-ROM.

Wenn Ihr PC mehrere 04 IS 102 Partitionen oder Festplatten besitzt, müssen Sie eventuell einen anderen Laufwerksbuchstaben (zum Beispiel E: statt D:) eingeben. Den MS-DOS-Modus verlassen Sie wieder, indem Sie "EXIT" eintippen.

SPIELGESCHICHTEN AUF CD@ROM!

MAX UND DAS SCHLOSSGESPENST

eingeschlossen! Nun soll Max ihn befreien. ternt er, was es mit Flaschen-, Poller- und Kleingeistern auf sich hat und daß manche Gespenster om liebsten kleine, gelbe

Lendbeck * CD-ROM * MACAMIN * 4 - 10 Johnin Deutsch, Englisch a. Französisch ISBN: 3-931372-05-7

MAX UND DIE GEHEIMFORMEL

MAX UND MARIE GEHEN EINKAUFEN



SCHNEEWITTCHEN UND DIE SIEBEN HÄNSEL

Schneewittchen und die sieben Zwerge. Nur wer die drei Märchen genau kennt. kann sie zu ihrem richtigen Ende bringen. Aber Vorsichtf Es gibt auch faische Wege.

Pingel / Pietrock • CO-ROW • MAC/WIN • 4 - 102 Joine envelot. Presented, DM 78 - 7 65 590 - 7 str 78 -ISBN: 3-931372-07-3

EIN FALL FÜR MUTZE & CO

Tiv@la

WELLEN, WRA

Tiv@la





WASSERMANNER

WELLEN, WRACKS UND WASSERMÄNNER

Meer, Bei vielen lustigen Abenteuern lernen sie Wissenswertes und Kurioses über Seefahrt, Schiffe und alles, was mit Wasser

Settle / KM2 * CD ROM * MACANIN * 8 - 102 John unverbl. Preisempt. DW 98,- / 69 745,- / sFr 98, ISBN: 3-931372-03-0

SCHIFFE VERSENKEN

Diskette o. CD-ROM • MAC u. WIN • mind, 4MB RAM ISBN (Diskotle): 3-931372-09-X * ISBN (CD-ROM): 3-931372-12-X

Erhältlich im Buch- und Computerfachhandel sowie in Kauf- und Warenhäusern!





Honsel' benitigen 8 MB RAM

Was ist eigentlich ...

DOS DOS

DOS steht für Disk Operating System und ist das Programm, das die Einund Ausgaben am Computer regelt. Das sind zum Beispiel Tastaturbefehle. DOS steuert aber auch den Drucker. Der PC lädt DOS nach dem Einschalten. Da es für den ordnungsgemäßen Betrieb des Rechners unerläßlich ist, heißt es auch Betriebssystem. Neben DOS gibt es weitere Betriebssysteme (zum Beispiel Windows 95 oder OS/2). Da DOS von Microsoft kommt, heißt es auch MS-DOS.

MS-DOS-Modus

Der MS-DOS-Modus erlaubt es Windows 95. auch widerspenstige Programme (zum Beispiel Spiele) zu starten. Dazu simuliert Windows 95 das Betriebssystem MS-DOS. Es startet den Rechner komplett neu und lädt als Betriebssystem DOS. Allerdings verlieren Sie dadurch alle Vorteile, die Ihnen Windows 95 bietet (zum Beispiel die langen Dateinamen - bei DOS dürfen sie nur acht Buchstaben umfaßen). Auch die Bedienung ist unter Windows komfortabler.

DOS-Prompt

Mit dem DOS-Prompt (in der Regel die am Monitor sichtbare Zeichenfolge "C:\") zeigt der Computer unter DOS an, daß er auf Befehle wartet. Ein Programm starten Sie beispielsweise, indem Sie einfach den Programmnamen (etwa EDIT, um eine Mini-Textverarbeitung zu starten) eingeben und dann mit der Eingabetaste bestätigen.

Partitionen

Der Speicherplatz einer Festplatte läßt sich in mehrere Bereiche aufteilen, die sogenannten Partitionen. Jede erhält einen anderen Laufwerksbuchstaben (zum Beispiel C; D:, E:) zur Kennzeichnung. Auch CD-ROM-Laufwerke und Diskttenlaufwerke erhalten einen entsprechenden Buchstaben (Disketten nur A: oder B:).

Spiele-Tricks

Nur mit der richtigen Strategie gelangen Sie bei Simulationen zum Ziel. ComputerBILD verrät, wie Sie bei "Die Siedler 2", "Civilization 2" und "Ascendancy" nach den Einführungslektionen ins Spiel kommen. L

Die Siedler 2



Kontrollieren Sie zu Spielbeginn, ob genügend Vorräte zur Verfügung stehen. Klicken Sie dazu mit dem Mauszeiger das Hauptquartier an.

müssen eng beim Sägewerk stehen.

Bei Nahrungsmangel bauen Sie zuerst eine oder mehrere Fischerhütten. Errichten Sie diese am Ozean, weil nur dort ausreichend MeeresgeSie Holzfäller und ein Sägewerk. Die Holzfällerhütte muß neben einem Wald stehen. Das Sägewerk errichten Sie am besten an der Straße zwischen dem Hauptquartier und der Hütte. Dadurch halten Sie die Transportwege kurz. Außerdem sollten Sie gleich wieder für neue Bäume sorgen. Geben Sie neben der Holzfäl-

Fehlen Bretter, brauchen

der Holzfallerhütte eine Behausung für den Förster in Auftrag. Der pflanzt neue Stecklinge. So haben Sie einen in sich geschlossenen Industriezweig

(Holzerzeugung und -verarbeitung) mit kurzen Transportwegen.

Ein Steinbruch versorg Ihre Siedlung mit Granit. Er lohnt sich an einer Hauptstraße oder dicht neben dem Hauptquartier. Dann gelangen die Steine direkt zu der Baustellen. Wahlweise können Sie im Gebirge auch ein Bergwerk bauen, das aber im Vergleich zum Steinbruch wenig bringt. Errichten Sie es nur bei extremen Rohstoffmangel. Übrigens sollten Ihre neuen Bauwerke immer gut geschützt sein. Eine oder mehrere Wachhütten rund um Ihre Stadt schaffen Sicherheit. Sollte doch einmal der Gegner angreifen, wehren Sie ihn auf jeden Fall ab. Danach sollten kleine Grüpp chen Soldaten gegnerische Gebäude angreifen. Das hält den Feind auf Trab und behindert

die Erholung seiner Einheiten.

Civilization 2

B ei Civilization kommt es in den ersten tausend Jahren auf eine schnelle Entwicklung ihres Herrschaftsgebiets an: Produzieren Sie in der ersten Stadt zuerst Militär (etwa Krieger), mit dem Sie die Umgebung erkunden. Danach ist eine Siedlereinheit an der Reihe.

Geben Sie in jeder ihrer Städte eine militärische Einheit in Auftrag. Setzen Sie danach wieder auf Siedler, bis Sie auf andere Zivilisationen stoßen. Stellen Sie schnell auf Militär um, und schützen Sie IhrTerritorium. Zwar werden die ersten Städte dadurch nicht sehr groß. Sie gründen aber mehr Siedlungen und vergrößern so Ihre Macht. Eine Erfindung sollten Sie

tier lebt. Ein eventuell vor-

handener See ist zu schnell

leergefischt.

Transporthille: Je schneller Sie Esel (eingekreist)

züchten, desto leichter fällt Ihnen die Tragearbeit

so schnell wie möglich machen: die Eisenbahn. Verbinden Sie mit Hilfe der Siedler die Städte miteinander. Danach bewegen sich alle Einheiten ohne Bewegungsverlust zwischen den Städten.

Jetzt brauchen Sie in den meisten Siedlungen nur zwei Militäreinheiten, in vom Feind bedrohten aber mehr (fünf zusätzliche Einheiten). Kommt Ihnen ein Gegner zu nahe, ziehen Sie die Reserveeinheiten per Eisenbahn zum Krisenherd und vernichten

> Siedeln Sie neben drei Grünflächen und einem "Rohstoff" (etwa Kohle, Weizen oder, wie im Bild, Büffel). Achten Sie auch auf ausreichende Entfernung zwischen zwei Städten (unten).





Das erste Bauwerk auf einem fremden Planeten sollte die Nahrungsversorgung sicherstellen. Erst danach können Sie Fabriken und Laboratorien bauen.

Ascendancy

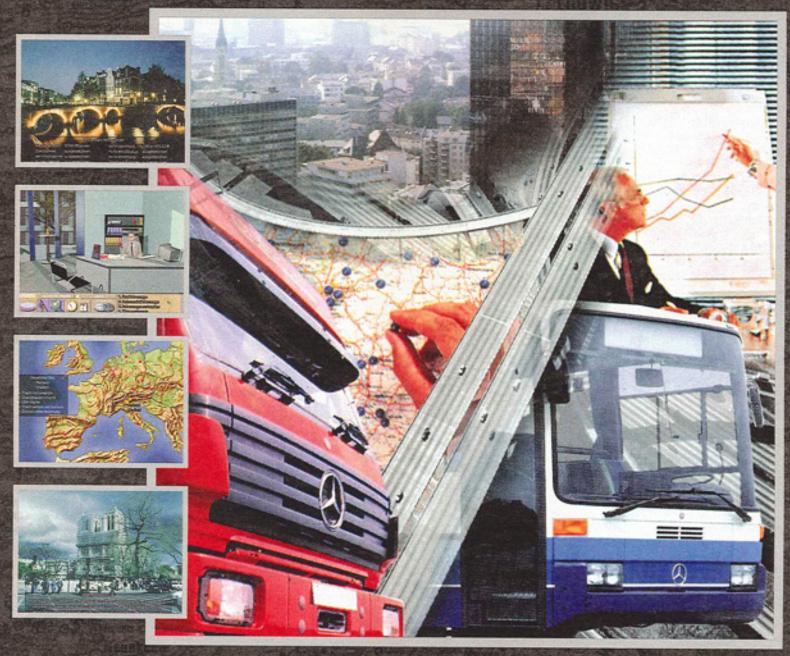
Die besten Chancen, Herrscher in der Galaxis zu
werden, haben Sie mit den
wißbegierigen Chamachies.
Diese erfinden alle 89 Tage
eine Technologie. Vorteil: Sie
können bereits nach kurzer
Zeit Schiffe bauen und andere Welten erobern. Einen zusätzlichen Zeitvorsprung verschaffen Sie sich, wenn Sie
auf einem Planeten immer
erst ein Gewächshaus bauen.

Danach konstruieren Sie eine Fabrik. Sobald Ihre Untertanen Raumschiffe kennen, sollten Sie ein Siedlungsschiff bauen. Rüsten Sie es nur mit einem Antrieb, Generator und Kolonisierern aus.
Besiedeln Sie alle Planeten im
eigenen System, und fliegen
Sie zur nächsten Sonne. Landen Sie zuerst auf Planeten
mit vielen roten und grünen
Feldern. Wenn Sie Fabriken
auf roten und Gewächshäuser auf grünen Feldern bauen, wächst die Kolonie
schnell. Nach der Besiedlung
von fünf Systemen sollten Sie

Kriegsschiffe bauen und sich auf die Suche nach anderen Intelligenzen be geben. Erobern Sie so schnell wie möglich deren Kolonien.



APPANER S



Wenn Sie bislang keinen Plan hatten, können Sie das jetzt ändern. Der Planer ist wieder da.

CD-ROM



A FUNSOFT . COMEAN







